

Oberösterreichisches Landesarchiv
Erich Trinks

Herrschaftsarchiv Wagrain



Vorwort

Am 8. März 1910 ist Sigmund Reichsgraf Engl von und zu Wagrain, Graf von Hoheneck Fideikommissherr auf Seisenburg, Schlüsselberg und Tratteneck, k. u. k. Kämmerer, im Schloss Wagrain verstorben. Mit ihm ist der letzte seines Namens und Stammes in der Kirche zu Schöndorf zu Grabe gegangen. Das Geschlecht ist mit dem Aufschläger (d. i. landesfürstlichen Finanzbeamten) Albrecht Engel seit 1498 in Vöcklabruck nachweisbar. Im folgenden Jahre 1499 XII 26 Köln, hat König Maximilian I. eben dem Aufschläger Albrecht Engl dessen Hof Wagrain zu einem Edelmannsitz erhoben (Arch. Wagrain Urk. 23, 24). Über 400 Jahre waren die Engl (seit 1717 Grafen von und zu Wagrain) auf Schloss Wagrain in der Nachbarschaft der landesfürstlichen Stadt Vöcklabruck ansässig.

In dieser langen Zeit hätte sich wohl ein größeres Archiv zu Wagrain ansammeln können. Möglicherweise ist dem auch so gewesen, doch haben im Jahre 1921 die Erben des Grafen Sigmund Engl das Archiv an die Lenzinger Papierfabrik verkauft. Außer den für die Fabrik unverwendbaren Pergamenturkunden blieben nur geringe Reste des früheren Akten- und Handschriftenbestandes übrig. Sie kamen 1933 durch eine Anfrage des Haus-, Hof und Staatsarchives in Wien gelegentlich der Aktion zur Sicherung der herrschaftlichen Archive durch deren Stellung unter Schriftdenkmalschutz sozusagen wieder zum Vorschein, wobei sich der damalige Oberlehrer von Timelkam, Josef Berlinger, besonders verdient gemacht hat, der auch einiges aus den nach Lenzing verkauften Archivalien an sich gekauft hatte. Die in Wagrain noch vorhandenen Reste wurden 1933 durch das Archivamt unter Schriftdenkmalschutz gestellt, 1935 wollte die Besitzerin Gräfin Berta Spiegelfeld wegen Platzmangels die Archivalien verkaufen und bot sie dem Haus-, Hof- und Staatsarchiv an, das die Angelegenheit an das Landesarchiv weitergab. Das Landesarchiv machte ihr ein Angebot das Ankaufes um 250 S, auf das sie am 2. Jänner 1935 eingegangen ist. Am 20. März hat dann Oberarchivrat Dr. Straßmayr das Material übernommen und nach Linz überführt.

Bedauerlicher Weise war es aber nicht möglich, die bei Oberlehrer Berlinger befindlichen Archivalien damit zu vereinigen. Denn dieser war bereits am 18. April 1934 verstorben, und seine Sammlung von Archivalien wurde von seinen Erben nach Lenzing verkauft.

Die von Wagrain übernommenen Archivalien befanden sich in einem recht üblen Zustand. Es bedurfte lange Zeit, bis sie wieder soweit waren, dass man an ihre Ordnung schreiten konnte. Hofrat Dr. Straßmayr hat sie auch in Angriff genommen und arbeitete die Akten durch, während Archivrat Dr. Trinks die Regesten der Urkunden anfertigte. Die Ereignisse von 1938 verhinderten dann den Erstgenannten an dem Abschluss der Ordnung, 1944 und 1945 hatte letzterer die Aktenordnung, die während der langen unruhigen Zeit doch stark gestört worden war, wieder hergestellt, die Handschriften und Urkunden geordnet, sowie das Bestandsverzeichnis (Repertorium) verfasst.

Bei der Ordnung der Akten (Repertorium 273-322) konnte nicht auf eine frühere Ordnung zurückgegriffen werden, weil keine Spuren einer solchen mehr vorhanden waren. So musste sie vollkommen neu geschaffen werden. Da das Ganze nur aus einzelnen losen Akten zusammengesetzt ist und Aktengruppen gemeinsamen Inhaltes fehlen, musste jedes Stück einzeln angeführt werden.

Die Urkunden, 387 an der Zahl (Repertorium S. 1-272) und daher verhältnismäßig zahlreich, wurden versuchsweise in einer bisher nicht gebräuchlichen Art nach Sachgruppen geordnet. Es ließ sich nämlich eine Hauptreihe (I) von 124 Nummern zusammenstellen, die die für die

Familie Engl und die Herrschaft Wagrain grundlegenden Rechtstitel vereinigt. Dann fanden sich 23 Urkundengruppen (I A-X) vor, welche einzelne Besitzobjekte betrafen, für die die Rechtstitel in der Hauptreihe meistens vorhanden sind und welche als Vor- oder Nachurkunden zu diesen gehören. Außerdem bestehen 17 besondere Gruppen (II-XVIII), die mit der Hauptreihe in keiner erkennbaren Beziehung stehen und daher eigens zusammengefasst wurden. Hätte man bei der Anlage des Verzeichnisses einfach die chronologische Anordnung gewählt, so wären alle diese 41 (1+23+17) Gruppen durcheinander geraten und der Bestand wäre nun völlig unübersichtlich. Darum wurden die Urkundenregesten nach den 41 Sachgruppen zusammengestellt. Die Verwahrung der Originale in Enveloppe (Hüllen) erfolgte aber nach der zeitlichen Reihenfolge, weil unter Umständen auch diese Art der Ordnung notwendig ist. (Hiezu das Urkundenverzeichnis S. 3-9). Die Papierurkunden (Gruppe E IV der Akten) befinden sich im Schubert 10 und werden im Urkundenverzeichnis durch ein P gekennzeichnet.

Die Pläne haben alle ein so kleines Format, dass sie in dem Schubert 21 unterzubringen waren.

Landesarchiv Amtsakten 359, 372, 81, 494, 522, 543-1933, 58, 69, 78, 208, 209-1935.

Linz, 1. Dezember 1954

Dr. Erich Trinks

Urkunden-Gruppen

A. Pergamenturkunden

I Urkunden der Familie Engl und der Herrschaft Wagrain Nr. 1-124

I A-X Bezugsurkunden zu den Urkunden der Familie Engl und der Herrschaft Wagrain

A zu I Nr. 4	Holzgrund Hinker	Nr. 1-2
B zu I Nr. 8	Landesfürstliche Lehen	Nr. 1-10
C	Kremsmünsterer Lehen	Nr. 1-4
D zu I Nr. 14	Gut Schwarzgrub	Nr. 1-2
E zu I Nr. 17	Reitergut zu Schöndorf	Nr. 1-15
F	Sauber-Zehent	Nr. 1-13
G zu Nr. 26	Holzgrund am Poschen	Nr. 1-5
H zu I Nr. 34	Holzgründe an Ödenberg	Nr. 1-7
I zu I Nr. 49	Zehente zu Öd und Oberndorf Pfarre Schwanns	Nr. 1-5
K zu I Nr. 51	Holzgrund Angerleiten	Nr. 1-2
L zu I Nr. 52	Mayerhof zu Schöndorf	Nr. 1-6
M zu I Nr. 55	Schöndorf-Mühle	Nr. 1-20
N zu I Nr. 57	Wald Kohlaichen	Nr. 1-4
O zu I Nr. 66	Garten zu Schöndorf	Nr. 1-4
P zu I Nr. 72	Holzöd-Wiese	Nr. 1-7
Q zu I Nr. 74	Holz am Mitteregg	Nr. 1-5
R zu I Nr. 75	Wiese am Grieß	Nr. 1-4
S	Häusel zu Schöndorf Augrund an der Ager	Nr. 1-4
T zu I Nr. 86	Zehent zu Harlasberg	Nr. 1-4
U zu I Nr. 88	Niedermayr-Urkunden	Nr. 1-13
V zu I Nr. 94	Lenzengut zu Jebingsau	Nr. 1-8
W zu I Nr. 103	Freisitz Schöndorf	Nr. 1-32
X zu I Nr. 109	Papierer-Wiese in der Thiernau	Nr. 1-2

II-XVIII Besondere Gruppen

II	Engl-Wagrain, Passauische Lehen	Nr. 1-7
III	Engl-Wagrain, Polheimische Lehen	Nr. 1-24
IV	Wagrainer Untertanen	Nr. 1-16
V	Innviertler Urkunden	Nr. 1-8
VI	Hoheneck, Taferne zu St. Pantaleon	Nr. 1-14
VII	Hoheneck, Auhof und Weingärten zu Spitz	Nr. 1-8
VIII	Kriechbaum Urkunden	Nr. 1-9
IX	Denich Urkunden	Nr. 1-4
X	Fremde Privilegien	Nr. 1-3
XI	Einzelstücke adeliger Aussteller und Empfänger	Nr. 1-5
XII	Einzelstücke bürgerlicher Aussteller und Empfänger	Nr. 1-7
XIII	Stadtgericht Vöcklabruck	Nr. 1-14
XIV	desgl. Schöndorfer Wiese	Nr. 1-4

XV	Herrschaften Kammer und Frankenburg	Nr. 1-5
XVI	Vizedomamt, Mooswiese	Nr. 1-5
XVII	Herrschaft Wartenburg	Nr. 1-8
XVIII	Herrschaft Württing	Nr. 1-3

B. Papierurkunden

Nr. 1-56

E IV Schubert Nr. 10

Urkundenverzeichnis

Hülle/Sch.	Datum	Nr.	Gruppe	Hülle	Datum	Nr.	Gruppe
5/2	1552 IV 22	51	I L-4	8/3	1572 VI 12	80	I M-13
	1553 IV 26	52	V-4		1573 III 12	81	I F-4
	1553 VIII 24	53	I M-10		1573 III 23	82	I G-2
	1554 V 27	54	XIV-4		1573 IX 2	83	I M-14
	1555 X 6	55	XIII-6	9/3	1574 I 16	84	I F-5
	1557 IX 8	56	I J-3		1574 I 22	85	I F-6
	1558 IV 3	Pp. 7/1	I-8		1574 II 3	86	I F-7
	1558 IV 12	Pp. 7/2	I-9		1574 V 15	87	I E-6
	1558 VI 22	57	I-10		1577 XI 2	88	I P-2
6/2	1559 VII 8	58	I H-1	10/3	1579 VII 18	89	XIII-7
	1559 VIII 19	59	I M-11		1581 I 15	90	I F-8
	1559 XII 1	60	I B-2		1582 V 24	91	I H-5
	1560 I 3	61	I H-2		1583 I 4	92	I V-5
	1560 II 28	62	I V-3		1583 XI 30	93	XI-1
	1560 II 28	63	I V-4	11/3	1584 III 15/18	94	I F-9
	1561 IV 4	64	I-11		1584 XII 3	95	I V-6
	1561 X 19	65	I D-1		1584 XII 9	96	I E-7
	1562 II 7	66	I-12		1586 VII 5	97	I L-5
	1563 X 5	67	I E-3		1587 VI 9	98	I E-8
7/2	1564 I 25	68	I F-3	12/3	1587 VI 26	99	I E-9
	1565 IV 8	69	XII-6		1587 X 30	1000	I K-1
	1565 IV 25	70	I D-2		1588 II 1	101	I G-3
	1567 V 12	Pap. 8	I-13		1589 II 2	102	I K-2
	1567 V 20	71	I-14		1590 II 16	103	I G-4
	1567 V 23	72	I E-4	13/4	1591 IV 3	104	X-1
	1567 V 23	73	I E-5		1591 VI 25	105	I B-3
	1567 VI 12	Pap. 9	I-15		1591 VIII 16	106	XVIII-2
	1568 II 15	Pap. 10	I-16		1592 IV 5	107	XVIII-3
	1569 VII 11	74	XVI-4		1593 V 8	108	I M-15
7/3	1569 VII 11	75	XVI-5		1593 V 9	109	I M 16
	1571 IV 11	76	I H-3	14/4	1593 X 13	110	I K-3
	1571 IX 8	77	I H-4		1593 XII 10	111	I B-4
	1572 VI 6	78	I M-12		1594 IV 7	112	XVIII-4
8/3	1572 VI 6	79	I L-4		1594 VI 3	113	I M 17

Urkundenverzeichnis

Hülle/Sch.	Datum	Nr.	Gruppe	Hülle	Datum	Nr.	Gruppe
14/4	1595 V 3	114	I J-4	23/6	1602 III 3	144	I-28
15/5	1595 VIII 14	115	X-2		1602 III 9	145	I-29
	1596 III 16	116	I E-10			Pap. 16	
	1596 VII 20	117	XIII-8		1602 III 11	146	I-30
	1596 VIII 26	118	I H-6		1602 IV 9	147	XII-7
	1597 XI 28	Pap. 11	XVII-1		1602 IV 24	Sch. 6	I E-14
	1598 XI 19	120	I M-18		1602 IV 24	Sch. 7	I-31
	1596 XI 8	119	I E-11		1602 VIII 15	148	I-32
	1599 II 16	121	I G-5		1602 IX 30	149	I U-4
16/5	1599 II 25	122	I E-12	24/6	1602 X 24	150	V-5
		Pap. 12					
	1599 II 27	123	XVII-2		1602 XI 6	151	I-33
	1599 III 1	124	I-17		1602 XI 1	Pap. 17	I-34
		Pap. 13					
	1599 III 1	125	I-18		1602 XI 14	152	XVII-4
	1599 III 10	126	I-19		1602 XII 2	Pap. 18	I-35
17/5	1599 IV 19	127	I-20		1603 III 4	153	I B-5
	1599 V 27	128	XVII-3		1603 IV 28	Sch. 8	I W-3
	1599 VIII 17	129	I P-3		1603 VI 23	Sch. 9	I W-4
	1599 X 4	130	I U-1		1603 IX 6	Sch. 10	I U-6
18/5	1599 X 12	131	I U-2	25/6	1603 IX 6	154	I U-5
	1599 XII 28	Pap. 13a	I-17		1603 XI 10	Sch. 11	I U-6
	1599 XII 29	132, 133	I-21		1604 VII 2	155	I E-13
19/5	1600 I 3	134	I U-3		1604 VII 7	156	I N-1
	1600 I 3	Sch. 1	I W-1		1604 VII 21	157	IV-3
		Pap. 14			1604 XII 2	158	I-35
	1600 II 29	135	XIII-9	26/7	1606 II 9	159	XV-2
20/5	1600 III 24	136	I-23		1606 V 12	160	I-36
21/5	1600 IV 9	137	I-24		1606 VII 4	Sch. 14	I W-5
22/6	1600 V 24	138	IV-2		1606 XI 1	161	I U-7
		Sch. 1-2					
	1600 VIII 24	139	I-25		1606 XI 20	Sch. 12	I U-6
	1601 III 9	140	I-26		1606 XI 23	162	I N-2
	1601 IV 18	141	I M-19		1606 XI 29	163	I U-8
	1601 V 1	142	I-27	27/7	1607 I 8	164	I P-4
23/6	1601 IX 2	148	XIII-10		1607 II 2	165	I M-20
	1601 XI 25	Sch. 4	I W-2		1607 VI 20	166	I U-9
		Sch. 5					

Urkundenverzeichnis

Hülle/Sch.	Datum	Nr.	Gruppe	Hülle	Datum	Nr.	Gruppe
27/7	1607 VII 25	167	I F-10	32/8	1622 IV 29	Pap. 25	I-50
	1607 VII 30	Sch. 15	I W-6		1622 V 12	Pap. 26	I-51
		Sch. 16			1622 VIII 11	191	I N-4
	1608 II 2	168	I-37		1623 III 2	192	I R-1
28/7	1608 II 19	169	I H-7	33/8	1623 III 29	193	I-52
	1608 IV 10	170	I U-10		1623 VI 13	194	I V-7
	1608 IV 10	171	I-38		1624 II 26	Sch. 19	I W-9
	1608 IV 10	172	I-39		1624 V 7	Sch. 20	I W-10
	1608 VI 23	173	I-40		1624 VI 27	195	I-53
		Pap. 19			1624 VI 27	Pap. 27	I-54
29/7	1608 VII 11	174	I-41		1624 VIII 24	196	I-55
	1609 II 8	175	I Q-1		1624 VIII 24	197	I-56
	1609 VIII 1	176	I-42		1624 XI 28	Pap. 28	I-57
	1609 VIII 1	Pap. 20	I-43	34/9	1625 XI 11	Sch. 21	I W-11
	1609 IX 28	177	I B-6		1626 II 8	198	VI-1
29/8	1610 XII 15	178	XVII-5		1626 V 4	Pap. 29	I L-6
	1611 XI 3	179	I O-1		1627 I 6	Pap. 30	I V-8
30/8	1612 XII 1	180	I S-1		1627 III 1	199	I O-3
	1613 VII 12	Pap. 21	I-44		1627 IX 13	200	XV-4
	1614 XII 6	181	I Q-2		1628 I 13	Pap. 23	I-58
	1615 V 13	Pap. 24	I J-5		1628 II 5	Pap. 33/4	I F-12
	1615 VI 2	Pap. 22	I-45		1628 II 10	201	I-59
	1615 VIII 21	Pap. 23	I-46		1628 II 11	202	I-60
	1615 IX 17	182	XIII-6	35/9	1628 VII 5	203	I R-2
	1616 II 2	Pap. 33	I F-11		1628 VIII 2	204	I R-3
	1616 II 22	183	V-6		1628 IX 30	205	I R-3
	1616 IX 29	184	I-47		1628 X 10	206	I U-11
31/8	1618 II 12	185	I-48		1628 VIII 1	207	I U-12
	1618 IV 20	186	XV-3		1629 VIII 24	Pap. 31	I-61
	1618 VII 8	187	I T-1		1619 X 13	208	I U-13
	1620 VI 3	188	I-49	36/9	1630 III 5	Pap. 32	I-62
	1621 III 6	Sch. 17	I W-7		1630 III 21	209	I-63
32/8	1622 II 17	189	I N 3		1630 IV 13	210	I E-15
	1622 III 5	190	I O-2		1630 IV 22	211	I O-4
	1622 III 12	Sch. 18	I W-8				

Urkundenverzeichnis

Hülle/Sch.	Datum	Nr.	Gruppe	Hülle	Datum	Nr.	Gruppe
36/9	1630 X 13	212	I F-13	43/11	1638 Ost.	Pap. 39/2	I-80
37/9	1630 XI 11	213	I-64		1639 II 25	240	I-81
	1631 I 19	214	I-65		1639 VI 4	241	I-82
	1631 II 14	215	I P-5	44/11	1639 VII 16	242	IV-5
38/10	1631 IV 11	216	I-66		1639 XII 22	243	I-83
	1631 V 7	Sch. 24	I-67		1640 VII 9	Pap. 42/1	
	1631 VII 7	217	IV-4	45/11	1641 I 15	244	X-3
	1632 VII 14	218	I-68				
	1633 V 13	219	XIII-11	46/12	1641 IX 10	245	I B-7
39/10	1633 VI 15	220	I-69		1641 IX 10	246	I B-8
	1634 I 8	221	I-70	47/12	1641 IX 10	247	I B-9
	1634 I 8	Pap. 35	I-71		1641 IX 10	248	I B-1
	1634 III 15	222	I-72		1642 I 29	249	I S-3
	1634 IX 11	223	VI-2		1642 III 19	250	I-84
	1635 VI 19	225	I R-4		1642 IX 20	251	I-85
41/10	1635 XI 28	226	I-73		1643 I 29	252	I P-6
	1636 V 6	227	VIII-2	48/12	1643 I 29	253	I S-4
	1636 V 6	228	VIII-3		1643 V 18	255	I-86
	1636 V 6	229	VIII-4		1643 I 29	254	I P-7
	1636 VII 10	230	VIII-5		1643 VIII 3	Pap. 42/3	I-86
41/11	1636 VII 26	Pap. 37/1	I-74		1645 I 11	256	XV-5
	1636 XI 27	230	I-75		1646 V 10	257	IV-6
42/11	1636 XII 12	232	I Q-4	50/12	1646 XI 14	258	IV-7
	1636 XII 12	233	I Q-5		1646 VII 25	259	IV-8
	1637 II 16	234	VI-3		1648 I 13	260	IV-9
	1637 III 31	235	I-76		1650 IX 14	261	IV-10
	1637 V 7	Pap. 38	I-77		1650 IX 19	262	VI-4
	1637 VIII 18	236	XIII-12	51/13	1652 X 21	263	I X-1
43/11	1637 VIII 19	237	VIII-6		1653 I 16	264	VI-5
	1637 IX 9	238	VIII-7		1653 III 15	265	VI-6
	1637 IX 9	239	VIII-8		1654 I 13	266	VII-7
	1637 XI 11	Pap. 40	I-78		1655 VI 22	Pap. 43	I-87
	1637 XI 12	239	I-79		1656 IV 20	Sch. 25	I-88

Urkundenverzeichnis

Hülle/Sch.	Datum	Nr.	Gruppe	Hülle	Datum	Nr.	Gruppe
51/13	1656 IV 24	267a	I-89	59/15	1672 IX 19	297	IX-1
	1656 IX 13	267b	IV-11		1672 IX 19	298	IX-2
	1659 IX 10	268	I-90		1673 VIII 31	299	I W-25
	1659 IX 13	269	IV-11	60/15	1674 I 5 Sch. 27, 28		I W-27
52/13	1660 V 24	270	VI-8		1674 VII 2	300	I W-28
	1660 IV 16	271	I W-12		1674 VII 10	301	VI-10
	1660 XII 2	272	XIII-13		1674 XI 3	302	I J-2
	1660 VII 23	273	I W-13		1675 IV 6	303	I-99
	1663 VIII 27	Pap. 44	I W-14		1675 IV 6	304	I-100
53/13	1663 XI 16	274	XIII-9		1675 VI 27	305	I W-29
54/13	1664 II 10	275	XI-2	61/15	1675 VI 27	306	I W-30
	1664 VII 19	276	I J-5		1675 VI 27	307	I W-31
	1664 VIII 21	277	IV-12		1680 VII 2	Pap. 48	I-101
	1666 I 13	278	VI-9	62/15	1681 VII 8	308	I-102
55/13	1667 II 4	280	I W-16	61/15	1682 IV 20	309	I W-32
	1667 II 4	281	I W-17		1683 XI 9	310	I T-3
56/13	1667 IV 9	282	I-91		1684 VII 11	311	IV-14
	1667 IV 9	283	I-92		1684 XII 17	Sch. 29	I-103
55/13	1667 VIII 5	284	I W-18		1685 I 1	312	I-104
57/14	1667 X 11	285	IV-13	63/15	1685 I 1	313	I-105
	1668 II 21	286	I W-19		1685 II 22	314	I-106
	1668 III 12	287	I-93		1685 II 22	315	I-107
	1668 IV 7	288	I W-20		1685 II 22	316	I-108
	1668 VI 1	289	I-94		1691 VI 7	317	VI-11
	1668 VI 5	290	I W-21	64/16	1693 IV 22	318	I-109
58/14	1669 IV 8	291	I W-22		1693 IV 22	319	I-110
	1670 IX 7	292	I-95		1693 IV 22	320	I X-2
	1670 IX 7	293	I-96		1693 IV 22	321	I-111
	1670 X 30	294	I-97		1695 Barth.	Pap. 50	I-112
	1670 X 30	295	I-98	66/16	1697 VII 4	322	XVII-7
	1670 XI 26	296	I W-23		1698 V I 11	323	VI-12
	1671 II 13	Pap. 47	I W-24		1699 X 13	324	I-113
	1667 I 13	279	I W-15				

Urkundenverzeichnis

Hülle/Sch.	Datum	Nr.	Gruppe	Hülle	Datum	Nr.	Gruppe
66/16	1699 XI 1	Pap. 51	XVII-8	74/18	1753 XII 20	353	III-4
	1700 V 22	325	IX-3		1753 XII 20	354	III-5
	1702 II 14	326	VI-13		1753 XII 20	355	III-6
	1704 I 31	327	IV-15		1753 XII 20	356	III-7
67/16	1708 V 1	328	I-114	75/18	1759 VIII 31	357	I C-2
	1710 VII 17	329	XIII-14		1772 V 7	359	I C-3
	1715 I 4	330	XI-3	76/18	1787 X 26	360	XI-4
	1715 VII 13	331	I-115	77/18	1788 V 14	361	XI-5
	1715 VII 13	332	I-116		1792 XII 11	362	III-8
68/17	1717 I 4	333	I-117	78/19	1799 IV 1	363	III-9
	1722 VII 20	Pap. 52	IV-16		1799 IV 1	364	III-10
69/17	1722 X 13	334	I T-4		1799 IV 1	365	III-11
	1722 XI 22	335	I-118		1799 IV 1	366	III-12
	1725 I 16	Pap. 53	I-119	79/19	1802 IX 1	367	I C-4
	1725 IV 4	336	I-120	80/19	1826 X 11	368	II-1
	1726 XII 9	337	VI-14	81/19	1826 X 11	369	II-2
	1729 II 21	338	IX-4		1832 V 1	370	III-13
70/17	1732 IX 19	339	VII-1	82/20	1835 VIII 1	371	I-123
	1732 IX 19	340	VII-2		1837 XI 22	372	II-3
	1732 IX 19	341	VII-3		1851 X 22	373	II-4
	1732 IX 19	342	VII-4		1851 X 22	374	II-5
	1732 IX 19	343	VII-5		1853 VIII 8	375	III-14
71/17	1732 IX 19	344	VII-6		1853 VIII 8	376	III-15
	1732 IX 19	345	VII-7		1853 VIII 8	377	III-16
	1732 IX 19	346	VII-8		1853 VIII 8	378	III-17
	1732 X 30	347	V-7	83/20	1853 VIII 8	379	III-18
	1733 II 9	Pap. 54	I-121		1864 II 26	380	II-6
	1750 II 12	Pap. 55	I-122		1864 II 26	381	II-7
72/17	1753 VII 3	348	III-1		1867 VIII 5	382	III-19
	1753 VII 3	349	III-2		1867 VIII 5	383	III-20
	1753 VII 3	350	III-3		1867 VIII 5	384	III-21
73/18	1753 IX 11	351	I C-1		1867 VIII 5	385	III-22
	1753 XII 20	352	V-8		1867 VIII 5	386	III-23
					1870 XI 23	387	III-24
					1906 III 29	Sch. 31	I-124

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 1/ I-1	<p>1498 Juni 28, Berchtesgaden. Propst und Erzpriester Baltasar von Berchtesgaden an Albrecht Engell, Aufschläger zu Vöcklabruck, daß die von Vöcklabruck einen Brunnen unberechtigt aufgerichtet haben und der Hof Wagrain nicht dem Gotteshaus gehöre und der Pfarrer von den Herrn Berchtesgaden keine Gerechtigkeit habe. Papier</p>	3
23/I-2	<p>1498 September 20 Wilhalbm Kricchpawm, Stadtrichter zu Vöcklabruck verkauft sein "Stockh Wysl" zu Vöcklabruck zwischen der Kinastwiese und der Vöckla, das sein sel. Vater Anna Huebmairin zu Schöndorf gekauft, dem Albrecht Enngl, "Romischer kuniglicher Maystat Aufleger" zu Vöcklabruck, Dorothea dessen Hausfrau. Siegler: Aussteller und Conrad Grasl, des Raths zu Vöcklabruck Zeugen: Andre Kürssner, Andre Schneyder beide Bürger zu Vöcklabruck, und Thaman Katter am Reicherberg Pfungstag vor St. Mattheustag Perg. 2 Siegel</p>	3
24/I-3	<p>1499 Dezember 26, Köln König Maximilian erhebt dem Albrecht Enngl Aufschläger zu Vöcklabruck dessen Hof Wagrain bei Vöcklabruck mit den dazugehörigen Brunnflüssen und Gründen zu einem Edelmannsitz, wie er es schon früher gewesen sein soll. Perg. Siegel fehlt</p>	3
27/I-4	<p>1503 Februar 8 Hanns Liechtensteger Pfarrer zu Scheybs und Kaplan der St. Ulrichskapelle verkauft dem Albrecht Engl zu Wagrain, kais. Aufschläger zu Vöcklabruck sein Holz "der Hinker" zwischen seinem und seines Bruders weil. Wolf Lichtensteger, des Hannsen Sawber, des weil. Lienhart Pletter und des Zacherl Poders zu Vöcklabruck Hölzern, rechtes Aigen, Pfarre Schöndorf.</p>	3

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
27/I-4	<p>Siegler: Wilhalm Kriechpaum, Richter zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Wolfgang Salzer, des Rats Sigmund Rübel, Thaman Huetter, alle Bürger zu Vöcklabruck</p> <p>Mittwoch vor St. Appolloniatag Perg. Siegel fehlt</p>	3
P 2/I-5	<p>1504 März 10, Augsburg</p> <p>Kaiser Maximilian I erneuert und verbessert den Brüdern Albrecht Oswald Jörg und Augustin Engl zu Wagrain deren Wappen.</p> <p>Papier 2 Fol. Abschrift vom 9. Jänner 1733, Joh. Georg Kees, Landschreiber</p>	3
28/I-6	<p>1505 November 9</p> <p>Sebastian Pays zu Mitterperg verkauft dem Albrecht Enngl zu Wagrain Aufschläger zu Vöcklabruck sein Burgrecht, das er und seine Vorfahren auf Häusern und Gründen zu Vöcklabruck gehabt haben, rechtes freies lediges Aigen.</p> <p>Siegler: Aussteller</p> <p>Sonntag vor Martini</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p> <p>2 Abschriften</p> <p>Mair zu Schöndorff</p> <p>Schobäntlen</p> <p>Thoman Lederer</p> <p>Heller</p> <p>Landl im hintern Feld des Kramer Tochter aufm Graben</p> <p>Reytter zu Schöndorf des Prock haus</p> <p>Hofstatt</p> <p>Ramlerin</p> <p>Pachhamer Bäcker</p> <p>Landl im Frauenfeld</p> <p>Hanns Sawber</p> <p>Häslinger</p> <p>Wolfgang Han</p> <p>Hanns Graasl</p> <p>Hanns Könatner</p> <p>Pfarrhof</p> <p>Spaunberger</p> <p>Lynndveld</p> <p>Jungheller</p> <p>Herbstleben</p>	3

Urkundenregesten
I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
28/I-6	Eckhaus Hellerin Oberfraunfeld Wagner Kathringerin Liendls Tochter am Perg Kreutzingerin Land	3
29/I-7	1506 November 26 König Maximilian verleiht dem Georg Enngl und seinen Brüdern Oswald und Augustin ein Haus, Hofstatt und Garten zu Vöcklaprug "bey dem obern Thor gelegen genant das Burgstal", Lehenschaft des Fürstentums Österreich ob der Enns. Pfinztag nach sand Katherinentag. Perg. beschädigt, Siegel beschädigt	3
P 7/I-8, 9	1558 April 4, Steyr Wilhelm Marchtrenkher, Bürger des Rats zu Wels und als Lehenträger seiner Brüder Wolfgang Marchtrenkher und Felix Altdorffer, verkauft dem Stefan Engl zu Wagrain wohnhaft zu Steyr die von den Walseern herrührende Zehente zu Palstorf Oberteissing Altmanning und Waitzendorf (hier ein z. freies Aigen und unbelehnt), alle Pfarre Reutham, wie sie ihre Mutter Hellena Altdorfferin gehabt hat, Lehen vom Fürstentum ob der Enns, um 300 Pf.d. und 8 Taller Leitkauf. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Zeugen: Michael und Hieronymus Huebmer, Gebrüder, Bürger zu Wels Pap. 2 Fol. Siegel aufgedr.	3
P 7/I-8, 9	1558 April 29 Steyr Wilhelm Marchtrenkher quittiert dem Stefan Engl zu Wagrain den völligen Empfang der Kaufsumme. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Pap. 2 Fol. S. aufgedr.	3

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
57/I-10	<p>1558 Juni 22</p> <p>Martin von Feustriz zu Raspenfeld für sich und seine Töchter Eva und Anna von seiner Hausfrau Katharina Prandstetterin verkauft dem Steffan Engl zu Wagrain zwei Güter, die seiner Gattin von ihrem Vater Hanns Prandstetter Bürger zu Steyr letztwillig zugefallen sind, das Gut zu Egelsee Pfarre Wartberg, Lehen vom Haus Österreich, und das Gut in der Kuchlgrueb, Pfarre Weißkirchen, Lehen von Kremsmünster.</p> <p>Siegler: Aussteller, Hanns von Neuhaus zu Greiffenfels, Jheronimus Vrkhuf, Bürger des Rats zu Steir</p> <p>Unterschrift der Eva von Feustriz für ihre Schwester Anna, Siegel fehlen</p>	5
64/I-11	<p>1561 April 4</p> <p>Niklas Khöllnpeckh zu Otstorf auf Salhaperg verkauft dem Stefan Engl zu Wagrain, Bürger und des Rats zu Steyr das Pannergut zu Prauching, Regerer Pfarre, das Gut an der Gabriel Edt, darauf Jörg Paur sitzt, eine Wiese, die Herrnwieß, Regerer Pfarre, die jetzt Bernhart Grabmer zu Neundorf und Wolfgang Grüner zu Reger inne haben, ein Gut zu Weigerschwang, Gamperer Pfarre, darauf sitzt Grill, alle rechtes freies Aigen.</p> <p>Siegler: Der Aussteller und Welf Gruentaller zu Kremsegg, sein Aidam</p> <p>Perg., 2 anh. Siegel</p> <p>"Bürger und des Rats zu Steyr" ist später mit Tinte überstrichen worden</p>	6
66/I-12	<p>1562 Februar 7</p> <p>Sigmund Traint zu Perntall verkauft dem Stefan Engel zu Wagrain Bürger des Rats zu Steyr, Gülten, die ihm von seinem Vater Wolf Traint zugestanden sind, nämlich Stefan Mair zu Perntall, Paul zu Schachen vom Webergut und Stefan Weber zu Perntall von einem Baumgarten, alle Pfarre Ottnang, Wirt zu Edern Pfarre Neunkirchen bei Zwischpalden und Jörg Puechmair Pfarre Rustorf, alle rechtes freies Aigen.</p> <p>Siegler: Aussteller Florian Ostermair, Cristoff Pinter, wohnhaft zu Gmunden</p> <p>Perg. 3 Siegel</p>	6

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 8/I-13	<p>1567 Mai 12</p> <p>Georg Traint zu Perntal, wohnhaft zu Gmunden, verkauft im Beisein seines Bruders Veit Traint zu Oberweiß und Andreas Wisinger Stadtschreiber zu Gmunden einem Engl die freiaigenen Untertanen Bernhart Mair und Sebastian Schleglperger zu Schwarzgrueb Pfarre Weibern und ein Überland zu Pernthal um 250 Pf. d. und 6 ung. Gulden Leitkauf, und bestätigt den Empfang von 150 Pf. und des Leitkaufes.</p> <p>Unterschrift und Siegel des Ausstellers</p> <p>Pap. S. aufgedr.</p>	6
71/I-14	<p>1567 Mai 20</p> <p>Georg Truent zu Perntall, jetzt wohnhaft zu Gmunden, verkauft dem Stefan Engl zu Wagrain folgende Güter, die von seinem Vater Wolfgang Truent ihm erblich zugefallen sind, nämlich dem Bernhart Mayr zu Schwarzgrueb Pfarre Weibern und Landgericht Starhemberg und die Behausung, darauf Sebastian Schlöglperger ebenda sitzt, und Georg Haglmüllners zu Perntall Überländ.</p> <p>Siegler: Aussteller, Christof Satlberger, Mautner zu Gmunden, Veit Truent zu Oberweiß</p> <p>Erchtag in den Pfingsfeiertagen</p> <p>Perg. 2 Siegel</p>	7
P 9/I-15	<p>1567 Juni 12</p> <p>Georg Truent zu Perntall, wohnhaft zu Gmunden, quittiert dem Stefan Engl zu Wagrain, Bürger des Rates zu Steyr, den Empfang des Kaufpreises für zwei Untertanen zu Schwarzgrub, Pfarre Weibern Landgericht Starhemberg, und ein Überland zu Perntall.</p> <p>Unterschrift und Siegel des Ausstellers</p> <p>Papier, S. aufgedrückt</p>	7
P 10/I-16	<p>1568 Februar 15</p> <p>Stefan Engl zu Wagrain ersucht die verordneten Einlaghändler der Landschaft um Abschreibung derjenigen Gülten in der Pfarre Kirchheim, die er von den Brüdern Jakob und Hanns Segger zu Messenbach gekauft und mit ihm Narziss Segger zu Dietach wieder abgelöst hat.</p> <p>Unterschrift Stefan Engl</p> <p>Akt</p>	7

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
124/I-17	<p>1599 März 1</p> <p>Abraham Grünenpacher zu Pletznedt, verkauft dem David Engl zu Wagrain den Zehent auf dem Reutter Gut zu Schöndorf, Pfarre Schöndorf, Erbe von der Herrschaft Wierting.</p> <p>Siegler: Christina v. Losenstein, geboren Herrin von Perckheim, Frau auf Wierting, Rosegg und Weidenholz</p> <p>Zeugen: Joachim Obmann, Ratsbürger zu Vöcklabruck Wilhelm Lüdl und Hans Achleitner beide zu Pletznedt, Ottnanger Pfarre</p> <p>Perg., anh. Siegel</p>	16
126/I-19	<p>1599 März 10</p> <p>Michael Aichmayr, Bürger zu Vöcklabruck, verkauft die Stockwiesen auf dem untern Grieß in Burgfried Vöcklabruck, zwischen dem Grieß, den Engl'schen Gründen, dem Mühlbach und des Wolf Khrain Schuhmachers Wiese dem Davied Engl zu Wagrain.</p> <p>Siegler: Andread Wider, Stadtrichter zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Max Sonleutter, Gemeinnersprecher, Hans Straitter u. Hans Pangraz Ätzendorffer, beide des Rats, alle drei Bürger zu Vöcklabruck</p> <p>Perg., anh. Siegel (Wachssiegel fehlt)</p>	16
127/I-20	<p>1599 April 19, Linz</p> <p>Christina Frau von Losenstain Wittib geborene Herrin von Perckhaimb auch Frau auf Wierting, Rosegg und Weidenholz, verwechset dem Daudid Engl zu Wagrain, der ihr seine Obrigkeit und Gerechtigkeit an seinem Gut am Grienberg (Michael Haller) Pfarre Neukirchen und Taschfriedt Pfarre Sierning abgetreten hat, dafür ihre Obrigkeit und Gerechtigkeit auf dem Reuttergut zu Schöndorf, auf der Sagstatt daselbst (Wolf Sonleitner) und der Lederstampf und Wiese (Jesse Pistorffer).</p> <p>Siegel u. Unterschrift der Ausstellerin</p> <p>Perg., Siegel fehlt</p>	17

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
132,133/I-21, 22	<p>1599 Dezember 29, Vöcklabruck</p> <p>Die von Landeshauptmann Hanns Löbl von Greinburg abgeordneten Kommissäre Weickhart Freiherr von Polheim auf Wartenburg und Puchheim, Christopf Struz zu Hayding und Etlzstorf, Landschreiber und Eisenobmann in Österreich, und Georg Hackh zu Thanbach, Pfleger der Herrschaft Kamer, vergleichen die Brüder Simon und David Enngln von Wagrain und Lutzberg einerseits und den Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck andererseits wegen des hundertjährigen Streites um die Brunnquellen der Stadt auf den Gründen von Wagrain, wegen des Blumbesuches auf Gründen innerhalb des Wagrainer Bannzaunes, des Tausches der Stockwiese gegen einen Wiesfleck bei den Wiesen des Reittergutes und des Verzichtes der Ennglschen Obrigkeit auf den Grieß wegen eines Steges über die Vöckla und den Mühlbach zum Reittergut, wegen der Eröffnung eines Weggatters unter Wagrain, wegen des Reißgejaides, wegen Aufhebung aller gegenseitiger Klagen bei der Landeshauptmannschaft, Widmung eines silbernen Bechers durch die Stadt an David Engl und des Ausgleiches zwischen David Engl und dem Stadtrichter von Vöcklabruck Andre Wider wegen eines verfallenen Land Ackers, das Landveld.</p> <p>Unterschriften: die Kommissare, die Brüder Engl und der Stadtrichter,</p> <p>1) Perg. 6 Siegeln an einer Schnur. 4 Fol. 2) Perg. 4 Fol. Siegeln fehlen</p>	18
136/I-23/1	<p>1600 März 24, Wien</p> <p>Kaiser Rudolf II. bestätigt und transumiert den Brüdern Simon und David Engl ihre in ein Libell zusammengeschriebenen Freiheiten:</p> <p>1490 Oktober 19, Linz</p> <p>Kaiser Friedrich III an den König Maximilian mit der Bitte, dem Ansuchen des Albrecht Engl zu willfahren.</p> <p>1499 Juli 17, Linz</p> <p>Georg von Losenstein Hauptman im Lande ob der Enns spricht die Stadt Vöcklabruck des gewaltsamen Angriffes auf Albrecht Enngl Aufschläger zu Vöcklabruck schuldig.</p>	20

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
136/I-23/1	<p>1499 Dezember 26, Köln König Maximilian erhebt dem Albrecht Enngl Aufschläger zu Vöcklabruck den Hof Wagrain mit den dazugehörigen Brunnflüssen bei der Stadt Vöcklabruck zu einem Edelmannssitz.</p> <p>1502 August 5 Befehl Kaiser Maximilians an Albrecht Enngl zu Wagrain, sich am 28. Monatstag August zum Landtag der Niderösterreichischen Lande in der Neustadt einzufinden.</p> <p>1504 März 10, Augsburg Kaiser Maximilian I verleiht den Brüdern Albrecht Oswald Georg und Augustin Gebrüder die Enngl zu Wagrain ein Wappen.</p> <p>1506 November 26, Salzburg Kaiser Maximilian verleiht dem Georg Enngl und seinen Brüdern das Burgstadl in der Stadt Vöcklabruck bei dem oberen Tor.</p> <p>1527 Dezember 6, Wien König Ferdinand befiehlt den Enngeln zu Wagrain, wegen der Gegenwehr gegen die Türken und gegen Grafen Johann von Zips woiwoden von Siebenbürgen sich zum Landtage am 12. Jänner in Linz sich einzufinden.</p> <p>1529 September 21, Linz Ciriac Freiherr zu Polheim und Wartenburg, Landeshauptmann befiehlt dem Engl zu Wagrain, sofort nach Linz zu kommen.</p> <p>1529 Dezember 12, Linz König Ferdinand befiehlt dem Christoph Braunfalkh Verweser des Halls zu Aussee wegen des längeren Verbleibens des jungen Albrecht Engl als Beamter zu Aussee mit dessen Vater zu verhandeln.</p>	20

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
136/I-23/1	<p>1531 April 8, Linz Landeshauptmann Ciriac Freiherr zu Polheim und Wartenburg ladet den Enngl von Wagrain für den 25. April vor. Libell, 10 Perg. fol. Siegel</p> <p>Undatiert Copie, welchemassen Augustin Enngl zu Wagrain den König Ferdinand vnnderthenigist bit, die freiheit gemelter Hofmarch (Wagrain) zu bestetten, auch mit mereren gnodig zu vernewen: König Ferdinand bestätigt dem Augustin Enngl nach dem Tode von dessen Brüdern Albrecht Oswald und Georg die früheren Freiheiten der Hofmarch zu Wagrain samt dem Aufbau des Edelmannsitzes mit seinen Zugehörungen bis an die Vöckla und der Obrigkeit und Gerechtigkeiten, wie andere Hofmarchen in Österreich gefreyet sein. Papier 2 Fol. (mit 1499 Dez. 26 Köln), aufgeklebter Zettel: "diß Original ist nicht vorhanden"</p>	20
137/I-24	<p>1600 April 19, Linz Hans Jakob Löbl Freiherr auf Greinburg transsumiert die Verhandlungen nach dem Ableben des Stefan Engl zu Wagrain zwischen seiner nachgelassenen Tochter Anna Maria und ihrer Gerhaben Mathias Händl und Wolf Schwindenhamer beide zu Steyr einerseits und andererseits Simon und David Engl den Brüdern ihres Vaters wegen der Verteilung von dessen Nachlaß.</p> <p>1598 April 18, Steyr Bericht der landeshauptmannschaftlichen Kommissare Heinrich Nithart Rentmeister zu Steyr und Melchior Huber Stadtschreiber zu Steyr: Änderung der Gerhaben: Carl Ludwig Fernberger zu Egenberg und Thimoteus Cramleitner. Grundlage ist der Vertrag von 1588 des Stefan Engel mit seinen Brüdern und der Schwester Regina Aidnin, wonach der Sitz Wagrain mit einer Schätzung von 5650 fl 4 ß bei dem Mannesstamm verbleiben soll und Regina mit Geld abzufinden ist. Infolge der seinerzeitigen Durchführung dieses Vertrages sollte der Sitz Wagrain den Brüdern folgen und Anna Maria ausgezahlt werden.</p>	21

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
137/I-24	<p>1598 April 22 Linz Bescheid des Landeshauptmanns an die Kommissäre ordnet die Durchführung des Berichtes an, bestimmt als neue Gerhaben David Engl und den Stifvater des Kindes Sebastian Bischof Kai. Mt. Diener und zu Kommissären für die die Überprüfung der Vormundschaftsrechnung und die Inventur die Timotheus Gramleitner, Hofsekretär und Christof Humbler von Humenau Vizedomamtsgegenhändler.</p> <p>1598 Mai 4, Linz Bericht der Inventurkommissare über den neuerlichen Wechsel der Gerhaben: Koloman Torninger zu Steyr, Geschwisterkind zu der Puppillin, und Wilhelm Khopeindl oder Mathes Raidlinger; Vergleich der Mutter des Kindes mit den Brüdern Engl über gegenseitige Forderungen und Übergabe der Wappenringe Harnische und Mannswehren des Stefan Engl sowie wegen baulicher Arbeiten.</p> <p>1598 Mai 6, Linz Bescheid des Landeshauptmanns mit Erneuerung neuer Gerhaben Sebastian verkauft und Koloman Dorninger zu Steyr, hinsichtliche des Sitzes Wagrain verbleiben beim ersten Bescheid und Bestätigung und Durchführung des Berichtes vom 4. Mai. Über den Verlauf des Drittels an Wagrain durch Anna Maria an die Brüder Engl wird statt eines Verkaufsbriefes nur ein Gerichtschein ausgestellt. Unterschrift: Christof Struz, Landschreiber Perg. Libell 8 Folien, Siegel fehlt</p>	21
139/I-25	<p>1600 August 24 Wolf Niedermair, Pfleger und Landgerichtsverwalter der Herrschaft Wartenburg, verkauft dem David Enngl zu Wagrain folgende eigentümliche Stücke: Hanns Eberl am halben Moßhof, Georg Spähinger am halben Moshof, beide rechts freies Aigen, Wolf Hochhueber zu Mairstorf Pfarre Wartberg (Rechtlehen), Michael Sturm am Sternperg, Hanns daselbst und Michael Zaininger am Gut in der Steyrer Au, Pfarre Münster, Mert Salzer zu Rindtshaim, Wolf Mair daselbst, Hanns Paur am Quergkh, Michael Nagl zu Traunstorff und Michael Aumüllner vom</p>	22

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
139/I-25	<p>Wiesel in der Aurach alle Pfarre Allstorf, rittermäßige Lehen von Friedrich Freiherrn zu Polheim und Wartenburg. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p> <p>1600 August 24 Ansuchen des Wolf Niedermayr bezw. David Engl um Ab- bezw. Zuschreibung der ver- bezw. angekauften Untertanen im Gültbuch. Pap. 2 Fol. Kopie</p> <p>1601 April 24 Quittung Niedermayrs über den Empfang des Kaufschillings von 2050 fl u. 100 fl. Leithkauf. Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p> <p>1600 Jänner 3 Gehorsamsbrief an einen Teil der in der Urkunde genannten Untertanen Friedrichs von Polheim. Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	22
140/I-26	<p>1601 März 9 Sebastian Grienspacher, Wirt zu Timelkam, verkauft dem David von Wagrain seine Holzgründe am Poschen und Edenberg. Siegler: Friedrich Freiherr v. Polhaim Zeugen: Wolf Fastinger beim Kalchofen, Hofamtman zu Warttenburg, Sebastian Poschenpaur am Poschen und Wolf Rott, Inwohner zu Timelkam Perg., anh. Siegel</p>	22
142/I-27	<p>1601 Mai 1 Hanns Schifer von Freyling zu Taxperg verkauft dem David Engl zu Wagrain das ganze Greimelmayramt mit einem gefertigten Urbar, alles unbelehnt recht frei lediges Aigen außer dem Hof zu Aurach, der Lehen vom Haus Österreich ist. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel</p> <p>1601 Mai 1 Kaufabrede zwischen Hanns Schifer und David Engl. Gehorsamsbrief des Hanns Schifer an die Untertanen des Greimelmayramtes. Anschlag und Urbar</p>	22

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
142/I-27	1601 Mai 3 Quittung über den Kaufpreis von 3280 Gulden und 50 Dukaten	22
144/I-28	1602 März 3, Puchheim Weickhardt Freiherr von Polhaimb und Wartenburg auf Puechhaim verkauft dem David Enngl zu Wagrain folgende Stücke: die ganze Schöndorfmühle, Säge und Kalkofen, den ganzen Mairhof daselbst, den Gruenpacherischen Zehent nach einem eigenen Urbar außer zweier Ländlein, die zum Bruderhaus gegeben werden, das Fischwasser auf der Ager vom Öndntenstein auf der Türnaw bis an die Mündung der Vöckla in die Ager, den Mühlbach zu Schöndorf, das Mitterbachl und jenseits der Ager den Schalchmülbach, die zwei Fischergütl am Wagrain (Mayrhofer und Eglauer) und zwei Ausbrüche aus dem Mairgut (Pockh Papierer u. Rauner Schuster) alle rittermäßiges Freisaigen in und nächst dem Burgfried Vöcklabruck. Siegler: Aussteller Unterschrift: Friedrich Freiherr zu Polheim u. Wartenburg Perg. 2 Siegel	23
	1602 März 3m Puchheim Kaufabrede Unterschrift und Siegel: Weickhardt zu Polheim, Friedrich Freiherr zu Polhaim, David Engl von Wagrain Pap. 3 Fol. S. aufgedruckt	
	1602 März 3, Puchheim Verkaufsurbar	
145/I-29	1602 März 9 Sebastian Grienpacher Wirt zu Timelkam Pfarre Schöndorf verkauft dem David Engl zu Wagrain und Lützelberg im Atteree und seiner Gattin Eva geb. Urkauffin den Holzgrund am Poschen u. Edenperg zwischen des Sebastian Poschempaur Feldeck bei der Landstraße, desselben Wiese und den Hölzern von weil Wolfgangs Hann, Davids Engl von Wagrain, von Wartenburg und der	23

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
145/I-29	<p>Bauern von zu Hofern, Rechtlehen von den Schwannserischen Ämtern des Friedrich Freiherrn von Polheim.</p> <p>Siegler: Friedrich von Polhaim</p> <p>Zeugen: Wolf Fastinger beim Kalchofen, Hofamtman zu Wartenburg, Sebastian Poschenpaur am Poschen, Wolf Rott, Inwohner zu Timelkam, alle drei Pfarre Schöndorf</p> <p>Perg. Siegel</p>	23
146/I-30	<p>1602 März 11, Puchheim</p> <p>Weickhardt Freiherr zu Polhaimb und Wartenburg auf Puchheim, der am 3. März 1602 dem David Enngl zu Wagrain ein Fischwasser auf der Ager verkauft hat, errichtet mit David Engel einen Vertrag über die Grenzen des Wassers der Ager und des Schalchmühlbaches.</p> <p>Siegler und Unterschriften: Weikhart zu Polhaim, David Engl zu Wagrain</p> <p>Perg. Siegel</p> <p>1602 März 11, Puchheim Kopie, kollat. 1713 III 11</p>	23
I-31	<p>1602 April 24, Wagrain</p> <p>Abrede zwischen David Engel zu Wagrain und Lüzlberg im Attersee und Hanns Thonrn Stadtrichter zu Gmunden wegen des Bestandes der Schöndorfermühle nach dem Verkaufe derselben durch Weickhart von Polheim an Engl.</p> <p>Siegel und Unterschrift der Aussteller</p> <p>Zeugen: Symon Enngl von Wagrain, Gotthart Pinter von der Au, Aufschläger zu Vöcklabruck, Elias Thonrn, Kastner zu Gmunden, Weikhart Plass, Pfleger zu Puchheim</p> <p>Pap. 4 Fol. 2 Siegelabdrucke</p>	23
148/I-32	<p>1602 August 15, Puchheim</p> <p>Weickhart Freiherr zu Polhaimb und Wartenburg auf Puchheim und Schwanns schenkt dem David Enngl von Wagrain einen Strich Fischwasser auf der Ager samt der Grundobrigkeit auf dem Wasser mit angegebenen Grenzen.</p> <p>Siegel und Unterschrift des Ausstellers</p> <p>Perg. Siegel</p>	23

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
151/I-33	<p>1602 November 1 Friedrich Freiherr zu Polhaim und Warttenburg schenkt dem David Engl von Wagrain seine freiaigene Grundobrigkeit auf dem Holzgrund am Poschen und Edenperg Pfarre Schöndorf, dienstbar in die Schwannser Ämter, welchen Grund David Engl von Sebastian Grienpacher, Wirt zu Timelkamm, gekauft hat. Siegel und Unterschrift des Aussteller Perg. Siegel</p>	24
P 17/I-34	<p>1602 November 6 Michael Fuxperger am Ednperg Pfarre Schöndorf und seine Gattin Barbara, dann Wolf Egenpaur am Ezen Pfarre Schöndorf und Leonhart Kranperger zu Oberregau Pfarre Regau beide als Gerhaben der von weil. Sebastian Khrauperger am Poschen hinterlassenen drei Kindern Wolf Hanns und Barbara, und deren Mutter Rosina Khranperger verkaufen dem David Engel zu Wagrain und Lüzlberg, der unlängst einen Holzgrund an sich erkauf hat (der aus den Gütern am Edenberg und am Poschen gebrochen war) und ihnen zur Hilfe der Landsteuer mit 1 ß 18 d und drittjährigen Rechtslehendienst von 3 ß d reichen mußte, und nun die Grundobrigkeit über den Holzgrund von Friedrich von Polheim und Warttenburg an sich gebracht hat, die oben genannte Steuerhilfe und den Rechtlehendienst. Sieglar: die Aussteller Papier. Siegel aufgedruckt</p>	24
158/I-35	<p>1604 Dezember 2 Friedrich Frh. zu Polheim und Warttenburg, Herr und Regierer des Polhamischen Freiherrn Spital St. Anna zu Talheim verkauft dem David Engel zu Wagrain und Lutzelberg Zehente im Burgfried Vöcklabruck auf den Stadtgründen und dem Huebmergut zu Schöndorf, die in einem Urbarium beschrieben wurden. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel</p>	25

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
158/I-35	<p>1602 Dezember 2</p> <p>Kaufabrede mit Kaufpreis von 500 Gulden</p> <p>Unterschriften: Friedrich Freih. zu Polheim, David Engl zu Wagrain</p> <p>Pap. 2 Fol. unbesiegelt</p>	25
160/I-36	<p>1606 Mai 12</p> <p>Wolf Stadler Mitbürger und Lederer zu Vöcklabruck verwechselt mit David Engel auf Wagrain und Lützelberg sein Landlein im Hinterfeld zwischen den Englischen und des Hans Tesselbrunner Mitbürgers und Lederers Gründen und zwischen der Stadt Vöcklabruck Garten und dem Mühlbach, bisher unter der Stadt Vöcklabruck (mit dem Zehent unter den Herren Engel), gegen ein Ländl im untern Unser Frauen-Feld zwischen Abraham Azinger Pflegers im Brunspach und Felix Brauns und Gebrüder Ländeln und zwischen Michaeln Aichmairs Leiten und dem Kirchweg gegen Schöndorf, bisher unter der Englischen nunmehr unter der Stadt Vöcklabruck Jurisdiktion.</p> <p>Siegler: Hanns Kuenner, Stadtrichter zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Christof Edndorffer, Ratsbürger und Gemain Vorsprecher, Johann Fabinty, Stadtschreiber, Hanns Jarsdorffer, Mitbürger und Kramer</p> <p>Perg. Siegel</p>	26
I-W 5	<p>1606 Juli 4</p> <p>Kaufabrede zwischen David Engl zu Wagrain und dessen Gattin Eva geb. Urkauffin und Wolf Niedermayr Pfleger der Herrschaft Wartenburg, und dessen Gattin Regina geb. Urkauffin um den Verkauf der Schöndorfmühle an den Niedermayr. Unterschrift und Siegel der Aussteller</p> <p>Pap. 8 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	26
168/I-37	<p>1608 Februar 2</p> <p>Christoph Weiß zu Württing, Burgvogt zu Wels, verkauft dem David Engl zu Wagrain und Lützelberg im Attersee auf Hilprechting und Tallhamb sein Recht und Gerechtigkeit an der Lachstampfwiese bei Schöndorf (Wolf Sonnleitner), dienstbar in das Amt Perkhaim gegen Württing, dagegen ihm David Engl mit der freiaigenen Grundobrigkeit über die Flaisterin-Wiese im Frankenmarkt</p>	27

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
168/I-37	<p>Pfarre Peendorff (Gilg Wimmer) Michael, Georg und Mateus die Freißinger Gebrüder, Anna Garein).</p> <p>Siegel des Ausstellers Lichtmeßtag Perg. Siegel</p>	27
	<p>1602 Februar 2</p> <p>Gehorsambrief an Wolf Sonnleutner, Besitzer der Lobstampfe. Pap. 2 Fol. Siegel fehlt</p>	27
171/I-38	<p>1608 April 10</p> <p>Wolf Niedermayr zur Schöndorfsmühl, Pfleger und Landgerichtsverwalter der Herrschaft Warttenburg, verwechselt dem David Engel zu Wagrain und Lützlberg auf Hillprechting und Talhaim seinem Schwager, seine freiaigene Grundobrigkeit auf zweien Holzgründen am Edenperg Pfarre Schöndorf, welche Frau Rosina Staufferin geborne Hackhleder in zu Vöcklabruck erblich inne hat, und auch die Zehentobrigkeit darauf, gegen das Schobländl zu Schöndorf aus dem Mairhof daselbst.</p> <p>Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel</p>	28
172/I-39	<p>1608 April 10</p> <p>Rosina Staufferin geb. Hackhlöderin Wittwe zu Vöcklabruck verkauft dem David Engl von Wagrain ihre Rechte an dem Holzgrund nächst der Kirchenpeunt und das Ortholz aus dem Gut am Ernperg zwischen dem Kirchweg und der Landstraße, mit der Grundobrigkeit unter Herrn Engel gehörig.</p> <p>Siegel und Unterschrift der Ausstellerin Siegler: Gotthart Pintter von der Au, Aufschläger zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. 2 Siegel</p>	28

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
173/I-40	<p>1608 Juni 23</p> <p>Propst Vitus von St. Florian verwechselt dem David Enngl zu Wagrain und Litzlberg im Attersee auf Hilsprechting und Thalhaimb infolge von Streitigkeiten wegen der zu Gärten gemachten Baugründe des Schlosses Wagrain und wegen des unter den Pfarrhof gehörigen Reuttergütls mit Konsens des Erzherzogs Matthias vom 27. März 1608 das Reuttergut zu Schöndorf gegen die Gabrielödt Pfarre Regau, den Zehent auf dem den Raucherzaunerischen oder Gaschpoltthofferischen Hof im Burgfried von Vöcklabruck und auf des Azingers Gut zu Schöndorf, die Huet, wobei Engl auf den Überwert seiner Stücke verzichtet.</p> <p>Unterschrift und Siegel: Propst Vitus Melchior Kölbl, Dechant</p> <p>Perg. Siegel</p>	28
174/I-41	<p>1608 Juli 11</p> <p>Bärtlme Keuenhüller zu Aichlberg Graf zu Frankenburg Freiherr auf Landscron und Wernberg, Erbherr auf Hohenosterwitz und Carlsperg, dem Simon Engl zu Wagrain Lüzlberg und Hilprechting dessen unlängst vom Gotteshaus Mattsee erkaufen im Lande Österreich ob der Enns gelegenen Untertanen vermöge eines Urbariums überlassen hat, übergibt dem Simon Engel dafür einen Geldbetrag und die Grund- und Vogtobrigkeit auf dem Gut am Rorrsparg, auf dem Stainwandtgütl (Wolf Wiener am Gaidenperg und die Lehensteuer auf dem Hohenfelderischen Zehent zu St. Georgen, unter den Herrschaften Kammer und Kogl.</p> <p>Siegler: Aussteller</p> <p>Perg. Siegel</p> <p>1608 Juli 11 Abschrift, kollat. 1732 Juni 11</p>	29
176/I-42	<p>1609 August 1</p> <p>Leopold Eder am Poschen, Pfarre Schöndorf verkauft das Poschengut mit allem Zugehör dem David Engl von Wagrain und Lüzelberg im Attersee, Hildprechting und Talhamb.</p> <p>Siegler: Bernhard Fuertenbacher wohnhaft zu Vöcklabruck</p>	29

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
176/I-42	Zeugen: Wolf Khreuß Balthasar Leittinger und Sebastian Mößlinger, alle drei Bürger zu Vöcklabruck, Lorenz Eder zu Schmiedham, Pfarre Ungenach Perg., anh. Siegel	29
P 20/I-43	1609 August 1, Wagrain Leopold Eder, dem David Engl zu Wagrain wegen schlechter Wirtschaft und Verschuldung der Zustiftung des Gutes auferlegt und wegen Nichtbefolgung dasselbe eingezogen hat, worüber er sich bei Erzherzog Matthias sublicando beschwert hat, leistet für die durch die Schreiber Christoph Manger in der Supplik verschuldeten Beleidigungen des Engl Abbitte. Siegler: Lorenz Eder zu Schmidham Dionysius Schachinger Rauklerzperg Sebastian Möslinger, Bürger zu Vöcklabruck Zeugen: Wolff Krauß Balthauser Lauttinger beide Bürger zu Vöcklabruck Mattheus Eberl zu Englßham Sebastian Schlamatinger am Ezen Pap. 4 Siegel aufgedruckt	29
P21/I-44	1613 Juli 25 Frater Melchior Khölbl, Chorhorr zu St. Florian und Pfarrer zu Vöcklabruck, verwechselt dem David Engl zu Wagrain und Lützlberg im Attersee Hilprechting und Thalhamb Zehente des Pfarrhofes Vöcklabruck im Untern Frauenfeld gegen einen Zehent im Oberen Frauenfeld bei der Kirche Schöndorf (mit Angabe der Grenzen), so daß jener zur Herrschaft Wagrain, dieser zur Stift St. Egydi gehörig ist. Siegel des Ausstellers Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt	29

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 22/I-45	<p>1615 Juni 2 Wagrain David Engl von Wagrain an die Landschaftsverordneten mit dem Ersuchen um Umschreibung der vor einigen Jahren mit den Erben nach Georg von Perckham vertauschten Untertanen Michel Höller am Grienperg Pfarre Neukirchen und Leonhart zu Taschleuth Pfarre Sierning aus dem ständischen Gültbuch in jenes der Stadt Steyr. Unterschrift des Ausstellers Papier 2 Folien</p>	29
P 23/I-46	<p>1615 August 21 Bürgermeister, Richter und Rat von Stadt Steyr bestätigen dem David Engl von Wagrain und Lüzlberg auf Hiltprechting wegen Erlegung des Rustgeldes für die 12 Veistrizerischen Untertanen (Waldtmayr, Pfarre Talham, Seisensteiner daselbst, Pandtner bei Adlwang in Pfarre Pfarrkirchen, Khuchlgrueber Pfarre Weißkirchen, Aspeckmayr Pfarre Neukirchen, Mair zu Payperg Pfarre Sierning, Prandstettner Pfarre Waldneukirchen, Khneiderl am Hollerguetl, Pfarre Neukirchen, Wolf zu Dachried Pfarre Sierning, Eglseer Pfarre Wartberg, Sigm. Sailler zu Paztrumb, Sailler daselbst), die sich in der Einlage der Stadt Steyr von 1545 befinden, daß die Steuern davon an die Stadt Steyr abzuführen sind. Pap. 4 Fol. Kopie</p>	29
184/I-47	<p>1616 September 29 Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck übergibt und verwechselt dem David von und zu Wagrain auf Lizlberg Hilprechting und Thalhaimb, nachdem die Stadt von Georg Pockh, gewesten Papierer, die Papiermühle zu Schöndorf erkaufte hat, den dazu gehörigen Wiesen- und Gartengrund, dem David Engl als Grundobrigkeit dienstbar, ihre Gerechtigkeit an der von Michael Aichmayr Ratältesten erkauften der Pfarrkirche Schöndorf und der Stadt Vöcklabruck dienstbaren Stockwiese gegen die Obrigkeit über den vorgenannten Gartengrund. Siegel: Sekret der Stadt Perg. Siegel an schwarzweißrotgelber Schnur</p>	31

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
185/I-48	<p>1618 Februar 12 Wolf Tanzmülner auf der Schalchmül Pfarre Regau verkauft dem David Enngl von und zu Wagrain auf Lüzberg Hiltprechting und Talhamb seine Gerechtigkeit des Zehents auf dem Gledländl (Sebastian Fellner am Puech Pfarre Schöndorf) Pfarre Schöndorf, zwischen der Landstraße und der Oberhauser Schliegrube. Siegler: Wolf Tanzmüllner, Hans Kirchberger, Hofwirt zu Wagrain, Mattheus Vischer, Leinweber in der Hofmarch Wagrain (Unterschrift) Perg. Siegel (3 Petschafte in einer Kapsel)</p>	31
188/I-49	<p>1620 Juni 3, Linz. Bürgermeister Richter und Rat der Hauptstadt Linz, die mit Schuldbrief vom 24. August 1598 ein Kapital von 2.000 fl dem Michael Ayden, Ratsbürger zu Steyr, schuldet, welche Schuld durch Erbschaft auf dessen Ehwirtin und dann auf Wolf Händl im Aichet als ihrem Ehwirt und dann auf dessen Tochter Anna Maria (der Gattin des Stefan Engl von und zu Wagrain auf Eitzlberg und Aichet) und durch Zession auf David Engl gekommen ist, überlassen dem David Engl statt einer Zahlung in barem Geld zwei freiaigene Zehente zu Oberndorf und Oedt, Pfarre Schwanns, die mit Kaufbrief vom 13 Mai 1615 von Ulrich Rauchenzauner, Bürger von Vöcklabruck, an die Stadt Linz gekommen sind. Siegel: Sekret der Stadt Linz Perg. Siegel</p>	31
	<p>1620 Juni 3, Linz Vertrag zwischen der Stadt Linz und David Engl.</p>	31
	<p>1620 Juni 3, Linz Quittung der Stadt Linz über den Verkauf der Zehente. Gehorsamsbrief an die Zehentuntertanen Undatiert Verzeichnis der Vorurkunden 1422-1620</p>	31

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 25/I-50	<p>1622 April 29</p> <p>Hanns Grabmer zu Oberreger Pfarre Regau quittiert dem Stephan Engl von und zu Wagrain den Kaufschilling für den verkauften Holzgrund der Stainpuchel Pfarre Regau.</p> <p>Siegler: Georg Pflügl, Vizedom</p> <p>Zeugen: Hanns Lehenpaur am Kaltenprunn Georg Paumgarttinger zu Oberreger, beide Pfarre Regau Michael Eder aufm Prollingergut am Weinperg Pfarre Schörfling</p> <p>Pap. Siegel aufgedruckt</p>	31
P 26/I-51	<p>1622 Mai 12</p> <p>Hanns Oberhauser zu Kirchstetten, Pfarre Schöndorf, als Gewaltträger der von Michael Oberhauser, Bürger zu Vöcklabruck, nachgelassenen Wittwe Benigna und Söhne Joachim und Hans, quittiert dem Steffan Engl von und zu Wagrain auf Lizlberg Hilprechting und Thalhamb den Kaufschilling für den Holzgrund die Angerleiten oder das Rauchholz.</p> <p>Siegler: Franz Christoph Kheuenhiller zu Aichelberg, Graf zu Frankenburg</p> <p>Zeugen: Niclas Richhart, Hofgärtner zu Kammer, Wolf Oberhauser zu Vnterpuechleiten, Pfarre Schöndorf</p> <p>Papier 2 Fol., Siegel aufgedruckt</p>	31
193/I-52	<p>1623 März 29</p> <p>Wolf Schobesperger am Steyrgut zu Schöndorf, Wolf Schobesperger für sich und seinen Bruder Oswald, Hanns Khrempler für sein Weib Maria, Mert Fiedler aufm Poschengut und Elias Lehenperger zu Schöndorf, als der von weil Barbara Schobesperger hinterlassenen Kindern Abraham und Georg Gerhaben, verkaufen ihrem Sohn und Bruder Hanns Schobesperger ihr Erbe und Gerechtigkeit am Mayrhof zu Schöndorf.</p> <p>Siegler: David Engl von Wagrain auf Lüzlberg, Hilprechting und Talhaimb</p> <p>Zeugen: Hans Khirchperger Hofwirt zu Wagrain, Hans Rabenstainer Hofzimmermeister, Balthauser Michaelnauer, Hofamtman</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>	32

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
195/I-53	<p>1624 Juni 27, Wagrain</p> <p>David Enngel von und zu Wagrain auf Lüzlberg, Hilprechting und Talham verkauft zu rechtem freyledigen Freiaigen seiner Schnur und Tochter Anna Maria Händlin die Obrigkeit und Gerechtigkeit auf dem Mairgut zu Schöndorf (Hanns Schobesperger), auf zwei Holdenhäuseln dabei (Hans Khreml, ... Sumetinger), über den alten Mayr, Auszügler am Mayrgut, auf die Ochsenwaid nächst der Papiermühle (Sigmund Nagl), den Zehent auf dem Mayrgut und der Ochsenwaid, die Polhaimischen Zehente im Burgfried Vöcklabruck (von Friedrich und Weickhart von Polheim erkaufte), das Fischwasser auf der Ager vom Öndtenstein auf der Thiernau bis zur Schallmüllner Wühr.</p> <p>Siegel und Unterschrift des Ausstellers</p> <p>Perg. Siegel</p>	33
P 27/I-54	<p>1624 Juni 27</p> <p>David Engl von und zu Wagrain auf Lizlberg Hilbrechting und Talhamb und Anna Maria Englin geb. Händlin als Käuferin treffen eine Kaufabrede über den Zehent im Burgfried von Vöcklabruck dann das Fischwasser auf der Ager vom Entenstein bis zur Schalmüllner Wehr, die freiaigene Obrigkeit über beide und über den Mayrhof zu Schöndorf und den zwei Holdenhäuseln dabei und über die Ochsenwaid um 2400 Gulden und 12 Dukaten Leitkauf.</p> <p>Siegel und Unterschrift der Aussteller Stefan Engl, der Käuferin Ehegemahl, Hanns Adam Vrkhauff, zu Vöcklabruck</p> <p>Papier 2 Fol. 4 Siegel aufgedruckt</p>	33
196/I-55	<p>1624 August 24</p> <p>Regina Nidermayrin geborne Vrkhauffin Wittwe verkauft ihrer Muhme Frau Anna Maria Englin von Wagrain geb. Händlin ihre freiaigene Mühle zu Schöndorf um 8000 Gulden.</p> <p>Siegler: Ausstellerin Georg Vischer, ihr Aidem</p> <p>Perg. Siegel</p>	33

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
197/I-56	<p>1624 August 24</p> <p>Regina Nidermayrin geborne Vrkhauffin Wittwe, verkauft ihrer Muhme Anna Maria Englin, geborne Händlin, ihre Rechte und Gerechtigkeiten, wie sie David Engl von und zu Wagrain auf Lüzlberg Hilprechting und Talhaim ihrem sel. Hauswirt Wolf Nidermayr verkauft hat: die neuerbaute Mühle Säge und Stampf zu Schöndorf, die Holzweise, die Saagweise, Steinweise, Sauweise, Augründe an der Ager von der Brücke aufwärts bis an des Papieres und des Lüxl von der Au Gründe und jenseits von der Schalchmüller Wehr bis zur Oberregerer Leuthen, den Blumbesuch auf der Türnaw, die Fischerei auf dem Mühlbach und dem Prunerbach, den Kalkofen bei dem Brunnhaus, die Freiheit des Kalk- und Mauersteinsammelns bei der Ager, den Keller zu Schöndorf, ein Haus mit drei Zimmern, die Obrigkeit über fünf Häusel, sowie mehre Grundstücke, wobei schließlich alle Baugründe und Wiesen zehentfrei sein sollen.</p> <p>Siegel und Unterschrift: Ausstellerin, Georg Vischer zu Grießkirchen, Hans Mayr zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. 3 Siegel</p>	33
P 28/I-57	<p>1624 November 27, Wagrain</p> <p>Hans Dertlstainer, Bürger zu Vöcklabruck und Stephan Engl von und zu Wagrain treffen eine Kaufabrede um den Holzgrund bei der Kholaiichen, den er am 12. Feber 1622 und am 11. August 1624 von Hanns Oberhausers zu Kirchstetten Kindern und Abraham Schlader zu Nider Puchelspach, für 260 Gulden und 6 Taller Leitkauf, unter der Herrschaft Kammer.</p> <p>Unterschriften: Aussteller Siegler: Engl Hans Maninger, Hofschreiber zu Wagrain</p> <p>Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	33

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
201/I-58, 59	<p>1628 Februar 10</p> <p>Stefan Engl von und zu Wagrain etc. verkauft dem Balthasar von Khriechpaumb auf Khirchperg, Pfandinhaber von Pflindsberg und Verweser des Hallamts zu Aussee, etc. folgende Stück, Gülten und Güter:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Das Haus, Mühle, Säge und Stampf zu Schöndorf 2) Die Fischerei auf der Ager, dem Mühlbach und dem Prunbachl 3) Zwei Häuser, in der Fleischhacker u. d. Müller wohnh. 4) Das Mayrgut zu Schöndorf 5) Die obrigkeitliche Jurisdiction samt dem Zehent auf allen vorerwähnten Grundstücken 6) Die freys eigentuemlichen Gülten und Untertanen Hans Weberstorffer, Zimmermann, Abraham Edndorfer, Christoph Zauner, Leinweber, Sebastian Khöckh, Schneider, die Alt Vorsterin Scolastica Sumetinger, Sebastian Stainer, Georg Lüxl, Zacharias Khüenesperger, Hans Schneider Hans Khrempl, Sigmund Nagl 7) Den ganzen Zehent auf verschiedenen benachbarten Gründen <p>Siegler: Der Aussteller und David Engl von Wagrain</p> <p>Perg., 2 anh. Siegel</p> <p>1628 Jänner 13</p> <p>Kaufabrede um Behausung Mühle Säge und Stamp zu Schöndorf.</p> <p>Siegel und Unterschrift: Aussteller Sigmund v. Khriechpaumb Hans Adam Vrkhauff Jakob Rueff, kai. Diener Adam Zickh, Ratsbürger</p> <p>Pap. 4 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	34

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
202/I-60	<p>1628 Februar 11, Linz David Engl von und zu Wagrain auf Lüzlberg, Hültprechting und Thalhamb verkauft dem Adam Grafen von Herbersdorf, Herrn der Grafschaft Ort am Traunsee, Freiherrn zu Herbersdorf und Khalstorf, Herrn auf Pernstein, Puecham, Tauschetin Pidowes und Selniz das Schloß Wagrain samt Zugehör, unter Vorbehalt des Rechtes für seine Familie, sich von Wagrain zu nennen, und des Vorkaufsrechtes. Siegler: Aussteller Perg. Siegel Beiliegend:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) 1628 Februar 11, Linz Kaufabrede über obigen Verkauf; Preis 20.000 fl. Rhein. Siegel und Unterschrift Herberstorff, David Engl Erasmus von Gera Jakob Spädl von Pfattersdorf Pap, 4 Fol. S. aufgedruckt 2) Verkaufsurkunde 3) Abschrift der Verkaufsurkunde. Kollat.v. 16. III 1628 4) 1628 April 6, Schloß Linz Empfehlungsschreiben des Adam Herberstorff für David Enngl für dessen Reise ins Ausland. Koll. v. 10 April 1628, Linz 	34
P 31/I-61	<p>1629 August 24, Linz Simon Engl von Wagrain auf Litzlberg als Verkäufer und Stephan Engl von Wagrain treffen eine Kaufsabrede um den halben Teil an den Wagrainischen belehnten Gülten Untertanen Zehenten und sonstigen Einkünften, deren anderer halbe Teil dem David Engl gehört, nämlich zu Kuchlgrub Pfarre Weißkirchen (Lehen von Kremsmünster), zu Egelsee Pfarre Pfarrkirchen (Lehen von Österreich), Zehente Pfarre Reutham (Pallstorf, Oberdeyssing, Wazing, Altmaning) um 500 Gulden Rhein. Siegel und Unterschriften: Aussteller Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	34

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 31/I-61	1629 August 24, Linz Gehorsambrief Simon Engels an seine Untertanen in zu Kucklgrub und Egelsee. Pap. S. aufgedruckt 1630 November 11 Quittung Simon Engels über den Kaufschilling Pap. Siegel aufgedruckt	34
I-62	1630 III 5, Grafschaft Ort im Traunsee Kaufabrede zwischen Maria Salome Wittwe nach Adam Grafen von Herberstorf und Stefan Engl von Wagrain auf Schmiding und Ezelstorff wegen des adeligen Sitzes Wagrain, den der Graf vor zwei Jahren von David Engl sel. um 20.000 Gulden erkauft hat. Siegel und Unterschriften: Salome Herberstorff Erasmus von Gera auf Arnfels, Eschlberg und Waxenberg Gottlieb Engl von Wagrain Pap. 3 fol. Siegel aufgedruckt	
209/I-63	1630 März 21, Ort im Traunsee Maria Salome v. Herberstorff etz. verkauft dem Stefan Engl von Wagrain auf Schmieding und Ezelstorff das Schloß Wagrain samt den dazugehörigen Stücken, Gülten und Untertanen. Siegel und Unterschrift: Ausstellerin Perg., anh. Siegel	36
213/I-64	1630 November 11, Linz Simon Engl von und zu Wagrain auf Lyzllberg im Attersee Hildprechting und Talhamb verkauft dem Stefan Engl von Wagrain seinen halben Teil an den Gefällen und Geldern der Wagrainerischen belehnten Gülten Untertanen und Zehenten, wovon der andere halbe Teil seinem Bruder David Engl gehörten und jetzt nach seinem Tod an Stefan Engl und Geschwister gefallen sind, nämlich ein Gut zu Kuchlgrub Pfarre Weißkirchen, Lehen von Kremsmünster, das Gut zu Egelsee Pfarre Pfarrkirchen, ein Ausbruch daraus, Zehente in der Pfarre Roitham zu Pallstorf, Oberdeissing, Alterinng, Lehen von Haus Österreich. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel	37

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
214/I-65	<p>1631 Jänner 19, Onolzbach Wolf Albrecht Engel von Wagrain, Sohn des Simon Engel von Wagrain auf Luzelberg im Attersee und Dirrnhof und deren Gattin Anna geborne Fürtin von Furtenbach, schließt mit der Sibylla Dorothea von Jaxheim, des Christoph Sebastian von Jacxheim auf Erlabrunn, Obervogt zu Aurolzbach und dessen Gattin Magdalena geborne von Wöllwarth Tochter, einen Heiratsvertrag ab. Unterschriften: Wolf Albrecht von Wagrain Simon Engl von Wagrain Jakob Spindler zu Volterstorf Christoph Sebastian von Jacxheim Veit Joachim von Jacxheim</p> <p>Perg. 4 Siegel an einer Schnur</p>	37
216/I-66	<p>1631 April 11 Philipp Leb, Bürger und Gurtler zu Schwannenstatt, verkauft dem Stephan Engl von Wagrain auf Litzlberg Schmieding und Ezelsdorf seinen Garten zu Schöndorf zwischen der Landstraße und den Engelschen Gründen, unter der Stadt Vöcklabruck, den er 1630 April 22 durch Kaufverzicht an sich gebracht hat. Adam Zickh, Stadtrichter Zeugen: Martin Orlechner, Georg Lampottinger, beide Ratsbürger zu Vöcklabruck Nikolaus Vacelin, Ratsbürger und Handelsmann zu Schwannenstatt</p> <p>Perg.</p> <p>1631 April 11 Philipp Leb bestätigt dem Stephan Engl den Empfang der Kaufsumme. Siegler und Zeugen wie oben Pap. Siegel aufgedruckt</p>	38
P 24/I-67	<p>1631 Mai 7, Wagrain Regina Niedermayrin, geborne Vrkauffin, quittiert dem Stephan Engl von und zu Wagrain den Empfang von 1000 Gulden für verkaufte Untertanen. Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	38

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 24/I-67	1631 Mai -, Wagrain Urbar der Niedermayschen Untertanen Unterschrift und Siegel der Regina Niedermayr Original-Kopie	38
218/I-68	1632 Juli 14 Wolf Gäbl, Ratsbürger zu Vöcklabruck verkauft dem Stefan Engl v. Wagrain etc. den Zehent auf dem Gut am Etzen, Pfarre Schöndorf (Hanns Lechner) unter Wagrain. Siegler: Der Aussteller, Martin Nestlwanger Stadtrichter zu Vöcklabruck Perg., 2 anh. Siegel	38
220/I-69	1633 Juni 15, Vöcklabruck Stephan Engl zu Wagrain auf Lüzelsberg Schmiding und Ezelstorf und Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck vergleichen sich auf Anordnung der Landeshauptmannschaft mit einander wegen der Verrufung der Burgrechte, der Burgfriedsbereitigung, wegen der durch Engel unberechtigt gesetzten Steinsäulen, Neuerungen in der Hofmarch, des Flössens auf der Ager, des Reißgejaidts, des Gattern bei der Säge zu Schöndorf, verstummelter Bäume, Tätlichkeiten, Fortdauer des Vertrags von 1599 und Pönale. Unterschriften: Stefan Engl, Gottlieb Engl, Conrad Albrecht, Hofgerichtsadvokat Andre Rössl, Martin Nestlwanger, Stadtrichter, Lorenz Eggenfelder, Stadtschreiber Perg. 6 Siegel an einer Schnur, Libell 4 Fol.	39
221/I-70	1634 Jannar 8, Vöcklabruck Hanns Dertlstainer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, verkauft dem Stephan Engl von und zu Wagrain auf Schmieding und Etzelstorf seine zwei Gehölze das eine am Ezen Pfarre Schöndorf das anders zu Hafnern Pfarre Ungenach unter der Herrschaft Wagrain. Siegler: Aussteller Unterhändler: Lorenz Eggenfelder, Stadtschreiber Hanns Kheckh, Ratsbürger Perg. Siegel	40

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 35/I-71	<p>1634 Jänner 8</p> <p>Hanns Derlstainer quittiert dem Stefan Engl zu Wagrain auf Schmiding und Etzelsdorf den Kaufschilling für die zwei verkauften Hölzer am Ezn Pfarre Schöndorf und zu Hafnern Pfarre Ungenach.</p> <p>Siegel und Unterschrift des Ausstellers</p> <p>Zeugen: Lorenz Eggenfelder, Stadtschreiber Hanns Kheckh, Ratsbürger</p> <p>Papier, Siegel aufgedruckt</p>	40
222/I-72	<p>1634 März 15</p> <p>Hans Rauckh am Mütteröckh, Pfarre Schörfling, verkauft die Wiese die "Holzödt" genannt, freies Regerisch Aigen unter dem Vicedomamt Linz, dem Stefan Engl von Wagrain auf Litzlberg, Schmieding und Etzelsdorf.</p> <p>Siegler: Constantin Grundemann v. Falkenberg</p> <p>Zeugen: Hans Lehenpaur, Amtmann des Regerer Amtes, Sigmund Ruepp, Amtmann d. Amtes Perkhamb, u. Georg Premb zu Plötzenöd</p> <p>Perg., anh. Siegel</p>	40
	<p>1634 März 15</p> <p>Kaufquittung.</p> <p>Siegler und Zeugen wie oben</p> <p>Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	40
225/I-73	<p>1635 November 28</p> <p>Stephan Engel von und zu Wagrain auf Lützlberg bestätigt dem Wilhelm Aithör Bäcker zu Pichlwang Pfarre Schöndorf nach dem Tode von dessen zweiter Frau, Ursula, weil infolge großer Schulden die Kinder kein Erbteil hatten, und seiner dritten Frau Apolonia das bisher innegehabte Hänsel zu Pichelwang zu Erbrecht.</p> <p>Siegler: Aussteller</p>	41

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 37/1 I-74	<p>1636 Juli 26, Wagrain Kaufabrede zwischen Johann Bapt. Groß und seiner Hausfrau Susanna und Stephann Engl zu Wagrain auf Litzlberg um 2 Lüße Holz bei Vöcklabruck Pfarre Schöndorf Landgericht Kammer zu Mitteregg bei des Lichtenstegers Hölzern, wie solche an die Susanna nach ihres Vaters Christoph Fux, Gegenschreiber des Aufschlagamtes, erblich gekommen sind, um 150 Gulden und 2 Taler Leitkauf. Siegler u. Unterschrift: Johann Bapt. Groß, Susanna Groß, Stephan Engl v. u. z. Wagrain, Wolf Albrecht Engl Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	41
230/I-75	<p>1636 November 27 Elisabet Postin, Bürgerin zu Vöcklabruck, verkauft dem Stephan Engl von und zu Wagrain eine Wiese am Grieß, Pfarre Schöndorf aus der Hub zu Schöndorf unter dem Vizedomamt. Siegler: Konstantin Grundemann von Falkenberg, Streitwiesen und Egeregg, Vizedom Zeugen: Hanns Wauckhamer, Tobias Stör, Sigmund Ruepp, Amtsleute zu Plessenöd Perg. Siegel</p>	41
234/I-76	<p>1637 März 31, Vöcklabruck Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck verkaufen dem Stephan Engl von und zu Wagrain auf Lizlberg Schmiding und Ezlstorf gemeiner Stadt frei eigene Grundobrigkeit über den dem Käufer mit Erbrecht eigentümlichen von Philipp Leeb mit Brief von 1631 April 11 erkauften Garten zu Schöndorf (zwischen Landstraße und den Engelschen Hinterfeld) und eine von Thoman Khrainer, Mitbürgern zu Vöcklabruck an die Stadt verkauften Wiese (zwischen dem städt. Mühlbach und durch Engl von Urban Poss erkauften dem Vizedomamt unterwürfigen Wiese) gegen das bisher Englische freieigene Grundstück aus der dem Hanns Derlstainer Ratsbürger freieigenen Hafnerpeunt bei Talheim (zwischen der Kirchgasse, Ederischen Hochleiten, Hochstraße, Hagstettnerische</p>	42

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
234/I-76	Kreuzpoint, der Mitter Straß, Derlstainers Ohndlpeunt und Ederisch Prande), die vor Jahren aus dem Gut Gerazprunn gebrochen, und gegen die Wiese Hochleiten (Hanns Keckh, Ratsbürger, zwischen dessen und der zu St. Ulrich-Stadtkirche gehörigen Wiese) und 80 Gulden Aufgeld. Sieel: Gemeiner Stadt größeres Sekret Perg. Siegel	42
P 38/I-77	1637 Mai 7 Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck bestätigen dem Stephan Engl von und zu Wagrain auf Litzlberg Schmidig und Ezlstorf die Zahlung von 80 Gulden für die (früher Thoman Khrainer gehörige) Wiese am Unteren Grieß zwischen dem Mühlbach und der vom Urban Poss erkaufte Wiese, unter dem Vizedomamt Linz. Siegel: Stadt Vöcklabruck Sekret Papier 2 Fol. Siegel aufgedruckt	
P 40/I-78	1637 November 11, Wagrain Stephan Engl von und zu Wagrain und Matthias Casstner von Sigmundslust zu Traunegg ersuchen den Bürgermeister Richter und Rat von Steyr um Ab- bzw. Zuschreibung im dortigen Musterregister der Untertanen Waldtmayr in Pfarre Thalham und Seisenstainer daselbst. Unterschrift und Siegel der Aussteller Pap. 2 Folien, Siegel aufgedruckt	
239/I-79, 80	1637 November 12 Matthias Castner von Sigmundslust auf Casstenstein und Traunegg, vertauscht dem Stephan Engel von und zu Wagrain auf Lizlberg seine freieigenen Gülten das Oberhausergut zu Niederpuchleutten (Balthasar Oberhauser) und das andere Gut daselbst (Leopold Grillmoser) bei der Stadt Vöcklabruck Pfarre Schöndorf. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel	43
	1637 November 12 Gehorsambrief an die beiden Untertanen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Pap. Siegel aufgedruckt, 2 Fol.	43

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
239/I-79, 80	1638, Ostermarkt Linz Quittung über den Empfang von 450 Gulden vermöge Akkords vom 12 November 1637 aus dem Tausch der Untertanen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt	43
240/I-81	1639 Februar 25 Sebastian Ennser zu Prausching am Schmidgut verkauft dem Stephan Engl von und zu Wagrain auf Lüzlberg, Seisenburg Schmieding und Etzelsdorf die Wiesmahd mit dem darauf stehenden Häusel aus dem Ennsergut zu Schöndorf zwischen Landstraße Mühlbach des von Kriechpaumb und des Ennsers zu Schöndorf Wiesmahden under dem Vizedomamt. Siegler: Konstantin Grundemann von Falkenberg auf Waldenfels, Streitwiesen und Egeregg Zeugen: Tobias Sterer, Hanns Wauckhamber, beide kaiserl. Amtsleute des Röger und Weissenburger Amtes, Sigmund Ruepp am Lehen Perg. Siegel	40
240/I-81	1629 Feber 25 Quittung über den Kaufschilling von 300 Gulden. Siegler und Zeugen wie oben Pap. Siegel aufgedruckt-2 Fol.	40
241/I-82	1639 Juni 4 Christoph Mayr auf dem Ennßergut zu Schöndorf verkauft dem Stephan Engl von Wagrain auf Lützelberg und Seissenburg aus seinem Gut einen Augrund zwischen der Landstraße bei der Agerbrücke zu Schöndorf und dem Engelschen Fischwasser der Ager und Grundstücken unter dem Vizedomamt zu Linz. Siegler: Constantin Grundemann von Falkenberg Zeugen: Hans Wankhamber, Tobias Sterrer, beide kaiserl. Amtleute der Regerer und Weißenburger Amtes, und Hans Huebinger zu Schaidet Perg. anh. Siegel	43

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
243/I-83	<p>1639 Dezember 22, Wagrain Johann Rechertzhamer am Hilligmairhof zu Rottenbach wohnhaft, verkauft dem Stephan Engl von Wagrain die Grundobrigkeit an den Grundstücken der Khelberpeunt, die Hanns Daniel Müllner, Aufschlägsgegehändler, zu Erbrecht besitzt. Siegler und Unterschreiber: Der Aussteller Perg., anh. Siegel</p>	44
250/I-84	<p>1642 März 19 Otto Viktor von und zu Franckhing auf Mittperg verleiht dem David Engl von und zu Wagrain für sich und als Lehenträger seiner Brüder Johann Ludwig und Ferdinand die beiden Lüsse Holz zu Mitteregg nächst des Lichtenstöger Holz Pfarre Schöndorf Landgericht Kamer zu Lehen. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	48
251/I-85	<p>1642 September 20, Wien Kaiser Ferdinand III macht dem David Engl für sich und seine Brüder Hans Ludwig und Ferdinand gegen eine Zahlung von 300 Gulden folgende Lehen zu freien Allodialgütern: das Gut zu Egelsee Pfarre Pfarrkirchen, den Hof zu Aurach Pfarre Abstorffer, und Zehente zu Pollstorf, zu Oberteyßing, zu Altmaining, Waizing, Württing alles Pfarre Regau. Perg. Siegel</p>	48
255/I-86	<p>1643 Mai 18 Wilhelm Männer zu Freyleithen Medizinae Doktor und seine Hausfrau Magdalena geborne Kürchschlagerin verkauft dem David Engl von und zu Wagrain auf Lizlberg seinen Zehent am Hof zu Harlasperg Pfarre Schöndorf unter der Obrigkeit des Andre Göbl, Hofrichter des Klosters Mondsee. Siegler: Andree Göbl Zeugen: Christoph Gastaiger, Amtmann zu Seewalchen Hanns Ruesch, Mair zu Anwalding, Leopold Hueber daselbst Perg. Siegel fehlt</p>	49

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
255/I-86	<p>1640 Juli 9, Linz Kaufabrede für den Betrag von 350 Gulden und 6 Dukaten Leitkauf. Siegler und Unterschriften: Wilhelm Männer, Magdalena Männer, Stephan Engl Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p> <p>1643 Mai 18 Quittung über die Kaufsumme. Siegel und Zeugen wie oben Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p> <p>1643 August 3, Amtshof Seewalchen Quittung über Freigelt u.s.w. Siegel und Unterschrift: Andreas Göbl, Hofrichter zu Mondsee Verhandlungen zu Anwalting 1645, 1683, 1722</p>	
P 43/I-87	<p>1655 Juni 22, Linz Die Englischen interessierten Erben bestätigen dem Johann Bapt. von Khuniz auf Reuth und Au, Landschaftseinnehmer, auf der Grund der Kaufsnotl vom 22. Februar 1655, zu Handen der von Landeshauptmannischen Gericht deputierten Kommissarien Philipp von Grienthall auf Achleitten Dietach und Ottstorff und Tobias Nuz von Goisernburg auf Oberperckhaimb die erste Kaufschillingswährung um die Herrschaft Lizlberg per 20.000 Gulden empfangen zu haben. Siegel und Unterschriften: Carl Engl zu Wagrain, Christian Englin von und zu Wagrain geborne Hackhin von Pornimb, Sibilla Dorothea von Frankhing geborne von Taxhin, Sophia Ellisabetta Englin von Wagrain geb. von Jaxheim, Wittib, Regina Preinspergerin, geb. Englin v. Wagrain, Carl Viktor von Fränckhing, Tobias Nüz Susanna Englin für Ihre Schwester Rosina Englin Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 43/I-87	<p>1658 Mai 10, Linzer Ostermarkt Sammelquittung über die Kaufschillingsteilzahlungen von zusammen 24.615 fl. Siegel und Unterschriften: Carl Engl Christina Englin Susanna Englin Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p> <p>1658 Juni 29, Linz Vertrag zwischen den Englischen Erben und Johann Bapt. Khunig, Herrn zu Weissenburg, Warttenstein Freidtegg Schwabegg und Freyn wegen der Gewerschaft bei dem Kauf von Litzlberg. Sieglere: Johann Bapt. von Kuniz, Christina Englin geb. Hakhin, Susanna Englin für ihre Schwestern Regina Preissberger und Eva Rosina, Philipp von Grunthall Tobiaa Nuz Pap. 3 Fol. S. aufgedruckt</p>	
I-88	<p>1656 April 20 Samuel Fielpaumb als Gerhab seiner von seiner Gattin Margaretha, geb. Niedermayrin Tochter der Regina Niedermayrin geborne Vrkauffin, hinterlassenen Kinder, quittiert dem David Engl von Wagrain den Kaufschillingrest und damit diesen selbst ganz auf Grund des Kaufvertrages vom 24. April 1631 zwischen Regina Niedermayrin und Stephan Engl von Wagrain als Käufer. Siegel und Unterschrift: Aussteller Johann Friedrich Sumattinger Dr. Hofgerichtsadvokat Papier, 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
267a/I-89	<p>1656 April 24, Linz Samuel Fielpaumb als Gerhab seiner Kinder von seiner verstorbenen Gattin Margaretha, Tochter der weil Regina Niedermayrin gebornen Urkauffin, auch der Kinder des Georg Fischer von seiner verstorbenen Gattin Maria und für die Niedermayrischen Töchter Anna Regina Dallinger und Justina Sallome Feyrtagin, beide ohne Leibserben verstorben, verkauft den Erben Stephan Engel von Wagrain diejenigen Gülten und Untertanen, die Regina Niedermayrin dem Stephan Engl von Wagrain auf Lützlberg mit Kaufabrede vom 24. April 1631 verkauft hat, vermöge eines speziellen Urbares. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Johann Friedrich Sumattinger, Hofgerichtsadvokat Perg. 2 Siegel</p>	51
268/I-90	<p>1659 September 10, Linz Die Verordneten des Erzherzogtums Österreich ob der Enns, denen Kaiser Leopold mit Diplom vom 4. Mai 1658 den Taz überlassen hat, verkaufen nach dem ständischen Beschluß vom 2. September 1658 der Frau Anna Sophia Englin, geborne Khriechpaumb den Taz von der Hoftaferne zu Wagrain um 300 Gulden. Siegel: großes Landschaftsiegel Unterschriften: Placidus Abt von Lambach, Laurentius Abt von Waldhausen, Ludwig von Starhemberg, Schallenberg, Johann Seyfrid Hager von Allensteig, Philipp Rudolf von Gruenthall, Preuner, Jakob Albrecht Perg. Siegel fehlt. Rotgoldene Siegelschnüre</p>	52

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
282, 283/I-91, 92	<p>1667 April 29, Linz Tausch zwischen Johann Veit von Gera und Arnfels Herr auf Eschelberg Freyn und Schöndorf und David Engl von Wagrain, wobei letzterer die Obrigkeit über ein Stück in Rauzing und ein Landacker im Untern Stadtfeld, so früher Wolf Puecher Bäcker besessen hat, übergibt und dafür Gera den Engl der jährlichen Reichung von Diensten an das Vizedomamt für einige Grundstücke enthebt und bei der Hofkammer und dem Vizedomamt zu Linz vertreten wird. Unterschriften: G. Herr von Gera David Engel Christ. Leopold Graf u. Herr v. Thürheim, Georg Konstantin v. Grundemann</p> <p>1) Perg. 4 Siegel 2) Perg. 3 Siegel 2 gleichlautende Exemplare</p>	56
287/I-93	<p>1668 März 12 Kämmerer und Rat der Reichsstadt Regensburg beurkunden dem Sigmund Friedrich Engl von Wagrain auf Lürzlberg, Freisingischen Rat und Pfleger der Herrschaft Inzersdorf, die Aussage von dessen Taufgöden Adam Seifried Galln Freiherrn von Gallenstein Herrn auf Lorstorf Hartenstein und Widertrieß, daß Siegmund Friedrich 1632 zu Regensburg als Sohn des Wolf Albrecht Engl von Wagrain und der Sibilla Dorothea von Jarxheim geboren und am 11 Oktober 1632 vom evangelischen Prediger Johann Leonhart Ritter getauft wurde, wobei Wolf von Dietrichstein auf Hollenburg Finkenstein und Talburg und Philipp Ludwig Erlbeckh von Sinnigen und Ederzhausen mitwirkten. Siegel: Stadt Regensburg Sekretsiegel Unterschrift: Georg Gehwolff, Stadtschreiber Perg. Siegel</p>	57

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
289/I-94	<p>1668 Juni 1, Warttenburg Tobias Nüz Freiherr von und zu Warttenburg, Herr zu Oberperchham Schwarzgrub und Reut, der zu Pfingsten 1663 seine Grundobrigkeit auf dem Lüxlgut zu Yebingsaw unter der Herrschaft Wartenburg und dem Spital St. Anna zu Thalhamb gegen eine jährliche Anerkennung von 5 Gulden abgetreten hat, befreit nun das Gut von aller Obrigkeit um den Betrag von 100 Reichstalern. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel</p>	57
292, 293/I-95, 96	<p>1670 September 7, Wagrain David Engl von Wagrain auf Seisenburg und Lützelberg und Johann Achaz von Seeau zu Mühleiten auf Ebenzweyr Hillprechting und Talhamb vertauschen Untertanen, jener die Urban Vettinger am Greimblhoff, Christoph Vettinger am anderen Greimblhoff, Abraham Mayr in der Attweng und Hanns Pfifferling zu Gottshaus, alle Pfarre Münster, bisher unter dem Landgut Wagrain, dieser die Thomas Nöbmer zu Aichelhamb, Hanns Huelter zu Puebmdorff und Adam Irresperger zu Rindthamb Pfarre Allstorf und Michael Rieger zu Rittsteig Pfarre Regau, bisher unter Landgut Ebenzweyr und Hilbrechting. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel fehlen 2 gleichlautende Exemplare</p>	58
294, 295/I-97, 98	<p>1670 Oktober 30, Schöndorf Johann Veit von Gera auf Arnfels, Liechtenhaag, Eschelberg und Waxenberg, Herr zu Frein und Schöndorf und David Engel von Wagrain auf Seisenburg und Litzlberg vertauschen Wiesen und zwar jener von Schöndorf aus zwei Wiesen dies- und jenseits des Mühlbaches zwischen den Wagrainischen Gründen und dieser die Ennserwiese zwischen den Schöndorfer Wiesen der Landstraße und der Ennerau. Unterschriften und Siegel der Aussteller Perg. 2 Siegel. 2 gleichlautende Exemplare</p>	58

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
294, 295/I-97, 98	1670 Oktober -, Schöndorf Abschrift Unterschriften und Siegel der Aussteller Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt	
303/I-99	1675 April 6, Frankenburg Franz Christoph Khevenhiller zu Aichlberg Graf zu Frankenburg etc. Herr der Herrschaften Kammer, Kogl, Mödling, Lichtenstein, Weyeregg und Unterach, stellt dem Gottfried Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Petenpach als Universalerben nach David Engl von Wagrain einen Erbrechtsbestättbrief über Hans Hofstatt und Garten zu Oberfehling unter Frankenburg aus. Siegler: Aussteller Perg. Siegel	60
304/I-100	1675 April 6, Frankenburg Franz Christoph Kheuenhiller zu Aichlberg Graf zu Frankenburg etc. Herr der Herrschaften Kammer, Kogl, Mödling, Liechtenstein, Weyeregg und Unterach, stellt dem Gottfried Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Petenbach als Universalerben nach David Engl einen Erbrechtsbestättbrief über das der Grafschaft Frankenburg gehörige Fischwasser auf der Vöckla zwischen (oben) Johann Khlingers zu Khlingerau und (unten) der Herrschaft Wartenburg gehörigen Fischwässern. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel	60
P 48/I-101	1680 Juli 2 Heiratsabrede zwischen Franz David von Wagrain auf Seisenburg und Pettenbach und der Polixena Elisabeth von Grienthall und deren Mutter geborne von Windischgrätz. Unterschrift und Siegel der Aussteller, Gottfried Englvon Wagrain, Veit Jakob Spindler von Hoffegg auf Pernau auf Hillbrechting und Talhamb Oberweiß und Puechberg, Wolff Erhard, Franz Ehrenraich, Wolf Gottfried von Grünthall, Dietach Ottstorff, Reinsperg und Wang, Brüder der Braut, Georg Chistoph von Zetlitz auf Maurem und Klapperstorff, Dorff und Windtern, Johann	

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 48/I-101	Matthias Gastner von Sigmundslust und Gasstenstein zu Achleuthen, Höchenberg und Traunegg. Pap. 6 Fol. Siegel aufgedruckt	
308/I-102	1681 Juli 8, Neustadt Kaiser Leopold I erhebt Gottfridt und Sigmund Friedrich Engl von Wagrain aus dem Ritterstand in den Freiherrnstand und verbessert ihnen das Wappen. Siegler: Aussteller, Ferdinand Klueger von Grünenberg, Registrator, Hanns Georg von Grienfels Regierungssekretär (Kalligraph) Vidimierte Kopie vom 19. März 1682 des Originales Hervorragend schöne Wappenmalerei	62
I-103	1684 Dezember 17 Kaufabrede zwischen Franz David Engl von und zu Wagrain Seisenburg und Pettenbach und Johann Joseph Khrener von Moß auf Schöndorf um den adeligen Sitz Schöndorf um den Preis samt Leitkauf 13.000 Gulden. Unterschrift und Siegel: Der Aussteller Franz Georg Engl von Wagrain Franz Rechling von Walkhering und Viecht, Oberaufschläger Pap. 2 Fol. Lacksiegel. Kopie 1691 Ostermarkt Linz Hanns Joseph Khrener quittiert dem Franz David Engl das Kapitale und Interesse von dem Verkauf. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Pap. 2 Fol., Lacksiegel	29
312/I-104	1685 Jänner 1, Schöndorf Johann Joseph Khrenner von Moß, verkauft dem Franz David Engl von Wagrain etc. seinen Sitz Schöndorf mit allem Zugehör. Siegler und Unterschreiber: Die Aussteller Perg., anh. Siegel	61

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
313/I-105	<p>1685 Januar 1, Schöndorf Johann Joseph Khrener von Moß und seine Gattin Johanna Francisca geborne von Ödtenstein verkauft dem Franz David Engl von Wagrain auf Seisenburg und Pettenbach und dessen Gattin Policena Elisabeth geborne Freiin von Grienthall auf Grund der Kaufabrede vom 17. Dezember 1784 den adeligen Freisitz Schöndorf mit Mühle Säge und Fischwasser auf der Ager. Unterschrift der Aussteller Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	63
314/I-106	<p>1685 Feber 22 Johann Joseph Khrenner von Moß, verkauft dem Franz David Engl von Wagrain etc. die Stänglische Wiesen auf der Türnau unter der Stadt Vöcklabruck, dienstbar zum Pfarrhof. Siegler: Wolf Zeiß, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Daniel Mayrhofer, Mathias Reitemann, beide des Inneren Rats und Johann Wilhelm Reimer, der äußeren Rats Perg., anh. Siegel</p>	63
315/I-107	<p>1685 Feber 22 Johann Joseph Khrenner von Moß, verkauft dem Franz David Engl von Wagrain verschiedene Gründe und Zehente. Siehe 1660 Juli 30, Vöcklabruck 1675 Juni 27 Siegler: Wolf Zaiß, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Daniel Mayrhofer, Mathias Reitemann und Johann Wilhelm Reimer, alter Ratsbürger zu Vöcklabruck Perg. anh. Siegel Abschrift vom 9. Jänner 1734 Linz, Michael Ernst von Sprinzenfels, Landschreiber</p>	63
316/I-108	<p>1685 Februar 22, Vöcklabruck Johann Joseph Khrenner von Moß verkauft dem Franz David Engl von und zu Wagrain etc., seinen Hänndlischen Landacker im Stattfeld unter der Stadt Vöcklabruck.</p>	63

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
316/I-108	<p>Siegler: Wolf Zaiß, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Daniel Mayrhofer, Mathias Reitemann des Innern Rats und Johann Wilhelm Reimer des Äußeren Rats zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. anh. Siegel</p>	
318/I-109	<p>1693 April 22</p> <p>Franz David Engl von und zu Wagrain Freiherr auf Seisenburg Pettenbach und Schöndorf und Sebastian Stainer Messner zu Schöndorf vertauschen ihre vermengten Grundstücke in der Thiernaugasse gelegen indem Stainer das Papiererwiesel (zwischen der Thiernaugassen und den Englischen Stängl- oder Lederwiese und Holzwiese) und das Langwiesel (zwischen der Thiernaugasse); den Engelschen Hübmerwiese und Wirtwiese und an die Mesnerwiese gegen die Kirche) abtritt und dafür einen Teil der Huebmerwiese erhält, wobei wegen der Grundobrigkeit die beiden Herrschaften eine Verwechslung getan haben.</p> <p>Siegler: Franz David Engl von und zu Wagrain Johann Adam Modl, Pfarrer zu Vöcklabruck, Sebastian Stainer</p> <p>Zeugen: Hanns Danpaur Messner zu Regau, Wolf Schwabenedter zu Oberburgleuthen, beide unter dem Pfarrhof Vöcklabruck</p> <p>Perg. Siegel</p>	64
319/I-110	<p>1693 April 22</p> <p>Matthäus Propst zu St. Florian und Dechant Abraham Reisinger vertauschen dem Franz David Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg Pettenbach und Schöndorf, den dem Pfarrhof Vöcklabruck gehörig gewesenen Zehent auf den dem adeligen Sitz Schöndorf eigentümlichen 16 Äckern gegen Englische Zehente.</p> <p>Siegler: Aussteller</p> <p>Perg. 2 Siegel</p>	64

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
319/I-110	<p>Stadtfeld, Scheibe, Hochfeld Wimbergründe, Perneggergründe, Rainerische Gründe, Papierersweg, Thiernaugassen, Bruderhausäcker in Samb, Postgründe, Mösners Kirchgrund, Hochfeld, Perneggerische Gründe, Lachpeunt, Lämpl in der Stadt, Raimmerisches Petermesserländl Unterfeld</p>	
321/I-111	<p>1693 April 22, Vöcklabruck Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck verwechseln dem Franz David Engl von und zu Wagrain Freiherrn auf Seisenburg Pettenbach und Schöndorf die freiaigene Grundobrigkeit über das Händliche oder Aufschläger Landl und zwei Wiesgründen in der Thürnau (Stängl'sche oder Ledererwiese und Bruderhauswiese) gegen die Obrigkeit auf einem Grundstück im herunteren Unser Frauen-Feld außer dem oberen Stadttor (mit Angabe der Besitzer von 1606-1685) und dem von Balthasar von Kriechpaum herrührenden Landtacker. Siegler: Franz David Engl von und zu Wagrain Stadt Vöcklabruck Perg. 2 Siegel</p> <p>1693 19 Mai (verändert in: 16. Juni) Abschrift der obigen Urkunde</p>	65
P 50/I-112	<p>1695, Bartholomei-Markt, Linz Zwischen dem kaiserl. Vizedomamt in Österreich ob der Enns und Franz David Engl von und zu Wagrain auf Seysenburg wurde hinsichtlich des Übereinkommens zwischen Johann Veith von Gera und David Engl von Wagrain vom 29. April 1667, nachdem über diese Sache weder beim Vizedomamt noch in Wagrain irgend etwas zu finden war, wohl aber aus einem Hofkammerdekret und einigen Aktenstücken die Zustimmung der Hofkammer hervorgeht und daraus zwischen Engl und Gera Weitläufigkeiten entstanden sind, dahin, daß Engl die Dienste, Steuern und Robotgelder jährlich entrichtet, das Vizedomamt aber auf alle Laudemien und Kanzleigebühren verzichtet.</p>	

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P 50/I-112	<p>Siegel und Unterschrift: Josef Anton Eckhardt zum Hamer Edler Herr von der Thään Vizedom, A. Sydler von Rosenegg, Gegenhändler Franz David Engl v. u. zu Wagrain Pap. 3 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	
324/I-113	<p>1699 Oktober 13 Franz David Engl von und zu Wagrain Freiherr auf Seissenburg Pöttenbach und Schöndorf übergibt dem Sebastian Stainer Messner zu Schöndorf und seinen Nachfolgern zur Ablösung der Ordinarisammlung von 1/2 Metzen Korn die grundobrigkeitliche Jurisdiktion über ein Landacker bei Schöndorfer Kirche zwischen des Messners Hausgarten, der Friedhofmauer und den Bauländern des Pernegger unter Wagrain u. des Sitzes Schöndorf. Siegler: Aussteller. Sebastian Stainer, Abraham Reisinger, Pfarrer zu Vöcklabruck Perg. 3 Siegel</p>	66
328/I-114	<p>1708 Mai 1, Warttenburg Johann Anton Franz Nyz Graf und Herr zu Warttenburg gibt dem Baron Engl folgende zur Herrschaft Warttenburg und Oberperchham eigen tunliche Untertanen Peter Traindl und Hanns Mayr am Halleberg, beide bis aufs Blut vom Landgericht exemt, Balthasar Aicher und Hans Gipfel auf der Au, Andre Holzinger am Puechperg, Hanns Hillinger zu Schalkhamb, Wolf Jungwirt zu Aich, Jörg Glaßmayr und Hans Gruber am Lenzengut zu Grafenbuch, Wolf Gruber zu Hillingbuch, Tobias Eder vom Waikhenhässgut, Wolf Fellner vom Tollbergergut, Adam Herdl, Jorg Mayerhofer, Wolf Rypauer in der Peterwiese, Hanns Ennser vom Schranzigergut am Schladt und Wolf Hackl am Wagrain hingegen Franz David Engl von und zu Wagrain dem Grafen Nyz folgende Untertanen: Wolf Haneeter am Ezen, Christoph Eder am Poschen, Hanns Nemmer am Edenberg, alle Pfarre Schöndorf, Lienhart Hackhl am Erb, Balthasar Sturm am Hamet, Balthasar Schlamatinger allda,</p>	67

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
328/I-114	<p>Wolf Mair zu Haffnern, Christoph Thransmüllner, Adam Gastinger, Adam Huebmer zu Laimb, Thobias Schobesperger, Wolf Reisinger zu Laimb, Wolf Neuhofer am Hainrichsberg und Paul Schlemmer zu Timelkam von einer Überländ, alles Pfarre Ungenach. Siegel und Unterschrift der Aussteller Perg. Siegeln</p>	
331, 332/I-115, 116	<p>1715 Juli 13, Wagrain David Engl von Wagrain Freiherr auf Seissenburg Pettenbach und Schöndorf und der Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck vergleichen sich über mehrere Streitpunkte: 1) wegen des Blumbesuch auf der Stockwiese zwischen der Vöckla und dem Mühlbach unter Verzicht Engl darauf und über die Erhaltung der Wehr und Brücken; 2) bezüglich des Vertrages mit dem Papiermüller vom 18. April 1601 wegen der Instandhaltung des Mühlbaches; 3) wegen des Verfahrens bei Auffindung eines toten Körpers im Wagrainischen Fischwasser der Ager und des Mühlbaches im Landgericht Vöcklabruck; 4) wegen Auslieferung der Malefikanten von Wagrain an Vöcklabruck; 5) wegen des Zeugstadls bei der Agerbrücke; 6) wegen des Zehents vom Spitzwisl an der Vöckla bei Talheim und 7) wegen der angefangenen Prozesse. Unterschrift: David Engl Siegler: Aussteller Perg. Siegel fehlen 2 Exemplare</p>	67
333/I-117	<p>1717 Jänner 4, Wien Kaiser Karl VI. erhebt die Brüder Franz Georg und David Engl von und zu Wagrain in den Grafenstand mit dem Titel Hoch- und Wohlgeboren. Unterschrift des Ausstellers Libell, 12 Fol. Siegel abgerissen</p>	68

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
335/I-118	<p>1722 November 22, Rom Paulinus Bernardinus O. Praed. als päpstlicher Deputierter, Joseph Maria Taballius Prokurator O. Praed., Johannes Petrus Berlazzolus Prior gen. O. Serv. und Aloysius Ferrarius Magister Sacr. Pol. als Proncotores verleihen dem Johannes Ernestus Theophilus Engel Baro ab et in Wagrain natus Welsii, conuictor collegii Germanici et Ungarici vach einer Prüfung durch Andras Capero Prior gen. O. Carm. und Joseph Maria Taballius die Würde eines Doktors der Theologie und Philosophie. Zeugen: Ferdinand Maeselseder O. S. Pauli Erem. Georg Sigismund Heim Constäntiensis, Priester der Kirche Maria de Anima, Dominicus Porncallius, Sekretär des Collegium Theologorum</p> <p>Libell 4 Fol. Perg. Siegel</p>	69
P 53/I-119	<p>1725 Jänner 16 Maria Anna Catharina verw. Gräfin von Montforth geborne Reichsgräfin von Tilly und Braittenegg ersucht Richter und Rat der Stadt Steyr um Abschreibung der nach dem Tode ihres Bruders Lorenz Franz Xaver Reichsgrafen von Tilly etc. Herrn der Herrschaften Weissenberg, Tillysburg und Stain, dann Hollenstein Helffenberg Freistadt und Hohenfelß an Johann Weickhardt Engl von und zu Wagrain, Hauptpflegern zu Füssen, als aperte Lehen vom Bischof von Passau übergebenen Untertanen, das Hoißbauerngut zu Rödt, Pfarre Kronstorf, und das Pichlergut zu Christein, Pfarre Enns, von der Einlage der Herrschaft Tillysburg abzuschreiben und der Einlage der Herrschaft Wagrain zuzuschreiben. Entsprechendes Ansuchen des Johann Weickhardt Graf Engl Unterschrift und Siegel des Aussteller Pap. 2 Fol. Kopie</p>	

Urkundenregesten

I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
336/I-120	<p>1725 April 4, Rom Papst Benedikt XIII erlaubt der Elisabetha Tolixena Gräfin Englin von Wagrain für die Dauer ihrer Krankheit, in hiezu geeigneten und vom Bischof geprüften Räumen sich die Messe lesen zu lassen. Unterschrift: Cordinalis Oliveras Perg. Siegel fehlt</p>	69
P 54/I-121	<p>1733 Februar 9, Talzey Eleonora Elisabeth von Moll geborene Graf Englin von Wagrain, des Franz Anton von Moll, Landmanns von Oberösterreich, Gattin und des Franz David Grafen Engl von und zu Wagrain, Seyssenburg und Schöndorf und dessen Gattin Polixena Elisabeth Tochter, leistet nach erfolgter Abfertigung auf die väterliche und mütterliche Erbschaft Verzicht. Unterschrift u. S.: Ausstellerin, Franz Anton von Moll Papier, 4 Fol. 2 Siegel aufgedruckt</p>	
P 55/I-122	<p>1750 Februar 12, Linz Johann Joseph Geislitzer von Wittweg J. V. Dr., Hofrichter zu Garsten ersucht die Verordneten um Überschreibung der zu dem von ihm 1739 erkaufte Landgut Walkering gehörigen zwei gräflich Polheimischen Lehens-Untertanen (Gut zu Spillberg Pfarre Vöcklastorff) und eine Hofstatt im Markt Vöcklastorff), die durch gerichtlichen Zwang an Johann Weickhart Engl von und zu Wagrain abgetreten werden mußte, im Gültbuch. Siegel und Unterschrift: Geislitzer Ich Weichart Graf Engl von und zu Wagraon ersucht um Zuschreibung der beiden Lehensuntertanen, von denen aber einer an Graf Khevenhiller zu Frankenburg gekommen ist. Siegel und Unterschrift: Engl. Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	
371/I-123	<p>1835 August 1, Linz Der Verein eines Museums für Österreich ob der Enns und das nimmt den Grafen Philipp Engl von und zu Wagrain zu seinem Mitglied auf. Präses: Graf von Weissenwolf Sekretär: Josef Kenner, Magistratsrat Pap. Siegel</p>	82

Urkundenregesten
I. Familie Engl und Herrschaft Wagrain

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I-124	1906 März 29, Vöcklabruck Sigmund Graf Engl von Wagrain verkauft an Isidor und Ernst Braun in Schöndorf Mühle und Sägewerk in Schöndorf Nr. 29 KG. Schöndorf E. Z. 186 um 28.000 Kronen. Unterschriften: der Aussteller Papier, 10 fol.	31

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzgrund Hinker**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
2/I A-1	<p>1432 Januar 5. Hanns Peter Ulrich und Jakob Gebrüder die Helmlinger und ihre Schwester Klara verkaufen dem Sigmund Wusinger Bürger zu Vöcklabruck ihr Holz genannt der Hinkcher Pfarre Schöndorf, zwischen des von Polhaim, Mertt des Jegermair und des Ödenperger Hölzern, rechtes freies Aigen. Siegler: Mertt der Jegermair, Stadtrichter zu Vöcklabruck, Steffan der Veldkaimer, einer des Rats, Jakob der Jordan, Bürger daselbst Zeugen: Hanns Schewbentl, Hanns Weber, Hanns Kriechpaum, Albrecht Haber, alle Bürger von Vöcklabruck An den hl. Obristen Tag Perg. Siegel fehlen</p>	1
16/I A-2	<p>1495 Juni 12. Hanns Schweintzer Bürger zu Vöcklabruck verkauft dem Hanns Liechtensteger Kaplan bei der St. Ulrichskirche zu Vöcklabruck, sein Holz "der Hincker zwischen den Hölzern des Lichtensteger des Sauber, Pieter und des Zacherl, rechtes Aigen, Pfarre Schöndorff. Siegler: Konrad Grassl, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Thoman Lederer, Lienhart Leitner, Hanns Cremsmülner, alle Bürger daselbst Freitag nach den Pfingstfeiertagen. Perg. Siegel fehlt</p>	2

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Landesfürstliche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
4/I B-1	<p>1456 September 30. Wilhalm Schachner und Sigmund Schachner verkaufen dem edlen Sigmund Moser ihrem Vetter den Mairhof zu Wazing und Zehente zu Watzing Altmanning Pallnstorf und Oberntewsing, alles Pfarre Reuthaim, Hauslehen von Wolfgang und Reinprecht von Wallsee. Siegler: Wilhalm Schachner, Sigmund der Michelspeck, Wolfgang der Perckhamer. Pinztag nach St. Michelstag. Perg. 3 Siegel</p>	1
60/I B-2	<p>1559 Dezember 1, Wien Kaiser Ferdinand verleiht dem Stefan Engl folgende von den Walseern herrührende Zehente, die Wilhelm Marchtrenchker für sich und als Lehenträger seiner zwei leiblichen und Stief-Brüder, Leo Gaulsgruber als Gerhab des Wolfgang Marchtrenchker, des Wilhem leiblichen Bruders, und Felix Altdorffer, der beiden Marchtrenchker Brüders mutterhalben dem Stefan Engl verkauft haben, zu Palstorff, Oberteysing, Altmanig u. Waytzing, alles Pfarre Reuthaim. Perg. Siegel fehlt</p>	6
105/I B-3	<p>1591 Juni 25, Wien Kaiser Rudolf II verleiht dem Stefan Enngl und seinen Brüdern Simon und David Zehente zu Palstorf Oberteissing Altmanning und Wälzing, alle Pfarre Roitham, die ihre Gerhaben am 6. Februar 1579 empfangen und am 29. Juli 1590 aufgesandt haben. Perg. Siegel fehlt</p>	13
111/I B-4	<p>1593 Dezember 10, Wien Kaiser Rudolf II. verleiht dem Simon Engl und seinem Bruder David nach dem Tode des Stefan Engl (Lehenbrief vom 25. Juni 1591) Zehent zu Polstorf, Ober Teissing, Veldt und Dorf, Altmaning, Waitzing alle Pfarre Reitham. Siegler: Der Aussteller Perg., anh. Siegel</p>	14

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Landesfürstliche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
153/I B-5	1603 März 4, Wien Kaiser Rudolf II. verleiht dem David Engl zu Wagrain einen Hof zu Aurach Pfarre Abstorf, den am 12. Juni 1602 Ehrenreich Schiffer zu Lehen empfangen und nunmehr käuflich hingegeben hat. Perg. Siegel	24
177/I B-6	1609 September 28 König Matthias verleiht dem Simon Engel und dessen Bruder David auf Grund des Lehenbriefes vom 4. März 1603 einen Hof zu Aurach Pfarre Abstorf. Perg. Siegel	29
245/I B-7	1641 September 10, Wien Kaiser Ferdinand III verleiht dem David Engel von Wagramb auch als Lehenträger seiner Brüder Hanns Ludwig und Ferdinand einen Zehent auf anderthalben Gütern zu Ober Hattemberg und in der Au auf der Stachlmühle und einer Peunt zu Württing, alles Pfarre Regau, den 1625 Simon Engl für sich und seinen Bruder David empfangen hat und der seither zur Hälfte apert geworden ist, gegen Erlag von 600 fl. für diese Hälfte. Perg. Siegel	46
246/I B-8	1641 September 10, Wien Kaiser Ferdinand III verleiht dem David Engel von Wagrain auch als Lehenträger seiner Brüder Hanns Ludwig und Ferdinand einen Zehent, der von den Walseern herrührt zu Pöllstorf, Altmanning und zu Waizing Pfarre Roitham, den 1625 Simon Engl für sich und seinen Bruder David empfangen hat und der seither zur Hälfte apert geworden ist, gegen Erlag von 600 Gulden für diese Hälfte. Perg. Siegel	4

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Landesfürstliche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
247/I B-9	1641 September 10, Wien Kaiser Ferdinand III. verleiht dem David Engl von Wagramb als Lehenträger seiner Brüder Hanns Ludwig und Ferdinand das Gut zu Egelsee Pfarre Pfarrkirchen, das 1625 Simon Engl von Wagramb für sich und seinen Bruder David empfangen hat und seither zur Hälfte apert geworden ist, gegen Erlag von 600 Gulden für diese Hälfte. Perg. Siegel	47
248/I B-10	1641 September 10, Wien Kaiser Ferdinand III. verleiht dem David Engl zu Wagramb als Lehenträger seiner Brüder Hanns Ludwig und Ferdinand den Hof zu Aurach Pfarre Abstorf, den 1625 Simon Engl von Wagramb für sich und seinen Bruder David empfangen hat und seither zur Hälfte apert geworden ist, gegen Erlag von 600 Gulden für diese Hälfte. Perg. Siegel	47

**Urkundenregesten
 Bezugsurkunden zu I.
 Engl-Wagrain
 Kremsmünsterer Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
351/I C-1	1753 September 11, Kremsmünster. Abt Alexander von Kremsmünster verleiht dem Joseph Weickhardt Grafen und Herrn Engl von und zu Wagrain nach dem Tode seines Vaters Johann Weickhard Grafen Engl zu Wagrain auf Grund des Lehenbriefes vom 25. Juni 1732 das Gut in der Kuchlgrub zu rittermäßigem Lehen. Siegler: Aussteller Perg. Siegel	73
357/I C-2	1759 August 31, Kremsmünster Abt Berthold von Kremsmünster verleiht nach dem Abt Alexander dem Joseph Weickhard Reichsgrafen und Herrn Engl von und zu Wagrain auch als Lehenträger seines Bruders Alexander und seines Veters Franz Fridrich vermöge Lehenbriefes das Gut "Kuchlgrueb" zu rittermäßigem Lehen. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel	75
358/I C-2a	1759, Dezember 31, Kremsmünster Abt Berthold von Kremsmünster verleiht dem Grafen Franz Friedrich Engl von und zu Wagrain verschiedene Güter und Zehente u. a. zu Schnellenberg. Orig. Perg., anh. Siegel (Holzkapsel z. T. fehlend)	75
359/I C-3	1772 Mai 7, Kremsmünster Abt Erenbert von Kremsmünster verleiht nach dem Tode des Abt Berthold dem Joseph Weickhard Reichsgrafen und Herrn Engl von und zu Wagrain auch als Lehenträger seines Bruders Alexander und seines Veters Sigmund vermöge Lehenbriefes vom 31. August 1759 das Gut in der Kuchlgrueb Pfarre Weisskirchen zu rittermäßigem Lehen. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel	75

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Engl-Wagrain
Kremsmünsterer Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
367/I C-4	1802 September 1, Kremsmünster Abt Wolfgang von Kremsmünster verleiht dem Joseph Weikhard Reichsgrafen und Herrn Engl von und zu Wagrain und dessen Veters Anton und Sigmund Engl das Gut in der Kuchelgrub Pfarre Weißkirchen zu rittermäßigem Lehen. Unterschrift u. Siegel des Abtes Perg. Siegel	79

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Gut Schwarzgrub**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
65/I D-1	1561 Oktober 19. Georg Traint zu Pernthal bestätigt seinem Untertan Bernhard Mair zu Schwarzgrub ein Erbrecht auf ein Gut zu Schwarzengrub, Pfarre Weibern. Siegler: Der Aussteller Sonntag vor St. Ursula, Perg., anh. Siegel	6
70/I D-2	1565 April 25, Gmunden Weigchhart Schmitzperger, Mautgegenhändler zu Gmunden, erneuert seinem Untertan Bernhard Mair zu Schwarzgrub einen Erbbrief auf das Gut zu Schwarzgrub, Pfarre Weibern. Siegler: Der Aussteller Perg., anh. Siegel	7

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Reitergut zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
25/I E-1	<p>1501 Juli 5. Caspar Pergkhaim(er) zu Würting, v. Ritter, verkauft dem Michl dem Reytter ein Erbrecht auf seinem Gut zu Schöndorf. Siegler: Der Aussteller Perg., anh. Siegel (gebrochen)</p>	3
39/I E-2	<p>1537 März 2 Leupold Reitter zu Schöndorf verkauft dem Peter Zimmermann das Reuttergut zu Schöndorf, Erbe von Herrschaft Würting. Siegler: Laslaw Thurmer zu Raschndorf als Verwalter seiner Stiefsöhne der von Pergkheim zu Würting Zeugen: Peter Vleischackher, Bürger zu Vöcklabruck Wolfgang Putznberger, Wirt in Attnang Sigmund Rhauttinger zu Offenhausen</p>	4
67/I E-3	<p>1563 Oktober 5 Veit Zimerman zu Schöndorf, seine Hausfrau Barbara und deren Stief- und leibliche Kinder Wolfgang Geidnperger auf dem Aichergut zu Stetten, Schörflinger Pfarre, Margaretha des Hans Aichinger Huetters zu Stockerau Hausfrau, Rosina des Han sPringsauff, Schuhmachers und Bürgers zu Wels Hausfrau, Magdalena des Valthen Aigner zu Schalchaim Regerer Pfarre Hausfrau, verkaufen ihrem Aidam und Schwager Tochter und Schwester Hans Auracher zu Schöndorf und Anna seiner Hausfrau, ihr Erbrecht an dem Reitergut zu Schöndorf, Pfarre Schöndorf, Erbe an der Herrschaft Wierting. Siegler: Casimir Frh. zu Polheim, als der von Wolff Herrn von Perckhaim zu Wierting Rossegg und Weidenholz nachgelassenen Tochter Christina Gerhab</p>	6

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Reitergut zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
67/I E-3	Zeugen: Andre Weiß, Bürger und Stadtschreiber zu Vöcklabruck, Leonhard Reindl, Müllner und Lienhart Sunleidner, Sagmeister, beide zu Schöndorf Perg., anh. Siegel fehlt	
72/I E-4	1567 Mai 23 Hans Auracher, Zimmermann zu Schöndorf, verkauft seinem Schwager Valthin Aigner zu Schalchaim, Pfarre Regau, das Reitergut zu Schöndorf, Erbe von der Herrschaft Würting. Siegler: Maximilian von Polhaim als Gerhab der von Wolf von Perckheimb zu Wierting Roßegg und Weidenholz nachgelassenen Tochter Cristina Zeugen: Sebastian Mayr, Lienhart Sunleutner, Sagmeister, beide zu Schöndorf und Andre Weyß, Bürger und Stadtschreiber zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel (verletzt)	7
73/I E-5	1567 Mai 23 Valthin Aigner zu Schalchamb Pfarre Regau verkauft dem Wolf Rauchen Burger und Ratsfreund zu Vöcklabruck das Reutergut zu Schöndorf Pfarre Schöndorf, Erbe von der Herrschaft Wierting. Siegler: Maximilian Freiherr zu Polheim und Wartenburg als Gerhab der von Wolf von Perckhaimb zu Wierting Roßegg und Weidenholz nachgelassenen Tochter Cristina Zeugen: Sebastian Mayr, Lienhart Sunleutter Sagmeister, beide zu Schöndorf Andree Weyß, Bürger und Stadtschreiber zu Vöcklabruck Freitag nach dem heil Pfingstfeiertag Perg. Siegel	7

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Reitergut zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
87/I E-6	<p>1574 Mai 15, Wien Kaiser Maximilian verkauft dem Sebastian Reitter zu Schöndorf als obrister Lehensherr das Reuttergut zu Schöndorf Pfarre Schöndorf, bisher freistiftsweise zu unserer Pfarre Schöndorf oder Vöcklabruck dienstbar, zu ewigem Erbrecht. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	9
96/1 E-7	<p>1584 Dezember 9 Martin Khrumpach, Schneider und Mitbürger zu Vöcklabruck verkauft dem Wolfgang Pistorffer, Schneider und Bürger zu "Pruckh", seine Erbschaft nach seiner Schwiger und Mutter Barbara Obmanin, des Wolf Pistorfer Hausfrau, an der Lederstampf und der Wiese in der Au bei der Vöckla samt der Wehr aus dem Reitergut zu Schöndorf, unter der Herrschaft Wiertting. Siegler: Georg Achaz zu Losenstein auf Losensteinleiten Zeugen: Sebastian Obmann am Reichersperg, Hans Fraunburger, Hofwirt zu Würting und Hans Reichmair Perg., anh. Siegel fehlt</p>	11
98/I E-8	<p>1587 Juni 9 Valentin Aigner zu Schalchaimb in Regerer Pfarr, verkauft das Reutergut zu Schöndorf, Herrschaft Würting, dem Wolf Rauch, Bürger und Ratsfreund zu Vöcklabruck. Siegler: Maximilian Freiherr zu Polheim Zeugen: Sebastian Mayr, Lienhart Sunleutter, Sagmeister, beide zu Schöndorf und Andre Weyß, Bürger und Stadtschreiber zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel</p>	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Reitergut zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
99/I E-9	<p>1587 Juni 26 Thoman Rauch, Bürger zu Vöcklabruck, Christoph Tüchtler und Andre Wider, beide Bürger zu Vöcklabruck, als Gerhaben der von weil. Wolfgang Rauch, Bürger zu Vöcklabruck und seiner Hausfrau Rosina nachgelassenen Kinder Ursula und Maria, verkaufen ihrem Bruder Adam Rauch, Bürger zu Vöcklabruck, das Reuttergut zu Schöndorf, Erbe von der Herrschaft Wierting. Siegler: Georg Achaz von Losenstein, auf Losensteinleiten Zeugen: Pangraz Schreiner zu Kirchberg, Georg zu Perckheim, beide in Schöndorfer Pfarre und Jörg Heipeckh, Leinweber und Mitbürger zu Offenhausen Perg., anh. Siegel</p>	12
116/I E-10	<p>1596 März 16 Sebastian und Anna Reidter oder Hillinger auf dem Reittergut im Dorf zu Schöndorf, Pfarre Schöndorf, verkauft dem Leopold Hainpucher, Ratsbürger zu Vöcklabruck das Reittergut außer der von den Verkäufern leibgedingsweise vorbehaltenen Grießpeunt zwischen der Vöckla, dem Mühlbach, der Deslprunner Lohstampf, Michael Aichmairs Gründen und des Mair von Schöndorf Wiese, unter dem Stift St. Egydi und dem Pfarrer daselbst. Siegler: Balthasar Leo, Conventual zu St. Florian, Kirchherr in Vöcklabruck Zeugen: Ulrich Tanzer, Schreiber alda, Friedrich Sterich, Binder und Bürger zu Vöcklabruck, Jörg Stocker, Bäcker im "Derffl" Perg., anh. Siegel</p>	15

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Reitergut zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
119/I E-11	<p>1596 November 8 Benigna Hainpuchnerin, Wittib und Bürgerin zu Vöcklabruck, verkauft dem Weikhart Frh. zu Polheim und Wartenburg auf Puchheim, das Reitergut unter dem Stift St. Egydi zu Vöcklabruck.</p> <p>Siegler: Balthasar Leo, Conventual zu St. Florian Pfarrer zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Gabriel Schiedlbauer zu Oberstraß, Sebastian Stainhauser zu Puchheim beider in Attnanger Pfarre, Sebastian Millner, Bürger zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. anh. Siegel</p>	15
122/I E-12	<p>1599 Feber 25 Hans Spraider und Leonhart Gattringer, beide Bürger zu Vöcklabruck, als Gerhaben über weil. Adam Matl, gewest. Bürgers zu Vöcklabruck und Margaretha seiner Hausfrau sel. nachgelassene Tochter Sophia, fener über Abraham Albrech, Bürgers zu Vöcklabruck noch am Leben und Margareth seiner sel. Hausfrau, Sohn Hans, verkaufen dem Abraham Albrecht, Bürger zu Vöcklabruck, die mütterliche Erbgerechtigkeit an dem Reitergut zu Schöndorf, Herrschaft Wierting.</p> <p>Siegler: Christina von Losenstein geborene Herrin von Perckheim auf Wierting Rosegg und Weidenholz</p> <p>Zeugen: Abraham Ezinger, Bürger zu Vöcklabruck, Wilhelm Ludl und Hans Achleitner, beide Pleznedt, Ottnanger Pfarre</p> <p>Perg., anh. Siegel</p>	16

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Reitergut zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
155/I E-13	<p>1604 Juli 2 David Engel von und zu Wagrain auf Lützlberg, Hilprechting und Talham verkauft Wolf Schobesperger ein Erbrecht an Stücken und Gütern, die zum Mayr- und Reuttergut zu Schöndorf nach Wagrain dienstbar gehörten: die Hofstatt zu Schöndorf mit dem Mayrhaus darauf, samt Stadl Stall und Baumgarten, Ländeln in U F.-Stadtfeld, im oberen Frauenfeld, im Hollwang, in der Lachpeunt, im Samubauch, die Obere Au bei der Diernau und Ochsenwaid, doch ohne den darauf liegenden Zehent. Siegler: Aussteller Zeugen: Leonhard Strasser auf der Stubenöd, Pfarre Münster, Michael Mayr zu Schalchamb Michael Sturm am Sternberg, Amtmann Perg. Siegel fehlt</p>	25
I E-14	<p>1602 April 24 Weihhart Freiherr von Polheim sendet dem Wolfgang Resch Kirch- und Pfarrherrn von Vöcklabruck das Reuttergut im Dorf Schöndorf auf, weil er es dem David Engl von Wagrain um 320 Gulden verkauft hat und es unter St Egydi unterworfen ist. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Pap. 2 Blätter, Siegel aufgedruckt</p>	
210/I E-15	<p>1630 April 13, Schloß Wagrain Hans Wolf und Felix, des weil. Jesse Pinstorffer zu Vöcklabruck und seiner Gattia Anna Kinder, verkaufen dem Andre Pernegger Mezger zu Prugkh ihre Erbschaft an der Lederstampf und Wiese samt der Wühr in der Au aus dem Reittergut zu Schöndorf unter Stephan Engl zu Wagrain. Siegler: Thomas Schmidthueber, Färber Wolf Lenz, Lederer, beide Bürger zu Bruck, Balthausen Michl Hofamtman Perg. Siegel</p>	36

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Sauber Zehent**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
42/I F-1	<p>1538 Dezember 2. Hans Schyffer zu Irnharting, Pfleger und Verwalter der Herrschaft Oberwallsee, verleiht ein Erbrecht dem Lienhart Myyr zu Aurach, Katharina seiner Hausfrau, auf folgende Güter:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) auf den Hof zu Aurach 1/4 Zehent, 2.) bei dem "Wolfn zu Ödnndorff" 1/4 Z., 3.) bei dem "Sturm zu Reutham" 1/4 Z., 4.) bei dem "Fraunndler zu Bremlastorff" 1/4 Zehent, 5.) bei dem "Gabetter vnd Schmidt zu Fraunstorff und Khursner zu Fraunstorff <p>Siegler: Der Aussteller. Montag vor St. Nikolai, Perg., anh. Siegel.</p>	4
44/I F-2	<p>1543 Februar 6</p> <p>Haans Sauber, Bürger zu Sitzendorf in Niederösterreich, Jorg Sauber, Magdalena Thomans Schuster Hausfrau und Barbara, alle vier Geschwister und Kinder des weil. Michael Sauber an der Sunnleiten Pfarre Schöndorf, verkaufen ihrem Schwager Michael Khreußen an der Sunnleiten und dessen Gattin Katharina ihrer Schwester ihre Erberechtigkeit an Zehenten auf Gütern zu Fraunsdorf und dem Kastnergut daselbst, zu Preyningstorff, auf einem Gut, da der Schauhäffel aufsitzt, zu Rindthaimb (Hannsen, Ensser, Newmayr), Aurach Pubendorf, Aurach (Enssergut), Ödendorf, Peunte bei Hainrich an der Taunitzmuß, alle in der Pfarre Olsdorf.</p> <p>Siegler: Hanns Schiffer zu Irnharting als Grundherr</p> <p>Zeugen: Lienhart Reutter auf der Reut, Bernhart Schallichmüllner, Lienhart Aichmayr zu Aich, alle Pfarre Regau</p> <p>Ertag vor Innvocat Perg. Siegel</p>	4

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Sauber Zehent**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
68/I E-3	<p>1564 Jänner 25 Sigmund Herr zu Polheim auf Parz und Michael Hohenfelder zu Aistesheim und Almeckh, Vormünder der von Alexander Schifer zu Yernharting nachgelassenen Kinder, erneuern dem Wolfgang zu Peißkham Pfarre Olstorf, Michael Khreuz an der Sunleuthen Pfarre Schöndorf und Margareth Plankhin, Bürgerin in Vöcklabruck, folgenden Erbrechtsbrief: 1412 September 25 Lienhart der Offn verkauft zu rechtem Erbrecht Hannsen dem Mülpacher seine drei Teile Zehente zu Frauenstorf, auf dem Kastnergut daselbst, Pheningstorf, Rindthaim (Wuzl, Hanns, Ennser und Newmayr), Aurach, Odendorf und Tanzmüll, alles in Olsdorfer Pfarre, mit Lehensteuer-Pflicht. Siegler: der Aussteller, Wolfgang der Kätringer, Schaffer zu Traunkirchen Siegler: die Aussteller Perg. Siegel fehlen</p>	7
81/I F-4	<p>1573 März 12 Leonhard Hoffer zu Aurach verkauft seinem Schwiegersohn Hans Khropfhueber auf der Khropfhueb, Pfarre Regau Zehent zu Aurach, Rindthaim (Ennser, Grill, Neuhauser), Pubmdorff, Erndorf, Rindthaim (Cainz Sturm), Pringstorff (Wolf Fraudler, Leonhart Gabeder) und Fraunstorf (Wolff Schmidt, Wolff Kiersner), alle Pfarre Olstorf, unter der Herrschaft Irnharting. Siegler: Sigmund von Polheim und Hans von Tschernembl als Gerhaben der Kinder nach Alexander Schifer zu Irnharting. Zeugen: Hans Kheßlpau in der Kheßlpauau, Pfarre Ohlsdorf, Georg Sulzbacher, Bürger zu Gmunden und Philipp Hueffnagl zu Ohlsdorf Mittwoch vor Palmari Perg., 2 anh. Siegel (1 verletzt)</p>	8

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Sauber Zehent**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
84/I F-5	<p>1574 Jänner 16</p> <p>Wolf Plangkh, Wilhelm Plangkh, Melchior Auer, alle drei Bürger von Vöcklabruck, Hanns Plangkh, Bürger zu Wien, Potentiana, Hausfrau des Stefan Cainrath auch Bürgers zu Vöcklabruck, auch für ihre Schwester Rosina Hausfrau des Colman Thanecker Bürgers zu Steyr, alle sechs Geschwister, verkaufen dem Hanns Krophhueber, Regerer Pfarre, ihre erbliche Gerechtigkeit an Zehenten zu Aurach (Hofer-Hof, Pangraz Ennsner), Rindthaim (Hanns zu Grilln, Leonhart Neuhauser), Puebmdorff, Erndorf, Windthaim (Cainz Sturm) und zu Pringstorff (Wolf Fraudler, Leonhart Gabeder) und Fraundorff (Wolff Schmidt, Wolff Khurssner), alle Pfarre Olstorff unter der Herrschaft Irnharting.</p> <p>Siegler: Sigmundt von Polhaim und Parz und Hanns von Tschernembl auf Windegg und Schwertberg als Vormünder der Erben nach Alexander Schifer zu Irnharting</p> <p>Zeugen: Leonhart Hofer zu Aurach, Olstorffer, Michel Khreuß an der Khreußleutten, Schöndorfer Pfarre, Wolf Perger, Schulmeister zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. 2 Siegel</p>	9
86/I F-7	<p>1574 Februar 3</p> <p>Hanns Khropfhueber auf der Khropffhueb Regerer Pfarre und seine Hausfrau Barbara vereinigen sich dahin, ihre ererbte und erkaufte Gerechtigkeit an dem Sauberzehent der Herrschaft Irnharting den halben Teil zu rechtem Eigentum den andern halben Teil "vnterthändlichen" innezuhaben.</p> <p>Siegler: Sigmund zu Polheim und Parz und Hanns von Tschernembl auf Windegg als Gerhaben der Erben nach Alexander Schifer zu Irnharting</p>	9

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Sauber Zehent**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
86/I F-7	Zeugen: Wolf Walch am Walchperg, Pfarre Thalheim, Wolf Khauttinger, Hofschmied zu Irnharting, Erhart Lanndtl, beide Pfarre Gunskirchen Perg.	
90/I F-8	1581 Jänner 15 Anna des Hanns Kropfhueber Wittwe verheiratet sich mit Wolfgang Jungwiert und verschreibt ihm ihren halben Teil an benannten Zehenten zu Puebendorf (Gangl) Aurach (Thoman Hoffer und Pangraz Ennser) Rindhaim (Hanns Grill, Lienhart Neuhauser, Lienhart Sturm), Prinesdorf (Wolf, Lienhart Gaboder) Fraundorf (Mert Schmidt, Wolf Kürschner) und Edndorf (Hanns), dienstbar dem Hanns Schifer zu Irnharting Siegler: Hans Schifer zu Irnharting Zeugen: Christof Redlhambler, Wirt am Schachenhof, Wolfgang Franahofer am Franahof, Lienhart Strobl auf der Huebnerin, alle Pfarre Münster Perg. Siegelkapsel leer	10
94/I F-9	1584 März 15-18. Wolf Jungwierdt auf der Khropfhueb und Anna seine ehel. Hausfrau schließen einen Erbschaftsvertrag über den ganzen Schauberzehent, den sie früher zu Erbrecht besessen und jüngst mit Brief und Siegel käuflich an sich gebracht haben. Siegler: Hans Schifer zu Irnharting Zeugen: Zacharias Obmaus, Bürger zu Gmunden, Matheus Vogl zu Sigkhing in Regegerer und Melchior Velleidtner zu Felleiden in Ohlstorfer Pfarre Perg., anh. Siegel	11

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Sauber Zehent**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
167/I F-10	<p>1607 Juli 25 David Engel zu Wagrain und Lützelberg im Adersee auf Hiltprechting und Thalhamb erneuert dem Wolf Jungwirdt auf der Khrophhueb seinen Erbbrief über den Sauberzehent in Pfarre Olstorf (Hof zu Aurach, Enser, Grill Neuhauser zu Rindthamb, Hanns Langer zu Puebendorff, Niel Zechner zu Erndorf, Leonhart Sturm zu Rindthamb, Fraundler zu Preinstorff, Mert Schmidt zu Fraunstorf, Khuttner zu Fraunstorf und Gabater). Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	27
I F-11	<p>1616 Februar 2 Wolf Jungwirth auf der Kropfhueb Pfarre Regau stellt dem Abraham Englsamer auf der Pruckmühle zu Puechamb derselben Pfarre einen Schuldbrief auf 600 fl. Rheinisch zu 6 % Verzinsung aus und verpfändet ihm Zehente zu Aurach und Reuthamb. Siegler: David Engl von Wagrain und Lüzlberg, Hildprechting und Talhamb Zeugen: Simon Schemer auf der Sag zu Schöndorf, Hanns Raitter in der Schernnßgrueb, Pfarre Regau, Balthasar Michlnauer, Hofamtman in Wagrain. Papier, Siegel aufgedruckt</p>	
I F-12	<p>1628 Februar 5, Linz Adam Graf von Herberstorff bewilligt dem David Engl von und zu Wagrain auf Hilprechting und Litzlberg gegen den Wolf Jungwirth auf der Kropfhueb wegen einer Klage um 700 Gulden, der der Beklagte nicht Vollzug geleistet hat, den Ansatz auf Zehenten zu Aurach (Hof zu A., Ennßer Hof, Grillengut, Neuhausergut, Hanns Hintermayr) Irndorf, Sturmgut, Fraulergut, Fraunstorff, Khürschnergut, Gobatergut, Kholbmer zu Parz, und Melchior Grienberger, den der Landrichteramtsverwalter Narcissus Rottwang am 28. Dezember 1627 exekutiert. Siegel des Ausstellers Georg Müllner, Landschreiber Pap. S. aufgedruckt Kopie, kollat. 1629 Oktober 30</p>	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Sauber Zehent**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
212/I F-13	<p>1630 Oktober 13, Schloß Wagrain Stephan Engl von und zu Wagrain auf Schmiding und Etlzstorff verkauft lehenweise dem Hanns Jungwiert auf der Kropfhueb Pfarre Regau seinen Sauberzehent auf dem Ensergut zu Aurach, am Grilngut (Mört Größel), Neuhausergut (Balth. Töllinger), Gut zu Erndorf (Niklas Zehner), Sturbmgut (Michael Zaininger), Fraullergut (Peter Fürtaller), Schmid zu Fraunstorf, Kürßnergut zu Fraunstorf, Gabetergut zu Preinastoff (Alexander Schmidt) und einem Überlendtgründl (Melchior Crienperger). Siegler: Aussteller, Siegel fehlt Perg. Siegel fehlt</p>	36
212/1 F-13	<p>1630 Oktober 13 Kaufabrede zwischen Stephan Engl von Wagrain und Hanns Jung Jungwiert wegen dieser Zehente um 1090 Gulden. Siegler: Stephan Engl, Ge. Chr. von Methin zum Saigern, Hanns Khiernner Martin Nestwerger Papier, 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p> <p>1630 Oktober 16, Wagrain Hanns Jungwiert auf der Khropfhueb Pfarre Regau und seine Gattin Anna, als der von weil. Wolf Jungwiert nachgelassenen Kinder Abraham David und Margaretha Vettern und nächste Freunde, bestätigen dem Stefan Engl zu Wagrain, nachdem diesem in der Streitsache mit Wolf Jungwiert um den Sauberzehent durch den Abschied des Landeshauptmannschaftlichen Gerichtes vom 18. Januar 1630 der Zehent gegen eine Zahlung von 450 Gulden zugesprochen worden ist, den Empfang dieses Betrages. Siegel und Unterschriften: Hanns Khrienner Martin Nestlwanger Papier 2 Fol.</p>	36

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Waldgrund am Poschen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
48/I G-1	<p>1545 März 21. Wolfgang Festl, Bürger zu Vöcklabruck, für seine Hausfrau Anna, Wolfgang Wanckhaimer, Bürger daselbst, für seine Hausfrau Magdalena, Jörg zu Perckhaim und Wolfgang Ferstl als Gerhaben der von Niclas Kriechpaum Bürgers zu Vöcklabruck und seiner Hausfrau Barbara nachgelassenen Kindern Jörg Niclas Anna und Margaretha, Hanns Gessenperger Hofwirt zu Puechaim für seine Hausfrau Magdalena und seine zwei Schwäger Wolfgang und Hanns, weil. Niclasen Kriechpaum Söhne, verkaufen dem Wolfgang Schneidl, Bader zu Vöcklabruck, ein Ort aus ihrem Holz Poschen und Ödenberg zwischen des Poschenpawrn, Hansen Haslinger, Wolfgang Haimb, des Engl Hölzern, dem Wartenburger und des Bauern zu Hofnern Holz und der Landstraße mit einem Fahrtrecht über die Poschenpauerwiese. Siegler: unserer gnädigen Frau als Grundfrau Zeugen: Wolfgang Ödenberg, Stadtschreiber zu Vöcklabruck, Jeronimus Veschang, Bürger zu Schwanenstadt, Wolfgang Mair zu Lennb, Samstag vor Judica. Perg. Siegel (ohne Unterschrift)</p>	4
82/I G-2	<p>1573 März 23 Hans Schneidl, Bader zu Vöcklabruck, verkauft dem Max Sunleuter, Ratsbürger zu Vöcklabruck ein Holz auf dem Poschen und Ödtnperg zwischen Poschenbauern Feldeck bei der Landstraße, der Poschenpaurn Wiese, der weil. Hanns Haslinger Holz, weil. des Wolfgang Holz, des Enngl Holz, Wartenburger Holz, und der Pauren zu Hafnern Holz und den Fahrtweg über des Poschenpaurn Wiese, dienstbar dem Heinrich von Starhemberg zu Wildberg, Riedegg und Lobenstein. Siegler: Heinrich v. Starhemberg</p>	8

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Waldgrund am Poschen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
82/I G-2	<p>Zeugen: Anton Recht, Bürger zu Vöcklabruck, Wolffmair zu Unter Leimb, Ungenacher Pfarre und Stefan Gatringer zu Ober Püchlspace, Pfarre Atttnang Perg., anh. Siegel</p>	
101/I G-3	<p>1588 Februar 1 Max Sonnleitner, Bürger zu Vöcklabruck, verkauft dem Wolf Fuchs, Aufschlagamt Gegenschreiber und Ratsbürger zu Vöcklabruck, seinen Holzgrund auf dem Poschen, zwischen dem Poschenpaurnfeldegg zu der Landstraße, der Poschenpaurnwiese, des Hieronymus Gaspoltshouer des Christof Edendorffer, des Wolfgang Praittenperger, des Enngels, Warttenburger und der Bauern zu Haffnern Hölzer dienstbar den Heinrich von Starhemberg'schen Erben. Siegler: Hans von Tschernembl auf Windegg und Schwertberg als Gerhab Zeugen: Christoph Edendorffer, Hans Hellepaur, Sattler, beide Bürger zu Vöcklabruck, Georg Grabmer, Zimmermann zu Talham, Schöndorfer Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	12
103/I G-3	<p>1590 Februar 16 Michael Ösß, Bürger zu Linz, als Ehevotg und seine Hausfrau Margareth, des weil. Wolf Fuchs Aufschlagsgegenschreibers und Ratsbürgers zu Vöcklabruck und dessen erster Frau Margaretha Tochter, Katharina, des Christoff Edendorffer Bürgers zu Vöcklabruck und dessen verstorbener Frau Sabina (der Margaretha Ösßin Schwester) Tochter, Christof Fuchs Bürger zu Wels, Leonhart Weißhaupt Bürger zu Schörfling und seine Hausfrau Ursula, Wolfgang Scheichenwein und Hans Khüenner, beide Bürger zu Vöcklabruck und Gerhaben der von Wolf Fuchs seiner andern Hausfrau Regina hinterlassenen Kinder Hanns, Hieronymus und Sara, und Hanns Spraitter und Joachim Obman, beide Bürger allda und Gerhaben der von Wolf Fuchs von seiner dritten Frau und Wittwe Maria hinterlassenen 8 Kinder Pangraz, Samuel Egidi Erhart Wolff</p>	12

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Waldgrund am Poschen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
103/I G-3	<p>Regina Maria und Judit, verkaufen der Mutter und Stiefmutter Maria Fuchs den halben Anteil an dem Holz am Poschen, Rechtlehen von Friedrich Freiherrn zu Polheim und Wartenburg, der ihnen von Wolf Fuchs anerstorben ist.</p> <p>Siegler: Friedrich Freiherr zu Polheim und Wartenburg</p> <p>Zeugen: Matthias Pilßl, zu Schöndorf, Michael Aichmair des Rats Marx Sunleuttner, Gmainvorsprecher zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. Siegel</p>	
121/I G-5	<p>1599 Feber 16</p> <p>Michael Össz, Bürger zu Linz und Margaretha, weil. Wolf Fuchs, gewest. kais. Aufschlagamts-Gegenschreiber und Ratsbürger zu Vöcklabruck und Margaretha seine Tochter aus 1. Ehe, Katharina des Christoph Edndorffer, Bürger zu Vöcklabruck ehel. Hausfrau als Schwester der Margaretha Öß, Christoph Fuchs, Bürger zu Wels, Leonhart Weißhaupt, Bürger zu Schörfling und Ursula seine Hausfrau, Wolfgang Scheichenwein und Hans Khürner beide Bürger zu Vöcklabruck als Gerhaben der Kinder des weil. Wolf Fuchs namens Hans, Jeronimus und Sara, Hans Spraitter und Joachim Obman beide Bürger als Gerhaben über die Kinder des weil. Wolf Fuchs aus 3. Ehe namens Pangraz, Samuel, Egisius, Erhart, Wolf Regina, Maria und Judith verkaufen der Wittwe Maria Fuchsin ihren Erbteil auf ein Holz "am Poschen".</p> <p>Siegler: Friedrich Freiherr von Polheim</p> <p>Zeugen: Mathias Pilßl zu Schöndorf, Michael Aichmair des Rats und Max Sunleuttner, Gmainvorsprecher zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. anh. Siegel</p>	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzgründe am Ödenberg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
58/I H-1	<p>1559 Juli 8. Christoph Schalchauer, Bürger zu Vöcklabruck für sich seinen Bruder Sigmund, vergleicht sich mit seinen Schwägern und Schwägerinnen, Georg Kriechbaumer, Bürger zu Frankenmarkt, Anna und Margaretha, drei Geschwistern des weil. Niklas Kriechbaumb, Bürgers zu Vöcklabruck Kinder, und Margaretha, Katharina und Magdalena, drei Geschwister des weil. Wolfgang Khriechpaumb Bürger zu Vöcklabruck und Margaretha seiner Hausfrau Kinder, wegen der Erbschaften an dem Holz an der Holzpeundt zwischen dem Kirchweg und der Landstraße, aus dem Poschengut, Pfarre Schöndorf, dienstbar Hannsen von Prag Freiherrn zu Windthag. Samstag nach St. Ulrich. Siegler: Hans von Prag, Freiherr Zeugen: Hieronimus Vaschang, Bürger zu Schwanenstadt, Hans Vogl in der Lamach in Traunkirchner Pfarre, Larenntz Ablinger am Erb in Ungenacher Pfarre. Perg., anh. Siegel</p>	6
61/I H-2	<p>1560 Jänner 3 Marx Sunleidtner, Bürger zu Vöcklabruck, auch für seine Hausfrau Margaretha und deren Geschwister Georg Kriechpaumb, Bürger zu Frankenmarkt, und Anna, des Wolfgang Hagerpeckh Bürgern zu Steyr Hausfrau, Kinder des weil. Niclas Khriechpaumb Bürgers zu Vöcklabruck, dann Anndre Griesser, Bürger zu Vöcklabruck, beide als Gerhaben für Margaretha Katharina und Magdalena des weil. Wolfgang Khriechpaumb, der auch ein Sohn des Niclas K. gewesen ist, Töchter, verkauf an ihrem Schwager Wolfgang Schettl, Bürger zu Vöcklabruck und dessen Gattin Apolonia ihren Anteil an dem Holz nächst der Holzpeunt zwischen dem Kirchweg und der Landstraße aus dem Poschengut Pfarre Schöndorf, dienstbar dem Hanns von Prag Freiherrn zu Windthag.</p>	6

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzgründe am Ödenberg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
61/I H-2	<p>Siegler: Hanns von Prag Zeugen: Hieronimus Voschang, Hanns Posch, beide Bürger zu Schwans, Lorenz am Erb Pfarre Ungenach Mittwoch nach dem neuen Jahrestag Perg. Siegel fehlt</p>	
76/I H-3	<p>1571 April 11 Gregor Schätzl, Bürger zu Vöcklabruck, Lienhart Neupruner, Ratsbürger daselbst, und Wolfgang Rieder, Lederer im "Traundorff Gmundten", als Gerhaben weil. Wolfgng Schötl, Bürger zu Vöcklabruck, und Appolonia seiner Hausfrau nachgelassene Kinder Matheus Lusanna und Inna, verkaufen an Schwager und Schwester Sebastian Wegleutter, Bürger zu Schwanenstadt und Ursula seiner Hausfrau das Erbrecht auf einem Holz bei Holzpeunt zwischen dem Kirchweg und der Landstraße. Siegler: Hainrich von Starhemberg zu Wildberg, Riedegg und Lobenstein Zeugen: Peter Holzhamer, Wolfgang Plankh und Andre Weiß alle drei Bürger zu Vöcklabruck Perg. anh. Siegel</p>	7
77/I H-4	<p>1571 September 8 Sebastian Wegleitner, Bürger zu Schwanenstadt, verkauft dem Jheronimus Gaspoltzhouer, Bürger zu Vöcklabruck die Erbgerechtigkeit an dem Holz nächst der Holzpeunt zwischen dem Schöndorfer Kirchweg und der Landstraße aus dem Poschngut, dienstbar dem Heinrich von Starhemberg zu Wildberg Riedegg und Lobenstein. Siegler: Heinrich v. Starhemberg etc. Zeugen: Lorenz Stängl, Schneider und Mitbürger zu Schwanenstadt, Wolfgang Grueber, Amtmann am Aichberg und Leonhart Feistringer zu Arnbruck, Seewaller Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	7

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzgründe am Ödenberg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
91/1 H-5	<p>1582 Mai 24</p> <p>Michael Fuchesperger auf dem Ernperg, Schöndorfer Pfarre, verkauft dem Hieronimus Gaspoltzshouer, Bürger zu Vöcklabruck, aus dem Gut am Ernperg den Luß und Holzgrund das Oedholz zwischen Hieronimus Gaspoltshouer Bürger zu Vöcklabruck Holzgrund, dem Kirchweg und der Landstraße, dienstbar den Erben nach Heinrich von Starhemberg auf Wildberg Riedegg und Lobenstein.</p> <p>Siegler: Hans von Tschernembl auf Windegg und Schwertberg als Gerhab</p> <p>Zeugen: Sebastian Khranperger auf dem Poschengut, Georg im Paumgarten zu Kirchstetten, Wolfgang Ernperger auf Zinstzung auf dem Ernpergergut am Ernperg, alle drei Pfarre Schöndorf Perg., anh. Siegel</p>	10
118/I H-6	<p>1596 August 26</p> <p>Hans Pangraz Atzendorffer und Abraham Albrecht, beide Bürger zu Vöcklabruck, als Gerhaben weil Ulrich Rauhenzaimer gewesten Bürgers Sohn Ulrich Rauchenzauner, verkaufen, da letzterer außer Land "vnnd sein Todt oder leben Niemandt wissent ist", dem Georg Aigner, Bürger zu Vöcklabruck, "an seinen heuratlichen sprichen" von seiner gewesenen Hausfrau Regina als ihres Mündels leiblicher Schwester muttershalber, die Erbensprüche an dem Holz bei der Holzpeunt zwischen dem Schöndorfer Kirchweg und der Landstraße, und an dem Ortholz aus dem Gut am Ernperg, Rechtehen von Friedrich Freiherrn von Polheim.</p> <p>Siegler: Friedrich Freiherr zu Polheim</p> <p>Perg., anh. Siegel</p>	15

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzgründe am Ödenberg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
169/I H-7	<p>1608 Feber 19 Hans Ernreich Aigner, Bürger zu Hallein und bayrischer Verwalter zu Seewalchen von Attersee, verkauft der Rosina Staufferin geb. Höckhlöderin, Wittwe zu Vöcklabruck, die Erbsgerechtigkeit auf 2 Holzgründe das Holz an der Holzpeunt und das Ortholz, das aus dem Gut am Ernperg gebrochen worden ist, zwischen dem Kirchweg und der Landstraße, dienstbar dem Wolf Niedermayr zu Schöndorf Müll, Pfleger der Herrschaft Warttenburg. Siegler: Wolt Nidermayr zu Schöndorf Mühl, Pfleger der Herrschaft Warttenburg Zeugen: Hans Schwandtner, Wirt zu Timelkam, Georg Püchelbanger zu Pichlbang und Wolf Khienperger zu Nieder Reichering, Pfarre Aspach. Perg., anh. Siegel</p>	28

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Zehente zu Öd und Oberndorf
Pfarre Schwanns

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
33/I J-1	<p>1518 Juni 1, Eferding Peter und Walperga Scheybel verkauft seinem Schwager und Schwägerin, Colman und Margaretha Gaschpoltzhofer, Bürger zu Schwanenstadt, einen Zehent von Oberndorf in Schwanenstädter Pfarre gelegen, frei lediges Aigen, der je zur Hälfte von seiner Schwieger Margareth Horderin und von seiner sel. Schwägerin Ursula Mayrhoferin herrührt. Siegler: Der Aussteller und Wolfgang Dorfmayr, Ratsbürger zu Eferding Erichtag nach d. Hl. Dreifaltigkeit Perg., 2 Siegel fehlen.</p>	3
35/I J-2	<p>1518 Juli 16 Warmund von Obernhaim zu Bernaw verkauft den Zehent auf zwei Huben zu Ödt in Schwanenstädter Pfarre gelegen dem Colman Gaspoltzhauer, Bürger zu Schwanenstadt, frei lediges Aigen haftes Gut. Siegler: Warmund von Obernhaim, Wolfgang Leroch, Hofrichter zu Lambach Freitag nach St. Margareth Perg., 2 anh. Siegel</p>	3
56/I J-3	<p>1557 September 18 Hans Gaschpoltzhauer, Bürger zu Schwanenstadt, und Gregor Graßl, Stadtrichter zu Vöcklabruck, als Gehaben ihres Schwagers und Bruders Stefan Gaschpoltzhauer, Vlrich Rawchentzawner, Bürger zu Vöcklabruck und Wolfgang Weißpacher, Bürger zu Schwanenstadt als Gerhaben des Jeronimus Gaschpoltzhauer, Elisabeth, Hausfrau des Hans Fürst, Bürger zu Wels, alle vier ehel. Kinder des sel. Colman Gaschpoltzhauers, Bürgers zu Schwanenstadt bestätigen ihrem Schwager bzw. Schwester Ulrich Rauchenzauner, Elena dessen Hausfrau die Ablösung ihres Rechtes an dem Zehent zu Oberndorf Pfarre Schwanns gegen einen Geldbetrag. Siegler: Hans Gaschpoltzhauer, Gregor Graßl Samstag vor Mattheustag Perg., 2 anh. Siegel</p>	5

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Zehente zu Öd und Oberndorf
Pfarre Schwanns**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
114/I J-4	<p>1595 Mai 3 Georg Aigner Mitbürger zu Vöcklabruck übergibt und tritt ab den Andreas Wider des Rats Hanns Pangraz Azendorffer und Abraham Albrecht, beide Ratsverwandte und alle drei Bürger zu Vöcklabruck und Gerhaben des von Ulrich Rauchenzauner und dessen Hausfrau Ursula nachgelassenen Sohnes Ulrich, seinen erblichen vierten und achten Teil an den von seiner verstorbenen Gattin Regina Gaspoltzhoferin hinterlassenen Zehent von zwei Huben zu Öd in der Pfarre Schwanns, rechtes freies Aigen, wie es sein Schwager Hieronymus Gaspoltshofer, gewesener Bürger allda, innegehabt hat. Siegel: des Ausstellers (Unterschrift) Michael Toplhamer, Bürgter und des Rats Perg., 2 Siegel</p>	14
I J-5	<p>1615 Mai 13 Ulrich Rauchenzanner, Bürger zu Vöcklabruck, verkauft dem Bürgermeister Richter und Rat seine zwei freiaigenen Zehente Oberndorf und Ödt Pfarre Schwanns. Sieglar: Johann Reich, kais. Zeugskommissär Aussteller Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	
276/I J-5	<p>1664 Juli 19, Wagrain Anna Sophia Englin von und zu Wagrain geborene von Kriechpaum auf Kirchberg und Hehenberg, verkauft dem Paul Weißmann, Bürger zu Schwanenstadt, einen Drittelzehent zu Oberndorf Pfarre Schwanenstatt, wie er der Herrschaft Wagrain frei ledig und heimgefallen ist (Haidingergut, Weningergut, Kellermayrgut, Moßhamergut, Silbernaglgut Kolmanwebergütl, Wiellingergütl, Peuntingergütl, Thomanhuebergut, Wagnergut, Endtengut und Peterngütel zu Erbrecht. Siegel: Ausstellerin Perg. Siegel</p>	54

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Zehente zu Öd und Oberndorf
Pfarre Schwanns**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
276/I J-5	1664 Juli 19, Wagrain Kaufabrede um den Preis von 1000 Gulden Siegel und Unterschrift: Sophia Englin Paul Weißmann Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzgrund Angerleiten**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
100/I K-1	<p>1587 Oktober 30. Thoman Rauch auch im Namen seines Bruders Adam, Andre Wider und Christof Tichtler, beide Bürger zu Vöcklabruck und Gerhaben der von weil. Wolf Rauch und dessen Gattin Rosina hinterlassenen Kinder Maria, übergeben und treten ab ihrer Schwester Ursula den Holzgrund die Angerleiten die aus dem Orttnergut zu Niderpichelspach (freies Aigen der Herrschaft Camer) gebrochen und dahin dienst- und steuerbar ist, zwischen der Kirchstettner und der Rauchenzauner Wiesen. Siegler: Gregor Hagkh zu Tanpach, Pfleger der Herrschaft Camer Zeugen: Georg Jäger, Hofwirt zu Kamer, Stefan Gattringer, Urbaramtmann der Herrschaft Kammer, Wolfgang Raubesperger zu Schmizperg Perg. Siegel</p>	12
102/I K-2	<p>1589 Feber 2 Nikolaus Wolfesperger, Bürger zu Vöcklabruck, als Gewalthaber der Ursula Pasch, Bürgerin zu Wels verkauft dem Thoman Rauch, Bürger zu Vöcklabruck, einen Holzgrund, die Angerleuten aus dem Orttnergut zu Niderpichelspach (freies Aigen der Herrschaft Camer) gebrochen und dahin dienst- und steuerbar. Siegler: Gregor Hagkh zu Tannpach, Pfleger der Herrschaft Cammer Zeugen: Georg Jäger, Hofwirt zu Cammer, Wolfgang Steirer, Forstamtmann zu Aurach, und Wolfgang Reiberstorffer, Bäcker und Bürger zu Schörfling Perg. anh. Siegel</p>	12

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzgrund Angerleiten**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
110/I K-3	<p>1593 Oktober 13 Hioronimus Schönpichler seßhaft zu Vöcklabruck, Hans Pangraz Ätzendorffer und Hans Puchner, beide Bürger zu Vöcklabruck, als weil. Adam Rauch, Bürgers, hinterlassenen Sohn Wolf, Gerhaben, verkaufen einen Holzgrund die "Anngerleutten" unter der Herrschaft Kammer, aus dem Orttnergut zu Niderpuchelspach zwischen der Kirchstettner und Scherr-Wiese dem Sigmund Khümbl (?) zu Niederpirhlsbach, Amtmann der Herrschaft Kammer. Siegler: Gregor Hackher zu Danpach, Pfleger der Herrschaft Kammer Zeugen: Caspar Scheiblhueber, Landgerichts- Verwalter der Herrschaft Cammer, Sebastian und Wolf Obmann, beide aus Reichersberg Perg., anh. Siegel</p>	14

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Mayerhof zu Schöndorf

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
10/I L-1	1476 März 14. Hans Payßer zu Mitterberg verleiht seinen Hof zu Schöndorf unter der Aich, Siegmund, dem Sohn des Konrad in der Grueb, zu Erbrecht, mit einem Dienst, wie ihn die Holden zu Kaufing dienen. Siegler: Hans Payß Pfungstag vor Oculi. Perg., anh. Siegel	1
14/I L-2	1487 September 9 Lienhart Velthamer, Bürger zu Vöcklabruck, Hanns Messrer zu Aw, Zechleute (?) des Frauengotteshauses zu Schöndorf, verkaufen dem Sigmund Maier zu Schöndorf ein Ländel in der Weitwies, gelegen in des Maier Gründen, Pfarre Schöndorf freies Aigen wegen Notdurften des Gotteshauses für Orgel, Zimmern Mauern und Bauen. Siegler: Meister Jakob Herbstleben, Pfarrer zu Vöcklabruck Zeugen: Meister Sigmund Haffner, Hanns Han, Wolfgang Krutzinger, alle drei des Rats der Stadt Sonntag nach Frauen Geburt Perg. Siegel	2
49/I L-3	1550 Juli 20 Ernst Fraunhoffer zu Walkering erneuert und bestätigt dem Bartholomäus Mair zu Schöndorf das Erbrecht auf dem Hof zu Schöndorf "vntter der aich". Siegler: Der Aussteller Sonntag nach St. Margarethen Perg., anh. Siegel	5
51/I L-4	1552 April 22 Bartholome Mayer zu Schöndorf übergibt seinem Sohn Sebastian Mayer zu Schöndorf seinen Hof zu Schöndorf, Erbe von Hans Fronhofer zu Walkering und dessen Schwester Radigund. Siegler: Hans Franhofer	5

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Mayerhof zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
51/I L-4	Zeugen: Wolfgang Hold, Christof Ortner, beide Bürger zu Vöcklabruck, und Wolfgang Khelner zu Walkering In den Osterfeiertagen Perg., Siegel	
79/I L-4	1572 Juni 6 Hans Frannhouer zu Walkering erneuert dem Sebastian Mair, Barbara seiner Hausfrau, das Erbrecht auf einen Hof zu Schöndorf. Siegler: Der Aussteller Perg., anh. Siegel	8
97/I L-5	1586 Juli 5 Sebastian Mayr zu Schöndorf und seine Hausfrau Barbara übergeben kaufweise ihrem Sohn Blasius Mayr den Hof zu Schöndorf, mit Grundherrschaft zum Sitz Walkering gehörig. Siegler: Georg von Rorbach zu Klingenprunn und Hanns von Plassen zu Schöndorf als Frounhoffrische Gehaben Zeugen: Georg Nemayr, Bürger zu Vöcklabruck, Wolf Vischhammer, Ringer und Mitbürger daselbst Gabriel Lekher auf der Öd, Pfarre Ungenach, Sebastian Höllinger am Reidtergut, Michael Hubmer auf der Meßnerwiese, beide Pfarre Schöndorf Erchtag nach Peter und Paul Perg. Siegel fehlen	11
I L-6	1626 Mai 4 Kaufabrede zwischen Hanns Schobesberger Mayr zu Schöndorf und Stephan Engl von Wagrain um das Mayrgut zu Schöndorf um 1570 Gulden und 10 Reichstaler Leitkauf. Unterschriften: Stephan Engl zu Wagrain Sebastian Podn, des Mayrs erbetener Beistand zu Schwanß Papier 2 Fol. keine Besiegelung	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
6/I M-1	1462 Juni 28. Die Brüder Hans und Pangraz die Paissen erneuern den von ihrem "Ehnn" Ulrich Paissen dem Niklas Mülner zu Schöndorf verliehenen Erbrechtbrief auf die Mühle zu Schöndorf, der beim Brand der Stadt Vöcklabruck verbrannt ist. Siegler: Hans Paisser, Perg. Siegel.	1
9/1 M-2	1472 Mai 29, Neustadt Kaiser Friedrich III. verleiht dem Leonhart Müllner zu Schöndorf bei Vöcklabruck ein halbe Mühle daselbst zu Schöndorf zu rechtem Kaufrecht mit einem Dienst an den Richter zu Vöcklabruck. Perg. Siegel defekt	1
11/I M-3	1476 Juni 12 Hanns Weydachmüller, Bürger zu Vöcklabruck, an der Weydachmühle außerhalb der niedern Stadtmauer, für sich seinen Bruder Jorig und für Mereten des Reindleins Tochter, verkauft dem Lienhart Müllner zu Schöndorf seinen Teil an der halben Mühle zu Schöndorf im Burgfried von Vöcklabruck, darauf er Erbschaft gehabt hat von Hanns Paisser zu Mitterperig. Siegler: Hanns Paisser zu Mitterberg Mittwoch vor Gottsleichnamstag	1
19/I M-4	1497 April 5 Lienhart Hofischer zu Lambach, Wolfgang Weidachmülner, Barbara des Wolfgang Hafner Bürger zu Vöcklabruck Hausfrau, beidere letzteren auch für ihre Brüder Mattheus und Lienhart, alle vier leibliche Geschwister und des Hanns Weidachmülner weil. Bürgers zu Schöndorf Kinder, vergleichen sich mit ihrem Schwager Linhart Mülner zu Schöndorf um ihre Erbschaft und Gerechtigkeit an der halben Mühle im Dorf daselbst, die von der kais. Mait. mit Kauf an ihn gekommen ist. Siegler: Hanns Prew, Stadtrichter zu Vöcklabruck	2

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
19/I M-4	Zeugen: Hanns Pirchenbanger, Bürger daselbst Bernhart zu Lambach Hanns Gerstl zu Kriech Mittwoch nach St. Ambrositag Perg. Siegel fehlt	
20/I M-5	1497 April 6 Lienhart Hoffvischer zu Lambach, Wolfgang Weydachmülner, Barbara Wolfgang Hasners zu Vöcklabruck Hausfrau, beide letztere auch für ihre Brüder Mattheus und Lienhart und des weil. Hanns Weidachmülner Bürgers zu Vöcklabruck Kinder vergleichen sich mit ihrem Schwager Lienhart Mülner zu Schöndorf um ihre Gerechtigkeit auf der halben Mühle zu Schöndorf, dienstbar dem Sebastian Paisser zu Mitterberg. Siegler: Sebastian Paisser zu Mitterperg Zeugen: Hanns Pirchenbanger, Bürger zu Vöcklabruck, Wernhart zu Lambach, Hanns Gerstl zu Kriech Pfingstag nach St. Ambrosius Perg. Siegel	2
21/I M-6	1497 April 6 Lienhart Mülner zu Schöndorf bei Vöcklabruck verkauft seinem Vetter Benedikt Mülner an der Aurach, des Wolfgang Mülner an der Aurach sel. Sohn, Anna seiner Hausfrau, das Erbrecht auf der halben Mühle zu Schöndorf im Dorf. Siegler: Sebastian Peiß zu Mitterberg Zeugen: Wolfgang Holler (Heller) und Wolfgang Awracher, beider Bürger zu Vöcklabruck, Gilig Vischer im Dörfel daselbst Pfingstag nach St. Ambrositag Perg., anh. Siegel (fehlt)	2
22/I M-7	1497 April 7 Lienhart Mulner zu Schöndorff bei Vöcklabruck verkauft seinem Vetter Benedikt Mulner an der Aurach, des Wolfgang Mulner an der Awrach selig Sohn, seine halbe Mühle, die er vom Kaiser zu Kaufrecht gekauft hat, zu Schöndorf im Dorf, dienstbar in das Gericht zu Vöcklabruck.	2

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
22/I M-7	<p>Siegler: Hanns Prew, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Wolfgang Heller, einer des Rats der Stadt Vöcklabruck, Wolfgang Awracker, Bürger daselbst, Giling Vischer im Dörflein bei St. Giling Freitag nach St. Ambrositag Perg. Siegel fehlt</p>	
36/I M-8	<p>1530 Juni 24 Katharina, Witwe nach Wolfgang Zimmermann zu Schöndorf, und ihre Tochter Barbara verkaufen dem Benedikt Mülner zu Schöndorf ihr Haus samt Garten zu Schöndorf, zunächst dem Mühlbach, Burgrecht von Enngl zu Wagrain mit einer Verschreibung für die für die Zeche aller Gläubigen Seelen. Siegler: Michel Armynger, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Hans Pren, Thoman Lederer und Jorg Krutzinger, alle drei Bürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel fehlt</p>	3
41/I M-9	<p>1537 August 6 Wolfgang Tuchtlmülner an der Aurach in Münsterer Pfarre, Liennhart zu Oberreger, Pfarre Schöndorf, Margaretha des Jakob "vnder der Aichen zu Pistorff" Pinsdorfer Pfarre Hausfrau, Barbara des Jörig Schlamatinger Bürgers zu Vöcklabruck Hausfrau, alle vier Geschwister und Kinder weil. des Benedikt Mülner zu Schöndorf von dessen erster Frau Anna, genannter Liennhart und Niklas Schöndorfer für ihre Schwestern Margaretha Magdalena und Barbara, alle Kinder des weil. Benedikt Mulner von dessen zweiter Frau Anna, verkaufen ihrem Bruder Hans Schöndorffmülner zu Schöndorff ihre Erbschaft an der halben Mühle und Säge zu Schöndorf, dienstbar dem Gregor Payß zu Mitterberg. Siegler: Gregor Payß zu Mitterberg Zeugen: Liennhart Erb Ungenacher Pfarre (?) Leinweber Bürger zu Vöcklabruck, Veicht Rauckh zu Oberreger, Hanns Huebmer zu Herren Schitzing Montag vor St. Laurenz Perg. Siegel</p>	4

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
53/I M-10	<p>1553 August 24 Sebastian Mair zu Schöndorf, Conction Potn Bürger zu Schörfling für seine Hausfrau Anna und Magdalena, alle drei leibliche Geschwister, Bartlme Mair zu Schendorff als für Gewaltträger für seine Kinder Wolfgang Mattheus und Margaretha von seiner Hausfrau Regina vergleichen sich mit Bernhart Reindl an der Schöndorffer Mühle und dessen Hausfrau Barbara, ihrem Schwager und Schwägerin, wegen der Erbschaft nach ihrem Bruder Hanns Mair in bemelter Schöndorf-mühle. Siegler: Lienhart Wazinger, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Steffan Spiegler, Lienhart Lochner, beide Bürger zu Vöcklabruck Wolfgang Khochperger zu Oder Tag Bartholomai Perg. Siegel</p>	5
59/I M-11	<p>1559 August 19 Sebastian Mayer zu Schöndorf, Anna Channcian Pobm Bürger zu Schörfling Hausfrau und Helena, alle drei Geschwister und des Bartholomoen Mayer zu Schöndorf und weil. seiner Hausfrau Barbara Kinder, auch im Namen ihrer Stiefgeschwister von ihrer Stiefmutter Regina Wolfgang Matheus und Margaretha verrichten sich mit ihrem Schwager und Schwägerin Bernhart Reindlmüller und dessen Hausfrau Barbara zu Schöndorf an der Schöndorf-mühle um die Erbschaft nach ihrem Bruder Hanns Mayer an und auf der Schöndorf-mühle unter der Grundobrigkeit des Hanns Fronhofer zu Walkhering auf die Ablöse durch einen Geldbetrag. Siegler: Ernst Fronhofer zu Walkering Zeugen: Hanns Raudl, Schulmeister zu Vöcklamarkt, Wolfgang beim Gatern, Wolfgang Kheelner, beide zu Walkhering Sonntag vor St. Bartholomaeus Perg. Siegel fehlt</p>	6

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
78/I M-12	<p>1572 Juni 6 Barbara, weil. Bernhard Reindl, Müller zu Schöndorf, Wittib, Melchior Auer, Bürger zu Vöcklabruck und Ulrich Egkher zu Egkh in Münsterer Pfarre als Gerhab weil. Bernhard Reindl nachgelassener kinder Wolf und Margaretha, verkaufen dem Hans Plassen zu Hoffegkh, Pfleger der Herrschaft Puchheim, die halbe Mehlmühle Säge und Papiermühle zu Schöndorf, dienstbar dem Landesfürsten in das Gericht zu Vöcklabruck. Siegler: Wolfgang Hindtenhamer, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Hans Obmann, des Rats, Wolf Holt, Gemeinversprecher, beide zu Vöcklabruck, Sebastian Mayr zu Schöndorf Perg., anh. Siegel</p>	7
80/I M-13	<p>1572 Juni 12 Barbara, Bernhart Reindlmüllners zu Schöndorf Wittwe, Bastian Mayr zu Schöndorf und Marx Örlin wohnhaft auf der Papiermühle daselbst, beide als Gerhaben der von Reindlmüllner nachgelassenen Kinder Wolf und Margarethe, verkaufen dem Hanns Plass zu Hofegg Pfleger der Herrschaft Puchheim, ihre erbliche Gerechtigkeit an der halben Mehlmühle Säge und Papiermühle zu Schöndorf, dienstbar dem Hanns Fraunhofer zu Walckhering. Siegler: Hanns Frauenhofer zu Walkering Zeugen: Heinrich Schaff, Aufschlagamtsverwalter zu Vöcklabruck Thoman Khaiser, Landrichter zu Camer, Lorenz Huttmayr, Hofwirt zu Puechheim Perg. Siegel</p>	8

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
83/I M-14	<p>1573 September 2 Barbara des Bernhard Reindl, Müllners zu Schöndorf, Wittwe, Marx Orlin zu Schöndorf auf der Papiermühle als Pflegvatter der von Bernhart nachgelassenen Kinder Wolf und Margaretha bestätigen dem Hanns Plass, Pfleger der Herrschaft Puchheim, den Erhalt der Kaufsumme für die halbe Mehlmühle Säge und Papiermühle, mit halber Grundobrigkeit unter Hanns Fronhofer zu Walckhering. Siegler: Hanns Plass Zeugen: Georg Podn zu Trunbligkhaim, Grund und Vogtamtman auf dem Trapperger, Vlrich Egger aufm Egg, Münsterer Pfarre Wolf Thaninger, Müllner zu Schöndorf Perg. Siegel</p>	8
108/I M-15	<p>1593 Mai 8 Hans Plaß zu Hoffegg, wohnhaft zu Enns, und Ursula geborene Hartmanin seine Hausfrau verkaufen dem Weickhart Freih. zu Polheim zu Ort im Traunsee etc. die halbe Mühle Stampf und Säge zu Schöndorf, dienstbar dem Landesfürsten in sein Stadtgericht Vöcklabruck. Siegler: Michael Aychmayr, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Michael Toplhamer, Ratsbürger, Christoph Dörffler und Hans Schreiner, Stadtzimmermann, beide Mitbürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel</p>	13
109/I M-16	<p>1593 Mai 9 Hans Plaß zu Hofegkh, wohnhaft zu Enns, verkauft seine halber Mühle, Säge und Stampf zu Schöndorf im Burgfried Vöcklabruck dienstbar zum Sitz Walkhering, dem Weikart Freiherrn zu Polhaim und Wartenburg auf Puechheim zu Ort Traunsee. Siegler: Hans Franhofer zu Walkering Zeugen: Carl Rueder zu Vöcklabruck, Abraham Albrecht, Bürger und Georg Pogkh, Papiermacher auf der Papiermühle zu Schöndorf Perg., anh. Siegel</p>	13

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
113/I M-17	<p>1594 Juni 3 Blasius Mayr zu Schöndorf, verkauft dem Georg Pegkh, Papiermacher zu Schöndorf, einen Holzgrund aus dem Mairgut "am Ger, und die Papiermühle und Behausung, die aus der Schöndorf-Mühle gebrochen sind, dem Hanns Fronnhofer zu Walkering unterworfen. Siegler: Hans Fronnhoffer zu Walkering Zeugen: Georg Maister, Amtmann, Lienhart Walgkhartinger, beide zu Walkering, Hans Khaufinger, Diener Perg., anh. Siegel</p>	14
120/I M-18	<p>1598 November 19, Puchheim Weickhart Freiherr zu Polhaimb und Warttenburg auf Puechaimb und Schwanns und Hanns Fronhofer zu Walckering treffen folgenden Wechsel: Weickhart von Polhaimb gibt dem Fronhofer Güter zu Jochling (Sebastian Paur, Leonhart Waise, Thoman Ham-nur mit Grundobrigkeit unter Puchheim, mit der Vogtei unter Kammer -, Veit Gaperger und Stefan Wagner) und Steffing (Sebastian Habering, Michael Stauffer, Georg Pauernfeind und des Joachim Holdts am Pierpamb Gruebpeunt) bisher unter der Herrschaft Puchheim. Hanns Fronhofer gibt dagegen: die halbe Schöndorff Mühle, die halbe Papiermühle daselbst oberthalb und den Maierhof zu Schöndorf. Siegel und Unterschrift der Aussteller Perg. 2 Siegel</p>	15
147a/I-30	<p>1602 April 24 Weickhart Freiherr zu Polhaim und Wartenburg auf Puchheim für sich und seine Gattin Sabina geborene Semper Freyin zu Limpurg verkauft dem David Enngl zu Wagrain die Obrigkeit über das Reittergut zu Schöndorf, mit der Obrigkeit unter dem Stift St. Gilgen zu Vöcklabruck. Siegler: Wolfgang Resch, Konventual von St. Florian und Pfarrer zu Vöcklabruck Zeugen: Friedrich und Weickhardt beide Freiherrn zu Polhaim, Simon Engl von Wagrain und Lutzlberg Perg. Siegel</p>	33

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
147a/I-30	<p>1602 April 24 Weickhart von Polheim auch namens seiner Frau Sabina geborene Semper Freiin zu Limpurg an den Pfarrer Wolfgang Resch Kirch- und Pfarrherr zu Vöcklabruck wegen des obigen Verkaufes um 300 Gulden und 20 Gulden. Siegler: Weickhart von Polheim Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	33
147/I M-19	<p>1601 April 18 Weickhardt Freiherr zu Polhaim und Wartenburg auf Puchheim und Georg Pock Papiermacher zu Vöcklabruck vergleichen sich wegen des Wasserzuflusses zur Mahlmühle in Schöndorf und der Papiermühle daselbst, halb unter Polheim, habs unter Vöcklabruck: 1600 Januar 20 Weickhart Freiherr von Polheim und Wartenburg und Georg Pock Papiermacher zu Schöndorf vergleichen sich wegen Wasserableitung aus dem Mühlbach der Mahlmühle. Unterschriften: Weickhart von Polheim, Andre Wider, Stadtrichter Weickhart von Polheim überläßt der Stadt Vöcklabruck die halbe Grundobrigkeit über die Papiermühle gegen deren gleiches Recht auf der Mahlmühle und vergleicht sich nun mit der Stadt darüber, daß Pock sich von dem Gieß und der Au zwischen Papiermühle und Ager mehr, als ihm verkauft war, angeeignet habe. Siegler: Weickhart von Polheim Stadt Vöcklabruck Perg. 2 Siegel</p>	22
165/I M-20	<p>1607 Februar 2 Wolf Nidermayr, Pfleger und Landgerichtsverwalter zu Warttenburg, und seine Hausfrau Regina geborne Urkhauffin, die am 4. Juli 1606 von ihrem Schwager David Engel von Wagrain und Lüzberg auf Hilprechting und Talhaim die Mühle zu Schöndorff an sich gekauft haben, in deren Kaufschilling auch ihr Untertan Leopold Poschenpaur am Poschen Pfarre Schöndorf gehörte, übergeben nun dem Verkäufer zu Beendigung des Geschäftes die Grund- und</p>	27

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Schöndorf-Mühle**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
165/I M-20	Rechtlehensobrigkeit über den genannten Poschenpauer. Siegel und Unterschrift: Wolf Nidermayr, Regina Nidermayin Perg. 2 Siegel, das des Wolf N. in großer Kapsel an Pressel, das der Regina klein an rotweißer Schnur	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Wald "Kohlaichen"
Herrschaft Kammer**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
156/I N-1	<p>1604 Juli 7. Michael Oberhauser zu Niderpuchelspach verkaufen dem Hanns Oberhauser zu Kirchstetten Pfarre Schöndorf ihren Holzgrund "bey der Kholaiichen", freies Aigen der Herrschaft Cammer. Siegler: Gregor Hockh, Pfleger der Herrschaft Camer. Zeugen: Wilhelm Stadlmayr, Hofwirt zu Camer, Hans Stadler, Hofschreiber, Wolf Kheckh, Bürger zu Vöcklabruck Perg. Siegel Im Text Durchstreichungen und ein Nachtrag am Rand</p>	25
162/I N-2	<p>1666 November 23 Hans Khiener auf dem Scheingut zu Nieder-Pichlsbach, Pfarre Attnang verkauft den Holzgrund bei der "Kolaich" zwischen dem Hädlasperger Holz und den Kirchstettner Wiesen, Freiyagen der Herrschaft Kammer, dem Wolf Oberhauser zu Unter Puchleiten, Pfarre Schöndorf. Siegler: Benedikt Fasoldt, Pfleger der Herrschaft Kammer Zeugen: Hans Oberhauser zu Kirchstetten, Wolf Englshamber zu Reichering und Hans Holnoeder zu Nieder Pichelsbach Perg., anh. Siegel</p>	26
189/I N-3	<p>1622 Februar 17 Hans Oberhauser zu Kirchstetten, Schöndorfer Pfarre, Dorothea seine 2. Frau, und Wolf Eder zu Niederpichlspace als Gerhab über die 7 Kinder obgenannten Hans Oberhausens aus 1. Ehe namens Abraham Christoph, Eva, Affrica, Margaretha, Salome und Catharina verkaufen dem Hans Therlstainer, Bürger zu Vöcklabruck, den Holzgrund bei der Kollaichen, rechtes Aigen der Herrschaft Kammer.</p>	32

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Wald "Kohlaichen"
Herrschaft Kammer**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
189/I N-3	<p>Siegler: Gf. Franz Christoph Khevenhüller Zeugen: Thomas Göschl in der Joheröd, Thoman Hömetinger zu Reichering, Hans Reißl am Rametzberg, alle drei Ungenacher Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	
191/I N-4	<p>1622 August 11 Abraham Schlader zu Niderpichlspach verkauft dem Hanns Terlstainer Bürger zu Vöcklabruck den Holzstrich bey der Kolaichen bei des Stefan Engl zu Wagrain und das Terlstainer Holzgründen, freisaygen der Herrschaft Camer. Siegler: Franz Christoph Kheuenhüller, Graf zu Frankenburg Zeugen: Georg Thumb Wirt zu Ungenach, Michael Mair zu Laimb, Hanns Schwarzenlander zu Schwarzenland Perg. Siegel</p>	32

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Garten zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
179/I O-1	1611 November 3. Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck verkaufen den Stadtgarten zu Schöndorf dem Hans Mährtl, Bürger und Ratsverwandter zu Vöcklabruck. Siegler: Die Aussteller Perg., anh. Siegel	29
190/I O-2	1622 März 5 Hans Mährtl, Ratsbürger zu Vöcklabruck, verkauft dem Hans Terlstainer, Bürger zu Vöcklabruck seinen Garten zu Schöndorf zwischen der Landstraße und David Engels zu Wagrain Hinterfeld unter der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Elias Hagstetter, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Hans Schnäner, "der Elter, des Raths und Gemein uersprecher", Christoph Stadler, Ratsverwandter und Hans Khöckh der Jüngere, alle drei Bürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel	32
199/I O-3	1627 März 1 Hans Terlstainer, Bürger und Gastgeb zu Vöcklabruck verkauft dem Wolf Reihel, Bürger zu Schwanns, seinen Garten zu Schöndorf zwischen der Landstraße und David Engels zu Wagrain Hinterfeld unter der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Jeremias Bern, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Martin Erlechner, Ratsbürger, Johann Gräßl, Stadtschreiber und Kaspar Khreuzerer, Bürger, alle drei zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel 1627 März 1 Besiegelte Kopie auf Papier	34

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Garten zu Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
211/I O-4	<p>1630 April 22 Paulus Pierstl Gastgeb, Thobias Pierstl Klampfer und Andre Pierstl Gastgeb, alle drei Brüder und Bürger zu Schwanenstadt, für sich selbst, Abraham Soger Mezger und Bürger für sich und seine Hausfrau Anna, Nicolaus Vacelin Handelsmann daselbst für sich und seine Hausfrau Maria verkaufen ihrem Schwager Schwester und Schwägerin Philipp und Margareta Lebn, Bürger und Gürtler zu Schwanenstadt, ihre Anteile an dem von ihrer Mutter und Schwiger Ursula, des weil. Wolf Reichels zu Schwanenstadt Gattin, hinterlassenen Garten zu Schöndorf zwischen der Landstraße und Stefan Enngls zu Wagrain Hinterfeld, unter der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Adam Zickh, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Georg Lampottinger, Hanns Khöck, Martin Nestlwanger, alle drei Ratsbürger zu Vöcklabruck Perg. Siegel</p>	36

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzöd-Wiese

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
13/I P-1	<p>1486 September 30. Michael Zetl, Bürger zu Schwanns, und seine Söhne Hanns und Lienhart verkaufen dem Hanns dem Han, Bürger zu Vöcklabruck, ihrem Vetter und Schwager und dessen Hausfrau Margareth ihrer Schwägerin und Muhme ihre halbe Wiese die Holzöd niederhalb Wegrain zwischen des Han und des Schifers Gründen an der Stainsewll und Ager, Pfarre Schöndorf, Lehen vom Haus Österreich, Erbgut von ihrem Vetter und Schwager Michel Viechtl. Siegel: Konrad Grassel, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Oswald Ramlär und Augustin Pelli, beide Bürger zu Vöcklabruck, Hanns Schwab, Schneider daselbst Samstag nach St. Michelstag Perg. Siegel</p>	2
88/I P-2	<p>1577 November 2 Kaiser Rudolf II stellt dem Andreas Hann, Bürger zu Salzburg, einen Erbrechts- und Freibrief über eine Wiese in der Pfarre Schöndorf aus, die auf Anordnung Kaiser Maximilian II durch einen Befehl an die Niederösterreichische Kammer vom 29. Februar 1572 von einem Beutellehen in ewiges Erbrecht verwandelt worden ist. Perg., in der Mitte 8 Zeilen stark verblaßt und löcherig Siegel fehlt</p>	9
129/I P-3	<p>1599 August 17 Caspar Haan, Bürger und des Rats zu Salzburg für sich und seine Geschwister Hans und Andre und seiner Schwester Maria, Caspars Garackher, gewesten Bürgers und Handelsmannes zu Salzburg hinterlassenen Wittib, verkauft dem Lienhart Gattringer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, eine Wiese die "Holzedt" genannt, in der Pfarre Schöndorf, unter dem Vicedomamt. Sieglar: Hans Adam Gienger zu Wolfseck, kais. Rat und Vizedom in Österreich ob der Enns</p>	17

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzöd-Wiese**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
129/I P-3	Zeugen: Mäx Sohnleutner, des Rats, Wolf Thierr, beide Bürger zu Vöcklabruck und Georg Weixlbämer, Bürger zu Salzburg Perg. anh. Siegel	
164/I P-4	1607 Jänner 8 Leonhart Gattringer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, verkauft dem Hans Rauckh auf dem Mitteregg, Pfarre Schörfling, eine Wiese die "Holzedt" in Pfarre Schöndorf, unter dem Vizedomamt in Österreich ob der Enns. Siegler: Hans Adam Gienger zu Wolfsegg, Vizedom Zeugen: Michael Preißinger zu Oberregau, Sebastian Prötsch zu Breitenschützing, und Wolf Mosser zu Wolfsegg Perg., anh. Siegel	27
215/I P-5	1631 Februar 14 Wolf Rauckh am Egg, Pfarre Schörfling und Wolf Mayr zu Pichlwang unter Wildenhag als Gerhaben des Wolf Adam, Sebastian, Elspetha, Maria und Rosina, Kinder des Hanns Rauck am Egg und seiner verstorbenen Gattin Margaretha, verkaufen dem Vater den mütterlichen Anteil der Kinder an der Wiese die Holzöd unter dem Vizedomamt ob der Enns. Siegler: Konstantin Grundemann von Falkenberg auf Streihwiesen und Egeregg, Vizedom Zeugen: Hanns Lehenpaur am Kaltenprunn, Wolf Rauscher, Hofamtman der Herrschaft Wolfsegg, Hanns Wankhamber am Ruegmoss Perg. Siegel	37
252/I P-6	1643 Jänner 29 Gottlieb Engl von Wagrain auf Seisenburg etc. und Mathias Castner von Sigmundtslust auf Casstenstein und Traunegg etc., als Gerhaben über weil. Stephan Engl von Wagrein nachgelassenen Kinder namens Hans Ludwig, Ferdinand, Justina, Sophia und Maria Czezilia, verkaufen die väterliche Erbgerechtigkeit an der Wiese, die "Holzödt" genannt, aus der Hub in	48

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holzöd-Wiese

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
252/I P-6	<p>Schöndorf, in Schöndorfer Pfarre gelegen, unter dem kaiserl. Vizedomamt Linz, dem Bruder ihrer Pupillen namens David Engl v. Wagrain. Siegler: Constantin Grundemann von Falkenberg Zeugen: Hans Wankhamer, Tobias Sterer beide Amtleute und Hans Huebinger zu Schaidet Perg., anh. Siegel</p>	
254/I P-7	<p>1643 Jänner 29 Gottlieb Engl von und zu Wagrain auf Seißenburg und Pettenbach und Matthias Castner von und zu Sigmundslust auf Kastenstein und Trauneggs des der von weil. Stephan Engl von und zu Wagrain hinterlassenen Kindern Hanns Ludwig, Ferdinand, Justina, Sophia und Maria Caecilia Gerhaben, verkaufen dem Bruder David Engl von und zu Wagrain die erbliche Gerechtigkeit der Pupillen an der Wiese "Holzöd" Pfarre Schöndorf unter dem kaiserlichen Vizedomamt. Siegler: Konstantin Grundemann von Falkenberg, Waldenfels, Streitwiesen und Egeregg Zeugen: Hans Wankhamber, Thobias Sterer, beide Amtsleute, Hans Huebinger zu Schaidet Perg. Siegel</p>	49

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holz am Mitteregg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
175/I Q-1	<p>1609 Feber 8 Christoph Edendorfer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, verkauft dem Christoph Fuchs d. J., Gegenschreiber des Aufschlageramts zu Vöcklabruck, 2 Lüß Holz zu Mitteregg nächet des Lichtensteger Hölzes bei Vöcklabruck, Pfarre Schöndorf, Landgericht Kammer, unter dem Schloß Mitterperg. Siegler: Georg Spiller zu Mitterperg Zeugen: Hans Mösel, Bürger zu Schwanenstadt, Abraham Albrecht, Bürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel</p>	29
181/I Q-2	<p>1614 Dezember 6, Mitterperg Otto Victor von und zu Fränkhing auf Mitterperg verleiht dem Christoph Fuchs d. J., Gegenschreiber des Aufschlagamtes zu Vöcklabruck, zwei Lüß Holz zu Mittereck nächst des Lichtensteger Holz bei Vöcklabruck, Pfarre Schöndorf, Landgericht Cammer, Lehenschaft vom Schloß Mitterberg. Siegler: Der Aussteller Perg., anh. Siegel</p>	30
204/I Q-3	<p>1628 August 2 Otto Viktor von und zu Francking auf Mitterperg verleiht dem Andre Petmesser des Innern Rats zu Vöcklabruck als Gerhaben der von weil. Christoph Fuchs, Aufschlagamtsgegenschreiber zu Vöcklabruck, hinterlassenen Kinder Hans Georg, Susanna, Anna Susanna, Sophia und Felicitas, zwei Luß Holz zu Mitteregg nächst des Lichtensteger Holz bei Vöcklabruck, Pfarre Schöndorf, Landgericht Kamer. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	35
232/I Q-4	<p>1636 Dezember 12 Johann Bapt. Groß und seine Hausfrau Susanna, des weil. Christoph Fuchs Aufschlagsgegenschreibers und dessen erster Frau Katharina Tochter, verkaufen dem Stephan Engl von und zu Wagrain auf Lüzelberg zwei Luß Holz am Mittereck bei Vöcklabruck, Pfarre Schöndorf und Landgericht Kammer, unter Mitterberg.</p>	42

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Holz am Mitteregg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
232/I Q-4	<p>Siegler: Ott Viktor von Fränking auf Mitterberg Zeugen: Sebastian Restinger, Hofschreiber am Wagrain, Zacharias Auer, gewester Hofschreiber alda, Elias Humbl, Amtmann zu Mitterberg Perg. Siegel</p> <p>1636 Dezember 12 Quittung über die Kaufsumme. Siegler und Zeugen wie oben Pap. 2 Fol., Siegel aufgedruckt</p>	
233/I Q-5	<p>1636 Dezember 12, Mitterberg Otto Viktor von und zu Franking auf Mitterberg verleiht dem Stefan Engl von und zu Wagrain auf Lizlberg 2 Lüsse Holz zu Mitteregg bei Vöcklabruck, Pfarre Schöndorf Landgericht Kammer, nächst des Lichtenstegers Hölzern, die er käuflich an sich gebracht hat, nach Lehensart. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	42

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Wiese am Griess**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
192/I R-1	<p>1623 März 2. Christoph Mair, auf der Hueb zu Schöndorf, verkauft seine Wiese am Griess, Schöndorfer Pfarre, freyes Weissenburger Aigen unter dem Vicedomamt dem Christoph Fux, kais. Aufschlagamts-Gegenschreiber zu Vöcklabruck. Siegler: Georg Pflügl, Hofkämmerer und Kriegsrat des Herzog Maximilian von Bayern, Vizedom Zeugen: Hieronymus Fux, Ratsbürger zu Vöcklabruck, Andre Pernegger, Bürger und Mezger und Hans Gräbmer zu Oberregau Perg., anh. Siegel</p>	32
203/I R-2	<p>1628 Juli 5 Hans Derlstainer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, als Gewaltträger über weil. Christoph Fuchs, kais. Aufschlagsgegenschreiber zu Vöcklabruck hinterlassenen Witwe Salome, und Andreas Betmesser, Ratsbürger zu Vöcklabruck, als Gerhab über dessen hinterlassene Kinder Hans Georg, Regina, Sussanna, Anna Susanna, Sophia und Felizitas, verkaufen dem Anton Veichtinger, Ratsbürger zu Vöcklabruck die Wiese am Gries, Pfarre Schöndorf, Weissenburgisches Aigen unter dem Vizedomamt. Siegler: Constantin Grundemann von Felkenberg Zeugen: Hans Lehenpaur am Khaltenprunn, Leonhart Schächinger zu Atzpach und Wolf Edter auf dem Hüllingergut zu Niederpichelspach, Ottnanger Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	35
205/I R-3	<p>1628 September 30 Hanns Khöckh der Jünger, Bürger und des Rats zu Vöcklabruck, als Gerhab des von Weil. Regina, Hausfrau des Anton Veichtinger Ratsbürgers allda, nachgelassenen Sohnes Christoph, verkauft dessen Vater den von Regina hinterlassenen Anteil an der Wiese am Griess Pfarre Schöndorf, freies Regerisch Aigen unter dem Vizedomamt. Siegler: Konstantin Grundemann von Falkenberg auf Streitwiesen und Egeregg, Vizedom</p>	35

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Wiese am Griess**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
205/I R-3	Zeugen: Martin Nestelwanger Bürger des Rats und Gemainversprecher zu Vöcklabruck, Hanns Lehenpaur am Kaltenprunn, Regerer Lienhardt Schachinger zu Azbach Weissenburger Amtmann. Perg. Siegel	
225/I R-4	1635 Juni 19 Hans Kockh, Ratsbürger zu Vöcklabruck, und Hans Schmidthueber, Bürger daselbst, als Gerhaben über weil. Anton Veichtinger, Bürgers zu Vöcklabruck, nachgelassene Kinder namens Adam, Christoph und Sabina verkaufen an deren Mutter Elisabeth das Erbrecht der Kinder auf die Wieße am Griess, Pfarre Schöndorf, freies Regerisches Aigen unter dem Vizedomamt. Siegler: Constantin Grundemann von Falkenberg etc. Zeugen: Hans Wankhamer, Amtmann, Tobias Sterer, Amtmann im Weißenburger Amt und Sigmund Rueph, Amtmann im Berghaimer Amt Perg., anh. Siegel	40

**Urkundenregesten
 Bezugsurkunden zu I.
 Herrschaft Vizedomamt
 Häusel aus dem Ennsergut zu Schöndorf.
 Augrund an der Ager**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
180/I S-1	<p>1612 Dezember 1. Hans Ennser auf der Hueb zu Schöndorf verkauft Grund und Stocket, Weißenburger Aigen, unter dem Vizedomamt ob der Enns, seinem Sohn Sebastian Ennser. Siegler: Hans Adam Ginnger zu Wolfsegg Zeugen: Hieronimus Fuchs, Bürger zu Vöcklabruck, Hans Trächslers, Buchführer zu Schwanenstadt und Adam Hechenfelder zu Wolfsegg Perg., anh. Siegel</p>	29
249/I S-3	<p>1642 Jänner 29 Gottlieb Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Pettenpach und Matthias Casstner von und zu Sigmundslust auf Gastenstain und Traunegg als Vormünder der von Stephan Engl von und zu Wagrain nachgelassenen fünf Kindern Hans Ludwig, Ferdinand, Justina, Sophia und Cornelia, verkaufen dem Bruder der Pupillen David von und zu Engl die väterliche Erbgerechtigkeit an dem Wiesmahd mit dem Häusel darin aus dem Ennsergut zu Schöndorf zwischen der Landstraße und dem Mühlbach und des von Kriechpam und des Ennsers Wiesmahden, unter dem Vizedomamt. Siegler: Konstantin Grundemann von Falkenberg auf Waldenfels, Streitwiesen und Egeregg Zeugen: Hans Wanckhamber, Tobias Sterrer, beide kais. Amtsleute, Hanns Huebinger zu Schaidt Perg. Siegel</p>	47
253/I S-4	<p>1643 Jänner 29 Gottlieb Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Pettenbach und Matthias Casstner von und zu Sigmundslust auf Kasstenstain und Traunegg als der von weil. Stephan Engl von und zu Wagrain hinterlassenen Kindern Hanns Ludwig, Ferdinand, Justina, Sophia und Maria Caecilia Gerhaben, verkaufen, dem Bruder der Pupillen David Engl von und zu Wagrain die väterliche Erbgerechtigkeit an dem Augrund zwsischen der Landstraße bei der Agerbrücke zu Schöndorf und dem Engelschen</p>	49

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Herrschaft Vizedomamt
Häusel aus dem Ennsergut zu Schöndorf.
Augrund an der Ager

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
253/I S-4	Fischwasser gelegen unter dem kaiserl. Vizedomamt. Siegler: Konstantin Grundemann von Falkenberg auf Waldenfels Streitwiesen und Egereck, Vizedom Zeugen: Hanns Wanckhamber Tobias Sterrer, beide Amtleute, Hanna Huebinger zu Schaidet Perg. Siegel	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Zehent zu Harlasberg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
187/I T-1	<p>1618 Juli 8, Frankenburg. Andre Kirchschlager von Freyleüten seßhaft zu alzenleichen, stellt seinem Vater Abraham Gruenpacher zu Awalting, Pfleger der Grafschaft Frankenburg der vor 18 Jahren den ganzen Zehent bei dem Dorf zu Niederpichelspach Kirchstätten und am Hadlasperg gekauft und bis auf den zu Hadlasperg vererbt und verkauft hat, als gegenwärtige Obrigkeit einen Bstätbrief wegen der Dienstbarkeit auf dem Zehent von Hadlasberg aus. Siegler: Der Aussteller Perg., anh. Siegel fehlt</p>	31
P 42/1/I T-1a	<p>1640 Juli 9 Wilhelm Männer zu Freileuthen verabredet mit Stephan Engl den Verkauf des Zehents auf dem Gut zu Herlasberg Pfarre Schöndorf. Siegler: Aussteller Pap. 2 Fol. Siegel (Lack) aufgedruckt Akten E IV-42</p>	
302/I T-2	<p>1674 November 3, Anwalting Wolfgang Moser von und zu Anwalting, Pfleger und Landgerichtsverwalter der Grafschaft Frankenburg stellt dem Gottfried Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Pettenbach als durch Testament von Pfingsten 1674 Universalerben nach David Engel von Wagrain einen Erbrechtsbestättbrief auf den Zehent auf dem Hof am Herlsperg unter dem Landgut Anwalting aus. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	60
310/I T-3	<p>1683 November 9 Maria Maximiliana Englin von Wagrain Freiin, geborne Spindlerin von Hofegg Frau Seisenburg und Petenbach namens ihres jüngsten Sohnes Franz Balthasar und Franz Georg Engl Freiherr verkaufen ihrem Sohn und Bruder Franz David Engl und dessen Gattin Polixena Elisabet gebornen Freien von Grüentall ihren von weil. Gottfried Engl herrührenden Anteil an dem Zehent am Herleßberg unter Anwalding.</p>	61

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Zehent zu Harlasberg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
310/I T-3	<p>Siegler: Wolfgang Moser von und zu Anwalding, gräfl. Khevenhillerscher Pfleger und Landgerichtsverwalter zu Frankenburg Zeugen: Sebastian Zauner in der Edl-Peunt, Christoph Khnoll, Mayr, Adam Lackner, alle drei zu Anwalding Perg. Siegel</p>	
334/I T-4	<p>1722 Oktober 13, Anwalding Franz Joseph Graf Engl Freiherr von Wagrain, Johann Eucharius Graf von Ahamb, Herr auf Wildenau und Weiffendorf Lands Bayrn für seine Gemahlin Sophia Josepha geborne Englin, beide für ihre Schwestern und Schwägerinnen Francisca Maximiliana und Polixena Scholastica (im Englischen Stift St. Pölten), Maria Elisabeth und Anna Antonia, verkaufen nach dem Tode ihres Vaters des Franz David Engl dem Johann Weickhart Grafen Engl von und zu Wagrain Freiherr auf Seisenburg Pettenbach und Schöndorf, Pfleger von Stadt und Herrschaft Füssen, ihren Anteil an dem großen und kleinen Zehent am Harlesperg unter dem Sitz Anwaldting. Siegler: Wolf Carl Moser von und zu Anwaldting, Pfleger und Landgerichtsverwalter der Grafschaft Waxenberg Perg. Siegel</p>	69

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Nidermayr-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
130/I U-1	1599 Oktober 4. Friedrich Freiherr zu Polham und Wartenburg etc., gibt seinem Pfleger und Verwalter Wolf Nidermair die Rechtslehenobrigkeit an dem freis aigen Untertan Wolf Mayrstorffer zu Mayrstorff, Pfarre Wartberg, zu einem rittermäßigen Lehen. Siegler u. Unterschrift: Der Aussteller Perg., anh. Siegel	17
131/I U-2	1599 Oktober 12 Friedrich Freiherr zu Polheim und Wartenburg schenkt seinem Pfleger und Verwalter Wolf Nidermayr, den Hof zu Moß samt dazugehörigen Zehent etc. Pfarre Schwans, der jetzt in zwei Feuerstätten abgeteilt ist, zu freien ledigen Eigentum. Siegler: Der Aussteller und Ludwig von Polheim auf Lichtenegkh Perg., 2 anh. Siegel	17
134/I U-3	1600 Jänner 3 Friedrich Freiherr zu Polheim und Wartenburg schenkt dem Wolf Nidermair, Pfleger der Herrschaft Wartenburg in Kraft rittermäßiger Lehenschaft folgende Untertanen und Stüecke, die ihm bei Verkauf des Schwannserischen Amtes Viechtau übriggeblieben sind; Michael und Hanns am Sternperg, Michael Zaunegger am Gütl in der Steyreraw, Pfarre Münster, Merth Stelzer und Wolf Mair zu Rindtham, Wolf Nagl zu Preinstorff, Hanns am Gmergkh, Michael Nagl zu Fraunstorff, Michael Aurmüller von einer Wiese bei der Aurach, mit den daraus gebrochenen Hofstätten, Pfarre Olstorf. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Perg. Siegel	19
149/I U-4	1602 September 30 Friedrich Freiherr zu Polhaim und Wartenburg, der vor wenigen Tagen seine vier Ämter außer der Herrschaft Wartenburg an die Frau von Losenstein verkauft hat, schenkt dem Wolf Nidermayr, seinen Diener und Verwalter, dessen Gattin Regina geborne Urkhauffin und dem Söhnlein Wolf Friedrich, seinem Götten, aus Dankbarkeit den Untertan Wolf	23

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Niedermayr-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
149/I U-4	Gezenlaher zu Gezenlach Pfarre Schwanns und Zehente auf dem Jungerlgut, Schmidgut, Pflueglgut, Anngerpaurngut und Khöberlgut zu Niederholzheim und auf der Pennzenleuthen, alle Pfarre Schwanns. Siegel und Unterschrift: Aussteller	
154/I U-5	1603 September 6 Friedrich Freiherr zu Polheim und Warttenburg schenkt dem Wolf Niedermayr die Grundobrigkeit auf folgenden Gütern in der Pfarre Ungenach: Sebastian Khramperger zu Außer Hafnern Abraham Tanpaur zu Inner Hafnern, Leonhart Khienperger Leinweber am Khrändlgüt am Heinrichsperg, Wolf Mair am Mairgut, Thoman am Hafnergüt und Georg am Viertlgüt alle drei zu Oberleimb und miteinander Rechtlehen, und die Wasserschöffwiese. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel	25
I U-6	1603 September 6 Friedrich von Polheim und Wartenburg, dem Wolf Niedermayr und seine Gattin geborene Urkauffin 848 Gulden geliehen haben, verpfändet ihnen freieigene Untertanen der Polheimischen und Schwannserischen Ämter auf sechs Jahre in den Pfarren St. Marienkirchen, Ungenach und Oberneukirchen und Rechtlehen in den Pfarren Schöndorf und Oberneukirchen. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Pap. 4 Folien, Siegel aufgedruckt 1603 September 6 Verzeichnis der verpfändeten Untertanen. Pap. 4 Blätter	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Nidermayr-Urkunden**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I U-6	<p>1603 November 10 Friedrich von Polheim erlaubt dem Wolf Nidermayr unter Verlängerung der Satzzeit auf 12 Jahre den Austausch eines oder des anderen verpfändeten Untertans an eine andere Obrigkeit. Unterschrift und Siegel des Ausstellers. Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	
	<p>1606 November 1 Aufsandung der von Friedrich von Polheim dem Wolf Nidermayr verkauften bisher verpfändeten Untertanen ans Gültbuch. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Pap. 4 Blätter, Siegel aufgedruckt</p>	
	<p>1606 November 20 Friedrich von Polheim, der dem Wolf Nidermayr die verpfändeten Untertanen und Gülten am 1. November 1606 verkauft hat, schenkt diesem die Überteuerung der Pfandsomme von 352 Gulden. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Pap. Siegel aufgedruckt</p>	
161/I U-7	<p>1606 November 1 Friedrich Freiherr zu Polheim und Warttenburg, der früher seiner Muhme Cristina von Losenstein geborne Herrin von Bergkhaim die Schwanserischen Ämter, die nicht zu Warttenburg gehörten, verkauft daraus aber ein kleines Gütl zurückbehalten hat, das er dem Wolf Nidermayr für 848 Gulden verpfändet hat, übergibt dem Nidermayr diese Gülten in Kraft eines ordentlichen Kaufes, nämlich in der Pfarre St. Marienkirchen den Pöckpaur zu Grueb, Pfarre Ungenach die Khopfhärtlingwiese (Andere Mair im Lueg) und eine weitere Wiese daselbst (Thoman zu Grueb), Pfarre Schöndorf die Hofstatt zu Gerazprunn (Michael Reichinger Bürger und Bäcker zu Vöcklabruck) und das Pilzgütl zu Pürhebanng (Wolf Hofstätter), ein Häusel daselbst (Hanns Hanifpaur), ein Ländl daselbst Gg. Loffler und Wolf Oberhauser zu Thalheim) und ein Ländl daselbst (Michael Schimpl zu Schlag) Pfarre Oberneukirchen das Gut in der Zierkhaw (Abraham Altman) und die Rechtlehen in Pfarre Schöndorf die Güter am</p>	26

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Niedermayr-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
161/I U-7	<p>Edenberg (Michel Edenperger), am Ezen (Wolf Ezenpaur) und zu Pürchelwang (Georg Pürchelbannger) sowie den Holzgrund am Poschen (Ehrreich Aigner am Hällein), die Kölperpeunt (Michel Toplhauer Bürger zu Vöcklabruck), vier Peunten (Paul Thalhamers Erben, Cristina Terlstainerin, Leonhart Gattringer und Ludwig Manndl Färber, alle Bürger zu Vöcklabruck) und die Gründe zu Gerazprunn (Michael Reichinger Bäcker und Christoph Derffler beide Bürger zu Vöcklabruck), endlich in der Pfarre Oberneukirchen die Khriegsfleckh-Wiese (Wolf Hackl und Mattheus Schläger) und die Khöchin-Wiese (Christof Weninger). Siegler und Untereshrift des Ausstellers Perg. Siegel</p> <p>1606 Dezember 1 Friedrich Freiherr zu Polheim und Warttenburg schenkt dem Wolf Niedermayr die Grundobrigkeit auf einem Grund, den Hanns Tesselbrunner, Lederer zu Vöcklabruck, innehat. Unterschrift des Ausstellers Eigenhändige Niederschrift</p> <p>1606 November 1 Aufsandung der verkauften Gülten im Gültbuch Pap. 4 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	
163/I U-8	<p>1606 November 29 Hanns Lehner am Etzen Pfarre Schöndorf verkauft dem Wolf Niedermayr Pfleger und Langerichtsverwalter der Herrschaft Warttenburg, den Holzgrund am Etzen mit einem Ziegelstadel (mit angegebenen Grenzen) unter Vorbehalt des Rückkaufrechtes. Siegler: Aussteller Wolf Fastinger, Hofamtman zu Warttenburg, Meister Michael Hillinger, Hofzimmermann Perg. 3 Siegel in einer Kapsel</p>	26

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Nidermayr-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
166/I U-9	<p>1607 Juni 20 Friedrich Freiherr zu Polhaim und Warttenburg verwechselt dem Wolf Nidermayr, der ihm den kürzlich verkauften Untertan Stefan Pachpaur zu Hof in St. Marienkirchen Pfarre, wiedergegeben hat, den er wieder seinem Vetter Sigmund Ludwig von Polheim zu Polheim in Wels in einem Wechsel übergeben und dafür das Terschen- und Hafnergut und die Schmiede und zwei Auszughäuser im Dorf Unckhenachkirchen, das bis dahin nur zu halben Teil nach Warttenburg gehörte, erhalten hat, für den genannten Pachpauern den Georg Zaglinger oder Aichmair zu Schalcham, den Hanns Schalchamer Weber allda, dann eine Wiese beim Prunn oder Mühlbach zu Schalchen (Adam Aichinger), und Landacker und Häusel auf Ober-Stegererau (Paul Lehner), und die Hochleuten-Wiese unterhalb des Vockhlahofes (Wolf Pierprew zu Vöcklabruck). Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel</p>	27
170/I U-10	<p>1608 April 10 David Engl zu Wagrain und Lützelberg im Attersee auf Hiltprechting und Talham verwechselt dem Wolf Nidermayr zur Schöndorfsmüll, Pfleger und Landgerichtsverwalter der Herrschaft Warttenburg seinem Schwager, das Schob-Landl zu Schöndorf aus dem Mairhof daselbst, mit der freisaigenen Grundobrigkeit (mit Grenzen) gegen die zwei Holzgründe am Edenperg Pfarre Schöndorf, derzeit von Rosina Stauferin geborne Höckelederin Wittwe zu Vöcklabruck erblich besessen. Sieglar: Aussteller Perg. Siegel fehlt</p>	28
206/I U-11	<p>1628 Oktober 10, Wien Regina Nidermayrin geborne Urkaufin Wittib verkauft dem Jeremias Peren, kais. Diener, und seiner Frau Barbara geborner Drappin die Grundobrigkeit über die Khdberpaunt bei Vöcklabruck. Siegel und Unterschrift Ausstellerin Perg. Siegel</p>	35

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Nidermayr-Urkunden**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
207/I U-12	<p>1629 August 1 Hans Lechner am Etzn, Schöndorfer Pfarre, verkauft dem Wolf Gäbl, Bürger und Bierbräu zu Vöcklabruck, den Zehent auf dem Etzngut, der dem Wolf Friedrich Nidtermayr unterworfen ist. Siegler: Wolf Friedrich Nidermayr Zeugen: Achaz Praun, Amtmann zu Pichlwang, Pf. Schöndorf, Hans Sturbm zu Schalchamb, Pfarre Regau, und Heinrich Eitlperger, Bürger und Marktschreiber zu Schörfling Perg., anh. Siegel</p>	35
208/I U-13	<p>1629 Oktober 13 Regina Nidermayrin geborene Uhrkhauffin verkauft dem Hans Derlstainer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, das Holz am Etzen und zu Haffnern, mit der Obrigkeit ihr eigentümlich zugehörig. Siegler: Ausstellerin Perg., anh. Siegel</p>	36

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Lenzengut zu Jedingsau**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
46/I V-1	<p>1543 Oktober 3, Warttenburg. Weigkhart Freiherr zu Polhaim und Warttenburg für sich und seine Brüder, verkauft dem Hans Grabmer, Anna seiner ehelichen Hausfrau, das Lenntzengut zu Jednigsaw" Schöndorfer Pfarre, Herrschaft Wartenburg, im Pfaffenbauernamt zu Erbrecht. Siegler: Der Aussteller Mittwoch nach St. Michelstag Perg. anh. Siegel</p>	4
47/1 V-2	<p>1543 Dezember 23 Hans Grabmer von Jedingsau verkauft das Lenntzengut zu Jedingsau in Schöndorfer Pfarre unter Herrschaft Wartenburg dem Hans Regerer. Siegler: Weikhart Freiherr zu Polheim und Wartenburg Zeugen: Lorentz Schrötter, Wolfgang Ornwerger, beide Bürger zu Vöcklabruck, Stefan Watzinger, Amtmann der Herrschaft Wartenburg, Wolfgang Puchler, Torwartl daselbst Perg., anh. Siegel</p>	4
62/I V-3	<p>1560 Februar 28 Hanns Regrer zu Jedingsau und seine Hausfrau Martha verkaufen ihrer Tochter Margretta, die von des Hanns zweiten Frau Ottilia stammt, ihre Erbschaft und Gerechtigkeit an dem Lennzengut zu Jedingsau, Pfarre Schöndorf, Erbe von der Herrschaft Wartenburg. Siegler: Georg Chasimir Freiherr von Polheim und Wartenburg für sich und als Gerhab für die Söhne von weil. Weikhart Freiherrn von Polheim Zeugen: Linhard Hauser zu Dalheim Jorig zu Litzing, Wolfgang auf dem Jorigengütl zu Landershaim Aschermittwoch Perg. Siegel beschädigt</p>	6

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Lenzengut zu Jedingsau**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
63/I V-4	<p>1560 Februar 28 Margretta, Hannsen Regrer zu Jedingsau Tochter, vermacht ihrem Gatten Wolfgang des Sigmund Lüxl auf der Reudt Sohn zur Widerlage von dessen Heiratsgut ihr Lenzengut zu Jedingsau Pfarre Schöndorf, Erbe von der Herrschaft Wartenburg. Siegler: Chasimierus Freiherr zu Polheim als Gerhab seiner Vettern der Söhne des Weighart von Polheim Zeugen: Lienhart Hauser zu Dalheim, Jorig zu Litzing, Wolfgang aufm Jorigen Guetlein zu Landersheim Aschermittwoch Perg. Siegel</p>	6
92/I V-5	<p>1583 Jänner 4 Gall Waickhenkhäß zu Killingpuech in Scherflinger Pfarre und Wolf Gerstl zu Oberreger Regerer Pfarre als Gerhaben über weil. Wolf Lüxl in der Jebingsau in Schöndorfer Pfarre und Margaretha seiner Ehwirting nachgelassener Sohn Wolf, ferner Gabriel Praun zu Eitting, in Schöndorfer Pfarre und Sebastian Reitter zu Ober-Reger in Regerer Pfarre, als Gerhaben über die anderen kinder weil. Wolf Lüxl, Magdalena seiner ehel. Hausfrau namens Jörg Catharina und Barbara, verkaufen der Mutter und Stiefmutter Magdalena Lüxl ihre erbliche Gerechtigkeit an dem Lenzengut in der Jebingsau unter der Herrschaft Wartenburg. Siegler: Weikhart von Polheim und Wartenburg auf Puchheim, Andreas von Polheim in Wels Zeugen: Georg Poden, Wirt zu Timelkam, Hans Pillinger, Amtmann auf dem Puchberg und Sebastian Hillinger zu Schöndorf Perg., 2 anh. Siegel</p>	10

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Lenzengut zu Jedingsau**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
95/I V-6	<p>1584 Dezember 3 Magdalena, Wolf Lüxls zu Jedingsau Pfarre Schöndorf Witwe verheiratet ihrem zweiten Mann Lienhart Haubmtratz das Lüxlgut zu Jedingsdorf, Herrschaft Wartenburg. Siegler: Weikhart zu Polheim und Wartenburg auf Puchheim, Andreas zu Polheim in Wels Zeugen: Hans Pillinger auf dem Puechperg, Wolf Weiß, Bürger zu Vöcklabruck und Jakob Rieder auf der Mair Pointl, Schörflinger Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	11
194/I V-7	<p>1623 Juni 13 Georg Lüxl auf der Au Regauer Pfarre, Hans Haubmtratz, für sich ferner Georg Lüxl und Paul Gröbinger, Schuster auf der Au, als Gerhaben über weil Barbara, des Georg Wizlsteiner in Ställn, Regauer Pfarre, ehel. Hausfrau nachgelassene 2 Kinder Rosina und Maria, ferner Hans Schönpaß zu Schalchen, für seine Frau Anna und seine Schwägerin Maria Haubentratz, verkaufen ihrem Stiefvater und Endl Leonhard Haubentratz, Witwer, ihn Erbrecht nach ihrer Mutter und Ähnl Magdalena Haubentratzin auf das Lenzengut auf der Au, Herrschaft Wartenburg. Siegler: Friedrich Freiherr zu Polhaim und Warttenburg Zeugen: Hans Schlager, Hofamtman zu Warttenburg, Balthasar Egger, Wartenburgischer Grundamtman zu Ober Regau und Wolf Khriechpaumb, Wirt zu Thalham, Schöndorfer Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	33

Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Lenzengut zu Jedingsau

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I V-8	<p>1627 Januar 6 Leonhart Haubmtratz zu Jebingsau Pfarre Regau, dem Stephan Engl von und zu Wagrain auf Litzlberg, Hilprechting und Thalhaim mit Kaufbrief vom selben Datum das Lenzengut auf der Jebingsau unter der Herrschaft Wartenburg verkauft hat, bestätigt dem Käufer den Empfang des Kaufschillings. Siegler: Wolf Karl und Sigmund Ludwig Gebrüder Freiherrn von Polheim und Wartenburg auf Windern (gemeinsames Siegel) Zeugen: Balthasar Eckher, Pfaffenbauernamtman, Hans Neuhuber zu Ober Reger, Paul Grobminger auf der Hueb Papier, Siegel aufgedruckt</p>	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I W-1	<p>1600 Januar 3. Friedrich Freiherrn von Polheim und Warttenburg Gehorsambrief an Michael und Hanns von Sternperg und Michael Zaininger in der Steyrerau, Pfarre Münster, Merth Stelzer, Wolf Mair, Cunz Stuerbm alle zu Rindthamb Pfarre Olsdorf, Wolf Nagl zu Preinstorff, Hanns am Gmergkh, Michael Näglin zu Fraundtorff, auch Pfarre Olsdorf, die er mitsamt den daraus gerissenen Gründen und Hofstätten dem Wolf Niedermayr, Pfleger der Herrschaft Wartenburg zu rittermäßigem Lehen verliehen hat. Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	33
I W-2	<p>1601 November 25 Abrede zwischen Weickhart von Polheim mit Hans Tauren über den Bestand der Schöndorf-Mühle auf 3 Jahre. Unterschriften: Weickhart Freiherr zu Polheim, Weickhart Freiherr zu Polheim der Jüngere, Hanns Thaurer, Christoph Redlhamer, Weickahrt Plaß Pap. 2 Fol. Unbesiegelt</p>	
I W-3	<p>1603 April 28 Friedrich Freiherr zu Polheim und Wartenburg verspricht seinem Pfleger Wolf Niedermayr für die Ausarbeitung eines Kaufanschlages über die Herrschaft Wartenburg die Grundobrigkeit über das Gütl am Poschen und der Wiese im Tiessenpach Pfarre Schöndorf. Siegler: Aussteller Nachtrag: Schenkung der Obrigkeit über ein Holz und Gründl (Georg Penezdorffer Weber) Pfarre Schwans und ein Landacker im Oberfeld zu Schwanns (Thoman Vischinger, Schneider. Pap. 3 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I W-4	<p>1603 Juni 10 Friedrich Freiherr zu Polheim und Wartenburg Gehorsambrief an Leopold Poschenpaur am Poschen Pfarre Schöndorf, weil er sein Gut am Poschen dem Wolf Niedermayr eigentümlich eingeräumt hat. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Pap. Siegel aufgedruckt</p>	
I W-5	<p>1606 Juli 4 Kaufabrede zwischen David Engl zu Wagrain, Lützlberg, Hilprechting und Talhamb und seiner Gattin Eva gebornen Vrkauffin mit Schwager und Schwester Wolff Niedermayr, Pfleger der Herrschaft Wartenburg und seiner Gattin Regina geborene Vrkauffin mit Behausung Mühle Säge und Stampf zu Schöndorf, wie es Hanns Plass, Weickhard Freiherr zu Polheim, Engl und Hanns Enser besessen hat, um 6000 Gulden und 50 Dukaten. Unterschriften und Siegel der Aussteller Pap. 8 Fol. Siegel aufgedruckt Kopie vom 8. März 1624, Linz</p>	
I W-6	<p>1607 Juli 30 Wolf Niedermayr zu Schöndorf müll Pfleger der Herrschaft Wartenburg, verpflichtet sich gegen die Stadt Vöcklabruck, die Landstrasse, die er durch einen Neubau teilweise verbaut hat, durch Beistellung seines eigenen Grundes zu verlegen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Pap. 2 Fol. Kopie</p>	
I W-7	<p>1621 März 4 Friedrich Freiherr zu Polheim und Wartenburg schenkt der Regina Nidermayrin gebornen Urkhauffin zu Schöndorf, des Wolf Niedermayr Pfleger und Landgerichtsverwalters zu Wartenburg Wittwe, die freiaigene Grundobrigkeit auf einer Wiese zu Leberzham, so dem Wolf Mößhamer aufm Gezenloherhof Pfarre Schwanns eigentümlich gehört, aus dem Schmidgut zu Pürchet und auf drei Ländeln aufm Rorach in Aichingerfeldt aus den dreien Gütern zu Pergern in Pfarre Schwanns. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I W-8	<p>1622 März 12, Schöndorf Kaufabrede zwischen Regina Nidermayrin gebornen Vrkhauffin als Verkäuferin und Stefan Engl zu Wagrain und dessen Gattin Eva Maria gebornen Handlin, als Käufern um die freiaigene Behausung Mühle Säge Lohstampf und Zugehör zu Schöndorf um 7000 Gulden und 10 Dukaten Leitkauf. Siegler und Unterschriften: Aussteller, Gotthart Pinter von der Au, Aufschläger, Christof Fuchs, Gegenschreiber Pap. 6 Fol., 6 Siegel Rückw.: Notiz über die Aufhebung dieser Abrede</p>	
I W-9	<p>1624 Februar 26, Schöndorf Kaufabrede zwischen Hanns Helfridt von Tschernembl auf Windtegg Schwertberg und Hart als Käufer und Regina Nidermayrin, geborene Urkhauffin, als Verkäuferin um Behausung Mühle und Säge zu Schöndorff um 9000 Gulden und 80 Dukaten Leitkauf. Siegel u. Unterschriften: Aussteller, Caspar Viechter zu Grub zu Reinprechtspölla Adam Wilhelm Vrkhauff Wolf Friedrich Niedermayr Johann Jäger, Stadtschreiber Papier, 2 Fol. Kopie</p>	
I W-10	<p>1624 Mai 7 Kaufabrede zwischen Regina Nidermayrin Wittwe und Anna Maria Englin als Käuferin um die freiaigene Behausung Mühle Säge Lohstampf und Zugehör zu Schöndorf um 8000 Gulden R. und 100 Dukaten Leitkauf unter Ungültigkeitserklärung einer am 26. Februar 1624 mit Helfrid von Tschernembl geschlossenen Kaufabrede. Siegel und Unterschrift: Aussteller, Georg Vischer, Johann Mayr beide zu Vöcklabruck Stephan Engl von und zu Wagrain usw. Hanns Adam Urkhauff, wohnhaft zu Vöcklabruck Pap. 6 Fol. 7 Siegel aufgedruckt</p>	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I W-11	<p>1625 November 11 Regina Nidermairin geborne Vrkauffin erneuert dem Abraham Altman und Magdalena seiner Hausfrau einen Erbrechtbrief für das Gut in der Zierkhau Pfarre Neukirchen. Siegler: Ausstellerin Pap. 2 Fol. Kopie von 1631</p>	
271/I W-12	<p>1660 April 16 Der Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck für den gefängnisten Georg Stangl Schuhmacher zu V. dem Nikolaus Fellner Mitbürger und Lederer allda die jenem von dem Papierer Caspar Richter wegen eines Darlehens heimfällig gewordene Wiese auf der Thiernau, zwischen den Wiesen des Meseners zu Schöndorf und der offenen Thiernau, unter dem Pfarrhof zu Vöcklabruck. Siegel: Kleineres Stadtsiegel Perg. Siegel</p>	52
273/I W-13	<p>1660 Juli 23, Vöcklabruck Leopold Wasner S. J. bei St. Anna zu Wien als Gewaltträger der Sozietät und der von Michael von Khriechpaumb hinterlassenen Söhne Matthias, Profess zu St. Anna, und Wolf Carl Domherrn zu Olmüz verkauft dem Johann Veit von Gera Freiherrn auf Arnfelß Waxenberg und Eschlberg Herrn zu Frey und Schöndorf 1) zwei Grundstücke von Martin Nestlwanger herrührend die Wiegenleithen zwischen dem Frauenfeld und der Fuxischen Jörgerpaunt (Regina Conz), der Hanns Daniel Mayrhofer Leiten und dem Urkaufischen Acker, unterm Stadtbauamt; 2) ein Landacker im unteren Frauenfeld zwischen der Wagenleithen und der Roglmayrischen Brandstatt; 3) ein Landacker daran anstössend, von Nestlwanger; 4) ein Landacker von Ursula Reichlin oder jetzt Philipp ... herrührend, im Untern Frauenfeld zwischen Balthasars von Khriechpaum, jetzt des Käufers, Gründen und der Urkaufleuthen; 5) die Stadlbranstatt vor dem oberen Stadttor zwischen Johann Rinnern und Hanns Roglmayr Garten, von Daniel Müllner herrührend, 6) die Stadlsbrandstatt ebendort von Hanns Roglmayr herrührend</p>	52

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
273/I W-13	<p>Siegler: Hanns Wilhelm Vorster, Stadtrichter, Georg Schmidt, Churfürstl. Aufschlaggegenschreiber, Hanns Waltsamb, Johann Grueber, alle drei des Rates</p> <p>Perg. Siegel</p>	
I W-14	<p>1663 August 27 Johann Veit von Gera auf Arnfels Liechtenhag Eschlberg und Waxenberg verkauft dem Hanns Jakob Hoffmann, Hafner zu Schöndorf, die Hälfte von zwei Feldern und eine Holzleithen aus dem zum Freisitz Schöndorf gehörigen Gut zu Jebingsau. Siegler: Aussteller Papier 2 Fol. Siegel aufgedruckt</p>	
279/I W-15	<p>1667 Januar 13, Linz Wolf Puecher auf der Edt, Hans Puechner an der Samleuthen für sich selbst und Wolf Stadlmayr auf der Untern Steinsäulen für seine Frau Margareth, alle als Gewaltträger aller von Wolf Puechner Bürger und Bäcker auf der Weydachmühl zu Vöcklabruck nachgelassenen Erben verkaufen dem Johann Veit von Gera auf Arnfels Lichtenhaag Öschlberg und Waxenberg Herrn zu Frein und Schöndorf zwei Gartenwiesfleckel zwischen den Gründen der Wibm, des Enser auf der Hueb, des Peter Ober und des Bruderhauses gelegen, unter dem Vizedomamt. Siegler: Georg Konstantin Grundemann von Falkenberg auf Waldenfels, Streitwiesen und Egeregg</p> <p>Perg. Siegel</p>	54

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
280/I W-16	<p>1667 Februar 4 Wolff Puechner in der Ödt unter St. Ulrichsgotteshaus zu Vöcklabruck Wolf Stadlmayr an der Steinsälln nunmehr unter Puechham für seine Frau Margareth verkaufen dem Johann Veit von Gera auf Ährnfölsß Waxenberg Äschllberg und Frein nach dem Absterben ihres Veters und Schwagers weil. Wolf Puechners zu Vöcklabruck das Bauland im untern Frauenfeld bei der Stadt Vöcklabruck zwischen des Ennsers auf der Hueb, Mössenberg, Landstraße, Bruderhaus, unter der Herrschaft Wagrain. Siegler: David Enngl von Wagrain auf Seisenburg und Litzelberg Zeugen: Hanns Lündtner, Hofamtman, Christof Fellner, Anbieter, Georg Lainperger Hofmayr, alle zu Wagrain Perg. Siegel</p>	55
281/I W-17	<p>1667 Februar 4 Johann Friedrich von Kriechpaumb auf Kirchberg und Hechenberg verkauft dem Johann Veit von Gera Herrn auf Ahrnfölsß Waxenberg Öschlberg und Frein seine eigentümliche Peunt der Gerozprunn im Razing, wie sie früher Sigmund Pruckner zu Vöcklabruck besessen hat, unter der Herrschaft Wagrain. Siegler: David Engl von und zu Wagrain auf Seisenburg und Litzlberg Zeugen: Hanns Lynndtner, Hofamtman, Christoph Fellner, Anbieter, Balthasar Mayr, Kutscher Perg. Siegel</p>	55
284/I W-18	<p>1667 August 5 Philipp Petmösser, Ratsbürger und Gastgeber zu Vöcklabruck, verkauft dem Johann Veit von Gera Freiherr auf Arnfels, Lichtenhag, Eschlberg und Waxenberg Herrn zu Frein und Schöndorf und dessen Gattin Eleonora Isabella geborene Gräfin von Khazenstain und Fledtenegg, die Lochpeunte auf der Thiernau Pfarre Schöndorf, unter dem Schloß Mitterberg.</p>	55

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
284/I W-18	<p>Sieglerin: Sidonia Elisabetha Gräfin von Salburg geborene Herrin von Scherffenberg und Frau auf Mitterberg</p> <p>Zeugen: Wilhelm Tufftschmidt auf der Hammerschmiede zu Kauffing, Wolf Grienling Amtmann zu Mitterberg</p> <p>Perg. Siegel</p>	
286/I W-19	<p>1668 Februar 21</p> <p>Franz Rechling, Bayrischer Rat und Oberaufschläger zu Vöcklabruck, verkauft dem Johann Veit von Gera auf Arnfels Lichtenhaag Eschlberg und Waxenberg, Herr zu Frein und Schöndorf das Händlsche Landacker zwischen den Ackern des Sitzes Schöndorf unter der Stadt Vöcklabruck.</p> <p>Siegler: Wilhelm Vorster, Stadtrichter zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Hanns Waltsamb, Johann Grueber, beide des Innern Rats, Balthasar Goschlberger, Expeditor und Bürger</p> <p>Perg. Siegel</p>	57
288/I W-20	<p>1668 April 1-7</p> <p>Sidonia Elisabetha Gräfin von Salburg geborne Herrin von Scherffenberg Frau der Herrschaft Mitterberg, der Johann Veit von Gera auf Arnfels, Lichtenhaag, Eschlberg und Waxenberg, Herr zu Freyn und Schöndorf gleichzeitig zu der Herrschaft Freyn gehörige Zehente zu Rüstorf derselben Pfarre überlassen hat, gibt ihm an Zahlungstatt die Grundobrigkeit der Lachpeunt auf der Thiernau Pfarre Schöndorf, welche er am 5. August 1667 von Philipp Pettmösser Ratsbürger zu Vöcklabruck gekauft hat. Unterschrift und Siegel der Ausstellerin</p> <p>Perg. Siegel</p>	57

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
290/I W-21	<p>1668 Juni 5, Linz Johann Gilg, gelernter Apotheker, wohnhaft zu Schöndorf, verkauft dem Johann Veit von Gera auf Arnfels, Lichtenhaag, Eschel- und Waxenberg, Herrn zu Freyn und Schöndorf, das Mayrgut auf der Hueb zu Schöndorf unter dem Vizedomamt. Siegler: Georg Konstantin Grundemann von Falkenberg auf Waldenfels, Streitwiesen und Egeregg, Vizedom Zeugen: Abraham Öttel, Christoph Göschl, beide Vizedomamtleute, Adam Hueber, Anpieter Perg. Siegel</p>	57
291/I W-22	<p>1669 April 8 Nikolaus Fellner Mitbürger und Lederer zu Vöcklabruck, verkauft dem Johann Veit von Gera auf Arnfels Lichtenhaag Eschelberg und Waxenberg Herrn zu Frein und Schöndorf die Wiese auf der Thiernau zwischen des Mesners zu Schöndorf Wiese der Straße und der offenen Thiernau, von Georg Stängl herrührend, unter der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Johann Grueber, Stadtrichter Zeugen: Johann Denich kais.-Reeger- und Weissenburger-Amtsverwalter und Stadtschreiber, Jörg Schmidt, Bayr. Aufschlagsgegenschreiber Hanns Waltsamb, beide des innern Rates Perg. Siegel</p>	58
296/I W-23	<p>1670 November 26 Wolf Müller, Leinweber zu Schöndorf verkauft dem Christoph Schrambinger Schuster seine Point aus dem Lüxlgut mit Holzgrund und daraufstehendem Haus unter dem adeligen Sitz Schöndorf. Siegler: Johann Veit von Gera auf Arnfels, Liechtenhaag, Eschl und Waxenberg</p>	58

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
296/I W-23	Zeugen: Tobias Camenzauer, Leinweber zu Schöndorf, Zacharias Tanpauer, Mayr alda Gottfried Mayrhauber, Herrschaftsamtman Perg. Siegel	
I W-24	1671 Februar 13 Kaufabrede zwischen Lorenz Eggenfellner als Verkäufer und Johann Veit von Gera auf Lichtenhaag Eschlberg und Waxenberg Frein und Schöndorf, um den Zehent auf dem Oberen und Unteren Vrtl (Daniel Mayrhofer, Bürger zu Vöcklabruck, Bürger, und Hanns Tesch, Schuhmacher), den der Verkäufer am 18. März 1636 von Abraham Gruenbacher erkauf hat und zum Teil seit 1662 mit der Stadt Vöcklabruck bei der Regierung zu Burghausen strittig ist. Siegel und Unterschriften der Aussteller Papier, Lacksiegel	
299/I W-25	1673 August 31, Schöndorf Johann Veit von Gera auf Arnfels Liechtenhag Öschlberg und Waxenberg, Herr der Herrschaften Frein und Schöndorf, der mit Hanns Joseph Khrenner von Moß seinen bisher innegehabten freien Sitz Schöndorf auf Grund des Wechselkontraktes d. d. Linz, 18. April 1673, um das Landgut Moß verwechselt hat, tritt dem Khrenner den Sitz Schöndorf unter Vorbehalt des Einstandsrechtes auf Grund des Akkords d. d. Schöndorf, 5. Jänner 1674, für sich und seine Erben. Unterschrift und Siegel: Aussteller, David Engel zu Wagrain Franz Rehling auf Viecht und Walkering, Bayr. Oberaufschläger und Pfandschaftsverwalter Perg. Siegel	60
	1673 April 18, Linz Kaufabrede Pap. 4 Fol. 2 Siegel aufgedruckt	

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
I W-26	<p>1674 Januar 5, Schöndorf Johann Veit von Gera und Hanns Joseph Krenner von Moß vergleichen sich über den 4. Punkt des Kaufkontraktes vom 18. April 1673 dahin, daß Krenner auf das darin vorbehaltene Rückgabsrecht verzichtet, wofür ihm Gera Untertanen und Gründe um 1650 fl. 2 β 20 d verkauft. Siegel und Unterschrift: Aussteller, David Engl von Wagrain Papier, 4 Fol. 3 Lacksiegel</p>	
I W-27	<p>1674 Jänner 5, Schöndorf Johanns Veith von Gera auf Arnfels Lichtenhag Eschlberg und Waxenberg Frein und Moos Gehorsambrief an genannte Untertanen, die er dem Hanns Joseph Khrenner von Moß verkauft hat. Papier 2 Fol. Lacksiegel</p>	
300/I W-28	<p>1674 Juli 2, Frein Johann Veit von Gera auf Arnfels Liechtenhaag Eschl- und Waxenberg, Herr der Herrschaften Freyn und Moß verkauft dem Johann Dennich, kais. Verwalter der Reger- und Weissenburger Ämter, seinen Zehent zu Niederpichelspach (Hollnedter oder Thanpergergut, Ganglgut in der Schliergrug, Schlattergut, Pürchetpeunt aus dem Thumbbl- und Jakobgut, Peunt aus dem Templgut, Peunt am Ainwald aus dem Gänglgut, Peunt aus dem Scheingut, Acker aus dem Gattringergut, aus dem Pemplgut, aus dem Millgut, Peunt aus dem Jakobgut, Peuntl bei der Khollaichen, Peuntl zu Niderpurchleuthen, Scheinische Peunt aus dem Thumblgut, Hauspeuntl aus dem Ganglgut, Peuntl aus dem Thumblgut) und Kirchstetten (Aichergut, Lechenpauerngut) um 1000 Gulden Rhein. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Perg. Siegel Mathias Milleuthner, Hanns Gassing, Wolf Harlesperger, Abraham Schlatter, Adam Gattringer, Daniel Mayrhofer, Elias Huebmer, Wolf Hölzl, Hanns Oberhauser, Gabriel Halbwürth, Abraham Stegmayr, Abraham Gattringer, Hanns Lebertshamer, Abraham Moser, Balthasar Mayrhofer, Leopold Grillmoser,</p>	60

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
300/I W-28	Hanns Khöttl, Sigmund Schrein, Abraham Pichelspacher, Hanns Pichelspacher, Hanns Schlumatinger, Wolf Puechner	
305/I W-29	<p>1675 Juni 27</p> <p>Johann Dennich kais. vizedomischer Reeger- und Weissenburger-Amtsverwalter und Pfandschafts-Inspektionsverwalter zu Vöcklabruck, als Gewaltträger des Johann Veit von Gera, Freiherrn auf Ahrnfels, Waxenberg und Eschlberg Herrn zu Frein, verkauft dem Johann Josef Khramer vom Moß auf Schöndorf den vom Oberaufschläger erhandeltes Händlichen Landacker im Stadtfeld zwischen des Käufers Äckern.</p> <p>Siegler: Johann Grueber Stadtrichter zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Georg Schmidt, Aufschlagsgegenschreiber, Hanns Waltsamb, Martin Weissenall, beide des inneren Rats</p> <p>Perg. Siegel</p>	60
306/I W-30	<p>1675 Juni 27</p> <p>Johann Dennich kai. vizedomischer Reeger- und Weissenburgereamts- und Pfandschaftsinspektionsverwalter zu Vöcklabruck, als Gewaltträger des Johann Veit von Gera Freiherrn auf Ahrnfels, Waxenberg und Eschlberg Herr zu Frein, verkauft dem Johann Joseph Khrenner vom Moß auf Schöndorf die Stänglsche Wiese unter der Stadt Vöcklabruck, dienstbar zum Pfarrhof Vöcklabruck.</p> <p>Siegler: Joseph Grueber, Stadtrichter zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Georg Schmidt, Bayr. Aufschlaggegenschreiber Hanns Waltsamb, Martin Wiesßenall, alle des innern Rats</p> <p>Perg. Siegel</p>	61

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Freisitz Schöndorf**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
307/I W-31	<p>1675 Juni 27 Johann Dennich kais. vizedomischer Reeger und Weissenburger Amts- und Pfandschaftsinspektionsverwalter zu Vöcklabruck als Gewaltträger des Johann Veit von Gera auf Arnfels, Waxenberg und Eschlberg Herrn zu Frein verkauft dem Johann Josef Khrenner von Moß auf Schöndorf fünf Grundstücke und Stadlbrandstätten (Siehe 1660 Juli 23, Vöcklabruck) unter der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Johann Grueber Stadtrichter Zeugen: Georg Schmidt Bayr. Aufschlagsgegenschreiber, Hanns Waltsamb, Martin Weißenall, alle des inneren Rats Perg. Siegel</p>	61
309/I W-32	<p>1682 April 20, Freyn Johann Veith von Gera auf Arnföls, Lichtenhaag, Eschlberg und Wachsenberg, Herr der Herrschaften Freyn Mos und Stamsried verkauft dem Johann Dennich, Verwalter der kaiserl. Reeger- und Weissenburger Ämter, die Obrigkeit über die Zehente zu Pichelspach und Kirchstetten, die er sich bei deren Verkauf am 2. Juli 1674 Frein vorbehalten hat, um 500 Gulden. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel</p>	61

**Urkundenregesten
Bezugsurkunden zu I.
Papiererwiese in der Thiernau**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
263/I X-1	<p>1652 Oktober 21. Abraham Vischer, Mitbürger und Bäcker zu Vöcklabruck, verkauft dem Wolf Lampl Fleischhacker seine Wiese auf der Thiernau zwischen Georg Permoser Mesners zu Schöndorf Gründen und der Straße, dienstbar zum Pfarrhof Vöcklabruck. Siegler: Andre Petmesser, Stadtrichter Zeugen: Georg Schmid, Gemeinvorsprecher, beide des inneren Rats Bürger, Andreas Türnperger, Mitbürger und Lederer Perg. Siegel</p>	51
320/I X-2	<p>1693 April 22 Propst Mattheus von St. Florian und Dechant Abraham Reissinger verwechseln dem Franz David Engl von und zu Wagrain Freiherrn auf Seisenburg die bisher dem Pfarrhof Vöcklabruck gehörige obrigkeitliche Jurisdiktion über am heutigen Tag von Sebastian Stainer Messner zu Schöndorf eingewechselten Papierer- und Lang-Wiese an der Thiraugasse und dem Lanacker in der Stänglwiese gegen die Jurisdiktion auf dem dem Stainer übergebenen Teil der Hammerwiese in der Thiernaugasse und über einen Fleck in dem von Balthasar von Kriechpaum herrührenden Landacker im Stadtfeld zwischen des Lerwick und Lampl'schen Äckern und dem Kirchfahrtweg. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	65

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Passauische Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
368/II-1	<p>1826 Oktober 11, Wien Kaiser Franz I. verleiht dem Philipp Grafen Engl von und zu Wagrain auch als Lehensträger seines Bruders Friedrich Engl das früher Passauische Lehen den Kainzenhof zu Enzleinstorf Pfarre St. Peter a. Windberg Landgericht Waxenberg, um dessen Belehnung nach dem Anfall der Lehenherrlichkeit ihr Vater Friedrich bereits angesucht hatte. Perg. Siegel</p>	80
369/II-2	<p>1826 Oktober 11, Wien Kaiser Franz I. verleiht dem Philipp Grafen Engel von und zu Wagrain auch als Lehenträger seines Bruders Friedrich Engl als frühere Passauische Lehen den Lachhof und Zehente am Fuchsberg, im Aigen, zu Traun auf 2 Höfen und dem Fischlehen, Pfarre Ansfelden und von der Mühle zu Eglau; den Hof zu Au, das Gut in der Grub, das Mittergütel in Graben und das Niedergütel daselbst Pfarre St. Florian, den Hof in Reit Pfarre Kronstorf, die Hub zu Pichlern und die Sölde zu Kristein Pfarre Enns. Perg. Siegel</p>	81
372/II-3	<p>1837 November 22, Wien Kaiser Ferdinand I. verleiht nach dem Tode des Kaisers Franz dem Grafen Philipp Engl von Wagrain auch als Lehenträger seines Bruders Friedrich vermöge Lehenbriefes vom 11. Oktober 1826 das Kainzengut zu Enzleinstorf und das Hintergütel und Abstritzhäusel daselbst (abgetrennt 1834 mit kreisamtlicher Bewilligung) Pfarre St. Peter am Windberg Landgericht Waxenberg, als Mann- und Ritterlehen. Perg. Siegel fehlt</p>	82

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Passauische Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
373, 374/II-4, 5	<p>1851 Oktober 22, Wien Kaiser Franz Joseph I. verleiht dem Sigmund Engl von und zu Wagrain als bevollmächtigten Lehenträger der von Philipp Engl nachgelassenen Söhne Sigmund und Julius vermöge Liquidierungsoperates vom 25. Februar 1848 folgende Lehen: Der Lahhof mit seiner Zugehörung, dermalen das Mayergütl zu Lach, die Stadlmayr Sölde, die Tangl oder Angerpoint am Zechmayrgut, drei ledige Gründe am Ließengut, das Lachackerl, ledige Grundstücke am Mayranderlhaus, der Lachacker am Fürstengütl, die Lachwiese am Schonaignergut, der Hof zu Au (jetzt Mayrgut zu Au), das Mittergütl am Graben (Tischlersölde), das Niedergütl am Graben (Jägerhaus) und das Gut in der Grub (Grubersölde) Pfarre St. Florian; der Hof in der Reit (Hoißlbauerngut) Pfarre Kronstorf; Hub zu Pichlern (Pichlergut) und Fuchsendgut (Staudinger Schuster) zu Christein Pfarre Enns; Zehente am Fuchsendgut, Aigner an der Schern, Obermaigergut, Niedermayrgut zu Traun, vom Ackerlgut und Fischerlehen von der Traunmühle, vormals Passauisches Ritterlehen, den Kainzenhof zu Engleinsdorf (Kainzengut Ortschaft Engersdorf zu Kasten samt Inleuthäusel Nr. 32) und die Ausbrüche daraus das Abstritzhäusel und das Hintergütl daselbst Pfarre St. Peter a. Windberg Landgericht Waxenberg, vormals Passauisches Ritterlehen. Perg. Siegel fehlen</p>	82
380, 381/II-6, 7	<p>1864 Februar 26, Wien Kaiser Franz Josef I. verleiht dem Grafen Sigmund Engl von und zu Wagrain vermöge Liquidierungsoperates vom 25. Februar 1848 den Lahhof mit seiner Zugehörung bezüglich das dafür ermittelte Grundentlastungsentschädigungskapital per 4289 fl. 3 kr 1 1/8 dl Conv. M., bestehend aus der 5 % oberösterr. Grundentlastungs-Obligation vom 1. August 1859 Lit A N 2061 zu 4290 Gulden C M.; den Kainzenhof zu Ezleinstorf bezüglich das dafür</p>	83

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Passauische Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
380, 381/II-6, 7	ermittelte Grundentlastungsentschädigungskapital per 211 fl. 46 kr 2 2/3 dl Conv. M., bestehend aus der 5 % oberösterr. Grundentlastungs-Obligation vom 1. August 1859 lit A. N 2062 zu 220 fl. vermöge Lehenbriefes vom 22. Oktober 1851 zu rittermäßigem Lehen. Perg. 2 Fol. Siegel fehlen	

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
348/III-1	<p>1753 Juli 3, Linz. Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherr von Polheim, Baden-Badenscher Rat, verleiht nach dem Absterben des Ehrenbert Weikhart Gottlieb Reichsgrafen von Polheim und Warttenburg, Domherrn von Augsburg (1752 II) dem Johann Weickhart Reichsgrafen und Herrn Engl von und zu Wagrain Freiherr zu Seysenburg und Pettenbach, Augsburgischen Rat, auf Grund des Lehensbriefes von 1737 August 7 die diesem nach Aussterben der Grafen von Gurland verliehenen rittermäßigen Lehen, nämlich ein Gut zu Pinsdorf Pfarre Gampern (Sebastian Kazenberger) und zu Schwerdtferben Pfarre Panstorf (!) Sebastian Prössinger). Unterschrift des Ausstellers Lehens-Siegel Perg. Siegel</p>	72
349/III-2	<p>1753 Juli 3, Linz Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherr von Polheim und Wartenburg, Baden-Boden'scher Rat, verleiht nach dem Tode seines Vetters Ehrenbert Weikhardt Gottlieb Reichsgrafen von Polheim und Warttenburg, Domherrn von Augsburg (1752 II 1) dem Johann Weickhart Reichsgrafen und Herrn Engel von und zu Wagrain Freiherrn zu Seysenburg und Pettenbach, Augsburgischen Rat, auf Grund des Lehenbriefes von 1737 August 7 die diesem nach Aussterben der Grafen von Gurland verliehenen rittermäßigen Lehen, nämlich Zehente auf der Wagneröd, dem Großruck, der Geyermühl und der Schierffling Pfarre Ungenach und auf dem Eberleinsperg. Unterschrift des Ausstellers Lehens-Siegel Perg. Siegel</p>	72

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
350/III-3	<p>1753 Juli 3, Linz Arnold Bernhard Lewin Joseph Reichsfreiherr von Polheim und Warttenburg, Baden-Baden'scher Rat, verleiht nach dem Tode seines Vettters Ehrenbert Weickhardt Gottlieb Reichsgrafen von Polheim und Warttenburg, Domherrn von Augsburg, (1752, II 1) dem Johann Weickhart Reichsgrafen und Herrn Engl von und zu Wagrain Freiherrn zu Seysenburg und Pettenbach, Augsburgischen Rat, auf Grund des Lehenbriefes vom 1737 August 7 die diesem nach dem Aussterben der Herren Oxenschläger von Ehrenburg zum Stainbichl auf Walkhering und Viecht verliehenen rittermäßigen Lehen, nämlich ein Gut zu Vöckleinstorff bei der Freithofmauer (Georg Rendl) und ein Gut zu Spilberg (Wolf Presl). Unterschrift des Ausstellers Lehens-Siegel Perg. Siegel</p>	72
353/III-4	<p>1753 Dezember 20, Linz Arndold Bernard Lewin Joseph Reichs-Freiherr von Pollheim und Warttenburg, Baden-Baden'scher Rat, verleiht dem Josef Weickhart Reichsgrafen Engl von und zu Wagrain u. s. w. nach dem Tode seines Vaters Johann Weickardt Engls, Augsburgischen Rates, auf Grund des Lehenbriefes 1753 Juli 3 das Erlach zu Straß Pfarre Vöcklstorff, ein Gut zu Pisdorf (Wolfgang Raidt), zu Mösendorf (Leonhart Zahrer), und einen Hof zu Straß Pfarre Vöcklamarkt, Landgericht Herrschaft Kammer. Unterschrift des Ausstellers Lehens-Signet Perg. Siegel fehlt</p>	74

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
354/III-5	<p>1753 Dezember 20, Linz Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherr von Pollheim und Warttenburg, Baden-Baden'scher Rat, verleiht dem Joseph Weickhart Reichsgrafen Engl von und zu Wagrain u. s. w. nach dem Tode seines Vaters Johann Weickard Engels, Augsburgischen Rates, auf Grund des Lehenbriefes von 1753 Juli 3 ein Gut zu Pinsdorff (Sebastian Kazenberger) und zu Schwertferben Pfarre Pannstorff (Sebastian Prossinger) zu rittermäßigem Lehen. Unterschrift des Ausstellers Lehen-Signet Perg. Siegel fehlt</p>	74
355/III-6	<p>1753 Dezember 20, Linz Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherr von Pollheim und Warttenburg, Baden-Baden'scher Rat verleiht dem Josef Weickhart Reichsgrafen Engl von und zu Wagrain u. s. w. nach dem Tode seines Vaters Johann Weickhard Engels, Augsburgischen Rats, vermöge des Lehenbriefes vom 1753 Juli 3 Zehnte auf der Wagnerödt, am Großruckh, der Geyermühl und der Sierfling Pfarre Ungenach zu rittermäßigem Lehen. Unterschrift des Ausstellers Lehen-Signet Perg. Siegel</p>	74
356/III-7	<p>1753 Dezember 20, Linz Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherr von Pollheim und Warttenburg, Baden-Baden'scher Rat, verleiht dem Josef Weickhart Reichsgrafen Engl von und zu Wagrain u. s. w. nach dem Tode seines Vaters Johann Weickhards Engl, Augsburgischen Rats, vermöge des Lehenbriefes von 1753 Juli 3 das Gut zu Spillberg (Wolf Presl) Pfarre Vöcklastorff zu rittermäßigem Lehen. Unterschrift des Ausstellers Lehen-Signet Perg. Siegel</p>	74

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
362/III-8	<p>1792 Dezember 11, Wien Franz Ludwig Reichsgraf und Herr von Polheim, Herr zu Schwarzenau, verleiht dem Weikhard Graf von Engl von Wagrain nach dem Tode des Grafen Alois von Starhemberg und dessen einzigen Sohnes Alois vermöge des Lehenbriefes vom 31. März 1790 die caduc gewordenen Stücke das Lehen (Wunschenbaur, jetzt Fürst), ein Gut, darauf Neubauer aufsitzt, zu Englbotzdorf Pfarre Gallneukirchen und Landgericht Freistadt und das Gut zu Tachgrub ebenda. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	77
363, 364, 365, 366/III-9, 10,11, 12	<p>1799 April 1, Jaslo-Galizien Franz Georg Reichsgraf und Herr von Polheim und Wartenburg verleiht nach dem Tode seines Vaters Franz Ludwig von Polheim verleiht dem Joseph Weickhart Graf und Herr Engl von und zu Wagrain vermöge Lehensbriefes vom 1. März 1790 das Gut zu Prinstorf Pfarre Gampern (Seb. Katzenberger) und zu Schwerdferben (Seb. Prossinger) Pfarre Pannstorf; das Gut zu Spillberg (Wolf Prassel) Pfarre Vöckelsdorf; einen Grund zu Straß "der Ecklach" Pfarre Vöcklasdorf, ein Gut zu Pißdorf (Wolfgang Raidl) und zu Mesendorf (Leonhard Zahrer), und einen Hof zu Straß Pfarre Vöcklamarkt, alles Landgericht Kammer; das sogenannte Lehen (Wirschenbauer), jetzt Fürst), ein Gut, darauf Neubauer sitzt, zu Engelbotzdorf Pfarre Gallneukirchen, Landgericht Freistadt, und das Gut zu Tachgrub ebenda; zu rittermäßigem Lehen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel</p>	78

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
370/III-13	<p>1832 Mai 1, Wien Josef Graf und Herr von Polheim und Wartenburg verleiht dem Philipp Grafen und Herrn Engl von und zu Wagrain vermöge Lehenbriefes vom 26. Juni 1824 unter Zusammenziehung der bisherigen Lehenbriefe in einen einzigen:</p> <p>1) das Schmidlbauerngut Pfarre Gampern (früher Seb. Katzenberger, jetzt David Voglhuber) und das Haidinger oder Lehenbauerngut zu Schwertferben (fr. Sebast. Prossinger jetzt Johann Innerlachinger);</p> <p>2) das Gut zu Spillberg Pfarre Vöcklabruck früher Wolf Pressl jetzt Johann Preindl);</p> <p>3) einen Hof und einen Grund zu Straß (Ecklbach) Pfarre Vöcklamarkt, ein Gut zu Tiesdorf Pfarre Gampern (Wolfgang Reitl, jetzt Joseph Katterl) und zu Mosendorf (Leopold Zahrer jetzt Joseph Meinhard) Pfarre Vöcklamarkt Landgericht Herrschaft Kammer;</p> <p>4) Zehente auf der Wagened, Großruck, Geyermühl, Schörfling in Ungenacher, dermalen Ampfelwanger Pfarre;</p> <p>5) das sog. Lehen (Warschenbauer, jetzt Peter Brandl), ein Gut zu Engelbothsdorf (Neubauer jetzt Mühl Mittermayr) und das Gut zu Dachgrub Pfarre Gallneukirchen Landgericht Freistadt. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	79

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
375, 376, 377, 378, 379/ III-14, 15, 16, 17, 18	<p>1853 August 8, Wien Adolph Graf von Pollheim und Warttenburg verleiht nach dem Tode seines Oheims Josef Grafen von Polheim (26. Juli 1849) dem Sigmund Grafen von Engl auch als Lehenträger Julius Engel vermöge Lehenbriefes vom 29. Oktober 1846 Almegg Das Schmidbauerngut Pfarre Gampern (früner David Voglhuber, jetzt Michael Voglhuber) und das Haidinger- oder Lehenbauerngut (Sebastian Innerlachinger) zu Schwertferben; das Gut zu Spielberg jetzt Sparrergütl, Pfarre Vöcklamarkt (Johann Preindl); Hof und Grund (Eckelbach) zu Straß und ein Gut zu Mösendorf Pfarre Vöcklamarkt und ein Gut zu Piesdorf Pfarre Gampern. Zehente auf der Wagenödt (Wagenedergut) Pfarre Zell a. P., Großruck (Großruckergut), Geyermühle (Gründe des Hochreiner gutes) Schörfling (Gründe der Geyermühle) und Haisengut (Kaisergut) sämtlich Pfarre Ampflwang; das sogenannte Lehen (Gabrielngut, Sebastian Lengauer), Gut zu Engelbozdorf (Lehnergut Johann Aigner) und Gut zu Dachgrub (Dachgrubergut, Lenzgeseder), sämtlich Pfarre Gallneukirchen zu rittermässigem Lehen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. 2 Fol. Siegel fehlt</p>	82, 83

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
382, 383, 384, 385, 386/ III-19, 20, 21, 22, 23	<p>1867 August 5, Wien Adolf Graf von Polheim und Wartenburg verleiht dem Grafen Sigmund Engl von Wagrain vermöge Lehenbriefes vom 8. August 1853 und nach dem kinderlosen Tod des Grafen Julius Engl mit Übertragung von dessen Hälfte das Schmiedbauerngut Pfarre Gampern (Michael Vogelhuber) und das Lehenbauerngut zu Schertfärben (Seb. Innerlachinger), das Gut zu Spielberg (jetzt Sparergüt) Pfarre Vöcklamarkt (Johann Preindl); Hof und Grund (Eckelbach) zu Straß (Straßbauerngut, Mathias Gebelsberger, Überländgründe des Matthias Wald und des Franz Schernthaner) und ein Gut zu Mösendorf (Schannergut, Matthias Meinhart) Pfarre Vöcklamarkt und das Gut zu Piesdorf (Steindlgut, Franz Mayr) Pfarre Gampern; Zehente auf der Wagenöd (Wagender) Pfarre Zell a. P., Großruck (Großruckgut), Geyermühle (Gründe des Hochreinerergutes), Schörfling (Länder der Geyermühle), Kaisergut, sämtliche Pfarre Ampfelwang; beziehungsweise dafür mit der Grundentlastung die Obligation N. 2937, lautend auf die Pollheim'schen fünf Lehensuntertanen aus dem Landgut Auhof vom 1. Nov. 1851 per 920 f das sogenannte Lehen (Preindl), das Gut in Engelbozdorf und das Gut zu Dächgrub; zu rittermäßigem Lehen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers. Dr. Winiwarter, Lehenpropst Perg. 2 Fol. Siegel fehlt</p>	83

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**II Engl-Wagrain
Polheim'sche Lehen**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
387/III-24	<p>1870 November 23, Wien Adolf Graf und Herr von Polheim und Wartenburg verleiht dem Grafen Sigmund von Engl, nachdem vermöge Lehenbriefes 1. April 1799, Jaslo, Franz Anton Engl mit Goinvestierung seines Bruders Sigmund und seines Veters Josef Weickhard Engl von Franz Georg von Pollheim die zwei Landgut Inzersdorf in korporierte Krapfemühle und die Point daselbst, Pfarre Kirchdorf, zu Lehen empfangen hat, nach dem Tode seiner Oheime Franz Georg (8. Februar 1827) und dessen Bruders Josef von Polheim (26. Juli 1849) sowie der Deszendenz des Franz Anton Engl; Philipp, Josef Weickhard, Sigmund sen. und Julius, als dem jetzigen Besitzers der Herrschaft Seisenburg die Grundentlastungs-Obligation N. 2949 lit. A. per 1200 fl. und nach deren Verlosung die 5 % Met. Obligation N. 12476 v. 1. I. 1826 und N. 4635 vom 7. VI. 1823 per 1000 fl. und die 4 % Met. Obligation N. 66326 vom 1. VIII. 1848 und N. 6432 vom 30. September 1851 per 100 fl. C M nebst einer Barschaft von 1 fl 50 X (gerichtlich deponiert) zu rittermäßigem Lehen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Dr. Winiwarer, Lehenpropst Perg. 2 Fol. Siegel fehlt</p>	83

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IV Wagrainer Untertanen

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
45/IV-1	<p>1543 Juli 9. Steffan Engl zu Wagrain für sich und seines Bruders Albrecht Engl zu Wagram, Mautners zu Aussee, nachgelassenen Kinder, verkauft dem Jörg Puechberger ein Kauf- oder Erbrecht an dem Stockwiesel zu Vöcklabruck zwischen der Vöckla und der Kienastwiese gelegen. Siegler: Aussteller Montag vor St. Margrethentag Perg. Siegel fehlt</p>	4
138/IV-2	<p>1600 Mai 24 Hanns Orttnner am Stain Pfarre Weibern für sich und seine Geschwister Abraham Orttnner, Martha Hannsen Heupls Pfarre Pram Hausfrau, Regina Abraham Khrenns zu Gotharing Pfarre Haag Hausfrau Agatha Wolf Stärls zu Rorsweldt Pfarre Gewolzkirchen Hausfrau, und Katharina, außerdem für Sigmund Fuch zu Rorswaldt, Abraham Fuchs zu Oberennthern Pfarre Gaspoltshofen und deren Schwester Barbara, außerdem für Thoman Anzenperger zu Pettenhaim ermelter Pfarre, Christoph Hanns und Lienhart und Regina Anzenperger und schließlich für Magdalena Wittib des Christoph Rotpeckhmüllner in Galspach verkauft seinem Schwager Sebastian Hillingmair das Recht und Gerechtigkeit an der Stockpeunt und dem Drittel in der Gemeinwiese aus dem Schwarzgruebergut zu Schwarzgrueb, welches ihnen nach dem erbenlosen Tode ihrer Muhme und Elisabeth des Sebastian Hillingmair Hausfrau zugefallen war. Siegler: David Enngl zu Wagrain und Lüzelberg als Grundobrigkeit Zeugen: Anthony Holzinger in der Grebming, Sebastian Haglmülner an der Haglmül, Pfarre Ottnang, Hanns Großbruckh, Hofamtman zu Wagrain Perg. Siegel</p>	22

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IV Wagrainer Untertanen

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
157/IV-3	<p>1604 Juli 21 David Engel von Wagrain und Lutzlberg verkauft dem Sebastian Eberl Zimmermann ein Erbrecht an der Wiese zu Schöndorf am Bach der Säge gegenüber dem Engel'schen Baugrund und des Atzingers Hueb gelegen. Siegler: Aussteller Zeugen: Michael Puechner in der Hofmarch Wagram, Hanns Haiden Pfarre Schöndorf Hanns Graßrucker, Hofamtman Perg. Siegel</p>	25
217/IV-4	<p>1631 Juli 7 Stefan Engl v. Wagrain auf Schmiding und Etzelstorf verkauft dem Sebastian Geßner, Hofwirt zu Ottnang, das Häusl, das dessen Vetter Sebastian Geßner, Zimmermann zu Pichlwang vor zwei Jahren ohne obrigkeitliches Wissen mit Weib und Kind verlassen hat. Siegler: Der Aussteller Perg., anh. Siegel</p>	38
242/IV-5	<p>1639 August 16 Hans Mair, Bäcker und Wirt zu Gampern, verkauft das Bäckerhäusel zu Pichlwang "am obern Ort, Pfarre Schöndorf, Herrschaft Wagrain, dem Hans Christl, Leinweber. Siegler: Stephan Engl zu Wagrain auf Lützelberg Zeugen: Martin Mueßack, Hofwirt, Achaz Praun, Hofamtman, Wolf Strasser, Anbieter, alle drei zu Wagrain Perg., anh. Siegel</p>	44

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IV Wagrainer Untertanen

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
257/IV-6	<p>1646 Mai 10 Hans Christoph Tanner, Mitbürger und Hafner zu Vöcklabruck und Hans Eder, Schuster in der Hofmark Wagrain, als Gerhaben über weil. Andreas Pernegger, Mitbürger und Fleischhacker zu Vöcklabruck hinterlassene Kinder namens Hans, Maria, Rosina und Catharina, verkaufen der Mutter obgenannter Kinder Sara Perneggerin den väterlichen Erbteil an der Ledererstampf und Zubehör aus dem Raullergut zu Schöndorf Vöcklabruck gelegen, unter der Herrschaft Wagrain. Siegler: Anna Sophia Englin von Wagrain geborene von Kriechpaumb zu Kirchberg und Hohenberg Zeugen: Sebastian Gallaberger, Hofamtman, Ambrosius Kraus, Drachsler, Hans Schilling, Leinweber zu Wagrain Perg., anh. Siegel fehlt</p>	49
258/IV-7	<p>1646 November 14 Anna, weil. Hans Jungwürth an der Kropfhueb, Pfarre Regau unter Herrschaft Puchheim Wittib, ferner Balthasar und Hans Jungwirth, Brüder, und Hans Reutter zu Reutt, unter Pfarrhof Vöcklabruck, für seine Hausfrau Catharina verkaufen ihr ihren Söhnen, bezw. Brüdern und Schwägern Zacharias und Wolf Jungwürth, ihre Erbsgerechtigkeit auf den "Sauber" Zehent unter der Herrschaft Wagrain. Siegler: Anna Sophia Englin von Wagrain geborene von Kriechpaumb zu Kirchberg und Hohenberg Zeugen: Sebastian Gallaberger, Hofamtman, Hieronimus Schmidthamber, Hoffischer und Balthasar Moser, Hofmaier, alle drei Wagrainische Untertanen Perg., anh. Siegel fehlt</p>	50

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IV Wagrainer Untertanen

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
259/IV-8	<p>1647 Juli 25 Michael Tanbauer zu Innerhafnern, Ungenacher Pfarre, als Gerhab über den von weil. Margaretha des Wolf Forster am Cronberg Ungenacher Pfarre unter der Herrschaft Walchen gewesener Hausfrau nachgelassenen Sohn Wolf verkauft dessen Vater Wolf Forster, Maria seiner zweiten Frau, das Erbrecht auf den Fuxengut am Cronberg unter dem Poschenlandl unter Wagrain. Siegler: Anna Sophia Englin von Wagrain geborene Kriechpaumb zu Kirchberg und Hehenberg Zeugen: Sebastian Gallaberger, Hofamtman und Augustin Mayer, Anbieter zu Wagrain Perg., anh. Siegel</p>	50
260/IV-9	<p>1648 Jänner 13 Wolf Prunauer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, verkauft seinen Landacker, die "Creuzpeunt" genannt, unter der Herrschaft Wagrain, dem Sebastian Kipferling, Mitbürger und Kupferschmied zu Vöcklabruck. Siegler: Anna Sophia Englin von Wagrain geborne von Kriechpaumb, Kirchberg, Hehenberg und Schöndorff Zeugen: Georg Stadlmayer, Mitbürger und Bäcker zu Vöcklabruck, Sebastian Gallaberger, Hofamtman und Augustin Mayer, Anbieter zu Wagrain Perg., anh. Siegel</p>	50
261/IV-10	<p>1650 September 14 Wolf Lenz Ratsbürger und Lederer zu Vöcklabruck als der von weil. Sebastian Khüpfling Kupferschmieds daselbst nachgelassenen fünf Kinder Sebastian Maria Elisabeth Susanna und Katharina verkauft dem Stiefvater und der Mutter Wolfgang und Elisabeth Diez die Erbgerechtigkeit an der Creuzpeunt unter der Herrschaft Wagrain. Siegler: Sophia Englin von und zu Wagrain geborene von Khriechpaumb zu Kirchberg und Hehenberg</p>	50

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IV Wagrainer Untertanen

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
261/IV-10	Zeugen: Sebastian Gallaperger, Hofamtman, Wolf Fellner, Anbieter, Zacharias Fiedler, Hofgutschi Perg. Siegel	
267b/IV-11	1656 September 13 Joseph Mayr, Musikant zu Vöcklabruck in Schöndorfer Pfarre als der Katharina des Wolf Rothaubt Bürgers und Gastgebers zu Vöcklabruck Wittwe Gewaltträger, verkauft dem Philipp Rothaubt ihre halbe Gerechtigkeit an dem Landacker im unteren Lindtfeld samt dem Zehent zwischen den Äckern von Christoph Fux Erben und Jakob Stadler Riemer am Gangsteig nach Timelkam, unter der Herrschaft Wagrain. Siegler: Anna Sophia Englin von und zu Wagrain, geborene von Krieohpaumb zu Kirchperg und Hechenberg Zeugen: Sebastian Gallaperger, Hofamtman, Wolf Fellner, Anbieter, Zacharias Fiedler, Hofkutscher Perg. Siegel	51
277/IV-12	1664 August 21, Wagrain Anna Sophia Englin von Wagrain geborne von Kriechbaum auf Kirchberg und Hehenberg erneuert dem Christoph Nußpaumber am Nuspaumhof Münsterer Pfarre unter der Grafschaft Ort, dem zu Peter und Paul sein Haus mit der Fahrnis verbrannt ist, den Kaufbrief um das Wiesel am Stain nächst dem Nußpaumerhofgrund, das laut Herrschaftsbriefprotokoll sein Vater Hanns Nußbaumer am 14. Oktober 1645 gekauft hat. Siegler: Ausstellerin Perg. Siegel fehlt	54
285/IV-13	1667 Oktober 11 Hanns Georg Püdin, Bürger und Schuhmacher zu Vöcklabruck, für die gesamten Erben des Sigmund Pruckher verkauft dem Jakob Schneider, Bürger und Handelsmann zu Vöcklabruck, Wiese Peunt und Landacker in der Kreuzpeunt zunächst der Lohstampf unter der Herrschaft Wagrain.	57

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IV Wagrainer Untertanen

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
285/IV-13	<p>Siegler: David Engl von und zu Wagrain auf Litzlberg und Seissenburg, Hanns Lyndtner, Hofamtman, Christoph Fellner, Anbieter, ... Ahamber, Hofmair</p> <p>Perg. Siegel</p>	
311/IV-14	<p>1684 Juli 11, Wagrain Wolf Leithner in der Zainingerau, Herrschaft Wagrain, als Gerhab über weil Catharina Sturmbin, auf dem Gut am Sternberg, Münsterer Pfarre, nachgelassenen Sohn Hans, verkauft dem Vater Thobias Sturm das mütterliche Erbrecht auf das Sturmbgut am Sternberg.</p> <p>Siegler: Maria Maximiliana Englin von Wagrain Zeugen: Hans Hager, Hofamtman, Stefan Gipfl, Hofgärtner, und Christoph Aichman, "Anpiether" alle drei bei der Herrschaft Wagrain</p> <p>Perg. anh. Siegel fehlt</p>	61
327/IV-15	<p>1704 Januar 31, Wagrain Johannes Mächlinger, Bürger und Färber in Wels, für sich Leonhart Aichhamber, Bürger und Gastgeb zu Vöcklabruck, und Daniel Schickh, beide des Rats allda, für ihre Gattinen Maria Magdalena und Eva Rosina und als Gerhaben Maria Juliana alle drei nachgelassene Töchter der Regina Landtnerin zu Vöcklabruck verkaufen dem Stiefvater Christoph Landerer, Inneren Rats Bürger und Färber zu Vöcklabruck, Erbrecht an Wiese Paunt und Acker in der Kreuzpeunt am herunteren Gieß nächst der Lohstampfe Pfarre Schöndorf unter der Herrschaft Wagrain.</p> <p>Siegler: Franz David Engl von und zu Wagrain Freiherr aus Seisenburg, Pöttenpach und Schöndorf</p> <p>Zeugen: Abraham Pallnstorffer, Hofamtman, Hanns Würzburger, Hoffwirt, Sebastian Wiespeuntner, Anbieter, zu Wagrain</p> <p>Perg. Siegel</p>	66

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IV Wagrainer Untertanen

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
IV-16	1722 Juli 20, Wagrain Johann Weichhardt Reichsgraf Engl von Wagrain, Seissenburg und Pettenbach, Wagrain und Schöndorf, Pfleger der Herrschaft Füssen, erneuert dem Hanns Gemayr am Cronberg, Untertan der Herrschaft Walchen, nach dem Tode seines Vaters David Engl das Kauf- und Erbrecht den halben Zehent auf dessen Wolffengut Pfarre Ungenach. Siegel des Ausstellers Pap. 2 Fol. Siegel aufgedruckt	

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**V Wagrain
Innviertler Urkunden**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
1/V-1	<p>1429 Juni 1. Peter Fernperiger, Chunrat von Hawnsbach, Thoman Ofner von Anoltzham verkaufen den Brüdern Hanns und Wolfgang den Tannbergern zu Aurolzmünster ihr halbes Gut zu Hawnsbach Gericht Ried Pfarre Eberschwang, rechtes freies Aigen. Siegler: Philipp der Eyczinger zu Eyczing, Andre der Stokchaimer, Landrichter zu Ried Zeugen: Hanns Wispach, Thoman Hueter, Bürger zu Aurolzmünster, der lang Hanns von Lawtterprun Mittwoch nach Gottsleichnamstag Perg. 2 Siegel</p>	1
12/V-2	<p>1478 September 14 Moritz von Tannbergk ze Aurolzmünster der Junger verkauft dem Wolfhart Sagmeister zu Vorchtenau die Mühle und Säge zu Vorchtenaw als Erbrecht. Siegler: Aussteller Perg. Siegel fehlt</p>	1
43/V-3	<p>1540 November 19, München Herzog Wilhelm von Bayern verleiht seinem und seines Bruders Herzogs Ludwigs Rat Philipp von Preising zu Kopfsparg anstatt dessen eigenen und Kraftens von Vestenberg und Jeronimus Awers zu Odlzhausen Hausfrauen und Schwestern gebornen von Tannberg nach dem Tode von deren Vater Wilhelm von Tannberg zu Aurolzmünster einen Hof zu Pabensperg, Güter zu Munheim, Gertzlern, Walsperg und zu Hellet, alle im Landgericht Ried. Siegler: Aussteller St. Elsbethentag Perg. Siegel</p>	4

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**V Wagrain
Innviertler Urkunden**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
52/V-4	<p>1552 April 26, Burghausen Wolf von Machsbrain Freiherr zu Waldeck und die Räte des Herzogs Albrecht von Bayern verabschieden zwischen Haimerau von Tannberg zu Riedaw und Hanns Marschalch zu Mairhof deren Streit wegen der Taferne und die Wiese zu Mairhof. Rezeß für die Marschalchischen Vormünder Erchtag nach Quasmodogeniti Perg. beschnitten, Siegel fehlt</p>	24
150/I-5	<p>1602 Oktober 24, Burghausen Die Anwälte und Regimentsräte zu Burghausen entscheiden die Klage des Hans Heinrich Freiherrn von Tannberg gegen Frau Engelburg von Tannberg geborene Aursperg Wittwe und Mutter des jüngst verstorbenen Wolf Friedrichs von Tannberg und der Engelburg sowie letzterer Vormünder Wolf Tattenpeckh den Jüngern zu Exing und Ott Hainrich von Frenkhing, jetzt Gattin des Gundacker von Tannberg, vom 8. Oktober 1544, das nur in zwei Transumpten von Herzog Albrecht und von Herzog Wilhelm von Bayern vorhanden ist, dahin, daß die vidimierten Transumpte an Stelle des Originals genug sind und daher die darin aufgestellten Fideikommißarischen Bestimmungen hinsichtlich des Schlosses und Marktes Aurolzmünster mit allem Zugehör und den Fischwässern auf der Antiesen und Mehrnbach zu Gunsten des Klägers in Kraft treten. Siegler: Herzog Maximilian von Bayern Perg. Libell 6 Blätter, Siegel Carl von Scherfenberg Balhasar Cumentarius Tröppischer Gewalthaber</p>	24

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**V Wagrain
Innviertler Urkunden**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
183/V-6	<p>1616 Februar 22 Sebastian Paur zu Aw Pfarre verkauft dem Gundacker Freiherrn von Tannberg zu Auroldmünster und Offenberg, Herrn auf Vorchtenau, Peterskirchen, Muraq und Sulzbach ein Sechstel aus einem Tagwerk Wiesmahd in der Wagenbitterwiese und ein Drittel aus einem Sechsteil der selben Wiese, an der Lamprechter Wiese am Mernpach neben Hanns Engls und an der Tannbergerischen Fellingierwiese gelegen, unter Tannberg. Siegler: Hanns Jakob Scharfseder von und zu Rieggerting Zeugen: Stephan Enzinger, beide Prokuratoren, Sebastian Glückh, Wirt zu Uzenaich Perg. Siegel</p>	30
347/V-7	<p>1745 Oktober 30, Wartenburg Joseph Anton Felix Reichsgraf von Ahamb auf Wildenau Herr zu Neuhaus und Geinberg, Bayrischer Rat zu Straubing und Landrichter in Mauerkirchen, dem nach dem Tode seines Veters Maximilian Emanuel Grafen von Ahamb auf Wildenau und Weiffendorf der Churfürst Maximilian Josef dessen Ritter- und Aftermannslehen verliehen hat, verleiht dem Johann Weickhart Adam Reichsgrafen Engl zu Wagrain auf Seisenburg, Pottenbach und Schöndorf, dem Max Emanuel von Ahamb nach dem Absterben des gräflich Gurlandischen Namens und Stammes dessen rittermäßige Lehenstücke mit Brief vom 23. Mai 1737 verliehen hat, den Zehent von 18 Häusern am Wald und zweien Gütern zu Emming (Hanns Gerner und Georg Wanser) Pfarre Pöndorf und auf der Hellerhund- oder Plasslmühle zu Pfaffing Pfarre Vöcklamarkt. Johann Nicola Anton Clodi, Verwalter Siegel: Aussteller Perg. Siegel</p>	71

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**V Wagrain
Innviertler Urkunden**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
352/V-8	<p>1753 Dezember 20, Mondsee Johann Eucharius Reichsgraf von Ahamb Freiherr auf Wildenau Weiffendorf Geinberg und Neuhaus verleiht dem Joseph Weickhard Grafen und Herrn Engl von und zu Wagrain Freiherrn auf Seisenburg und Pettenbach und Schöndorf, Augsburgischen Rat, nach dem Tod seines Vetters Johann Weickhard Engl auf Grund des Lehenbriefes von 1750 Oktober 1 den Zehent auf 18 Häusern am Waldt und zwei Güter zu Emming (Hanns Gehnner, Georg Wenser) Pfarre Pöndorf und die Hellerhund- oder Plässlmühl Pfarre Vöcklamarkt zu rittermäßigem Lehen. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	73

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VI. Hoheneck
Taferne zu St. Pantaleon
Lehen von Tegernsee**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
198/VI-1	<p>1626 Februar 8, Achleuten. Martinus Schmausser Konventual von Tegernsee in Oberbayern Verwalter der Herrschaft Strenberg zu Achleiten, Stellvertreter des Abtes Quirinus für die Lehen in Österreich, ob und unter der Enns, verleiht dem Gottfried von Salburg zu Sallaberg und Aichberg, Freiher auf Falckenstein, Hochhaus Altenhofen und Ranaridl nach dem Tode seiner Gemahlin Maria Katharina gebornen von Perwang als der wirklichen Besitzerin die Taferne bei St. Panthaleon. Amtssiegel Perg. Siegel</p>	34
223/VI-2	<p>1634 September 11, Achleiten Casparus Haagen, des Klosters Tegernsee in Oberbayern Pflieger und Landgerichtsverwalter der Herrschaft und Vogtei Strenberg zu Achleuten verleiht dem Georg Sigmund von Salburg zu Salaperg und Aichberg Freiherr auf Falkhenstain und Ranaridl Herr zu Leonstein und Claus, Vogt zu Haag, nach dem Tode von dessen Bruder Godtfrid nach dem Lehenbrief von 1626 Februar 8 eine Taferne zu St. Pantaleon, zu dem Sitz Haus gehörig. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	40
234/VI-3	<p>1637 März 16, Achleiten Caspar Hagen, des Klosters Tegernsee Verwalter der Herrschaft und Vogtei Strenberg zu Achleuten verleiht infolge der Resignation des Abtes Quirinus und Regierungsantrittes des Abtes Ulrich dem Georg Sigmund von Sallburg zu Sallaberg und Aichberg, Freiherr auf Falkenstein, Hochhaus Altenhofen und Ranaridl, Herrn zu Leonstein und Klaus als seines Bruders Gottfried Erben Vormund und Lehenträger, auf Grund des Lehenbriefes von 1634 Dezember 11 Achleiten die Taferne bei St. Pantaleon zum Sitz Haus gehörig.</p>	42

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VI. Hoheneck
Taferne zu St. Pantaleon
Lehen von Tegernsee**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
234/VI-3	Siegler: Aussteller Perg. Siegel	
262/VI-4	1650 September 19, Achleiten Martinus Öttl, des Klosters Tegernsee in Oberbayern Verwalter und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Strengberg zu Achleiten, verleiht für den Abt Udalrich dem Wolf Philipp Schichel von Satzbach und St. Panthaleon neben dem freieigentümlichen Sitz zu Haus bei St. Pantaleon die Taferne allda (Hanns Linprunners Wittwe), die er vermög der Aufsandung vom 6. Juli 1649 von Sigmund Friedrich von Salburg Freiherrn auf Falkenstein, Herr zu Rannaridl Hochhaus und Altenhof erkauf hat. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel	50
264/VI-5	1653 Januar 16, Achleiten Martin Öttl des Klosters Tegernsee Pfleger und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Strenberg zu Achleiten, verleiht für den Abt Udalrich dem Sigmund Friedrich von Salburg Freiherrn auf Falkenstein, Herrn zu Ranaridl Hochhaus und Altenhof neben dem freieigentümlichen Sitz zum Haus bei St. Pantaleon die untere Tafern darauf vermöge Aufsandung vom 18. September 1652 von Wolf Philipp Schichel von Sazbach zurückgekauft hat. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel	51

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VI. Hoheneck
Taferne zu St. Pantaleon
Lehen von Tegernsee**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
265/VI-6	<p>1653 März 15, Achleiten Martinus Öttl, des Klosters Tegernsee in Oberbayern Pfleger und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Strenberg zu Achleiten, verleiht dem Georg Siegmund von Salburg zu Salaberg und Aichberg Freiherrn auf Falkenstein zu Ranaridl, Herr zu Puecham, Leonstein und Klaus, Vogtherrn zu Haag, als der von Sigmund Friedrich von Salburg hinterlassenen Söhne Gerhab auf Grund des Lehenbriefes vom 16. Jänner 1653 die untere Taferne von St. Panthaleon. Siegler: Aussteller Perg. Siegler</p>	51
266/VI-7	<p>1654 Januar 13, Achleiten Martin Öttl, des Klosters Tegernsee Verwalter und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Strenberg zu Achleiten verleiht für den Abt Udalrich dem Ludwig Preller die untere Taferne zu St. Panthaleon, die er vermöge Aufsandung vom 22. März 1653 von den Erben des Sigmund Friedrich von Salburg neben dem Sitz Haus zu St. Pantaleon erkauf hat. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	51
270/VI-8	<p>1660 Mai 24, Achleiten Martinus Öttl, des Klosters Tegernsee in Oberbayern Verwalter und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Strenberg zu Achleithen verleiht dem Sigmund Ferdinand Kazianer Freiherr von Khazenstain und Flettenegg als Lehenträger seiner Gattin Elisabeth geborene von Scherffenberg die untere Tafern im Flecken von St. Panthaleon, Lehen von Tegernsee, die sie mit dem adeligen Sitz und Veste Haus vermöge Aufsandung vom 1. Mai 1659 von Ludwig Preller erkauf hat. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	52

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VI. Hoheneck
Taferne zu St. Pantaleon
Lehen von Tegernsee**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
278/VI-9	<p>1666 Jänner 13, Achleiten Martin Öttl, des Klosters Tegernsee in Oberbayern Pfleger und Lehenprobst der Herrschaft und Vogtei, Strennberg zu Achleiten verleiht namens des Abtes Ulrich dem Grafen Philipp Jakob von Thürheim Freiherrn auf Pibrachzell Ober- und Unter- Reichenpach, Herr der Herrschaft Weinberg Dornach und Wartberg und des adeligen Sitzes Haus bei St. Pantaleon, auf Grund der Aufsandung vom 30. Juni 1665 Linz, wonach die Gerhaben der von Frau Maria Elisabet Kazianer gebornen Herrin von Scherffenberg hinterlassenen Erben dem Grafen Thürheim den Sitz Haus verkauft haben, die dazu gehörige Untere Taferne als Tegernseeisches rittermäßiges Lehen. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	54
301/VI-10	<p>1674 Juli 10, Achleiten Martin Öttl, des Stiftes Tegernsee in Oberbayern Pfleger und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Strennberg zu Achleiten, verleiht dem Christoph Grafen Thürheim Freiherr auf Bibrachzell und Nieder-Reichenbach, Herr der Herrschaften Weinberg, Dornach und Wartberg als Gerhab der von seinem Bruder Philipp Jakob nachgelassenen Lehenserben auf Grund des Lehenbriefes vom 20. Februar 1673 die untere Taferne bei St. Pantaleon zu rittermäßigem Lehen. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	60

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VI. Hoheneck
Taferne zu St. Pantaleon
Lehen von Tegernsee**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
317/VI-11	<p>1691 Juni 7, Achleuthen Franciscus Antonius Öttl des Klosters Tegernsee in Oberbayern Pfleger und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Stremberg zu Achleuten verleiht dem Christoph Wilhelm Grafen Thürheim etc. Herrn der Herrschaften Weinberg, Dornach, Wartberg u.s.w. als nach dem Tode seines Vaters Christoph Leopold von Thürheim vom N. ö. Landmarschallischen Gericht bestellter Gerhab über den vom Vatersbruder Philipp Jakob Grafen von Thürheim hinterlassenen Lehenserben Franz Philipp Gottlieb auf Grund des Lehenbriefes vom 10. Juli 1674 die Untere Taferne zu St. Pantaleon zu rittermäßigem Lehen. Gregor Schopf, Verwalter der Herrschaft St. Pantaleon Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	63
323/VI-12	<p>1698 Juni 11, Achleuten Franz Anton Öttl, des Klosters Tegernsee in Oberbayern Pfleger und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Stremberg zu Achleuten, verleiht dem Franz Philipp Gottlieb Reichsgrafen von Thürheimb infolge dessen Großjährigkeit und der Aufsandung durch Christoph Wilhelm von Thürhaimb auf Grund des Lehenbriefes vom 17. Juni 1691 die untere Taferne in St. Pantaleon zu rittermässigem Lehen. Siegel: Aussteller Perg. Siegel</p>	66
326/VI-13	<p>1702 Februar 14, Achleuten Franz Anton Öttl, des Klosters Tegernsee in Oberbayern Pfleger und Lehenpropst der Herrschaft und Vogtei Stremberg zu Achleuthen, verleiht wegen der Resignierung des Abtes Bernardus und Wiederwahl des Abtes dem Franz Philipp Gottlieb Grafen Thürheim auf Grund des Lehenbriefes vom 11. Juni 1698 die untere Taferne zu St. Pantaleon zu rittermäßigem Lehen.</p>	66

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VI. Hoheneck
Taferne zu St. Pantaleon
Lehen von Tegernsee**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
326/VI-13	Siegler: Aussteller Perg. Siegel	
337/VI-14	1726 Dezember 9, Achleuten Abt Gregor von Tegernsee in Oberbayern Herr der Herrschaft und Vogtei Stremberg zu Achleiten verleiht nach dem Tode des Abtes Petrus dem Johann Georg Adam Reichsfreiherrn von Hoheneck, Herrn von Schlüsselberg, Trateneckh, Brunnhof, Gallspach, Rechberg, Vöstenhaus bei St. Pantaleon und Steinpach, auf Grund des Lehenbriefes vom 26. Oktober 1726 die untere Taferne zu St. Pantaleon zu Ritterlehen. Perg. Siegel	69

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VII. Hoheneck
Auhof und Weingärten zu Spitz-Lehen der Herrschaft Spitz**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
339/VII-1	<p>1732 September 19, Spitz. Georg Joseph Reichsfreiherr von Mannstorff und Daxberg verkauft dem Johann Georg Prix Freiherrn von Hochenegg auf Schlüsselberg Trattenegg und Galsbach, Herr von Dorf a. d. Enns, den Garten Didelumpff zwischen Peter Loimers und Gregor Kellners Weingarten im Burgfried von Spitz, dienstbar der Propstei Spitz, unter der Herrschaft Spitz. Siegler: Ferdinand Fundacker Reichsgraf von Dietrichstein u. s. w. Herr der Herrschaft Spitz Perg. Siegel</p>	70
340/VII-2	<p>1732 September 19, Spitz Georg Joseph Freiherr von Mannstorff und Dachsberg Liechtenegg, Gallhamb und Ruefling verkauft dem Johann Georg Prix Freiherrn von Hochenegg u. s. w. den Auhof in der Lauben in der Freiheit der Herrschaft Spitz. Siegler: Gräfliches Dietrichsteinisches Siegel Perg. Siegel</p>	70
341/VII-3	<p>1732 September 19, Spitz Georg Joseph Reichsfreiherr von Mannstorff und Daxberg Liechtenegg Gallham und Rufling, verkauft dem Johann Georg Prix von Hochenegg u. s. w. den Weingarten Wallenegg zwischen Phillipp Fuchs und Maria Kurzmannin Weingärten, dienstbar der Propstei Spitz, unter der Herrschaft Spitz. Siegel: Gräfl. Dietrichstein Perg. Siegel</p>	70
342/VII-4	<p>1732 September 19, Spitz Georg Joseph Reichsfreiherr von Mannstorff und Daxberg Lichtenegg Gallham und Ruefling verkauft dem Johann Georg Prix Freiherrn von Hohenegg u.s.w. den Weingarten Gundthör zwischen Matthias Mayrhofers und Caspar Pree-Leuthners Weingärten, unter der Herrschaft Spitz.</p>	70

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VII. Hoheneck
Auhof und Weingärten zu Spitz-Lehen der Herrschaft Spitz**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
342/VII-4	Siegel: Gräfl. Dietrichstein Perg. Siegel	
343/VII-5	1732 September 19, Spitz Georg Joseph Reichsfreiherr von Mannstorff Daxberg Liechtenegg, Gallhamb und Ruefling verkauft dem Johann Georg Prix Freiherrn von Hochenegg u.s.w. den Weingarten der Khienböckl zwischen Mathias Redlhamers und einem Erlachhofferischen Weingarten, dienstbar der Propstei Spitz unter der Herrschaft Spitz. Siegel: Gräfl. Dietrichstein Perg. Siegel	70
344/VII-6	1732 September 19, Spitz Georg Joseph Reichsfreiherr von Mannstorff und Daxberg Liechtenegg Gallhamb und Rueffling verkauft dem Johann Georg Prix von Hocheneegg u.s.w. den Weingarten Sözberg neben einen Erlahoffer Weingarten, dienstbar der Propstei Spitz, unter der Herrschaft Spitz. Siegel: Gräfl. Dietrichstein Perg. Siegel	71
345/VII-7	1732 September 29, Spitz Georg Joseph Reichsfreiherr von Mannstorff und Daxberg Liechtenegg Gallhamb und Rueffling verkauft dem Johann Georg Prix Reichsfreiherrn von Hocheneegg u.s.w. den Weingarten Sulzenböck zwischen einen Erlahoffer und Herrschaft Spitz'schen Weingarten, dienstbar zur Propstei Spitz, unter der Herrschaft Spitz. Siegel: Gräfl. Dietrichstein Perg. Siegel	71
346/VII-8	1732 September 19, Spitz Georg Joseph Freiherr von Mannstorff und Daxberg Liechtenegg, Gallhamb und Ruefling verkauft dem Johann Georg Prix von Hocheneegg u.s.w. den Weingarten Geissleith zwischen Philipp Preuers und der Propstei Weingärten unter der Herrschaft Spitz.	71

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**VII. Hoheneck
Auhof und Weingärten zu Spitz-Lehen der Herrschaft Spitz**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
346/VII-8	Siegel: Gräflich Dietrichstein Perg. Siegel	

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

VIII. Kriechbaum-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
8/VIII-1	<p>1471 Januar 12. Anna Thaman des Huebmair zu Schöndorf Hausfrau verkauft dem Hanns Kriechpaum, Bürger zu Vöcklabruck, eine Wiese zwischen der Kyenast Wiese und der Vöckla, Pfarre Schöndorf, Vogtei der Herrschaft Puchaim. Siegler: Ulrich der Röchlinger Zeugen: Konrad Grassel Bürger und einer des Rats der Stadt Vöcklabruck, Hanns Rübel, Bürger daselbst, Lienhart am Oberhauß Samstag nach St. Erharztag Perg. Siegel fehlt</p>	1
227/VIII-2	<p>1636 Mai 6 Martin Nestlwanger, Stadtrichter zu Vöcklabruck, verkauft dem Michael von Kriechpaumb, Aufschläger zu Vöcklabruck, und dessen Gattin Helena Rosamunda geb. Müllnerin die Perger Peunt im untern Unser Frauen oder Stadtfeld der Christoph Fuchischen Pupillen und ihr eigenes Landacker, jetzt freies Landacker zwischen des Käufers Wiegneiten und Hans Roglmairs Brandstatt unter Vorbehalt der Fertigung bei einer Veräußerung. Siegler: Georg Lampottinger, angesetzter Stadtrichter Zeugen: Hanns Daniel Müllner, Aufschlagsamtsgegenschreiber, Hanns Khöckh, Hanns Mayrhofer, beide des Rats, alle zu Vöcklabruck</p>	41
228/VIII-3	<p>1636 Mai 6 Martin Nestlwanger, Stadtrichter zu Vöcklabruck verkauft dem Michael von Kriechpaumb, Aufschläger zu Vöcklabruck und dessen Gattin Helena Rosamunde geb. Müllnerin, sein Landacker zwischen dem Kriechpaumbschen und der Urkaufin Ländern, des Käufers Wiegneuthen und Hannsen Roglmays Stadelbrandstatt unter Vorbehalt der Fertigung durch die Obrigkeit.</p>	42

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

VIII. Kriechbaum-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
228/VIII-3	<p>Siegler: Georg Lambottinger, angesetzter Stadtrichter</p> <p>Zeugen: Hanns Daniel Müllner, Aufschlagamtsgegenschreiber, Hanns Khöckh, Hanns Mayr, beide des Rats, alle zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. Siegel</p>	
229/VIII-4	<p>1636 Mai 6</p> <p>Martin Nestlwanger Stadtrichter zu Vöcklabruck verkauft dem Michael von Krichbaumb, Aufschläger zu Vöcklabruck und dessen Gattin Helena Rosamunde geborene Müllnerin seine zwei Grundstücke die Wiegneithen zwischen Unser Frauen-Feld, der Pergerpeunt der Fuchsichen Pupillen, der Leithen des Hans Mayrhofer und dem Land der Frau Urkauf, dienstbar in das Bauamt der Stadt Vöcklabruck.</p> <p>Siegler: Georg Lampottinger, angesetzter Stadtrichter</p> <p>Zeugen: Hanns Daniel Müllner, Aufschlagamtsgegenschreiber, Hanns Köck, Hanns Mayrhofer, beide d. Rats, alle zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. Siegel</p>	41
230/VIII-5	<p>1636 Juli 10</p> <p>Anna Susanna Vrkauffin Wittib, geborne Pinterin von der Aw, und ihr Bruder Hanns Christoph verkauft dem Michael von Khriechpaumb, Aufschlager zu Vöcklabruck ein Land Acker in dem unter Unser Frauen Feld zwischen den Kriechpaumbischen Grundstücken mit aller Zehent- und anderer Obrigkeit.</p> <p>Siegel und Unterschriften der Aussteller</p> <p>Perg. 2 Siegel</p>	41

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

VIII. Kriechbaum-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
237/VIII-6	<p>1637 August 19 Philipp Leb, Bürger und Gastgeb zu Vöcklabruck, verkauft dem Michael von Kriechpaub, Aufschläger zu Vöcklabruck, und dessen Gattin Helena Rosamunde geb. Müllnerin, sein von Ursula Reichlin herrührendes Landacker im Unter-Frauenfeld zwischen Balthasarn von Kriechpamb und des Käufers Ländern und dem Kirchweg gelegen, unter gemeiner Stadt Vöcklabruck. Siegler: Martin Nestlwanger Stadtrichter Zeugen: Georg Lampottinger, Hanns Kheckh, Hanns Mayr, alle Ratsbürger zu Vöcklabruck Perg. Siegel</p>	43
238/VIII-7	<p>1637 September 9 Hanns Daniel Müllner, Aufschlagamtsgegenschreiber, schenkt dem Michael von Khrichenpamb, Aufschläger zu Vöcklabruck, seine vor dem oberen Tor gelegene Stadelbrandstatt zwischen Georg Lampottongers Gartl und dem Fahrtweg neben der von Hans Roglmayr erkauften dem Michael Khrichenpamb gehörigen Stadelbrandstatt, unter der gemeinen Stadt Vöcklabruck. Siegler: Martin Nestlwanger, Stadtrichter Zeugen: Georg Lampottinger, Andre Petmesser, Hans Kheckh, alle drei Ratsbürger zu Vöcklabruck Perg. Siegel</p>	43
239/VIII-8	<p>1637 September 9 Hans Röglmayr, Mitbürger zu Vöcklabruck, verkauft dem Michael von Khriechenpamb, Aufschläger zu Vöcklabruck, seine Stadlbrandstatt zwischen des Käufers Brandstatt und Garten, unter der gemeinen Stadt Vöcklabruck. Siegler: Martin Nestlwanger, Stadtrichter</p>	43

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

VIII. Kriechbaum-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
239/VIII-8	Zeugen: Georg Lampottinger, Andre Petmesser, Hanß Kheckh, alle drei Ratsbürger zu Vöcklabruck Perg. Siegel	
274/VIII-9	1663 November 16 Anna Sophia Ennglin von und zu Wagrain geborne von Khriechpaumb auf Hechenberg und David Enngl stiften für ihre verstorbene Toohter und Schwester Sophia Renata selig seine jährliche Messe zu Schöndorf. Siegler: Mattheus Propst zu St. Florian Wolfgang Raimer, Dechant, Anna Sophia Englin, David Engl, David Fuhrmann, Pfarrer zu Vöcklabruck Perg. 5 Siegel	53

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IX. Denich-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
297/IX-1	<p>1672 September 19. Propst David von St. Florian und Dechant Wolfgang Rainer verkaufen dem Johann Denich kais. Verwalter des Reger- und Weissenburgeramtes und substituierter Pfandschaftsinspektor zu Vöcklabruck und seine Gattin Susanna geborne Geislizer von Weitweng das Freigütl in der Freileithen Pfarre Schöndorf mit einigen Vorbehalten samt der Grundobrigkeit Jurisdiktion und Zehentbefreiung. Siegel der Aussteller Perg. 2 Siegeln</p>	59
298/IX-2	<p>1672 September 19 Propst David von St. Florian verkauft dem Johann Denich kais. Verwalter des Reger- und Weissenburger Amtes und substituierter Pfandschaftsinspektor in Vöcklabruck eine Wiese an der Freileithen samt dem Teich zwischen den Gründen des Pfarrhofs und Wagrains zu Erbrecht. Siegel des Ausstellers Perg. Siegel</p>	59
325/IX-3	<p>1700 Mai 22, St. Florian Susanna Denichin Wittib zu Freileithen nächst Vöcklabruck verkauft ihrem Sohn Franz Ignaz Denich, Verwalter der kais. Reger und Weissenburger Ämter, und dessen Gattin Maria Leopoldine geborne Pörin von Pörhof die Wiese und den Teich an der Freileithen unter dem Stift St. Florian. Siegler: Propst Mattheus von St. Florian Zeugen: Franz Manzador, Pflugsverwalter zu Steyregg, Matthias Püllewizer, Marktrichter zu St. Florian Perg. Siegel</p>	66

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

IX. Denich-Urkunden

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
338/IX-4	<p>1729 Februar 21 Maria Leopoldina Denichin geborne Porin von Pörnhoff und ihre Tochter Maria Franziska Denichin verkauft dem Johann Nikolaus Anton Clodi, gräfl. Engl'scher Verwalter der Herrschaften Wagrain und Schöndorf, sowie des Pfarrhofs Vöcklabruck ihre freiaigene Behausung zu Schöndorf (Kaufbrief vom 19. September 1672 von St. Florian), dann die Wiese in der Freileithen unter St. Florian, und die Zehenten zu Pilsbach und Kirchstetten (Kaufbrief vom 2. Juli 1674 und Freibrief vom 20. April 1682 von der Herrschaft Frein) unter Vorbehalt des Vorkaufsrechtes. Siegel und Unterschriften der Ausstellerinnen Perg. 2 Siegeln</p>	69

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

X. Fremde Privilegien

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
104/X-1	<p>1591 April 3, Padua Ferrandus de Amatis, kaiserlicher Pfalzgraf und Ritter, verleiht auf Grund des seinem Vorfahren Johannes de Amatis von Kaiser Karl IV verliehenen Diplome von 18. März 1363 (ausgestellt von Bischof Johann von Leitomischl und bestätigt von Erzbischof Gerlatus von Mainz) den Brüdern Georg und Samuel Fuchs, ein Wappen. Zeugen: Joachim Abramer, Dr. der Philosophie und Medizin, Pfalzgraf Andrea Tinto, öffentlicher Notar in Padua Unterschriften d. Aussteller u. Zeugen Perg. schön ausgestaltet, Siegel beschädigt</p>	13
115/X-2	<p>1595 August 14, Prag Rudolf II. verleiht den Brüdern Sigmundt und Hanns die Niderröiter, Diener und Pfleger des kaiserlichen Hauptschlusses Linz, den Ritterstand, bessert ihnen das bisherige Wappen und erlaubt ihnen den Gebrauch des roten Wachses. Papier, 16 Fol. Kopie von 1596</p>	15
244/X-3	<p>1641 Jänner 15, Regensburg Kaiser Ferdinand bestätigt dem Daniel Mohrwaldt, Fähnrich des Sachsen-Lauenburgischen Regimentes, und dessen Schwestern Eua, Catharina, Maria und Elisabetha den bisher geführten adeligen Stand und Wappen und verleiht ihm den Titel von Moraw. Unterschrift des Kaisers Perg.-Libell 6 Fol. in rotem Samt. Siegel</p>	45

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XI. Einzelstücke
Adelige Aussteller und Empfänger**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
93/XI-1	<p>1583 November 30. Caspar Herr von Volckhenstorff zum Stain und Weissenburg namens seiner Frau Margaretha geborne Freiin von Prag neuert dem Wolfgang Velleitner in der Steyrerau den früheren unter der Fertigung eines Reinprecht von Walsee ausgestellten Erbrechtsbrief auf das Gut in der Steyerau. Siegler: Aussteller Am Tag Andreas Perg. Siegel</p>	10
275/XI-2	<p>1664 Februar 10, Linz Die Verordneten der Landschaft von Österreich ob der Enns, denen Kaiser Leopold mit Diplom vom 4. Mai 1658 den Taz überlassen hat, verkaufen nach dem ständischen Beschluß vom 2. September 1658 der Frau Joanna Maria Freiin von Sprinzenstain gebornen Freiin von Haim den Taz von der Herrschaft Reichenstein als der von der Hoftaferne daselbst, von Weitersfelden, Neufierling, St. Leonhart, Neustatt und Amt Reuth um 12.000 Gulden. Unterschriften: Romanus Abt von Garsten, von Höltaheimberg, Veit Khazianer von Khazenstain, J. W. Artstetter von Artstetten Tob. v. Waldberg Khemmermayr Joh. Ad. Leichtensteiger Perg. Siegel</p>	54
330/XI-3	<p>1715 Januar 4, Passau Raimund Ferdinand Graf Rabatta, Bischof von Passau, verleiht dem Johann Jakob von Kriechbaum auf Kirchberg und Hehenberg als Lehenträger für den nachgelassenen Sohn des Heinrich Fürsten von Auersberg Grafen zu Gottschee und Wels Herrn zu Schenberg und Seisenberg die Hub zu Ainsidl Pfarre Enns zu Mann- und Ritterlehen. Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel fehlt</p>	67

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XI. Einzelstücke
Adelige Aussteller und Empfänger**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
335-a	1724, November 6, Passau Joseph Dominicus Graf Lamberg, Bischof zu Passau, verleiht dem Johann Weikhard Grafen Engl von und zu Wagrain genannte Zehente, u.a. zu Traun. Orig. Perg., S. fehlt Unterschrift des Ausstellers	69
360/XI-4	1787 Oktober 26, Passau Josef Reichsfürst von Auersperg Bischof von Passau verleiht dem Johann Baptist Pilati Freiherrn von Tassul, k. k. Regierungsrat, einen Hof zu Gunkelmöhren Pfarre Taffertheim und Zehente zu Grub Pfarre Linz, auf der Hub zu Straß und dem Gut zu Grub, Pfarre Taffertsheim, auf dem obern Gut und hinter der Kirche bei St. Peter; und auf vier Lehen zu Leithen Pfarre Leonding, nach dem Tode seines Vaters Joseph Pilati. Unterschrift und Siegel des Ausstellers Perg. Siegel	76
361/XI-5	1788 Mai 14, Passau Josef Reichsfürst von Auersperg Bischof von Passau verleiht dem Anton Maria Reichsgrafen und Freiherrn von und zu Sprinzenstein auch als Lehenträger seiner Brüder Josef und Franz die Veste und Herrschaft Sprinzenstein (außer denjenigen Stücken und Gülten, so bereits mit anderwärtiger Lehenschaft erweißlich behaftet sind:/ zu rittermäßigem Lehen. Siegel und Unterschrift des Ausstellers Perg. Siegel	77

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XII. Einzelstücke
Bürgerliche Aussteller und Empfänger**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
17/XII-1	<p>1496 April 22. Hanns Lanueldner, Vikar von St. Martin zu Ampflwang, Wolfgang Schokch und Michael Bebl im Weissenpach, Zechleute daselbst und die Pfarrmenig verkaufen dem Ulrich zu den Ödern Pfarre Ampfelwang ein Holz, gen. im Ampfelwang, und eine Wiese bei des Wermantzöder Gründen, die Jorg Reitinger, Kaplan zu ULF, Zell zu Pettenfierst dem Gotteshaus zu Ampfelwang vermacht hatt, Urbar und Lehen von Ulrich Hasendorfer. Siegler: Ulrich Hasendorffer, Pfleger zu Nidern Walssee Freitag vor Jorgentag Perg. Siegel</p>	2
26/XII-2	<p>1503 Januar 8 Matthes Awmüller verkauft seinem Vetter Hanns Awmüller die erbliche Baumannsgerechtigkeit auf der Awmul an dem Tiessenpach zunächst unter der Klausmül in Greiner Pfarre, dienstbar dem St. Egidien-gotteshaus zu Grein. Siegel: Richter und Rats zu Grein gemains Markts Insiegel Sonntag nach Dreikönig Perg. Siegel fehlt</p>	3
32/XII-3	<p>1511 Oktober 13 Sigmund Schmid und Paul Zeller beide Bürger und des Gotteshauses St. Gilgen zu Grein Zechmeister verkaufen dem Jorg Eberl Mitbürger zu Grein 2 Tagwerk Wiesmahd, die Hauserin, Pfarre Kreuzen, unter des Johann Grafen von Hardegkh zu Glatz und im Machland Herrschaft Kreuzen Vogtei. Siegler: Graf Johann von Hardeckh St. Kolomannstag Perg. Siegel fehlt</p>	3

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XII. Einzelstücke
Bürgerliche Aussteller und Empfänger**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
37/XII-4	1532 Juli 12 Wolfgang Truennd zu Pernntal verkauft den Kindern weil. Ulrich von Ödernn usw. Brigitte, Anna, Lienhart, Georg Michael und Barbara das Erbrecht auf ein halbes Holz genannt "im Amphlwang" und einerhalben Wiese Pfarre Ampfelwang. Siegler: Der Aussteller Pfingtag vor St. Margarethatag Perg. anh. Siegel	3
38/XII-5	1532 Juli 18 Lienhart, Michel, Anna, Barbara und Brigitte des Lienhart Mair zu Amplwang Hausfrau alle Geschwister und ehel. Kinder des Ulrich zu den Ödenn und Margarethe seiner Hausfrau, in Ampflwanger Pfarre, verkaufen ihrem Bruder Jorgen zu den Ödern, Barbara seiner Hausfrau, ihre väterliche Erbschaft und Gerechtigkeit auf ein halbes "Holtz" und eine halbe Wiese in der Ampfelwanger Pfarre. Siegler: Wolfgang Truennt zu Pernntal als Grundherr Pfnztag vor St. Maria Magdalena Perg. Siegel	3
69/XII-6	1565 April 8 Jans Gaspoltzhouer, Bürger zu Schwanenstadt und Elisabeth, des Hans Füerst, Bürger zu Wels Hausfrau, schließen mit ihrem Bruder Jheronimus Gaspoltzhouer einen Erbschaftsvertrag über die von ihrem verstorbenen Bruder Stefan Gaspoltzhouer geerbten Liegenschaften Ziegelstadel Grund und Holz bei Schladt enhalb des Galgenberger und den Zehent auf beiden Huben zu Eödt, alles redhtes freies Aigen. Siegler: Georg Wegleitner, Marktrichter zu Schwans (Schwanenstadt)	7

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XII. Einzelstücke
Bürgerliche Aussteller und Empfänger**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
69/XII-6	Zeugen: Wolfgang Weispacher, Hans Moßhamer, Marktschreiber und Lienhart Schlager, alle drei Bürger zu Schwanenstadt Perg., anh. Siegel	
147/XII-7	1602 April 9 Hanns Haselhofer, des Thoman Haselhoffer Bürgers und Stadtrichters zu Grein und dessen Hausfrau Margaretha Schopperin nachgelassener Sohn, wohnhaft zu Regensburg, und Sabina des Bartholomäus Probstes gewesenen Mautners in Struden und seiner Hausfrau ... nachgelassene Tochter und des Hanns Haselhofer Hausfrau. Siegler und Unterschrift: Hanns Haselhofer Sabina Haselhoferin Perg. Siegelformel und Datierung von derselben Hand aber lichter Tinte Siegel fehlen Schrift verlöscht	23

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XIII. Stadtgericht Vöcklabruck

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
7/XIII-1	<p>1463 Februar 25. Asem Venkch, Bürger am Laufen und seine Hausfrau Elsbet, Ulrichs des Vogler weil. Bürger zu Vöcklabruck sel. Tochter, verkaufen dem Jobst Weydenholzer Bürger zu Vöcklabruck, ihr Holz zwischen des von Polnhaim Mert des Jegermair und des Ödenperger Hölzern, rechtes freies Aigen. Siegler: Alex der Lueger, Stadtrichter zu Vöcklabruck, Jakob des Herbsleben einer des Rats Zeugen: Linhart Kirichmair Vikar zu Vöcklabruck, Linhart Liechtensteiger, Lienhart Kruzinger, des Rats daselbst, Wilhelm Renner, Bürger daselbst Freitag vor Invocavit Siegel fehlt</p>	1
P/XIII-2	<p>1506 Dezember 1 Wolfgang Auracher, Bürger zu Vöcklabruck, für seine Kinder Wolfgang Hanns und Barbara, verkauft dem Wolfgang Hann, Bürger zu Vöcklabruck, seinem Stiefsohn, den vierten Teil an dem Haus in der Stadt Vöcklabruck zwischen Hanns Haslinger und Hanns Rämätner, dienstbar dem Gericht Vöcklabruck, dem Pfarrer und dem Engl, und an einem Holz zwischen den Hölzern des Zöhrel Pader und Hanns Preu, Bürgern zu Vöcklabruck. Siegler: Wolfgang Zeller, Stadtrichter Zeugen: Hanns Preu, Petter Stettner, Hanns Haßlinger, Bürger daselbst Pap. 2 Fol. Kopie von 1636 I 11, Vöcklabruck, Martin Nestlwanger, Stadtrichter</p>	
31/XIII-3	<p>1510 März 16 Wolfgang Heller, Bürger zu Vöcklabruck und Zechmeister der Bruderschaft und Zech zu Schöndorf verkauft dem Wolfgang Zimmermann zu Schöndorf ein Erbrecht auf dem Hause zu Schöndorf nächst dem Mühlbach, das Michel Reyter daselbst in die Bruderschaft gestiftet hat und Burgrecht von den Enngeln zu Wagrain ist.</p>	3

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XIII. Stadtgericht Vöcklabruck

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
31/XIII-3	<p>Siegler: Wolfgang Flieser, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Taman Pützenberg(er), Hans Pekh und Wolfgang Krützing(er), alle drei Bürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel (gebrochen)</p>	
XIII-4	<p>1513 April 4 Katharina des weil .Wolfgang Kienast zu Kirchberg Tochter und des Sigmund Reyttter zu Schöndorf vermacht und verschreibt diesem ihre Gerechtigkeit an der Stockwiese an des Gorigen Reyttter Au im Burgfried Vöcklabruck. Siegler: Wolfgang Hann, Stadtrichter Zeugen: Wolfgang Fließer, Lienhart Edndorffer, beide des Rats, Hanns Peckh, Bürger zu Vöcklabruck Pap. Siegel rückwärts</p>	
XIII/-5	<p>1520 August 1 Katharina Viechtlin, weil. Hannsen Viechtls, Bürgers zu Vöcklabruck Tochter, verkauft dem Wolfgang Haan Bürger zu Vöcklabruck, ihr halbes Haus in der Stadt zw. Hans Haslinger und Hanns Khematner Häusern, Burgrecht, dienstbar dem Pfarrer und dem Paissen und ein Holz am Mittereckh zwischen des Pader und Augustin Engls Holz. Siegler: Hans Haslinger, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Hanß Khemetner, Peter Leithner, beide Bürger zu Vöcklabruck Peter Furtner Stadtknecht Pap. Kopie v. 28. März 1635 Martin Nestlwanger, Bürger</p>	

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XIII. Stadtgericht Vöcklabruck

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
55/XIII-6	<p>1555 Oktober 6 Ulrich Rauchenzauner, Bürger und des Rats zu Vöcklabruck, stellt dem Sebastian Mair zu Schöndorf einen Verzichtbrief auf "zwayen Länndl Ackher in der vnnder Lochpeuntn auff der Tirnaw" in der Schöndorfer Pfarre und vier Acker im Hinterfeld zwischen des Mair zu Schöndorf, den Rauchenzauners und des Valthen Höller, Bürgers zu Vöcklabruck Gründen, alles freies Aigen. Siegler: Wolfgang Hintenhaimer, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Gregorius Gräßl, des Rats Wolfgang Schärnsteiner, Gmainversprecher und Stefan Spiegler, alle drei Bürger zu Vöcklabruck Sonntag nach Micheli Perg., anh. Siegel</p>	5
89/XIII-7	<p>1579 Juli 18 Hans Reitter, Bürger zu Vöcklabruck, verkauft die "Stockwiesen" genannt die Schöndorferin, Pfarre Schöndorf, auf dem untern Driests unterhalb der Lohstampf zwischen dem Mühlbach, der Rauchin Peunt und den Wiesen des Christof Edendorffer und Thoman Khrainer, dem Michael Aychmayr, Bürger zu Vöcklabruck. Siegler: Wolfgang Praittenperger, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Hans Warmanstätter, Georg Reitter, Lederer und Adam Räschpacher, Tischler alle drei Mitbürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel</p>	10
117/XIII-8	<p>1596 Juli 20 Thoman Seeauer zu Vöcklabruck, verkauft dem Christoph Hasreuter, Lederer zu Vöcklabruck einen Acker im hintern Feld zwischen der Heimpuecherin und des Blasius Mayr zu Schöndorf Feldern, Samuel Fassolds Garten und dem Mühlbach. Siegler: Michael Aichmayr, Stadtrichter zu Vöcklabruck</p>	15

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XIII. Stadtgericht Vöcklabruck

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
117/XIII-8	<p>Zeugen: Hans Pangraz Atzendorfer, Andre Kirchschrager, beide Bürger und Ratsverwandte zu Vöcklabruck, Hans Winkler, Bürger daselbst</p> <p>Perg., anh. Siegel</p>	
135/XIII-9	<p>1600 Februar 29</p> <p>Abraham Grienspacher, Losensteinerischer Verwalter zu Pletznödt, verkauft dem Hans Spiegler, Bürger zu Vöcklabruck sein kürzlich von Thoman Seeauer, Eisenhändler zu Ischl, angekaufte Haus zu Vöcklabruck.</p> <p>Siegler: Andre Wider, Stadtrichter zu Vöcklabruck</p> <p>Zeugen: Hans Pangraz Ätzendorfer, Ratsbürger zu Vöcklabruck, Hans Winckler, Verwalter des Pfarrhofes Vöcklabruck, und Wolf Traußmullner, Mitbürger und Brositzer zu Vöcklabruck</p> <p>Perg., anh. Siegel</p>	19
143/XIII-10	<p>1601 September 2</p> <p>Michael Aychmayr, Bürger zu Vöcklabruck, vertauscht dem Weickhart Freiherrn von Polham und Wartenburg auf Puchheim und zu Schwannß mit Einverständnis mit Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck seinen Landacker im unteren Frauen- oder Stadtfeld zwischen seinem Garten dem Kirchweg und der Bruder Praun Landacker gegen einen Landacker zwischen dem Garten und dem Landacker der St. Ulrichskapelle.</p> <p>Siegler: Michael Toppelhamer, Stadtrichter</p> <p>Zeugen: Hannß Streiner, Zimmermeister, Leonhart Abmgrieß, Jakob Ziser, beide Papierer, alle drei Mitbewohner zu Vöcklabruck</p> <p>Perg. Siegel fehlt</p>	23

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XIII. Stadtgericht Vöcklabruck

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
219/XIII-11	<p>1633 Mai 13 Richter und Rat der Stadt Vöcklabruck verkauft dem Thoman Schreiner Schuhmacher und Mitbürger, die früher dem Martin Michael Huetter, gewestem Mitbürger und jetzt zu Vöcklamarkt, gehörige unter den Englischen Gründen zwischen dem Mühlbach und Anton Veichtingers Wiesen gelegene Wiese. Gemeiner Stadt kleineres Sekret Perg. Siegel</p>	38
236/XIII-12	<p>1637 August 18 Thoman Khrainer, Mitbürger zu Vöcklabruck, verkauft der Stadt Vöcklabruck die vorher dem Michael Hueter gehörige Wiese zwischen den Engl'schen Wiesen, dem Mühlbach und der Englischen von Urban Posst erkaufte Wiese und der Stadt Obrigkeit, dienstbar zur Kirche Schöndorf. Siegler: Martin Nestlwanger, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Hans Khienner, Hans Schmidthueber beide des Rats und Hans Christoph Lanner, Mitbürger und Hafner zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel</p>	42
272/XIII-13	<p>1660 Dezember 2 Simon Hegner, Bayr. Rat und Aufschläger zu Engelhartzell, verkauft dem Franz Rehling auf Walkering und Fiecht, Bayr. Rat und Oberaufschläger zu Vöcklabruck, und dessen Gattin Anna Maria Linckhinger von Walkering und Viecht ein Landacker im Frauen- oder Stadtfeld zwischen den Gründen der Schöndorf Mühle, dem Kirchweg und Christoph Fasching Müllners Garten, unter der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Hans Wilhelm Forstner, Stadtrichter zu Vöcklabruck</p>	52

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XIII. Stadtgericht Vöcklabruck

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
272/XIII-13	Zeugen: Johann Denich, Reeger- und Weissenburgeramtsverwalter, Stadtschreiber, Georg Schmidt, Bayr. Aufschlagsgegenschreiber, Hans Waltsamb, beide des inneren Rats Perg. Siegel	
329/XIII-14	1710 Juli 17 Adam Hopfl des inneren Rats zu Vöcklabruck verkauft der Anna Katharina Gattin des Hanns Pfliegl Grießlers zu Schöndorf die Scheblwiese zu Schöndorf samt der Söldenwiese daselbst, zwischen der Schöbingerwiese der Straße in die Thiernaugassen und den Englischen Gründen, unter der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Wolf Caspar Poschinger, Stadtrichter Zeugen: Joseph Zieglmayr, Aufschlagamtsgegenhändler, des inneren Rats, Georg Adam Gruber, Georg Stockmüller, beide des innern Rats Perg. Siegel	67

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XIV. Schöndorfer Wiese
Stadtgericht Vöcklabruck**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
15/XIV-1	<p>1494 Februar 23. Sigmund Kienast zu Kirichperg des Wolfgang Kienast seligen Sohn, verkauft seiner Stiefmutter Margreth seinen väterlichen Erbteil an einer Wiese, die Schöndorferin, Pfarre Schöndorf, zwischen der Stockwiese, Veitter-Aw, Wilhelm Kiriochpauers Wiese und Hundprew. Siegler: Conrad Grässl, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Lienhart zu Eytting, Ulrich Gaperger zu Kirichperg, Ulrich Schein zu Puechlspace Sonntag vor St. Matthiastag Perg. Siegel</p>	2
30/XIV-2	<p>1507 Mai 12 Madalena weil. Wolfgangs Kienast zu Kirichperg Tochter verschreibt ihrem Hauswirt Michel Podn zu Kirichperg 10 U d auf der Wiese "die Schöndorferin auf dem Grieß" bei des Reytter zu Schöndorf Au und der Stockwiese im Burgfried der Stadt Vöcklabruck. Siegler: Sigmund Gunzkhofer, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Lorenz Kubler zu Peterkhofen, Sigmund zu Ober Regaw, Augustin Perglewtner zu Perkhaim, Kunz Halwiert zu Kirichperg St. Pangraz Tag Perg. Siegel</p>	3

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XIV. Schöndorfer Wiese
Stadtgericht Vöcklabruck**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
34/XIV-3	<p>1518 Juli 12 Sigmund Kienast zu Kirchperg Pfarre Schöndorf verträgt sich mit seiner Schwestsr Magdalena, Michel Talerz im Tal zu Timbklhaym Hausfrau, und seinem Schwager Sigmund Veyter zu Schöndorf für dessen beide Kinder Magdalena und Hännsel aus der Ehe mit weil. Katharina (geb. Kienast) um die Erbschaft nach dem Tode seiner Geschwister Anna Wolfgang und Valentin an der Wiese, die Schöndorferin, Pfarre Schöndorf zwischen der Stockwiese, des Georgen Reyter Au und der Enngl Wiesen. Siegler: Wolfgang Flieser, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Valentin, Michael und Wolfgang zu Puechleuten Montag St. Margarethentag Perg. Siegel</p>	3
54/XIV-4	<p>1554 Mai 27 Liennhardt Podn zu Tümbkheim (Timelkam) Schöndorfer Pfarre, verkauft dem Wolfgang Reitter Bürger und des Rats zu Vöcklabruck die von seiner sel. Mutter Magdalena, des Michel Taller im Tall zu Timelkam ehel. geweste Hausfrau geerbte Gerechtigkeit, an der halben Schöndorfer Wiese zwischen der Reitterau, der Stöckwiese, der Ennglwiese und der Wiese des Ulrich Rauchenzauner. Siegler: Wolfgang Hindtnhamer, Stadtrichter zu Vöcklabruck Zeugen: Hans Fux, Bäcker und Bürger zu Vöcklabruck, Banthellian Holdt, Wirt zum Pierpam, Wiltpollt zu Schlag, Ungenacher Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	5

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XV. Herrschaft Kammer und
Frankenburg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
18/XV-1	<p>1496 Mai 25, Kammer im Attersee. Philipp Schafhartt, Verweser der Herrschaft Kammer im Attersee, verleiht dem Thoman dem Altmann, Margareth dessen Hausfrau, das Baurecht für eine Mühle auf dem Grund in der "Zoglar", Newkirchner Pfarre und Landgericht Kammer, den diese zu Erbrecht haben von Erhart Utzinger zu Lambach, Vogtei der Herrschaft Kammer. Siegler: Der Aussteller Perg. anh. Siegel fehlt</p>	2
159/XV-2	<p>1606 Feber 9 Barbara, weil. Sigmund Thümbel zu Nieder-Pichelsbach Wwe., verkauft das "Stauchholz" Freiyagen der Herrschaft Kammer, ihrem Schwiegersohn und Tochter Michael Oberhauser, Bürger zu Vöcklabruck und Regina seine Hausfrau. Siegler: Benedikt Fasold, Pfleger der Herrschaft Kammer Zeugen: Paul Grämber an der untern Steinseil, Hans Felner auf der Wederleinsödt, beide Pfarre Schöndorf und Wolf Schmid in der Schliergrub zu Nieder-Pichelsbach Perg., anh. Siegel</p>	26
186/XV-3	<p>1618 April 20 Hans Taxl zu Ober-Zechling, Barbara seine Hausfrau, und Tobias Khüenast, Rosina seine Hausfrau verkaufen dem Hans Püchler aus ihren Gütern zu Ober-Zochling ihren Anteil an der Wiese am Untern Grieß die früher "ein Gmain" gewesen jetzt abgeteilt und vermarcht ist, Erbe von der Grafschaft Frankenburg. Siegler: Franz Christoph Khevenhüller, Grafen zu Frankenburg Zeugen: Thomas Moser, Inner Amtmann, Leonhard Schachner, Wirt zu Neukirchen, und Hans Weegleutner zu Mühlleiten Perg., anh. Siegel</p>	31

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XV. Herrschaft Kammer und
Frankenburg**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
200/XV-4	<p>1627 September 13 Hanns Pichler zu Oberzaching verkauft dem Michael Weißl sein Häusl und Hofstättl zu Oberzaching am untern Grieß unter der Grafschaft Frankenburg. Siegler: Franz Christoph Keuenhiller zu Aichlberg Zeugen: Sebastian Wiellandt, Inner Amtmann, Wolf Prantz zu Hechenperg, Maximilian Schachner zu Vichhamb Perg. Siegel</p>	34
256/XV-5	<p>1645 Januar 11, Linz Kaiser Ferdinand III bestätigt dem Franz Christoph Keuenhiller zu Aichlberg Graf von Frankenburg, Freiherr auf Landskron und Wernberg seine Abmachungen mit den Engelschen Erben wegen des Kaufschillings für Litzlberg. 1644 Juli 28, Wien Franz Christoph Keuenhiller bekennt den Erben nach Simon Engl von Wagrain vom Kauf der Herrschaft Litzlberg (1638 November 11) 17.700 Gulden zu schulden und verhypothegiert diese Schuld auf dem Freigeld der Grafschaft Frankenburg und den Ämtern Unterach und Mattsee, wofür aus der Herrschaft Litzlberg entlegene Gülten und Zehente zur Bezahlung der Schuld verkauft werden dürfen. Siegel des Ausstellers Unterschrift des Kaisers Perg. Siegel</p>	49

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XVI. Moos-Wiese
Vizedomamt**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
3/XVI-1	<p>1448 September 13. Hans Schönmann zu St. Wolfgang, Barbara seine Hausfrau verkaufen Lienhart dem Sunleitter eine halbe Wiese genannt das "Mos" gelegen unter Wagrain in Schöndorfer Pfarre, rechtes Regauisches Eigen. Siegler: Jakob der Tächsenpeckh, Amtmann der Regauischen Eigen Zeugen: Jacob Mair von Walkering, Lienhart Vuderrueger? dasselbst Perg. anh. Siegel</p>	1
5/XVI-2	<p>1459 März 19 Lienhart Sunnleitt(ner), Bürger zu Vöcklabruck, Dorothea seine Hausfrau verkaufen dem Stephan Zerren, Bürger zu Vöcklabruck und dessen Hausfrau, Anna seiner Schwester eine halbe Wiese genannt das "Mos", gelegen unter Wagrain, Pfarre Schöndorf, rechtes Regauisches Eigen. Siegler: Jakob Dachsenbeckh, zu Walkering, Amtmann der Herrschaft der Regauischen Eigen Zeugen: Lienhart Kirchmair, Vikar zu Vöcklabruck, Stephan Fleischhackher, Augustin Gleichentail, Veit Oberhaimer, Bürger daselbst Perg., 1 Siegel</p>	1
40/XVI-3	<p>1537 März 4 Leonhart und Hans Wolfgang, weil. Asm Hann in der Zueckhau Neukirchner Pfarre ehel. Söhne, verkaufen ihrem Vettern Wolfgang Hans zu Pinsdorf eine Wiese, das "Moß" genannt, unter Wagrain, zwischen der zu Puchaim gehörigen Peunten und des Hannsen Haun Gründen, Pfarre Schöndorf, rechtes Regerisches Aigen, unter dem Vizedomamt in Österreich ob der Enns, mit Vorwissen des Joachim Marschalch zu Reichenau als Gerhab der Felicitas des Doktor Gregor Gerber Tochter so des Grunds vermöge der RKMt. Kaufverschreibung rechte Obrigkeit ist.</p>	4

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XVI. Moos-Wiese
Vizedomamt**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
40/XVI-3	<p>Siegler: Joachim Marschalch zu Reichenau, röm. kais. majt. etc. Rat Sonntag Oculiin der Fasten Perg., anh. Siegel fehlt</p>	
74/XVI-4	<p>1569 Juli 11, Linz Jörg Müllner, Tuchscherer und Bürger zu Straubing, im Namen seiner Frau Cordula und als Gewaltträger seiner Schwäger und Schwägerin Hans Michael und Ursula, vier Geschwister und ehel. Kinder des weil. Benedikt Hann, Tuchscherers und Bürgers zu Straubing, verkauft seinem Schwager und Vetter Andreas Hann, Ratsbürger zu Salzburg, die Erbgerechtigkeit auf eine Wiese bei der Moßwiese, rechtes freies Regerisches Aigen unter der Obrigkeit des Viztumamtes in Österreich ob der Enns. Siegler: Coßman Gienger, kais. Rat und Vitzthumb in Österreich ob der Enns Zeugen: Benedikt Prenig(er), Leonhart Neuprunner und Wolfgang Holdt, alle drei Bürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel</p>	
75/XVI-5	<p>1569 Juli 11, Linz Jörg Müllner, Tuchscherer und Bürger zu Straubing für seine Hausfrau Cordula und als Gewaltträger seiner Schwäger und Schwägerin Hanns Michael und Ursula Geschwistern und nachgelassene Kindern des Benedikt Hann, Tuchscherers und Bürgers zu Straubing, verkauft seinem Schwager und Vetter Andreas Hann Bürger und des Rats zu Salzburg die erbliche Gerechtigkeit an der Moswiese, anerstorben von Benedikt Hann, Lehen vom Haus Österreich, unter dem Vicedomamt zu Linz. Siegler: Cosman Gienger, Vizedom in Österreich ob der Enns Zeugen: Benedikt Preninger, Leonhart Neuprunner, Wolf Holdt, Bürger zu Vöcklabruck Perg. Siegel</p>	7

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVII. Herrschaft Wartenburg

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P/XVII-1	<p>1597 November 28., Wels. Vertragsnottl zwischen Friedrich von Polhaim und den Untertanen der Herrschaft Schwanns durch die deputierten kaiserlichen Kommissäre. Unterschriften: Hanns Christoph Zotth von Pernegkh Veit Spindler, Anwalt, Rueprecht Hegemüller Notiz von Niedermayr wegen seiner Untertanen Pap. 4 Fol. Kopie</p>	7
123/XVII-2	<p>1599 Feber 27 Abraham Grünenpacher zu Pletznedt verkauft dem Weikhart Frh. zu Polheim und Wartenburg einen Zehent im Burgfried Vöcklabruck unter der Herrschaft Wierting. Siegler: Christina zu Losenstein geborene Herrin von Perckheim, auf Wierting Rosegg und Weidenholz Zeugen: Wilhelm Lüdl, Hans Achleutter und Ruepp Stampfer alle drei zu Pletznedt Perg., anh. Siegel Hiezu Urbar vom 27. Februar 1599</p>	16
128/XVII-3	<p>1599 Mai 27 Christina Frau von Losenstain Witib geborne Herrin von Perkhaim Frau auf Wierting Rosegg und Weidenholz übergibt dem Weikhart Freiherrn von Polheim und Wartenburg zu rechtem freiledigen Eigenthum die Obrigkeit eines Zehent im Burgfried Vöcklabruck, den er von Abraham Grienpacher gekauft hatte. Siegel und Unterschrift der Ausstellerin Perg. Siegel</p>	17

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XVI. Moos-Wiese
Vizedomamt**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
3/XVI-1	<p>1448 September 13. Hans Schönmann zu St. Wolfgang, Barbara seine Hausfrau verkaufen Lienhart dem Sunleitter eine halbe Wiese genannt das "Mos" gelegen unter Wagrain in Schöndorfer Pfarre, rechtes Regauisches Eigen. Siegler: Jakob der Tächsenpeckh, Amtmann der Regauischen Eigen Zeugen: Jacob Mair von Walkering, Lienhart Vuderrueger? dasselbst Perg., anh. Siegel</p>	1
5/XVI-2	<p>1459 März 19 Lienhart Sunnleitt(ner), Bürger zu Vöcklabruck, Dorothea seine Hausfrau verkaufen dem Stephan Zerren, Bürger zu Vöcklabruck, und dessen Hausfrau, Anna seiner Schwester eine halbe Wiese genannt das "Mos", gelegen unter Wagrain, Pfarre Schöndorf, rechtes Regauisches Eigen. Siegler: Jakob Dachsenbeckh, zu Walkering, Amtmann der Herrschaft der Regauischen Eigen Zeugen: Lienhart Kirchmair, Vikar zu Vöcklabruck, Stephan Fleischhackher, Augustin Gleichentail, Veit Oberhaimer, Bürger dasselbst Perg., 1 Siegel</p>	1

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XVI. Moos-Wiese
Vizedomamt**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
40/XVI-3	<p>1537 März 4 Leonhart und Hans Wolfgang, weil. Asm Hann in der Zueckhau Neukirchner Pfarre ehel. Söhne, verkaufen ihrem Vettern Wolfgang Hann zu Pinsdorf eine Wiese, das "Moß" genannt, unter Wagrain, zwischen der zu Puchaim gehörigen Peunten und des Hannsen Haun Gründen, Pfarre Schöndorf, rechtes Regerisches Aigen, unter dem Vizedomamt in Österreich ob der Enns, mit Vorwissen des Joachim Marschalch zu Reichenau als Gerhab der Felicitas des Doktor Gregor Gerber Tochter so des Grunds vermöge der RKMt. Kaufverschreibung rechte Obrigkeit ist. Siegler: Joachim Marschalch zu Reichenau, röm. kais. maijt. etc. Rat Sonntag Oculi in der Fasten Perg., anh. Siegel fehlt</p>	4
74/XVI-4	<p>1569 Juli 11, Linz Jörg Müllner, Tuchscherer und Bürger zu Straubing, im Namen seiner Frau Cordula und als Gewaltträger seiner Schwäger und Schwägerin Hans Michael und Ursula, vier Geschwister und ehel. Kinder des weil. Benedikt Hann, Tuchscherers und Bürgers zu Straubing, verkauft seinem Schwager und Vetter Andreas Hann, Ratsbürger zu Salzburg, die Erbgerechtigkeit auf eine Wiese bei der Moßwiese, rechtes freies Regerisches Aigen unter der Obrigkeit des Vitztumamtes in Österreich ob der Enns. Siegler: Coßman Gienger, kais. Rat und Vitzthumb in Österreich ob der Enns Zeugen: Benedikt Prenig(er), Leonhart Neuprunner und Wolfgang Holdt, alle drei Bürger zu Vöcklabruck Perg., anh. Siegel</p>	

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

**XVI. Moos-Wiese
Vizedomamt**

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
75/XVI-5	<p>1569 Juli 11, Linz Jörg Müllner, Tuchscherer und Bürger zu Straubing für seine Hausfrau Cordula und als Gewaltträger seiner Schwäger und Schwägerin Hanns Michael und Ursula Geschwistern und nachgelassene Kindern des Benedikt Hann, Tuchscherers und Bürgers zu Straubing, verkauft seinem Schwager und Vetter Andreas Hann Bürger und des Rats zu Salzburg die erbliche Gerechtigkeit an der Moswiese, anerstorben von Benedikt Hann, Lehen vom Haus Österreich, unter dem Vicedomamt zu Linz. Siegler: Cosman Gienzer, Vizedom in Österreich ob der Enns Zeugen: Benedikt Preninger, Leonhart Neuprunner, Wolf Holdt, Bürger zu Vöcklabruck Perg. Siegel</p>	7

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVII. Herrschaft Wartenburg

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
P/XVII-1	<p>1597 November 28., Wels Vertragsnottl zwischen Friedrich von Polhaim und den Untertanen der Herrschaft Schwanns durch die deputierten kaiserlichen Kommissäre. Unterschriften: Hanns Christoph Zotth von Pernegkh Veit Spindler, Anwalt, Rueprecht Hegemüller Notiz von Niedermayr wegen seiner Untertanen Pap. 4 Fol. Kopie</p>	7
123/XVII-2	<p>1599 Feber 27 Abraham Grünenpacher zu Pletznedt verkauft dem Weikhart Frh. zu Polheim und Wartenburg einen Zehent im Burgfried Vöcklabruck unter der Herrschaft Wierting. Siegler: Christina zu Losenstein geborene Herrin von Perckheim, auf Wierting Rosegg und Weidenholz Zeugen: Wilhelm Lüdl, Hans Achleutter und Ruepp Stampfer alle drei zu Pletznedt Perg., anh. Siegel Hiezu Urbar vom 27. Februar 1599</p>	16
128/XVII-3	<p>1699 Mai 27 Christina Frau von Losenstain Witib geborne Herrin von Perkhaim Frau auf Wierting Rosegg und Weidenholz übergibt dem Weikhart Freiherrn von Polheim und Wartenburg zu rechtem freiledigen Eigenthum die Obrigkeit eines Zehent im Burgfried Vöcklabruck, den er von Abraham Grienpacher gekauft hatte. Siegel und Unterschrift der Ausstellerin Perg. Siegel</p>	17

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVII. Herrschaft Wartenburg

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
152/XVII-4	<p>1602 November 14 Leonhardt Khrauperger zu Oberregau und Wolf Poschenpaur am Etzen, Pfarre Schöndorf, als Gerhaben über weil. Sebastian Khranperger am Poschen, Pfarre Schöndorf, nachgelassene Kinder Wolf, Hans und Barbara, verkaufen den Anteil der Kinder an dem Zehent auf dem am Poschen, Rechtlehen von Friedrich Freiherrn zu Polheim und Wartenburg deren Mutter Rosina. Siegler: Friedrich Freiherr von Polhaim Zeugen: Wolf Fastinger, Hofamtman zu Wartenburg, Sigmund Achleutner, Torwartl daselbst und Dionis Reußl auf dem Rämblasperg, Pfarre Ungenach Perg., anh. Siegel</p>	24
178/XVI-5	<p>1610 Dezember 15 Hans Tersch, wohnhaft beim Khalchofen, Pfarre Schöndorf, und Hans Tersch auf der Edt bei Warttenburg als Gerhaben über Georg, ehel. Sohn weil. Hans Tersch d. Ä. Ziegelmeistersheim Kalchofen, verkaufen ihrer Mutter bezw. Stiefmutter Susanne Terschin das Erbrecht auf den Kalkofen samt Zugehör, Erbe von der Herrschaft Wartenburg. Siegler: Friedrich Freiherr zu Polheim Zeugen: Hans Schlager, Hofamtman zu Warttenburg, Wolf Fastinger und Wolf Tersch, beide beim Kalkofen, Pfarre Schöndorf Perg., anh. Siegel fehlt</p>	29

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVII. Herrschaft Wartenburg

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
182/XVII-6	<p>1615 September 17 Michael Mayr, Auszügler auf dem Gütl beim Pach zu Ungenach, als Gerhab über weil. seines Bruders Hans Mayr am Kheller, Pfarre Ungenach, nachgelassene 4 Kinder Michael, Wolf, Adam und Georg, ferner Wolf Khriechpaumb, Wirt zu Talham als Gerhab über weil. Adam Mayr zu Timelkam nachgelassene 4 Kinder Augustin, Andreas, Rosina und Susanna ferner Wolf Mayr (auch Rauckh genannt) auf dem Hanif-Gütl zu Pichlwang, Pfarre Schöndorf als rechter Erbe für sich, ferner Hans Mayr, Tagwerker und Michael Mayr, beide Inwohner zu Ungenach, und Maria Gessnerin, Tischlerin zu Pichlwang, alle weil. Merten Mayrs beim Kalkofen eheleibliche Kinder, verkaufen ihrer Schwägerin Susanna Mayrin, Wittib, und ihrem Bräutigam Georg Nömayr auf der Edt bei Warttenburg das ihnen von ihrem verstorbenen Bruder und Vettern Matthias Mayr zugefallene Erbrecht auf das Haus etc. beim Kalkofen, Pfarre Schöndorf. Siegler: Georg Friedrich Freiherr von Polheim Zeugen: Andreas Stadler, Riemer und Bürger zu Vöcklabruck, Hans Schlager, Hofamtman zu Warttenburg, und Thomas Hueber, Schneider beim Praitwißgatern, Ungenacher Pfarre Perg., anh. Siegel fehlt</p>	30
322/XVII-7	<p>1697 Juli 4 Hans Mayr zu Illingbuch, Warttenburgischer Untertan, für seine Frau Maria Geschwister Katharina und Rosina verkauft seinem Schwager bezw. Schwester Wolf Häckhl zu Schöndorf, Barbara seiner Hausfrau den von ihrer Mutter Maria Gräbmerin zu Schöndorf sel. ererbten großen und kleinen Zehent auf drei Gütern zu Vierhaus, Pfarre Gampern, auf zwei Gütern zu Ach und zwei Gütern zu Staudach. Siegler: Johann Philipp Nütz Freiherr zu Warttenburg etc.</p>	66

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVII. Herrschaft Wartenburg

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
322/XVII-7	<p>Zeugen: Hans Glickh, Johann Reindl, beide Herrschaftsamtleute u. Georg Pühringer zu Pichlwang Perg. anh. Siegel</p>	
P/XVII-8	<p>1699 November 1, Wartenburg Johann Anton Nytz Graf zu Warttenburg Freiherr auf Oberperckhamb Schwarzgrub Pichl und Reith und seine Gattin Franziska geborene Spindlerin von Hoffegg verkaufen Wolf Kaspar Poschinger, Ratsburger und Handelsmann in der Stadt Vöcklabruck, Zehente zu Pichlwang, am Burgstall, am Mayrhof und am Egg (mit Angabe der Zehentuntertanen) unter der Herrschaft Wartenburg. Siegel und Unterschriften der Aussteller Papier 4 Fol. Kopie</p>	

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVIII. Herrschaft Württing

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
50/XVIII-1	<p>1552 Januar 1. Georg von Perkhaim zu Wierthing und Roßegk für sich und seinen Bruder Wolff von Pergkhaim verleiht dem Thomann Puechhamer Bürger zu Vöcklabruck ein Erbrecht auf seinen freien gebührenden Zehent, der von des Puechhamers Gründen, das Vrtl genannt, fällt. Siegler: Aussteller Perg. Siegel</p>	5
106/XVIII-2	<p>1591 August 16 Elisabeth, Hausfrau des Hans Khagerer Lebzelters zu Vöcklabruck, und Catharina, Hausfrau des Martin Khrümpach Schneider zu Prugg, verkaufen ihre väterlichen Erbschaften auf der Lederstampf und Wiese in der Au bei der Vöckla, Pfarre Schöndorf, Erbe von der Herrschaft Wierting, ihrem Bruder Jesse Pistorffer zu Vöcklabruck. Siegler: Georg Achaz von Losenstein auf Losensteinleiten Zeugen: Hans Wiesinger, Bürger zu Vöcklabruck, Michl Schimpl zu Schlag und Hans Achleitter zu Pletznedt Perg., anh. Siegel</p>	13
107/XVIII-3	<p>1592 April 5 Adam Rauch, Bürger zu Vöcklabruck, verkauft seiner Schwester Maria Rauch den von seinem Bruder Thoman Rauch zu gefallen Erbteil an dem Zehent auf den Rauchischen Gründen, das Vrtl genannt, vorm obern Stadttor zu Vöcklabruck. Siegler: Georg Achaz zu Losenstein und zur Losensteinleiten Zeugen: Jörg Ärminger, Bürger zu Wolfsegg, Christoph Holbierdt zu Kirchberg, Pfarre Schöndorf und Jörg Hopf Fridl (?), Zimmermeister zu Pichlwang Perg., anh. Siegel</p>	13

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVIII. Herrschaft Württing

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
112/XVIII-4	<p>1594 April 7 Jeronimus Schönprüchler zu Vöcklabruck für seine Frau Maria als rechte Erbin, Hans Pangraz Atzendorfer und Hans Puechner, beide Bürger zu Vöcklabruck und Gerhaben weil. Adam Rauch Bürgers daselbst, Sohn Wolf, verkaufen dem Wolfgang Scheichenwein, Bürger und des Rats zu Vöcklabruck, den Zehent auf den Rauchschen Gründen das Ortl genandt vom obern Stadttor zu Vöcklabruck, unter Herrschaft Württing. Siegler: Georg Achaz zu Losenstein zu Losenstainleiten auf Wierting Rossegg und Weidenholz Zeugen: Andre Khirchschlager, Bürger zu Vöcklabruck, Hans Kheckh, Goldschmied und Mitbürger daselbst, Hans Achleitner zu Pleznedt, Ottnanger Pfarre Perg., anh. Siegel</p>	14
125/I-18	<p>1599 März 1 Abraham Albrecht, Bürger zu Vöcklabruck, verkauft dem David Engl zu Wagrain und seiner Gemahlin Eva geborene Urkhauffin das Reitergut zu Schöndorf, Burgfried Vöcklabruck, Herrschaft Württing. Siegler: Christina von Losenstein geborene Herrin von Perckhaim Frau auf Wierting Rossegg und Weidenholz Zeugen: Joachim Obman, Ratsbürger zu Vöcklabruck, Wihelm Lüdl und Hans Achleiter, beide zu Pletznedt, Pfarre Ottnang Perg., anh. Siegel</p> <p>1599 Mai 4 Quittung der Kaufsuma um das Teitterhaus und Schreinergül Unterschrift des Ausstellers Pap. Siegel aufgedruckt</p>	16

**Urkundenregesten
II-XVII
Besondere Gruppen**

XVIII. Herrschaft Württing

Lfd. Nr. u. Nr. d. Gruppe	Inhalt	Hülle
85/I F-6	<p>1574 Jänner 22 Michel Khreuß an der Sunleutten Pfarre Schöndorf, Hannß im Paumgarten zu Kirchstetten, beide Gerhaben der von Sebastian und Barbara Schlemettinger zu Kirchstetten nachgelassenen Kinder Wolf Magdalena Susanna Greschl Katharina und Barbara, verkaufen dem Hanns Khropfhueber auf der Khropfhueb, Regerer Pfarre, ihre erbliche Gerechtigkeit an Zehenten zu Aurach (Hofergut und Pangraz Ennser), Rindtheim (Hanns Grill, Lernnhart Neuhauser), Pubmdorff, Erndorf, Windhaim (Gainz Sturm), Pringstorf (Wolf Fraudler, Leonhart Gabeder) und Fraunstorf (Wolf Schmidt, Wolf Khiersner), alle Pfarre Olsdorf und Herrschaft Irnharting. Siegler: Sigmund zu Polheim und Parz und Hanns von Tschernembl auf Windeck und Schwertberg als Gerhaben der Erben nach Alexander Schifer zu Irnharting Zeugen: Melchort Auer, Bürger des Rats zu Vöcklabruck, Leonhart Schlamattinger zu Schöndorffer, Sigmund Gerstl vnder Khrieg Pfarre Regau Perg. 2 Siegel</p>	9

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
A	<u>Archivinventar und Repertorien</u> 1. Archivinventar, undatiert, mit nummerierten Laden 1-23 2. Archivinventar, undatiert, mit Laden mit Buchstaben F-Fp 3. Repertorium des Archives von Wagrain 1945	1
B I.	<u>Familie Engl von Wagrain</u> <i>Stammtafeln und Ahnenproben der Familie Engel und Anderer Familien</i> 1. Stammtafel der Familie Engl 1855 2. Siegelproben des Johann Weickhart Engl 3. Wappentafel 1850 4. Ahnenproben und Nachfahrentafeln a) Franz Graf Engl, b) Johann Weickhart Engl + Maria Josepha Theresia von Hoheneck, c) Wolf Wigileus von Ahaim + Eva von Haunsperg, d) Franz David Engl + Polixena Elisabeth von Grüntal, e) Wolf Albrecht Engl + Sibilla Dorothea von Jaxheim, f) Georg von Leonrod + Anna von Riedhaimb, g) Maria Anna von Enngl, h) Johann Weickhard Engl, i) Alexander Franz Josef Adam Engl, k) Markward Albert Engl 5. Stammtafel Polheim (3 Tafeln) 6. Stammtafel Sinzendorf (3 Tafeln) 7. Stammtafel Tserclaes de Tilly 8. Spindler von Hofegg (5 Tafeln) 9. Kurze Nachricht von dem Geschlecht der Herren Fenzl von Baumgarten 10. Stammtafel Riesenfels 11. Stammtafel Riecius-Sprinzenstein 12. Stammtafelsammlung: a) Auersperg, b) Eckhart, c) Fieger von Hirschberg, d) Grundemann, e) Harrach, f) Kauthen, g) Kuefstain, h) Ödt, i) Perger, k) Rödern, l) Salburg, m) Seeau-Ebenzweyr, n) Seeau-Mühlleithen, o) Sprinzenstein, p) Starhemberg,	1

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	12. q) Tilly, r) Thürheim, s) Weissenwolf 13. Bericht über den Ursprung und Adel des Weissenwolfischen Geschlechtes 14. Zeugnis über die Abstammung der Maria Katharina von Rechberg 15. Johann Weikard Gottfrid Adam Engl, 1711, Rolle 8 - Ahnenprobe 16. Johann Weikard Gottfrid Adam Engl, 8-Ahnenprobe 17. Josef Weikard Engl, 1730, 16-Ahnenprobe 18. Josef Weikard Engl 1736, 16-Ahnenprobe 19. Sigismund Josef Philipp David Engl, 8-Ahnenprobe 20. Die Epitaphien in Schöndorf 1758	1
<i>II</i>	<i>Privilegien, Standeserhebungen, Stände</i> 1. Sammlung der Privilegien der Familie Engl 1490-1600 2. Abschrift des von Kaiser Rudolf II bestätigten Libells der Freiheiten der Familie Engl 1600 mit Nachträgen bis 1686 3. Verschiedene Eng'sche Angelegenheiten: a) Landtagseinladung 1502; b) Wappenbesserung 1504; c) Ausstellungsdekret 1529; d) Kaiserliche Hochzeitseinladung 1611; e) Zeugnis der Reichsritterschaft in Franken für Sigmund Friedrich Engl 1665; f) Gesuch um Erhebung in den Reichsfreiherrnstand 1712; g) Erhebung in den Reichsgrafenstand 1717; h) Kammerherrenwürde für Franz Friedrich Engl 1730; i) Sternkreuzordensverleihung für Maria Josepha Theresia Engl 1733; k) Ernennung des Johann Weickhart Graf Engl, bish. Augsbg. Pflegers zu Füssen zu Churpfälzischen Geheimen Rat, 1726; l) Dokumente des Joseph Weikard von Engl 1756-1794 4. Zeugnisse der zwei oberen Stände für die Engl 1615-1719 5. Zeugnisse für verschiedene Geschlechter: a) Windischgrätz und Putz in Kärnten 1712, 1713; b) Ruz zu Grueb in Salzburg 1711, 1733; c) Spindler von Hoffegg 1708; d) Salburg, Oed, Hoheneegg, Clam, Hacklberg und Märkh 1738; e) Riesenfels undatiert	1

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
III	<p><i>Familienurkunden, Testamente, Heiratsverträge, Inventuren</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Testament Anna Maria geb. Händl, Gattin des Stefan Engl 1619 2. Inventar nach Anna Maria Engl 1628 3. Mitgift-Verzeichnis der Anna Maria Engl 1628 4. Heiratsabrede Ferd. Jakob von Weltz und Eva von Trauttmannstorf 1629 5. Kaufabrede zwischen den Nützischen Gerhaben und Stephan Engl über Schloß Schmieding 1629 6. Heiratsabrede Carl Engl v. Wagrain mit Susanna Ehrenreutter von Hoffreuth 1635 7. Testament der Maria Ehrenreutter geb. Schmelzing 1635 8. Überschlag des Vermögens des Simon Engl 1636 9. Testament Susanna Engl geb. Ehrenreutter 1639 10. Inventur nach Susanna Engl 1639 11. Inventur nach Simon Engl 1639 12. Heiratsabrede zwischen Matthias Castner von Sigmundslust und Eva Maria von Engl 1639 13. Vergleich zwischen den Schwestern der Susanna Engl geb. Ehrenreutterin, Maria Gienger von Grienpichl, Elisabetha von Laasberg und Barbara Notlitsch, und Carl Engl von Wagrain 1640 14. Teillibell über die Fahrhabe nach Simon Engl 1641 15. Memorial (über die zweite) Karl Engl über seine zweite Heirat mit Maria Katharina von Sbarwa geb. von Wiltenstein 1646 16. Auszahlung von Legaten an Sophia Elisabet Engl gebornen von Jaxhaimb 1655 17. Heiratsabrede zwischen Sigismund Ladislaus Graf von Herberstein mit Maria Katharina Perchtold Freiin von Neuangerschütz 1656 18. Erbteilung der Simon Engischen Erben 1658 19. Vollmacht der Maria Katharina Engl für ihren Gtatten Karl Engl zur Hereinbringung von Forderungen in Franken 1660 20. Inventur nach Anna Sophia Engl 1666 21. Vereinbarung zwischen Maria Zázilia Castner zu Traunegg und ihrem Stiefbruder David Engl über das Landgut Wagrain 1666 22. Testament des David Engl 1674 24. Vereinbarungen zwischen Gottfried Engl, Sigmund Friedrich Engl und Franz Georg Engl in verschiedenen Angelegenheiten 1681 25. Testament der Maria Kastner 1682 26. Empfangsbestätigung des Franz David Engl über das Peraphernolgut seiner Gattin Polixena Elisabeth 1683 27. Abteilung der Erben nach Gottfried Engl 1683 28. Testament der Anna Regina von Walz 1683 	2

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	29. Vergleich der Erben nach Maria Johanna Castner, gebornen Spindler vom Hoffegg 1685	2
	30. Vertrag über die Ablösungsbewertung der Herrschaft Wagrain 1695	
	31. Trauschein für Franz David Engl mit Polixena Elisabeth von Grüntal (1668 zu Wels) 1697	
	32. Vergleich zwischen Franz David Engl und Franz Georg Engl über das mütterliche Erbe 1698	
	33. Empfehlungsschreiben des Landeshauptmannes Franz Josef von Lamberg für Franz David Engl von Wagrain mit seinen Söhnen zu einer Reise nach Rom 1707	
	33a. Quittungen des Johann Sigmund Engl 1704-1711	
	34. Übergabe einer kaiserlichen Ratifikation eines Vertrages zwischen den Grafen Khevenhüller und den Engl'schen Erben von 1645 an Johann Weikhart Engl 1712	
	35. Vertrag zwischen Maria Anna von Kriechpaum Oberin der Englischen Fräulein in St. Pölten und David Engl wegen Aufnahme der Polixena Scholastica in den Orden 1717	
	36. Inventur nach Maria Katharina Kastner 1718	
	37. Heiratsabrede zwischen Sophia Josepha Engl und Johann Eucharius Graf von Ahaim 1719	
	38. Inventur nach Franz David Engl 1722	
	39. Testament der Polixena Elisabet Engl geb. Grünthal 1723	3
	40. Verzichtserklärungen des Johann Georg Franz Freiherrn von Wildenau und seiner Gattin Franziska Engl 1727	
	41. Akten des Johann Weikhart von Engl als augsburgischer Pfleger zu Füssen 1731	
	42. Verzeichnis der Mobilien nach dem Tode der Polixena Elisabeth Engl 1733	
	43. Leichenkosten für Josepha Theresia Engl 1742	
	44. Inventar nach Franz Josef Engl 1743	
	45. Inventur nach Maria Josepha Theresia Engl 1745	
	46. Testament der Francisca Maximiliana von Gobl geb. Engl 1748	
	47. Testament der Maria Sophia von Ahamb geb. Engl 1748	
	48. Zeugnis der juristischen Fakultät in Salzburg für Joseph Engl 1750	
	49. Absolutorium für Josef Weikhart Engl über dessen Vormundschaftsrechnung für die Aloys Starhembergische Vormundschaft 1792	
	50. Klage des Joseph Weickhart Engl gegen die Hoheneckischen Senioratserbinnen, 1800	
	51. Heiratsvertrag zwischen Johann von Kappaun und Maria Josepha Franziska Friederike Johanna von Engl 1803	
	52. Nachlaß nach Josef Engl 1817	
	53. Ertrinkungstod der Anna Engl in der Donau 1818	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	54. Personaldokumente des Sigmund Engl und seiner Gattin Maria Freiin von Zessner u. Spitzenberg 55. Churfürstl. geheime Rats-Würde für einen Grafen Engl, 1726 56. Taufschein des Franz Achaz Engl, 1658	3
IV	<i>Briefe an die Familie Engel (nach Schreiben)</i> 1. Georg Engl 1689 1a Engl Sophia 1694-1697, 1714 2. Engl Friedrich 1698-1701 3. Engl Franz David 1722 4. Engl Polixena Scholastika 1722 5. Engl Franz Anton 1728 6. Engl Franz Josef 1733 7. Engl Philipp 1828-1841 8. Ahaim Graf, undatiert 9. Auersperg Graf 10. Ducker Johann Ernst Adeotatus 1733 11. Effenberger Pfleger 1841 12. Göbl von Hofgiebing Franziska Maximiliana 1744-1752 13. Grimani Kardinal 1699 14. Grünthal 1729 14a Herberstein Franziska 1733 15. Hoheneck Johann Georg Adam 1729 16. Ledochowski Anton 1870 17. Luzzotta Valerio di 1698 18. Ödt Johann Carl 1740 19. Ötting Oktavia Ester 1694 20. Saxinger Dr. 1841 21. Solterer Josef 1845 22. Wiesmayr Johann Georg 1742 23. Wieser Karl Dr. 1841 24. Zigler Ernst 1800 25. Unbestimmte Stücke	3
V	<i>Akten einzelner Mitglieder der Familie Engl</i> 1. Johann Ernst Engl, Kanonikat in Olmütz 1697-1706 2. Sigmund Friedrich Engl, fürstlicher Rat zu Eichstatt, Legation zu einer Versammlung in Amberg 1664 2a Friedrich Engl, Neujahrsgedicht an seinen Bruder Karl Engl 1655 3. Johann Weickard Engl fürstl. Augsburgischer Pfleger zu Füssen, 1728 4. Alexander Engl, Bischof von Leoben, 1739-1826 5. Franz de Paula Engl, Studium in Salzburg 1792-1794	4

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	6. Franz Engl, Untersuchung seiner Pflugsverwaltung zu Golling 1803-1824	5
	7. Friedrich Engl, Nachlasskrida (Prozess gegen den Pfleger Gaugl von Erlach) 1813-1825	
	8. Verkauf der Herrschaft Wagrain durch die Friedrich Englische Konkursmasse an Philipp Engl; Besitzanschreibung desselben 1821-1832	
	9. Abhandlung des Nachlasses nach Josepha Engl, 1837	6
	10. Abhandlung des Nachlasses nach Philipp Engl, 1842	
	11. Sigmund Engl Aufrechterhaltung des Fideikommissinstitutes bei der Herrschaft Wagrain, 1839-1841	
	12. Prozess zwischen Maria von Spieß, Base des 1871 verstorbenen Ferdinand Maria von Imsland, und Sigmund Engl wegen des Anfalles des Hoheneckischen Fideikommisses, 1871-1878	
	13. Anspruch des Sigmund Engl auf das Joh. Leop. von Eggarten'sche Fideikommiss zu Himmellau in Kärnten, 1884-1886	7
	14. Friedrich Engl, Hauptmann, 1811-1842	
	15. Walpurga Engl a) Erbschaft nach ihrer Mutter Karoline Auersperg; b) Verschiedene Geldangelegenheiten	
	16. Julius Engl, Oberleutnant, 1837-1860	
	17. Philipp Engl, Landkartenzeichnungen	
C	<u>Verschwägerte Familien-Hochzeitseinladungen, Todesanzeigen</u>	
I	<i>Familie Grünthal</i>	7
	1. Lehenbriefkonzepte von Gottfried von Polhaim auf Wolf Niklas von Grünthal für Lehen in den Pfarren Schleißheim und Weißkirchen 1622	
	2. Conitivdiplom für Hanns Joachim von Grünthal (zwei verschiedene Drucke)	
	3. Heiratsabrede zwischen Rudolf Philipp von Grünthal und Polixena Franziska von Herberstein geborene von Windischgrätz 1656 (2 Exemplare)	
	4. Testament der Polixena von Grünthal 1661 (2 Exemplare)	
	5. Freiherrenstandsdiplom für Philipp von Grünthal, Karl und Ludwig von Grünthal 1662.-Angefügt eine Genealogie des Geschlechtes	
	6. Inventur nach Polixena Franziska von Grünthal 1663	
	7. Grünthaler-Wappen zu Niedermünster 1666	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	<ul style="list-style-type: none"> 8. Teilungsbrief zwischen den Brüdern Wolf Erhart, Franz Ehrenreich, Wolf Gottfried und Quintin Karl Joseph von Grünthal 1676 9. Vormundschaft über Polixena Elisabeth von Grünthal, 1673-1678 10. Vertrag zwischen Quintin Carl Josef von Grünthal mit seinem Schwager Franz Freiherr von Alt- und Neuen - Frauenhofen und dessen Gattin Polixena, seiner Schwester, wegen lebenslänglichen Unterhaltes zu Frauenhofen 1680 11. Stammtafel und Ahnenproben des Geschlechtes Grünthal und Windischgrätz 	7
<i>II</i>	<i>Familie Hoheneck</i>	8
	<ul style="list-style-type: none"> 1. Testamente des Johann Georg Adam Hoheneck, 1707-1754 2. Gutachten über die Hereinbringung der Untertanenausstände von den Hoheneckischen Gütern, 1732 3. Heiratsabrede zwischen Johann Georg Prix von Hoheneck und Maria Susanna von Sprinzenstein 4. Dominikalfassion von den Hoheneckischen Waldämtern Weidersfelden und Stampfeck, 1751. Einliegend Kaufskontrakt von 1732 zwischen Franz Josef Ernst Sprinzenstein und Johann Georg Adam Hoheneck und Stampfeck 5. Teilung unter den Brüdern Emanuel, Leo und Briccius Hoheneck und Verkauf der Herrschaft Stampfeck (jetzt Brixental) an Briccius Hoheneck, 1755 6. Vormundschaft des Georg Brix von Hoheneck über die gräfl. Ödschen Mündel, 1760 7. Testament des Briccius Hoheneck, 1766 8. Inventur nach Georg Brix von Hoheneck 1766 9. Schreiben des Verwalters von Brixenthal 1766-1770 10. Glashütte zu Schöneben 1732-1768 11. Kaufvertrag zwischen Susanna von Hoheneck und Georg Ehrenreich von Hoheneck um die Herrschaft Dorf, 1769 12. Ahnentafeln 	
<i>III</i>	<i>Hochzeitsanzeigen</i>	8
	<ul style="list-style-type: none"> 1. König Matthias, 1611 2. Czaky Graf Emmerich-Rosalia von Engl 1754 Jänner 23, Preßburg 2a Barbo Graf von Waxenstein Otto Karl-Adelheid Gräfin Batthyany, 1822 VII 14, Jormannsdorf in Ungarn 3. Locatelli Graf Hermann-Friederike Gräfin Königsegg - Aubendorf, 1822 XI 27 4. Kalnoky de Eodem Gustav Graf-Elisabeth Gräfin von Schrattenbach, 1827 XI 19, Brünn 	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	5. Hingenau Adolf Freiherr von-Josefine von Petkovich, 1832 V 24, Graz	8
	6. Colloredo-Mannfeld Joseph Graf-Therese von Lebzeltern, 1841 V 27, Wien-St. Augustin	
	7. Clary und Aldringern Edmund Fürst-Elisabeth Alexandra Gräfin von Ficquelmont, 1846 XII 6, Wien	
	8. Demblin Heinrich Graf von-Johanna Gräfin von Saintgenois, 1841 II 16, Wien	
	9. Segur-Cabane Arthur Graf von- Matthilde Gräfin von Busey - Mignot 1842 III 29, Wiener-Neustadt	
	10. Saintgenois Moriz Graf von-Luise Gräfin von Wallis, 1842 IV 20, Wien	
	11. Rzygczewski Graf Josef Adam von-Sophie Reichsgräfin von Stadion-Thannhausen, 1842 V 7, Wien	
	12. Welser von Welserheimb Graf Franz-Berta Freiin von Hingenau, 1842 VIII 13	
	13. Colloredo-Mannsfeld Ferdinand Graf von- Emilie Freiin von Knorr, 1842 X 9, Gersten Stiebar	
	14. Göös Graf Karl-Maria Gräfin von Welsersheimb, 1845 IV 5, Linz	
	15. Sprinzenstein Graf Hermann-Clotilde Freiin von Hruby, 1847 IX 18, Petschkau	
	16. Barth.-Barthenheim Karl Graf-Sophie Gräfin Attens, 1853 IV 27, Wien-Schotten	
	17. Falkenhayn Eugen Isidor Graf von-Caroline Gräfin von Colloredo-Wallsee,-IX 10, Wien	
IV	<i>Todesnachrichten</i>	8
	1. Franziska Isabella Spindler von Hoffegg, 1719 II 11, Pernau	
	1a Hoheneck Maria Anna Freiin, 1775 III 12	
	2. Otstein, Kammerer zu Worms Freiherr von Dalberg, Friedrich Graf von 1814 XI 22, Wien	
	3. Honrichs zu Wolfswarfen Wilhelmine Freiin von, 1820 II 25, Kunstadt	
	4. Stettner Stanislaus R. von Dr.med., Mitglied der medizinischen Fakultät Wien, 1821 II 18, Thürnthal	
	5. Engl Walpurga Gräfin von, 1825 III 18, Wagrain	
	6. Auersperg Wolfgang August Graf von, 1827 I 4, Wien	
	7. Engl Anton Graf von, 1827 X 17, Seisenburg	
	8. Hayden von und zu Dorf, Theresia von 1831 I 17, Linz	
	8b Hardegg Maximiliana Gräfin von, 1833 IX 7, Grusbach	
	9. Hardegg-Glatz Aloisia Gräfin von, 1834 I 4, Stetteldorf	
	10. Auersperg Graf August, 1835 XI 17, Wien	
	11. Engl von Wagrain Josefa Gräfin, 1837 X 5, Wagrain	
	12. Brevillier Carl Wilhelm von, 1840 X 13, Wien	
	13. Wrbua und Freudenthal Eugen Graf von 1841 II 4, Wien	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	14. Kinsky zu Wehinitz und Tettau Maria Caroline Fürstin von, 1841 II 11	8
	15. Sickingen-Hohenburg Josef Graf von, 1841 III 8, Ischl	
	16. Stadion Anna Maria Gräfin, 1841 IV 1, Wien	
	17. Lichnowsky Christiane Fürstin von 1841 IV 11, Wien	
	18. Eltz Franz Graf zu, 1841 V 28, Bukavar	
	19. Lazanzky Freiherr von Bukowe Rudolf Grafen von, 1841 XI 26, Wien	
	20. Auersperg Walpurga Gräfin von, 1842 II 23, Wien	
	21. Hardegg-Glatz und im Machland Ludovica Gräfin, 1842 III 11, Wien	
	22. Kolowrat-Liebsteinsky Rosa Gräfin, 1842 III 16, Wien	
	23. Lobkowitz Herzog zu Raudnitz August Longin Fürst von, 1842 III 17, Wien	
	24. Colloredo-Mannsfeld Philippine Caroline Fürstin zu, 1842 III 18, Wien	
	25. Fuchs Franz Xaver Graf von, 1842 III 20, Wien	
	26. Zay Gräfin Maria, 1842 IV 2, Bucsan	
	27. Batthyán Niklas Graf von, 1842 IV 14, Pinkafeld	
	28. Engl zu Wagrain Philipp Graf, 1842 IV 15, Wagrain	
	29. Haugwitz Heinrich Graf von 1842 V 19, Namiest	
	30. Görgen Dr. Bruno, 1842 V 29, Wien	
	31. Mayr Freiherr von Heldenfeld Anton, 1842 VI 2, Verona	
	32. d'Elei Maria Anna Gräfin, 1842 VI 9, Wien	
	33. Fuchs Eleonore Gräfin, 1842 VI 29, Wien	
	34. Engelshofen Hertha von, 1842 XI 11, Stockerau	
	35. Lodron-Laterano Cäcilia Gräfin, 1841 IX 30, Wien	
	36. Laskiewitz von Friedensfeld Thekla, 1842 XII 2, Wien	
	37. Schmied Franz Seraphicus, 1843 I 10, Wien	
	38. Kinsky von Chinitz und Tettau Maria Charlotte Gräfin von, 1843 I 15, Neapel	
	39. Salburg Joseph Graf und Herr von 1843 I 22, Altenhof	
	40. Russel Henritte, 1843 I 23, Wien	
	41. Amade Erbherr auf Varkony Viktor Graf, 1843 II 27, Marzalteö	
	42. Weiß Paul von, 1843 III 1, Wien	
	43. Stettner Alexander Franz Ritter von, 1843 III 20, Thürnthal	
	44. Pereira-Arnstein Katharina Freiin von, 1843 III 31, Neapel	
	45. Pichler Caroline, 1843 VII 9, Wien	
	46. Engel Seisenburg Anton Graf von, 1843 XII 11, Wien	
	47. Someraw Franziska Freiin von, 1845 I 25, Wien	
	48. Kalniky Gräfin Eleonore, 1845 II 11, Wien	
	49. Sprinzenstein Johann Ludwig Graf, 1845 IV 10, Wien	
	50. Königsegg-Aulendorf Leopoldine Gräfin, 1845 IX 7, Wien	
	51. Pereira-Arnstein Adolf Freiherr von, 1846 III 15, Wien	
	52. Locatelli Ernestine Gräfin, 1846 IV 25, Immendorf	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	53. Pausinger Carl, 1846 IX 25, Wien	8
	54. Eiselsberg Henriette Freiin von, 1849 VI 14, Linz	
	55. Türkheim-Geislern Elisa Freiin von, 1852 X 2, Hoschtitz	
	56. Fries Viktoria Gräfin 1840 XI 9, Vöslau	
	57. Choiseul-Dailecourt Gabriel Graf von, 1840 VIII 3, Millotitz	
	58. Liedemann Maria von, 1840 XII 25, Wien	
	59. Lamberg-Ortenegg Johann Nepomuck Graf von, VIII 3 Krems	
	60. Meraviglia-Grivelli Ernest Graf von, XII 13, Wien	
	61. Schönborn-Buchheim Carl Theodor Graf von, XII 4, Wien	
D	<u>Lehenbesitz</u>	9
I	<i>Verschiedene Angelegenheiten</i>	
	1. Stefan Engl zu Wagrain, Ankauf landesfürstlicher (Wallseer) Lehenzehente, 1558	
	2. Landesfürstliches General für Österreich unter der Enns, wegen der Beschwerung der Vasallen geistlicher und weltlicher Lehensherrn durch die Lehenstaxe, 1582	
	3. Ladschreiben an Gottlieb Engl zu einer Gerichtssitzung in der Lehenklagssche des Passauischen Lehenpropstes Dietrich von Rödern zu Perg gegen Georg Christoph von Schallenberg, 1642	
	3a Lehenbrief des Bischofs Peter Philipp von Pfannberg 1676	
	4. Verleihung Passauischer Lehen an Maximilian Ehrgott Graf von Kuefstain namens dessen Gattin Maria Theresia geborene Freiin von Erhard, 1707	
	5. Verleihung der heimgefallenen Tilly'schen Ritter- Mannslehen von Passau an Johann Weickhard Reichsgraf Engl, 1724	
	6. Verschweigung landesfürstlicher Lehen beim Landgut Lindach (Ludwig von Frey), 1771	
	7. Akten des Johann Weickhart Engel als Passauischer Ritterlehenspropst 1778-1807	
	8. Heimfall bairischer Lehen nach dem Aussterben der Grafen von Hoheneck, 1796	
	9. Belehnung der Söhne des 1842 verstorbenen Philipp Engl von Wagrain mit den vormals passauischen Lehen, 1842-1846	
	10. Verschiedene Aufzeichnungen über die bei der Herrschaft Wagrain befindlichen Lehen und deren Erträgnisse, 1821-1829	
	11. Lehensspezifikation über sämtliche zur Herrschaft Wagrain gehörigen Passaueramtlehensuntertanen, 1821-1842	
	12. Anschlag über Lehengüter bei der Herrschaft Wagrain, undatiert	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
II	<i>Passivlehen vom Stifte Kremsmünster</i> Lehenbriefabschriften, Mutungen, Spezifikationen 1727-1855	9
III	<i>Passivlehen vom Stifte Tegernsee und der Residenz Traunkirchen</i> 1. Mutung des Sitzes St. Pantaleon durch Johann Adam Georg von Hoheneck, 1726 2. Lehenbriefe, Mutungen und Korrespondenzen mit der Residenz Traunkirchen 1684-1757	9
IV.	<i>Passivlehen von den Grafen von Ahaim und von Polheim</i> 1. Mutung auf die Ahamschen Lehengüter 1828 2. Lehenbriefe und Korrespondenz wegen der Lehen von den Grafen von Polheim 1739 3. Konsignation derer in die gräfl. Pollheimische Lehen bei der Herrschaft Taxberg einschlagenden Notdürften 1696-1764	9
E I	<u>Herrschaft Wagrain</u> <i>Anschläge</i> 1. Anschlag von Stephan Engl (vor 1583) 2. Anschlag von David Engl, 1628 3. Verzeichnis des im Hof- und Niedermayramt fälligen Dienst-Stift-Robot- und Bestandgeldes, 1633 4. Landtafelextrakt	10
II	<i>Gülten und Steuern</i> 1. Weil. Augustin Enngls Erben Einkommen, 1543 2. Einlage der durch Stefan Engl von Jakob Segger von Messenbach erkauften Untertanen, 1567 3. Abschreibung zweier Untertanen für Jorg Traint von Pernthal, 1565 4. Abschrift der Einlage Stefan Engls, 1638 5. Steuervorschreibungen 1630-1646 (9 St.) 6. Einlage der Gülten und Dienste an Vöcklabruck, 1541/47	10
III	<i>Schlosskapelle</i> 1. Reliquienauthentiken, 1703, 1705 2. Wiederbenützung der Schlosskapelle, 1705 3. Ablass für die Schlosskapelle, 1709 4. Ablass für die Schlosskapelle, 1723 5. Ablass für die Schlosskapelle 1726 6. Messlizenzen 1704, 1726, 1861, 1866, ,1883	10

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
IV	<i>Urkunden (Die Inhaltsangabe davon in den Regesten der Wagrainener Urkunden)</i>	10
	1. 1498 = I-1	
	2. 1504 = I-5	
	3. 1505 = I-6	
	4. 1505 = XIII-2	
	5. 1505 = XIII-3	
	6. 1520 = XIII-5	
	7a 1558 = I-8	
	7b 1558 = I-9	
	8. 1567 = I-13	
	10. 1594	
	11. 1597 = XVII-1	
	12. 1599 = XVII-2	
	13. 1599 = XVIII-1	
	14a 1599 = I-17	
	14. 1600 = XIII-9	
	15. 1601 = I-27	
	16. 1602 = I-29	
	17. 1602 = I-34	
	18. 1604 = I-35	
	19. 1608 = VII-11	
	20. 1609 = I-43	
	21. 1613 = I-44	
	22. 1615 = I-45	
	23. 1615 = I-46, I-58	
	24. 1615 = I-J-5 u. I-49	
	25. 1622 = I-50	
	26. 1622 = I-51	
	27. 1624 = I-54	
	28. 1624 = I-57	
	29. 1626 = I-L-6	
	30. 1627 = O V-8	
	31. 1629 = I-61	
	32. 1630 = I-62	
	33. 1630 = I F-13	
	34. 1631 = I-66	
	34a 1631 = I-68	
	35. 1634 = I-71	
	36. 1634 = I-72	
	37. 1636 = I-74 u. I Q-4	
	38. 1637 = I-77	
	39. 1637 = I-79 u. I-80	
	40. 1637 = I-78	
	41. 1639 = I-81	
	42. 1640 = I J-1a	
	43. 1656 = I-87	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	44. 1663 = I W-14 45. 1664 = I J-5 46. 1670 = I-97 47. 1671 = I W-24 48. 1680 = I-101 49. 1693 = I-111 50. 1695 = I-112 51. 1699 = XVII-8 52. 1722 = IV-16 53. 1725 = I-119 54. 1733 = I-121 55. 1750 = I-122 56. Ein Blatt mit Regesten	10
V	<i>Untertanentausch und Vergleiche mit Wartenburg</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Johann A. F. Graf Nutz zu Wartenburg vertauscht mit Franz David Engl Untertanen in den Pfarren Schörfling Regau gegen welche in den Pfarren Schöndorf und Ungenach, 1708 2. Vergleiche zwischen Wartenburg und Wagrain wegen des Wildbannes und Reisgejaides, 1697, 1704, 1722, 1734 	11
VI	<i>Untertanensachen</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Burgvogt Christoph Weiss an David Engl wegen dessen unberechtigter Freigeldforderung an einen ehemaligen Wagrainer Untertanen, 1612 2. Inventarium der Barbara Schobespergerin auf dem Mairgut zu Schöndorf, 1624 3. Inventarium der Margaretha Mayr in der Zierkhau, 1675 4. Verzeichnis der brieflichen Urkunden des Wolf Jungwirt auf der Kropfhub, undatiert 5. Hofrichter J. B. Hieber von Lambach an David Engl wegen dessen Forderung eines Naturaldienstes von einem Überländ, 1693 6. Zugviehbeschreibung im Traun- u. Attergau, 1772 7. Ablösung des Rustikalkriegsdarlehens für 1797 bis 1799 von den Wagrainer Untertanen durch die Herrschaft, 1802 8. Seb. Gessner zu Weissenkirchen quittiert dem Wilhelm Eithör Bäcker zu Pichlwang für eine Liegenschaft in Pichlwang den Kaufschilling, 1633 9. Verkauf der Hafner-Behausung zu Schöndorf an Wilhelm Sabin, 1797 10. Protokoll über einen Ihiurienstreit wegen eines Spitznamens, 1789 11. Botheim Ferd. Carl, Gerichtstaxen in Geschäften des adeligen Richteramts Wien 1833 (Druck, Rolle) 	11

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
<i>VII</i>	<i>Herrschaftsverwaltung</i>	11
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berichte des Pflegers J P. v. Graßbuel, 1721 2. Instruktion für den Herrschaftsverwalter Johann Adam Zunser, 1722 3. Beschreibung der herrschaftlichen Holzmark, 1718 4. Ausmarkung der Thiernau, 1728 5. Unkostenreportition 1789 6. Übergabe der Ziviljustizverwaltung von Wagrain, des Weissenburger Amtes und Freileithens an Oberbeamten Franz Prenninger, 1835 7. Vorspann für eine Hofreise 1739 	
<i>VIII</i>	<i>Prozesse der Herrschaft und der Untertanen</i>	11
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prozess zwischen Michael Puchegger Müller auf der Schallamühle gegen die Herrschaft Wagrain auf Ausführung von Schutzbauten für seinen Mühlbach auf Grund eines Vertrages von 1707, 1787-1797 2. Bestrafung eines Untertanen der Herrschaft Köppach zu Wanzbach bei Kirchdorf wegen Widersetzlichkeit gegen das Fürkaufsverbotes, 1756 3. Bestrafung wegen Inzestes mit bemerkenswerter Art der Bestrafung und ihrer Begründung, 1769 4. Todschatz des Bauern Johann Huebmer zu Nadernberg an dem Fleischhauer Franz Haidinger zu Ungenach, 1802-1804 	
<i>IX</i>	<i>Josephinische Katasteroperate</i>	12
F	<u>Regauer und Weissenburger Amt</u>	13
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Taidingbuch, Abschrift von 1634 2. Briefe uad andere Akten von und an die Vizedomische Verwaltung des Regauer- und Weissenburgischen Amtes 1673-1767 3. Schuldensteuerrepartition 1767 4. Auskunft an das Kreisamt Ried wegen des Bezuges des sogenannten Zapfengeldes, 1821 5. Laudemialbefreiung des Mayrgutes auf der Hub 1767 	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
G I	<u>Sitz Schöndorf und Doktorhof</u> <i>Urkunden, den Sitz Schöndorf betreffend:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. 1600 = I W-1; I-25 2. 1600 = I M-19 (Insert); 1602 = I-31 3. 1602 = I-28; I E-14 Urbar von 1602 4. 1603 = I W-3; I W-4; I U-5 5. 1603, 1606 = I U-6 Verzeichnis der Untertanen 1603 6. 1606 = I W-5 7. 1607 = I W-6; 1608 = I-37; 1621 = I W-7 8. 1622 = I W-8 9. 1624 = I W-9 10. 1624 = I W-10; 1625 = I W-11; 1627 = I = O-3; 1628 = I-58; 1631 = I-66; 1656 = I-88; Urbar der Niedermayr'schen Güter und Gülten von 1631 11. 1684 = I-103; 1685 = I-107 12. 1906 = I-124 	13
II	<i>Anschläge über Sitz Schöndorf, Schöndorfmühle und Doktorhof</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Register über die Grundstücke des Sitzes Schöndorf, 1673-1694 2. Anschläge über die Schöndorfmühle, undatiert 3. Anschläge über den Sitz Schöndorf, undatiert 4. Kastenraittungen 1659, 1660, 1662 5. Johann V. von Gera verpflichtet sich zur Säuberung der Diernaugasse bei Schöndorf, 1680 6. Urbarium und Anschlag auf den Doktorhof zu Schöndorf 1691 	14
H	<u>Freisitz Freileithen</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlag über den Freisitz Freileithen 1780 <ol style="list-style-type: none"> 1a. Vermögensbekenntnis nach dem Tod der Walpurga von Engl 1825 2. Kontrakt zwischen dem öö. Maut- und Aufschlagsgefällen- Oberamt und Graf Engl über die Verpachtung des Fleischkreuzeraufschlages der Untertanen zu Freileithen, 1781 3. Situation über die abzutrennenden Freyleitner Grundstücke, undatiert 4. Errichtung des Märzenkellers zu Freyleiten, 1843 	14

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
I	<u>Herrschaft Seisenburg</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verzeichnis von Archivalien im Nachlass des Anton von Engl, undatiert 2. Erkenntnis des Scharnsteiner Wassergerichtes wegen Reparatur einer Wehr, 1739 3. Kautio des Pflegers Leopold Meyner, 1830 4. Entwurf über die Bemessung der Forstanteile des Joseph Schabenreiter am Ragledergut unter Burg Wels im Forst Steinbach, undatiert 5. Bestimmung der Meereshöhe von Seisenburg und Magdalenaberg, 1841 6. Ausführliche Darstellung der Einweihung der Gruft, 1848 7. Beschreibung einer Geistererscheinung, 1848 8. Streit zwischen Weikhart und Friedrich Engl wegen des Fideikommisses Seisenburg 1722-1735 	14
K I	<u>Andere Herrschaften</u> <i>Herrschaft Puchheim und Wartenburg</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verschiedene die Herrschaften Puchheim und Wartenberg betreffende Aktenstücke <ol style="list-style-type: none"> a) Verkauf der Herrschaft Puchheim von Erzherzog Albrecht an Ulrich Röhlinger, 1462 b) Kaufabrede zwischen Wolfgang von Polheim und Michel zu der Weittenmüll um die Herrschaft Puchheim, 1500 c) Vidimus des Abtes Ludwig von Lambach der Urkunden von 1462 und 1502, 1551 (1614) d) Wolf Carl und Sigmund Ludwig von Polheim verkaufen dem Grafen Adam Herbersdorf den Sitz Windern, einen Teil des Wartenburgischen Landgerichtes mit dem Wildbann, die Roß- und Ochsenmaut und das Schrannhaus zu Schwanenstadt, 1628 e) Vergleich zwischen Maria Salome von Herberstorf und Weikhard von Polheim wegen der Zahlung des Kaufpreises für Puchheim, 1630 f) Verkauf der Herrschaft Puchheim an Georg Sigmund von Salburg g) Beschwerden des Tobias Nuz von Wartenburg gegen Georg Sigmund von Salburg zu Puchheim, 1640 h) Instruktion des Tobias Nuz von Wartenburg an seinen Pfleger Johann Desich wegen der landesfürstlichen Schätzungskommission, 1659 i) Beschwerden des Tobias Nuz zu Wartenburg gegen Georg Sigmund von Salburg, 1660 	15

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	1. k) Puchheimische Landgerichts- und Wildbannsgrenzen gegen die Herrschaft Ort, 1660 l) Anschlag der Herrschaft Puchheim, c. 1627 m) Wildbann und Gejaider der Herrschaft Puchheim, c. 1500, 1623, 1627 n) Burgfried der Stadt Vöcklabruck, 1613 o) Anschlag über das von Wartenburg nach Puchheim verkaufte Landgericht, 1627 2. Prozess zwischen Wagrain und Puchheim wegen Hebung eines toten Kindes aus der Ager (Wassergerichtsbarkeit), 1709 3. Prozess zwischen Wagrain und Puchheim wegen Verweigerung eines Zehents von der Haberroith zu Staudach und der Abhackung einer neuerbauten Haarstube des M. Mayrhofer auf der Ödengrub durch Puchheimer Jäger, 1721-1722	15
<i>II</i>	<i>Taferne zu St. Pantaleon</i> Tegernseeische Lehensverleihungen: 1698, 1701, 1721 an Franz Philipp Thürheim, 1721, 1756, 1759, 1763 an Georg und Georg Brix Freiherrn von Hoheneck	15
<i>III</i>	<i>Lichtenegger Amt</i> Urbar des Johann Ignaz von Spindler; ohne Jahr	15
<i>IV</i>	<i>Spital Thalheim</i> Urbar der Zehente im Burgfried auf den Stadtgründen und auf den Huebmergut zu Schöndorf, Eigentum des Spitales St. Anna in Thalheim, 1604	15
<i>V</i>	<i>Herrschaften Mühlwang, Lindach, Weyr</i> 1. Herrschaften Mühlwang und Lindach-Regauer Amt a) Vereinbarung zwischen Stift Lambach und H. Lindach wegen des Hebgeldes der Untertanen (1654), 1751 b) Verfahren wegen eines Unglückes mit einem Gewehr 1767 c) Forstaufsicht durch das Distriktskommissariat, 1833 d) Landfutterhaferpflichtige der Herrschaft Wolfsegg in der Herrschaft Mühlwang, 1837 e) Armenversorgung in Gmunden, 1837 f) Straße von Mühlwang nach Weinberg, Schrankenerrichtung 1837 g) Übergabprotokoll der Bücher und Akten des Dominiums Stadtpfarrhof Gmunden bei der Verwaltung zu Mühlwang an das Bezirksgericht Gmunden, 1850 2. Herrschaft Lindach, Verschiedene Aktenstücke der Herrschaftsverwaltung, 1720-1793	15

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	<ul style="list-style-type: none"> 3. Herrschaft Mühlwang, Verschiedene Aktenstücke der Herrschaftsverwaltung, 1674-1837 4. Herrschaft Weyr, Verschiedene Aktenstücke der Herrschaftsverwaltung, 1723-1737 	16
VI	<p><i>Herrschaften Mühlbach und Fels (VUMB) (Sigmund von Engel)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Beschreibung und Anschlag der Herrschaften, undatiert, (c. 1840) 2. Landtafelauszüge, 1824, 1840 3. Kaufkontrakt zwischen Sigmund Graf Engl und Gabriel Freiherr von Gudenus, 1840 4. Wertanschlag, 1839 5. Auszug aus dem Schätzungsprotokoll des stabilen Katasters, 1839 6. Aktenverzeichnis über das Eigentum eines Hauses zu Zemling, 1840 7. Gutachten über Robotgeld und Ackerzins, 1834 	16
VII	<p><i>Freisitz Weinberg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Anschlag, 1781 2. Journal, 1780 <p><i>Herrschaft Kammer</i> Untertanssachen; Zehent in Pichelsbach, 1653-1767 Vertrag zwischen einen C. Khevenhüller und einen Herrn von Gera über das Fischwasser auf der Rodl, wegen eines Vogthofes, und der Kholaichen</p>	16
VIII	<p><i>Herrschaften Litzelberg, Moos, Wildenau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Carl, Christina und Susanna Engl von Wagrain quittieren dem Johann Bapt. von Kunitz eine Rate des Kaufschillings für Litzelberg, 1658 2. Kaufvertrag zwischen Johann Veit von Gera und Johann Khranner von Moos über den Freisitz Moos bei Offenhausen, 1673 3. Vertrag zwischen den Grafen Max Emanuel und Johann Eucharius von Ahaim über eine Vermögensteilung (Wildenau), 1718 	16

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
L	<u>Pfarre und Stadt Vöcklabruck</u>	
I	<i>Pfarre Vöcklabruck</i>	16
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erzherzog Albrecht verleiht dem Pfarrer Alexander Los zu Vöcklabruck seinem Sekretär ein Fischwasser daselbst an der Brücke 1460 1a Streit zwischen Wagrain und dem Pfarrer Ruprecht Kirchschrager wegen eines Weges, 1579 2. Propst Veit von St. Florian als Lehensherr der Pfarre Vöcklabruck vertauscht dem David Engl von Wagrain das Reuttergut zu Schöndorf und Zehente gegen ein Gut zu Regau, 1606 3. Vergleich zwischen David Engl und Pfarrer Melchior Kölbl eines von diesem verschlagenen Weges halber, 1615 4. Prozess zwischen Pfarrer Johann David Fürmann und David Engl wegen der Hebung und Wegnahme einer Fischreue des Pfarrers, 1655-1662 5. Kontrakt des Propstes Matthias von St. Florian mit Richter und Rat von Vöcklabruck wegen Übertragung des Taufsteines von der Egidi-Stifts-Kirche im Dörfel in die St. Ulrichskirche in Vöcklabruck und die Stiftung eines Benefiziums daselbst, 1662 6. Prozess zwischen Propst David Furmann von St. Florian und David Engl wegen eines strittigen Fischwassers, 1668 6a Jahrtagestiftung David Engels 1676 7. Beschwerde des David Engl gegen die Stadt Vöcklabruck wegen Verhinderung des Baues eines neuen Oratoriums in Schöndorf, c. 1700 8. Protest des Johann Weikhart Graf gegen die Übertragung der Pfarre von Schöndorf nach St. Ulrich, 1724 9. Verordnung über die Verwaltung des Gotteshauses und des Pründenvermögens, 1860 10. David Engl-Gedächtnisstiftung zu Schöndorf 11. Schuldobligation des Johann Weikhart Engl, 1733 12. Stiftungen nach Schöndorf, 1839-1904 	
II	<i>Burgrechte bei der Stadt Vöcklabruck</i>	17
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verzeichnisse der Einnahmen von den Burgrechten 1541-1547, 1600-1720 2. Vergleich zwischen Stefan Engl und der Stadt Vöcklabruck wegen verfallener Burgrechtsdienste, 1633-1634 	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
III	<p><i>Angelegenheiten mit der Stadt Vöcklabruck</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Landeshauptmann Georg von Losenstein beurkundet die Klage des Albrecht Engl gegen die Stadt Vöcklabruck wegen einer Gewalttat gegen ihn, 1499 2. Vergleich mit der Stadt Vöcklabruck wegen der Wasserleitung, wegen des Blumbesuches auf strittigen Gründen, wegen der Stockwiese, wegen eines Steges über die Vöckla und den Mühlbach, wegen einer Wegbenützung, wegen des Reisgejades, wegen Einstellung gegenseitiger Prozesse und Verehrung eines silbernen Bechers an David Engl wegen Beendigung des einhundertjährigen Streites, 1599 3. Gewalthandlung der Vöcklabrucker Bürger in Wagrain bei Besuch ihres Burgfriedens, 1602 4. Korrespondenz über die Verhaftung eines Herrschaft Kammer'schen Jägers wegen Todschatz, 1618 5. Streitigkeiten wegen eines Steges, des Kammer'schen Jägers und eines neuerbauten Hauses, 1619 6. Versuchter Giftmord an einem Wagrainischen Untertan durch dessen Ehefrau, 1641 7. Vertrag wegen Benützung eines Fahrweges im Frauenfeld, 1693 8. Vergleich zwischen Franz David Engl und Vöcklabruck wegen der Stockwiese, der Erhaltung der Wehr der Papiermühle, der Hebung toter Körper aus der Ager, der Auslieferung von Malefikanten an das Stadtgericht, eines Zeugstadels bei der Agerbrücke und eines Zehentausstandes, 1715 9. Grundtausch mit dem Vöcklabrucker Bierbrauer Georg Deysinger, 1767 10. Akten über Streitigkeiten in der Gerichtsbarkeitsausübung, 1650-1730 11. Errichtung eines Krankenhauses zu Vöcklabruck, 1851 12. Vergleich zwischen Stephan Engl und der Bürgerschaft 1630 VI 15 	17

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
M I	<u>Salzkammergut</u> <i>Salzoberamt</i>	17
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eingabe wegen Bezahlung der Zillenschopper, 1724 2. Gutachten über die Verwendung von Militär zu Arbeiten im Salzkammergut, 1775 3. Partikularbuch des Bauamtes Gmunden, 1773 4. O. V. V. Kaschnitz, Verkürzte Anmerkungen zu den Gmundnerischen Hofkasten-Amtsgeld-und Material-Rechnungs-Entwurf, 1776 5. Meistergroschen für den Stadtmaurer I. Schmalzbichler von Gmunden, 1775 6. Anspruch der Bauamtsarbeiter auf eine verkürzte Dienstzeit an den Vorabenden der aufgehobenen Feiertage, 1775 7. Spezifikation des von den Traunmüllern im Fall zu erzeugenden Sägeholzes, 1778 8. Quartalsextrakt über die Rechnung des Hofkastenamtes Gmunden 9. Vorschriften wegen Vergütung der Fuhr- und Zehrungskosten für die in Kommissionen reisenden Beamten, 1815-1825 	
II	<i>Residenz Traunkirchen</i>	17
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben wegen einer Ochsenschuld, 1715 2. Gesuch des Ignaz Schrottenbaum, Hofschreibers zu Wildberg, um Aufnahme als Hofrichter, 1759 	
III	<i>Herrschaft Ort i. T.</i>	17
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schreiben wegen Besetzung des Hoffischerpostens, 1685 2. Ausstandregister der Herrschaft Ort, 1725 3. Kostenrechnung, 1726 4. Verordnung über den Holzbezug, 1775 5. Vergleich zwischen den Amtsmännern der Grafschaft Ort und dem Mühljung Bernhard Feichtenberger wegen Gutmachung des aus dessen Militärflucht entstandenen Schadens, 1785 	
IV	<i>Dokumente und Eingaben des Wenzel Czиковosky, Hofkastners und Bauamtsverwalters in Gmunden, 1789-1814</i>	17

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
N	<u>Kirchliche Angelegenheiten</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kirchenstuhl in Thalheim, 1603 2. Stiftung einer Seelenmesse in Thalheim, 1734 3. Kirchenstühle in St. Ulrich, in Vöcklabruck, 1645 4. Bestattungsauslagen für einen Sohn des Johann Gottfried Engl, 1671 5. Vergleich zwischen den Paulanern zu Thalheim und Tobias Nutz von Wartenburg wegen der Pfaffenbauern, 1681 6. Errichtung eines Altars durch Sigmund Friedrich Engl zu St. Anna in Thalheim, 1694 7. Stiftung einer Kapelle im Freisitz Weyr durch Benedikt Haiden zu Dorf auf Waldbach und Weyr, 1711 8. Stiftung einer Wochenmesse durch Ignaz von Sprinzenstein und Neuhaus bei den Karmeliten zu Linz, 1693 9. Messenstiftungen der Gräfin Sophie Gilleis zu Linz und Waizenkirchen, 1857 	18
O	<u>Handwerk</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anfrage der Landeshauptmannschaft wegen des Unschlitthandels, 1562 2. Errichtung einer Lederstampfe zu Schöndorf 1454, 1530 3. Streit um die Bäckergerechtigkeit zu Pichelwang, 1677-1713 	18
P	<u>Militär</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kriegsratschlag des Lazarus von Schwendy, 16. Jhdt. 2. J. Maurer von Hohenstein, Schloßpfleger zu Linz, Gutachten über die Defension der böhmischen Grenze, 1639 3. Akten des Landwehrebataillon Baron Münchhausen, 1809 4. Verbot der Wegnahme von Pferden, 1809 	18
Q	<u>Varia</u>	
I	<i>Patente des Adam von Herbersdorf</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenreformation und Bauernaufstand 1626: <ol style="list-style-type: none"> a) Reformationspatent 1625; b) Verbot des Ausreisens ohne Bewilligung des Statthalters 1626; c) Reformationspatent 1626; d) Verfolgung geflüchteter Rädelsführer 1626; e) Festnahme geflüchteter Rädelsführer 1627 	18

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	2. Kirchensachen: a) Stolgebühren 1627 b) Anmeldung aller geistlichen durch die Pardonierungsresolution den drei politischen Ständen abgenommenen Lehenschaften, 1628 3. Handel und Verkehr: a) Höchstpreise für Viktualien und Pfannwerte 1622; b) Sperrung der Lebensmittelausfuhr bei Sarmingstein 1624; c) Ausfuhrverbot für Lebensmittel 1626; d) Verbot des Hausierens mit Hafnerware 1628; e) Verbot des Viehaustriebes 1627 4. Münz- und Zahlungssachen: 1621; 1622 III 9, X 22, X 25, XII 12; 1623 V 25, V 26, VI 2, VII 2, VII 28, XII 14 5. Steuern und Umlagen: 1624, 1626, 1627 II 23, VII 17 6. Infektionsordnungen: 1625, 1627	18
<i>II</i>	<i>Bauernkrieg 1626</i> 1. Verzeichnis der Beschwerdepunkte der Bauernschaft 2. Verzeichnis der Schäden der Herrschaft Wagrain 3. Aufforderung der Oberhauptleute zur Stellung von Pferden 4. Passbrief des Achaz Wiellinger für Stephan Engl 5. Befehl an Stephan Engl zur Stellung zweier Pferde 6. Erzählung von den Ereignissen zu Wagrain im November 26 7. Abschrift der Akten ans dem Bauernkrieg	18
<i>III</i>	<i>Ständische Angelegenheiten</i> 1. Landtagsausschreibung 1527 2. Sessionsordnung der weltlichen Stände von 1702 (Drucke) 3. Exekutionsordnung mit Verzeichnis der Untertanen, Gültpferde, Klöster, Herrschaften, Städte und Märkte, 1613 4. Instruktion für den ständischen Einnehmer, 1671 5. Kurze Anmerkung über die dermalige Landesverfassung, 1746 6. Rechnung über die Kapitalien des Herrenstandes 1776 7. Drei Landtagseinladungen, 1833	18
<i>IV</i>	<i>Sonstiges</i> 1. Vergleich zwischen den Ständen der Niederösterreichischen Lande und dem Königreich Böhmen über die gleichmäßige Veranlagung der Türkenhilfe, Prag, 1542 2. Schreiben des Erzherzogs Matthias an den Kurfürsten und Fürsten des hl. Römischen Reiches wegen der Preßburger Konvention, 1608	19

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	3. König Matthias bestätigt folgendes Diplom: 1583 April 11 Preßburg, Kaiser Rudolf bestätigt auf Bitte des Hans Kasper von Volkenstorff und der Herzenlaut von Traun als Gerhaben der nachgelassenen Söhne Ottos von Traun, der nunmehrigen Vogt- und Schutzobrigkeit der Klampferer und Kaltschmiede in Österreich ob und unter der Enns, die Ordnung dieses Handwerks, Wien 5. Juni 1610	19
	4. Bericht über den Reichstag 1530 und andere Ereignisse der Stadt Augsburg bis 1633	
	5. Deduktion gegen den Bischof von Passau betreffend die von der Regierung geforderten Reversalien der Geistlichen, 1643	
	6. Spezifikation des 1662 zu Regensburg gehaltenen Reichstages (mit Kupferstich), 1662	
	7. Defension des Erzhauses Österreich gegen die Beschuldigung der Apostasie, von Philadeum Veronensis, 1730	
	8. Lob- und Trauerrede auf Prinz Eugen, von Fr. Peikhart SJ. Regensburg 1736	
	9. Hofkanzleidekret an Christof Graf Mamussa della Torre als Protektor der Türkisch-griechischen Nation in Triest (mit Beilagen), 1754	
	10. Freudensgedanken zum 50jährigen Profess des Abtes Bernhart von Mondsee, von der Residenz Traunkirchen, 1765	
	11. Repertoria der im Jahre 1812 zu Wien aufgeführten Theaterstücke (Satire)	
	12. Aufnahme in den Freimaurerorden für Joseph Gayere aus Würzburg, 1812	
	13. Kaufverträge zwischen Matthias Blochberger zu Wels und der Ersten Eisenbahngesellschaft, 1824	
	14. Äußerungen eines österreichischen Staats- und Geschäftsmannes, 1848	
	15. Bruchstück einer Rechtshandschrift, betreffend das Landgericht, ohne Datum	
	16. Vertrag zwischen der Administration der Ständischen Kassa und Johann Georg Hörlesberger zu Vöcklabruck über die Verpachtung des Bier- und Most-Aufschlages und Musik-Impostes des gesamten Hausrück- und Traunviertels 1756	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
R	<u>Patente</u>	
I	<i>Religionswesen, Bauernaufstand 1632</i>	19
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abnahme der Waffen, 1632 2. Vorhalt der Kommissäre an die Pfleger und Herrschaftsbeamten, 1632 3. Zitierung der Untertanen der Herrschaft Greinburg nach Freistadt, 1633 4. Abstellung von Missbräuchen bei den Werbungen, 1633 5. Nachweis des Rechtstitels an geistlichen Vogteien, 1633 6. Letzter Termin für die Auswanderung der Unkatholischen, 1635 7. Rückkehr geflohener Aufständischer, 1635 8. Auswanderung der Unkatholischen, 1636 9. Aufwiegler unter den Bauern, 1635 10. Neuaufgerichtete Stolordnung, 1640 11. Auftrag an die Obrigkeiten, des katholischen Glaubens Ausbreitung zu unterstützen, 1638 12. Passbriefe für Auswanderer der Religionshalber, 1652 13. Schutz des Jesuitenordens vor Ehrabschneidungen und Verläumdungen, 1697 	
II	<i>Landesdefension</i>	19
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Passauer Kriegsvolk, 1611 2. Adeliges Aufgebot, 1643 3. Aufgebot eines Mannes von jedem Haus 1645 4. Generalaufgebot, 1645 5. Spanischer Erbfolgekrieg, 1703-04, 19 Stücke 	
III	<i>Einquartierung</i> 1632-1656, 16 Stücke	20
IV	<i>Steuerausschreibungen</i> 1626-1657, 23 Stücke	20
V	<i>Aufschläge</i>	20
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Getränke, 1641 2. Spielkarten, 1692 3. Papier, 1693 4. Lederwaren, 1695 5. Goldgewebe und Spitzen, 1697 6. Lederwaren, 1699 7. Fleisch und Vieh, 1699 8. Mahlgeld, Ellenmaß, Gewichte, 1704 	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
VI	<i>Münzangelegenheiten</i> 1617-1698, 9 Stück	20
VII	<i>Finanzoperationen</i> 1. Ständische Kreditoperation der Allg. Creditdeputation der vereinigten Stände der Böhmisches und Österreichischen Erblande, 1761 2. Ausgabe der Stadtbankozettel, 1762 3. Aufhebung des Steuersystems von 1788 in Oberösterreich, 1790 4. Gold- und Silberlotterie, 1802 5. Bankozetteleinziehung und Entwertung, 1811	20
VIII	<i>Gewerbe</i> 1. Seilerei, 1632 2. Steinmetzen Maurer und Mühlsteinbrecher, Abschaffung der unkatholischen Meister, 1635 3. Allgemeine Ordnung K. Ferdinand III. 1656	20
IX	<i>Handel und Verkehr</i> 1. Holzhandel 1609 2. Höchstpreise für Getreide, 1614 3. Verbot der Salzeinfuhr, 1616 4. Verschleißpreise des Klein-Kufelsalzes, 1631 5. Verbot der Repressalien, 1632 6. Verbot des Viehfürkaufes 1632 7. Holzhandel 1635 8. Verbot des Getreidefürkaufes, 1635 9. Nachweiseinforderungen über die Berechtigung der Privatstraßen- und Brückenmauten, 1637 10. Leinwandbeschau- und Bleicherordnung, 1752 11. Verbot des Getreidevorkaufes durch die Herrschaften 1694 12. Verbot der Getreideausfuhr, 1698 13. Fürkaufsberechtigung der Steyrischen Eisenhandlung, 1703	20
X	<i>Polizei</i> 1. Abschaffung der Zigeuner, 1629, 1631 2. Polizeiordnung, 1633 3. Mordbrennerei und Straßenräuberei 1652 4. Unterstützung der Salzüberreiter, 1695 5. Ausschreibung gefährlicher Leute, 1697 6. Vertreibung der Bettler und Landstreicher, 1699	20

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
<i>XI</i>	<i>Infektion</i> 1. Allgemeine Warnung vor dem Ausbruch einer Seuche, 1629 2. Infektionsordnung, 1654	20
<i>XII</i>	<i>Varia</i> 1. Einzahlung von Belehrungstaxen, 1696 2. Befehl an die kurbairischen aber aus Österreich gebürtigen Offiziere und Soldaten zur sofortigen Quittierung des Bairischen Dienstes 3. Einschränkung der Erlaubnis des Wildabschlusses, 1704 4. Beschlüsse des niederösterreichischen Landtages 1718 5. Verordnung über das Intestaterbrecht, 1720 6. Lehenedikt, 1808	20
<i>XIII</i>	<i>Extrakte aus Patenten</i> 11 Stücke	20
S	<u>Druckschriften 1648</u> 1. Sitzungsprotokolle des ständischen Zentralausschusses zur Beratung über die Reform der Provinzial-Stände-Institute, 6 Sitzungen vom 10. bis 17. April 1848-Beiliegend Referat über die Einberufung des Parlaments 2. Verhandlungen der am 23. März 1848 auf dem Landtag versammelt gewesenen Stände des Erzherzogtums Österreich ob der Enns-Erste Sitzung des am 23. März 1848 gewählten ständischen Ausschusses 3. Protokoll über die Sitzung der Stände am 21. Mai 4. Protokoll Nr. 10 über die am 3. Juni 1848 von dem obererennsischen Landesausschuss zu Linz gepflogene Verhandlung 5. Protokolle Nr. 1-21 über die vom 24. Juli bis 21. August 1848 von den Ständen des Landes ob der Enns mit Zuziehung der Mitglieder des provisorischen Landesausschusses zu Linz gepflogenen Verhandlungen.-Beiliegend: Entwurf der Grundzüge zur Landesverfassung (W. Brunner). - Referat über die Beschwerden der Stadt Steyr im Namen und für sämtliche Feuerarbeiter des Traunkreises (A. Wurmb). Beschwerden der Sensengewerke (K. Schwarz)	21

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	6. Protokoll über die von der I. Sektion des ständischen Ausschusses am 1. Mai 1848 zu Linz gepflogene Beratung. - Desgleichen vom 25. Juni 1848.-Beiliegend: Vortrag über Umgestaltung des provinzial-ständischen Institutes und Entwurf der künftigen provinzialständischen Verfassung des Landes ob der Enns (v. Spaun).-Antrag über die Einrichtung des künftigen Provinzial-Ausschusses des Landes ob der Enns (A. Wurmb), Verwahrung (A. Wurmb)	21
	7. Protokoll 1-13 der Sitzungen der II. Sektion des ständischen Ausschusses vom 1. Mai bis 19. Juli.-Beiliegend: Bemerkungen und Grundsätze über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden; Entwurf der Landgemeinde-Ordnung für die Provinz Österreich ob der Enns	
	8. Protokoll ab 1-13 (ohne 10 u. 11) der Sitzungen der 3. Sektion des ständischen Ausschusses vom 29. Mai bis 21. Juli.-Beiliegend: Stadt und Land (Seyrl); Bemerkungen zu den bisherigen Verhandlungen über die Ablösung der sogenannten bäuerlichen Lasten (Levasori); Zusammenstellung der Anträge über die Aufhebung der Untertänigkeits- und Lehensverbandes und über die Ablösung der auf Grund und Boden haftenden Lasten (W. Brunner).- Vortrag über die Art und Weise, wie die Entschädigung für die Urbarial-, Vogt- und Lehen-Leistungen auszumitteln sei (F. Forster).-Vortrag über die Verwirklichung der Entschädigung (F. Forster). - Jagdrecht (F. Levasori, J. Solterer)	
	9. Kundmachungen	
	a) Provisorische Wahlordnung für den ersten österr. Reichstag	
	b) Ablösung des Zehents	
	c) Aufruf an die Städtebewohner	
	d) Verfassungsurkunde vom 25. April 1848	
	e) Loyalitätserklärung des obersten Landtages	
	f) Dank Radetzky's an Freiherrn von Skrbensky	
	g) Aufruf des Landtags zu einer Sammlung für die deutsche Flotte	
	h) Aufruf der Nationalgarde	
	i) Bericht über die Überreichung der ständischen Adresse in Innsbruck	
	k) Wahl in das Geschworenengericht	
	l) Rückkehr des Kaisers nach Wien	
	m) Erzherzog Johann Reichsverweserwahl	

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
T	<p><u>Pläne</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen über herrschaftliche Grundstücke, von Christ. Aug. Schanz, Ingenieur und Machinier in der Stadt Linz, 1778 2. Grundriss über die im hochfürstl. Pfliegericht Hüttenstein und des St. Gilgner Forstrevier entlegenen Brandelberg-Waldung, die vermöge Kammeral-Befehle vom 4. Jänner 1798 dem Franz X. Poschinger, Handelsherrn zu Neumarkt im Juni obenersagten Jahres vermarktet wurden. Alex. Lederwasch, 1799 3. 6 Parzellenpläne, vermutlich des Freisitzes Freileithen, undatiert, 6 Blätter 4. Holzplatz der herrschaftlichen Säge, undatiert 5. Schneiderau-Wiese, Matth. Fuchshuber, 1839 6. Auszug aus der Katastralmappe der Steuergemeinde Wagrain, 4 Blätter 7. Situationsplan bezüglich der dem Grafen Sigmund Engl gehörigen Parzelle 701/2, 1894 8. Jochlinger Fischwasser im Vöckla-Fluss, OG. Gampern und Neukirchen KG. Wegleithen und Baumgarting, 1887 	22
II	<p><i>Gebäudepläne</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schlossgebäude: <ol style="list-style-type: none"> a) Schlossgebäude Ansichten zu einem Neubau des Schlosses, Sign. C. H. undatiert, 3 Blätter b) Grundriss des alten und neuen Gebäudes 18. Jhdt. c) Ansichten des Schlosses, altes und neues Gebäude, 2 Blätter, undatiert d) Schlosstürme von Wagrain, Simon Dopf Vöcklabruck, 1825 e) Bauplan zur Erbauung eines gemauerten Glas- und Treibhauses, S. Aichinger, 1860 f) Bauplan zur Umgestaltung des Gärtnerhauses, A. Willinger-Vöcklabruck, 1873 g) Ansicht des Schlosses, Federzeichnung (aus Handschrift Nr. 4) 	22

II. Akten

Gruppe	Inhalt	Schuberbd.
	2. Pläne von Schöndorf: <ol style="list-style-type: none"> a) Grund- und Profilplan des Schöndorfer Schlosses, J. Dickinger-Pettenbach, 1842, 3 Blätter in Schuber b) Beschreibung des I. Stockes der Zimmer in Schloss Schöndorf, 1844, 4 Blätter c) Plan und Aufriss der Mühle zu Schöndorf, A. Willinger, 1863 d) Bauplan zur Erbauung eines Ölstampfes, S. Dopf - Vöcklabruck, 1862 e) Plan der Säge in Schöndorf, 1899 f) Grund- und Profilplan über den gegenwärtigen Bestand des Boschenbauerngutes Haus Nr. 20 in Dörfl, OG. Regau, S. Aichinger, Vöcklabruck, 1860 	22
	3. Schulhaus in Vöcklabruck: <ol style="list-style-type: none"> a) Plan des im Juli 1840 abgebrannten Schulhauses zu Vöcklabruck, F. Parzer-Vöcklabruck, 1844, 2 Blätter b) Grund- und Profilplan zur Herstellung eines neuen Schulhauses zu Vöcklabruck, Kreisingenieur Mayr-Wels, 1843, 2 Blätter c) Plan zur Erbauung eines neuen Schulhauses zu Vöcklabruck, 1845 2 Blätter in Schuber 	
<i>III</i>	<i>Wasser- und Brückenbauten</i>	22
	1. Bauplan zur Erbauung einer neuen Brücke samt Faschindämme, S. Dopf-Vöcklabruck, 1847 2. Entwurf über die Herstellung der Brücke über die Vöckla bei Wagrain, 1848 3. Skizze der herrschaftlichen Brücke in Wagrain über die Vöckla, T. Aichinger-Vöcklabruck, 1897 4. Bauplan zur Wiederherstellung der durch Hochwasser am 31. Juli vollkommen demolierten ganz aus Holz erbauten Vöcklabrucke der Herrschaft Wagrain 1897 5. Plan für die Rekonstruktion des Schöndorfer Werkbachwehres in der Ager bei Vöcklabruck, J. F. Wessely-Linz, 1899 6. Situationsplan eines Steges über den Mühlbach, undatiert	
<i>IV</i>	<i>Wasserleitung</i>	22
	1. Projekt zur Fassung einer Quelle, 1842 2. Planskizzen über die Brunnenquellen bei Freileithen, O. Schaller-Linz, 1866, 2 Blätter 3. Plan zur Erbauung einer gewölbten Brunnstube, A. Willinger-Vöcklabruck, 1869	

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
1	Tagebuch des David Engl 1589-1601 <i>[Verfilmt: LAFR 823]</i>
2	Nachlass Inventar ohne Kasten und Datum (neuerer Bleistifteintrag: 1646 Graf Stephan Engl)
3	Urbar der Herrschaft Wagrain, 1558 <i>[Verfilmt: LAFR 821]</i>
4	Urbar, Urkundenbuch und Atlas der Herrschaft Wagrain, 1668
5	Urbar und Sammlung von Urkunden und Akten über die Herrschaft Wagrain, ca. 1700
6	Urbar der von David Engl am Adam Grafen Herberstorff verkauften Untertanen und Gülden (1628?)
7	Urbar der von Regina Niedermayr geb. Uhrkhauff verkauften Untertanen, 1654
8	Burgrechtsbuch 1618 (1600-1627)
9	Dienstbotenregister zu Wagrain, 1684
10	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrain, 1632-1640
11	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrain, 1727
12	Abschriftensammlung von Akten und Urkunden bezüglich der Lehen vom Stift Kremsmünster, 1558-1732
13	Sammelband mit Abschieden des Landeshauptmannschaftlichen Gerichtes in verschiedenen Prozessen, 1613-1704: <ol style="list-style-type: none"> 1. Stephan Engel gegen die Stadt Vöcklabruck, Einstellung der unbefugten Waidmannschaft, 1636 2. Weickhart von Polheim gegen David Engl wegen Reisgejaidübung in Herrschaft Puchheimer Wildbann, 1618 3. Stephan Engl gegen Melchior Khölbl, Pfarrer zu Vöcklabruck, wegen eines versessenen Burgrechtes, 1639 4. Melchior Khölbl, Pfarrer zu Vöcklabruck und Konsorten gegen die Stadt Vöcklabruck wegen des Blumbesuches in der Türrenaw, 1615 5. Abt Ehrenbert von Kremsmünster gegen Gottfried Engl wegen eines versessenen Lehens, 1668 6. Wolff Tanzmüller an der Neumühle unter der Vogtei Wels gegen David Engl wegen eines unberechtigten Freigeldabzuges 1619-36 7. Gotthart Heinrich von Salburg gegen Franz David Engl auf Einhaltung eines wegen des Reisgejaides getroffenen Vergleiches 1697-1704
14	Sammelband ständischen Inhaltes: <ol style="list-style-type: none"> 1. Modius et Informatio zur Verfassung eines Anschlages 2. Stolordnung 1683 3. Ordnung des Niederösterreichischen Ritterstandes für die Aufnahme neuer Landleute und Annahmen 1568-1607 4. Verzeichnis der österr. Geschlechter, zu was Zeiten sie in den Herrenstand getreten sind 5. Verzeichnis aller Herren- und Ritterstands-Geschlechter in Österreich ob und unter der Enns 1200-1600 6. Deduktionsschrift, die Freiheit der österr. Landesadministration betreffend, mit 12 Einschlüssen, 1522 7. Von der o.ö. Landesregierungsform 8. Palaestina Austriaca oder das gelobte sogenannte Land ob der Enns

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
14	<ul style="list-style-type: none"> 9. Gutachten des Verordnetenausschusses wegen des Verkaufes des Tazligentums 10. Tazverlass 1653 11. Gesuch der Erben nach Matthias von Eiselberg an die Verordneten wegen der Exekution auf den Welserischen Taz, 1658 12. Zwei Schuldbriefe der Stadt Wels auf Matthias v. Eiselsberg, 1669 13. Verkauf des Tazes in der Stadt Wels an diese, 1660 14. Quittung des Einnehmers J. R. v. Kluniz auf die Stadt Wels wegen des Tazkaufes, 1669 15. Desgleichen, 1660 16. Beschreibung der Lehenherren des Salburgischen Geschlechtes 17. Lehensurlaub für Franz Ludwig Salburg, 1707 18. Maiestätsgesuch von vier Brüdern Salburg, Falkensteiner Linie um Zulassung zu ihrer Session im alten Herrenstand, undatiert
15	<p>Sammelband (vermutlich Vormerkbuch des Gottlieb Engl), 1640 (1-73 auf Beiblatt)</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Formular und Bericht und den Schriftverkehr und das Verfahren im Landeshauptmannschaftlichen Gericht, 1640 2. "Haderkaz, Unterricht, was Rechtens sey, aus der Hofschule des Antonius de Gueuare "Hofpredigers K. Karls V." 3. Instruktion für einen jungen Pfleger im Traunviertel, 1633 4. Stolordnung für Österreich ob der Enns, 1640 5. Zehentordnung, 1641 6. Reisgejaidepatent, 1628 7. Forderung des Freigeldes und Fallgeldes von Freieigenen und Rechtlehengütern der Herrschaften Feuregg Grub und Kremsegg, von Erbrechtgütern unter Vogtei Wels Scharnstein Pernstein und Seisenburg, Rechtlehen unter Feuregg, Recht und Beutellehen unter Seisenburg und Scharnstein, Schreibtaxen zu Seisenburg. - Andere Pflleggebühren bei allen gemelten Herrschaften 8. Instruktion und Bestallung eines Pflegers 9. Bestallungsbrief des Georg Schütter auf Klingenberg, Windhaag, Feuregg etc. und dessen Gattin Dorothea geb. Fenzlin für Ehrenreich Regelspier für die Verwaltung der Veste Feyregg und das Amt Kirchdorf, 1625 10. Heiratsabrede zwischen Stephan Engl zu Wagrain auf Schmieding und Etzlsdorf mit Anna Sophia Kölnpöck, 1630 11. Heiratsabrede zwischen Wolf Albrecht Engl und Sibillo Dorothea von Jaxheim, 1631 12. Heiratsabrede zwischen Gottlieb Engel von W., auf Litzelberg, Hilbrechtung und Talham mit Felizitas Fenzl, 1617 13. Heiratskontrakt für Personen des Herren- und Ritterstandes (Formular) 14. Heiratskontrakt unter Adelspersonen (Formular) 15. Testament von Baltasar und Susanna von Kriechpaumb geb. Zelking von Erlaburg, 1626

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
15	16. Kaufabrede zwischen Franz Christoph Khevenhiller zu Aichberg und Simon Engl zu Wagrain über den Verkauf der Herrschaft Litzlberg an ersteren, 1629
	17. Kaufabrede zwischen Bernhart Haiden von Dorf und Adam von Herberstorff über den Verkauf der Veste Inzersdorf an letzteren, 1628
	18. Relation des Dr. Abraham Schwarz an die o. ö. Landeshauptmannschaft, das Graf Khevenhillersche Inventarium betreffend
	19. Instruktion für den Polheimischen Jäger in Pettenbach, 1624
	20. Vergleich zwischen Abt Plazitus von Kremsmünster und Gottlieb Engl wegen des Reisgejaides bei den Herrschaften Pernstein, Scharnstein, Seisenburg und Pettenbach, 1648
	21. Vergleich zwischen der Burgvogtei Wels Pernstein Scharnstein und Schlierbach einerseits und Gottlieb Engel als Forstobrigkeit der Seisenburgischen Forste andererseits in Forstsachen, 1636
	22. Ordnung der beiden oberen Stände über die Aufnahme zu Landleuten im Eödde, 1644
	23. Vergleich des Titels "Edel und Gestreng" an den Ritterstand, 1646
	24. Erlassung des landesfürstlichen Konsenses bei Veräußerung von Lehen, 1640 <i>[Verfilmt: LAFR 842]</i>
	25. Verteidigung des Jägers zu Seisenburg Hans Hager wegen eines Raufhandels, 1647
	26. Vergleich zwischen Abt Anton von Kremsmünster und Gottlieb Engel wegen eines Forstweges, 1622
	27. Vergleich zwischen Gottlieb Enngl und Leopold Khemetter zu Hochhaus wegen des abgetretenen Mayerhofs, Stücke und Gülten zu Messenbach, 1638
	28. Schluss über die neu festgesetzten Holzbezugsrechte im Forste Steinbach, 1648
	29. Bestallungsbrief des Gottlieb Engl für den Hofgerichtsadvokaten Leonhart Albrecht, 1626 (?)
	30. Katholische Einfalt (Religiöse Fragstücke)
	31. Schluss des Ritterstandes wegen Ordnung des landschaftlichen Kassawesens (David Engl unterschrieben), 1646
	32. Gottlieb Engl folgt dem Stift Kremsmünster die Fahrhabe einer Seisenburgischen aber in einem Kremsmünsterischen Bauerngut verstorbenen Untertanin aus, 1650
	33. Vergleich zwischen einem Stift Spitalerischen und einem Seisenburger Untertan wegen eines Fahrtrechtes, 1650
	34. Grundtausch zwischen einem Stift Spital'schen und einem Seisenburger Untertan, 1642
	35. Gottlieb Engel verkauft dem Abt Baltasar von Schlierbach das Fernberger'sche Amt, 1647
	36. Ablassverleihung wegen des Julibaumjahres 1650 durch Bischof Leopold Wilhelm, 1651
	37. Kaufabrede zwischen Gottlieb Engl und Wilhelm Ranfftl von Ranfftlhoffen auf Inzersdorf wegen des Schlosses Inzersdorf, 1640

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
15	38. Instruktion des Gottlieb Engl für den Pfleger Johann Birner, 1637
	39. Revers dtto, 1637
	40. Bekanntgabe der letztwilligen Dispositionen der Maria Elisabeth, Ferdinandens von Stechelburg zu Haizenhaimb Gattin, an Gottlieb Engl, 1642
	41. Memorial für den Pfleger Johann Birner von Seisenburg 1637
	42. Taxzettel für den Pfleger Johann Birner von Seisenburg, 1637
	43. Vergleich unter den Erben des Stephan Engl über den Nachlass desselben, 1645
	44. Legitimationsschein für die mit Fracht des Speiseweines Beauftragten für die Maut zu Ybbs, 1644
	45. Bernhart Kirchberger stiftet für seinen Bruder Sebastian einen Jahrtag in der Pfarrkirche zu Vorchdorf, 1517
	46. Abt Plazidus von Kremsmünster verleiht dem Gottlieb Engl den Edelmannssitz Pettenbach, 1645
	47. Adam ab Ödt SJ. Rektor der Residenz Traunkirchen verleiht dem Gottlieb Engl zwei Traunkirchner Lehen, 1649
	48. K. Ferdinand III. verleiht dem Gottlieb Engel landesfürstliche Lehen, 1637
	49. Petzettel der Potentina Khazianer, Gemahlin des Hanns Sigmund Khazianer wegen ihrer landesfürstlichen Lehen, 1637
	50. Vergleich des Gottlieb Engel mit Hanns Helffrich und Hanns Rudolf Schütter von Klingenberg, wegen der Fernbergerschen Lehen, 1647
	51. Vergleich des Gottlieb Engel und der Erben des Stephan Engl mit den Erben des Simon Engl wegen landesfürstlicher und Mondseer Lehen, 1641
	52. Maximilian und Carl Engl in voriger Angelegenheit, 1641
	53. Gottlieb Engl und Mathias Castner von Sigmundslust in voriger Angelegenheit, 1641
	54. Veith Kholnberger verkauft dem Gottlieb Engel das Pinterheisl in der Hofmark Seisenburg, 1636
	55. Sigmund Rattinger verkauft dem Gottlieb Engl das Gut an der Wimb, 1637
	56. Hanns Huebmer Mair am Triberghoff Pfarre Pettenbach unter Kremsmünster verzichtet auf sein mütterliches Erbe am Hof am Aigen unter Seisenburg, 1650
	57. Vergleich zwischen David Engl (gest. 1629 zu Pressburg) Wittwe Eva und deren Kinder um die väterliche Erbschaft, 1629
	58. Vertrag des Gottlieb Engl mit Susanna Topelhamer zu Linz wegen einer Wohnung in deren Haus 1640
	59. Die Landschaft verlässt dem Gottlieb Engl die doppelte Zapfenmaß auf seinen Tafernen, 1644
	60. Verzeichnis derjenigen, so dem Mair am Pürgstall im Zehent unterworfen sind
	61. Steigerung und Besuchung der Bergzehente
	62. Freimachung der landesfürstlichen Lehen bei der Herrschaft Seisenburg, 1642-1644
	63. Schuldbrief der Oö. Landschaft auf Gottlieb Engl und die Erben nach Stephan und Wolf Albrecht Engl, 1643

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
15	64. Teilung der Ritterstandskassa unter die Mitglieder und Geschlechter und Anteile der Engl 1647 65. Schuldbrief der Felizitas Engl auf Hanns Sigmund Khazianer, 1643 66. Empfehlungsbrief an Beauftragten für den Einkauf von Flachs in Steiermark 1647 67. Schuldbrief des Sigmund Wilfflingen unter Seisenburg auf Gottlieb Engl, 1649 68. Kais. Mandat, die Weinfechung des Gottlieb Engel frei passieren zu lassen, 1635 69. Schuldbrief des Karl Ludwig Fernberger zu Eggenberg auf Achaz Fenzl zu Feuregg, seiner Schuld an Christoph Weiß zu Wels wegen, 1609 70. Die Landschaft ob der Enns antwortet dem Achaz Fenzl die Fernbergsche Pfandschaft ein, 1611 71. Bestandverlassung des Mairhofes in Messenbach durch Gottlieb Engl, 1621 72. Urfehde des Georg Schemberegger von Vorchdorf auf Hanns Speidl von Vattersdorf, Inhaber des Schlosses Hochhaus, 1620 73. Zeugnis für einen Pfleger (Formular)
16	Danzreitter Daniel Christoff, Allerhand Gutachten, Memorialien und andere schriftliche Instrumente samt etlichen Beschaydtsformularen, 17. u. 18. Jhdt.
17	Instruktion für die ständischen Verordneten, 1661
18	Instruktion für 1. die Ordinari- Ausschussräte, 2. den Einnehmer und das Einnehmeramt, 3. den Einnehmeramtsgegenhändler und Gültbuchshalter, 4. die Verordneten, 5. Formular zur Einnehmeramtshauptrechnung, alle 1718
19	Erbhuldigung für Ferdinand IV., 1652
20	Verzeichnis der Hochstift Passauischen Lehen in Oberösterreich anlässlich des Regierungsantrittes des Bischofs Raimund Ferdinand Grafen Rabatta, 1715
21	Berg von Altenburg Daniel von, Genealogie der Herren und Freiherren von und zu Polheim
22	Gülten in Österreich unter der Enns, Viertel unter dem Mannhartsberg, undatiert
23	Vieh-Medizinbuch, 1778

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	Sammlung von Patenten und Verordnungen 1521-1574
	1. Patent gegen die Behinderung der geistlichen Jurisdiktion durch die Lutheraner, 1528
	2. Patent wegen Straßenräuberei, 1521
	3. Patent gegen die Straßenräuber, 1522
	4. Patent gegen die Straßenräuber und Heckenreiter, 1523
	5. Patent wegen der Musterung, 1523
	6. Patent wegen der Lutherischen Bücher, 1523
	7. Patent betreffs der Distributio wider den Erbfeind der Türken, 1523
	8. Patent betreffs der Münze, 1523
	9. Patent betreffs der Petler, 1524
	10. Ablösung verstitfeter Güter, 1524
	11. Kaiserliches Edikt contra Lutherum, 1524
	12. Regensburgische Reformation und Ordnung, 1524
	13. Karl V., wider Luther, 1521 Worms
	14. Erzherzog Ferdinand wegen Meldung vermannter und verschwiegener Lehen, 1524
	15. Straßen- und Heckenräuberei, 1525
	16. Erzherzog Ferdinand, Bauernkrieg im Reich betreffend
	17. Erzherzog Ferdinand, General wegen Abschaffung der Bettler, Landsknechte und Zigeuner, 1525
	18. Erzherzog Ferdinand, Mandat an die Landleute zur Hilfeleistung zur Ausrottung der Bettler und Mörder, 1525
	19. Erzherzog Ferdinand, General-Verbot der Ausfuhr von Holz und Munition nach Ungarn, 1526
	20. König Ferdinand, Fleischpreisordnung, 1527
	21. König Ferdinand, Verbot der Getreideausfuhr, 1527
	22. Landtagsausschreiben, 1527
	23. Mandat wegen der Visitation der lutherischen Religion halber, 1528
	24. Mandat verschwiegener Lehen halber, 1528
	25. Mandat der Petler halber, 1528
	26. Mandat wegen der "trippelten" polnischen Groschen und der Churer Patzen, 1528
	27. Patent wegen des erdichteten Bündnisses gegen den Kurfürsten Johann von Sachsen und Philipp Landgraf von Hessen, 1528
	28. Neue Polizei- und Ordnung der Handwerker und Dienstboten (unvollständig)
	29. Verbot der Annahme siebenbürgischer Münzen, 1529
	30. Wiedertäufer und ihre Konstitution, 1529
	31. Gotteslästerung, Zutrinken und andere Übeltaten, 1529
	32. Ordnung für die Bestrafung der Gotteslästerer, 1529
	33. Ausdrusch des Getreides und Warnung vor den Türken, 1529
	34. Gotteslästerung, 1530
	35. Aufgebot der Türken halber, 1531
	36. Patent gegen die Täufer und andere Sekten, 1531
	37. Tarnung vor den Türken, 1531
	38. Landtagseinberufung 1531

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	39. Mandat betr. ein gottesfürchtiges und bußfertiges Leben und Abstellung der Gotteslästerung und anderer Laster, 1533
	40. Verlautbarung über die Absichten des Machetweckh Wascha von Griechisch-Weissenburgisch, gegen Wien zu ziehen, 1532
	41. Hilfsgelder für die Befestigung von Wien, 1532
	42. Warnung wegen des Türkeneinfalles, 1532
	43. Stellung von Rossen und Wagen, 1532
	44. Verdeutschte Kapitulation des Anstandes etc., 1532
	45. Verbot des Büchsentragens, 1533
	46. Mandat wegen des Absagens des Sigmund Kauffunckh von Chbomb, 1533
	47. Mandat wegen der ungarischen Dreier, 1533
	48. Mandat wegen der Wallischen doppelten Marcellen, 1533
	49. Valoierung der doppelten Marcellen, 1533
	50. Verbot der zündenden Handrohre und Büchsen, 1533
	51. Verbot der Getreideausfuhr, 1533
	52. Verbot der Handrohre und Büchsen, 1533
	53. Mandat wegen der Ungarischen Dreier, 1533
	54. Mandat wegen der Ungarischen Dreier, 1533
	55. Verbot der Übernahme fremder Dienste, 1534
	56. Wiedertäufer, 1534
	57. Verbot der Getreideausfuhr aus dem Lande, 1534
	58. Verbot der Wiedertäufer und anderer Sekten, 1534
	59. Mandat, die Procuratores oder Advokaten betreffend 1534
	60. Fürkauf und Teuerung des Getreides, 1534
	61. Vergleich der Reichsstände wegen der Münze, 1534
	62. Beichte und Sakramentsempfang in der Fastenzeit, 1534
	63. Verbot, dass sich die Untertanen in fremde Kriegsdienste wider Kaiser und Reich begeben, 1534
	64. Die Regensburger Ordnung, 1535
	65. Münzvereinbarung mit Salzburg, Baiern, Otting, Monfort, Regensburg, Augsburg und Ulm, 1535
	66. Mandat für Oler, Greißler, Wildpratter, Hühnereirer, Gamsler, Häringer, Käsestecher und Schmalzler, 1536
	67. Mandat wegen der Beichte, 1536
	68. Verbot der Annahme fremder Dienste, 1536
	69. Empfang der Passauer Lehen ohne Änderung der bisherigen Bedingungen, 1536
	70. Führung eines bußfertigen Lebens, 1536
	71. Abstellung der Gotteslästerung und anderer Laster, 1538
	72. Abstellung der Gotteslästerung, 1540
	73. General wegen der Lehen ausländischer Fürsten, 1541
	74. Mandat wegen Absage des Wenzel Scharowaz von Scharoba, 1541
	75. Zigeuner, 1542
	76. Der Reichsstände zu Speyr Anschlag der Gulden und Silbermünzen für die Türkenhilfe, 1542
	77. Polizeiordnung für die österreichischen Lande, 1542

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	78. Böhmisches und Walsches Münze, 1542
	79. Das gemeinsame Gebet nebst Mahnung an Bürgermeister, Richter und Räte, 1542
	80. Ermahnung an den Bürgermeister von Wien wegen des Gebetes und der Polizei, 1542
	81. Abstellung der teuren Zehrung bei den Wirten, 1543
	82. Warnung der Türken halber, 1563
	83. Mandat wegen des Handels mit den Türken, 1544
	84. Zigeuner, 1544
	85. Patent wegen des Empfanges von Lehen außer Landes, 1544
	86. Mandat wegen des Handels in Ungarn, 1544
	87. Hausiererei und Krämerei, 1544
	88. Fechtung und Einführung des Getreidezehents, 1545
	89. Die ledigen Häuser betreffend, 1545
	90. Mandat wegen der Polnischen Münze, 1545
	91. Mandat an die Geistlichkeit wegen des Todes der Königin Elisabeth von Polen, 1545
	92. General wegen des Appellationsrechtes in Österreich unter der Enns, 1546
	93. Zigeunerausschaffung, 1546
	94. Verbot des Eintritts in ausländische Kriegsdienste, 1546
	95. Aufstellung von Truhen in den Kirchen für die Sammlung zur Befestigung von Wien, 1546
	96. Hilfgeld für die Befestigung von Wien, 1546
	97. General wegen der Rellion des Churfürsten von Sachsen und des Landgrafen von Hessen, 1546
	98. Aufruf zu größerer Frömmigkeit zum Beten
	99. Mandat gegen Schmach- und Lästerbüchel, 1546
	100. Vorkündigung der Acht und Oberacht über den Churfürsten zu Sachsen und den Landgrafen von Hessen, 1546
	101. Achterklärung gegen die Stadt Magdeburg, 1547
	102. Abstellung der Zigeuner, 1547
	103. Entlohnung der Weingartenarbeiter, 1547
	104. Maßnahmen gegen herumstreichendes Gesindel, 1548
	105. Bekämpfung der Heuschrecken, 1548
	106. Wiedertäufer 1548
	107. Verbot der Einfuhr des Meersalzes, 1548
	108. Verbot, das Wild durch Wildpretschützen jagen zu lassen, und das Tragen von Büchsen und Stacheln durch den gemeinen Mann, 1548
	109. Vorgehen gegen streichende Personen, 1548
	110. Aufrichtung einer Weingartenordnung, 1549
	111. Verwahrung der Haushunde gegen das Jagen, 1549
	112. Erlaubnis des Getreideeinkauf nur auf den Märkten und bei den Getreidekasten der Klöster, Pfarrer und des Adels, 1549
	113. Die neuen doppelten Sechser, 1549
	114. Ausfuhrverbot für Unschlitt, 1550
	115. Urteilsvollzug durch den Aussatz, 1550

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	116. Musiggehendes Gesinde und Dienstboten, 1550
	117. Verbot leichtfertiger oder gezwungener Heiraten von Töchtern der Landleute, 1550
	118. Einschränkung der Collationen des Weißgerberhandwerks, 1550
	119. Portugalische Dukaten, 1550
	120. Ausfuhr von ungemachten Zinn, 1550
	121. Verbot der freien Getreideausfuhr, 1550
	122. Ausfuhr von gemachtem Zinn, 1550
	123. Abschaffung der streichenden Leute, 1551
	124. Ankündigung der neuen Münzordnung, 1551
	125. Befehl der Annahme der ungarischen Dukaten und Gulden, 1551
	126. Erhebungen über mussiggehende und unbekannte Personen; Verbot des Büchsentragens, 1551
	127. General über die Abzeichen der Juden, 1551
	128. Verbot der Aufstellung von nicht an der Universität Wien graduierten Lehrern, 1551
	129. Anordnung von Gebeten und wöchentlichen Prozessionen, 1551
	130. Verbot der Getreideausfuhr, 1551
	131. General wegen Einhaltung der angeordneten Gebete und Prozessionen, 1551
	132. Verbot für die Untertanen Lehensleute und Pflichtverwandte fremde Kriegsdienste anzunehmen, 1553
	133. Weingartenordnung, 1553
	134. Fleischpreisordnung für Wien auf das Jahr 1554, 1553
	135. Ausweisung der Juden, 1553
	136. Handhabung der Polizei, 1554
	137. Abhaltungstage der Wochenmärkte, 1554
	138. Verlängerung der Ausweisefrist für die Juden, 1554
	139. Verbot der Unschlittausfuhr, 1554
	140. Weingartenhüter und Wildpretschutz um Wien, 1554
	141. Verbot der Pferdeausfuhr, 1552
	142. Verbot der Verwendung von Wildpretschützen, 1552
	143. Verbot des unbefugten Buchverschleißes, besonders sektiererischer Bücher, 1552
	144. Aufrührer und Rumor in Wien,
	145. Verbot der Wildpretschützen, 1555
	146. Münzangelegenheiten, 1555
	147. Abschaffung der Zigeuner, 1555
	148. Verbot der Vergatterungen und Versammlungen der Landsknechte, 1555
	149. Fleischpreisordnung für Wien auf das Jahr 1555
	150. Publizierung der neuen Münzordnung, 1554
	151. Behandlung der Zigeuner, Weiber und Kinder, 1556
	152. Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen gegen türkische Streifscharen, 1566
	153. Einhebung einer gemeinen Hilfe für das Jahr 1557, 1556
	154. Einhebung einer gemeinen Hilfe für das Jahr 1557, 1556
	155. Neue Fischordnung in Wien, 1557

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	156. Verbot von Anschlägen auf unvertazte Waren durch die Krämer, Kaufleute und Handwerker, 1557
	157. Verbot von Ausfuhr von Hafer aus Österreich ob und unter der Enns, 1557
	158. Handhabung der Weingartenordnung von 1534, 1557
	159. Verbot der Haferausfuhr, 1557
	160. Mandat wegen der Proviantzufuhr, zum Heere in Ungarn, 1557
	161. Mandat wegen der Neubewilligten Zapfenmaß, 1557
	162. Entlohnung der Weingartenarbeiter, 1558
	163. Aufschlag auf goldene, silberne and andere Waren, 1558
	164. Ausfuhrverbot für Wolle, 1558
	165. Verbot der Ausfuhr von Unschlitt und Mandat an die Gaufleischhacker, ihr Unslitt den Ölera in Wien zu verkaufen, 1559
	166. Mandat wegen Weingartenordnung zu Wien, 1559
	167. Zoll auf Zobelfelle, 1559
	168. Abstellung der Verbreitung von Pasquillen und Schmähschriften, 1559
	169. Mandat, dass sich die Städte und Märkte ihre eigenen Fleischhacker holten und sich auf die Stadt Wien nicht verlassen sollen, 1559
	170. Abschaffung der gartenden Knechte, 1559
	171. Mandat wegen des Ungeldes niemanden zu beschweren, die Verpflichteten aber heranzuziehen, 1559
	172. Verbot des Büchsentragens, 1559
	173. Verbot der Getreideausfuhr aus Österreich unter der Enns, 1559
	174. Patent wegen der Lehensreverse von Landleuten für ausländische Lehensherrn, 1559
	175. Einfuhr fremder und ausländischen Zinnes aus R. K. Mt. Landen, 1559
	176. Ausfuhrerlaubnis der deutschen Wolle, 1559
	177. Erlaubnis des Fleischfürkaufes in Ungarn und auf den österreichischen Wochenmärkten für die Wiener Fleischhauer, 1559
	178. Verbot des Verkaufes von Gütern in Österreich unter der Enns an fremde und ausländische Personen, 1559
	179. Abstellung von Missbräuchen beim eingeführten Schmalz am Linzer Markt, 1559
	180. Gebot der Haltung eigener Fleischhacker in Märkten und Aigen um Wien, 1560
	181. Abstellung der gartenden Knechte, 1561
	182. Erneuerung der Weingartenordnung für Wien, 1561
	183. Abstellung der gartenden Knechte, 1561
	184. Mandat wegen Vergehen gegen die Münzordnung, unvollständig
	185. Mandat wegen falscher und schlechter Münzen, 1561
	186. Verbot von größerer Teilnahme an Leichenbegängnissen von an Infektion Verstorbener, 1561
	187. Einstellung der Jahrmärkte der Infektion halber, 1561
	188. Verbot der Getreideausfuhr aus Österreich ob der Enns, 1561
	189. Verbot der Getreideausfuhr aus Österreich unter der Enns, 1561
	190. Mandat wegen der Zapfenmaß, 1562
	191. Ausfuhrverbot des Unschlitts aus Österreich ob und unter der Enns, 1562

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	192. Verbot der Jahrmärkte in Österreich unter der Enns wegen der Infektion, 1562
	193. Gebot an die Märkte, Aigen und Dörfer um Wien, sich selbst mit Fleisch zu versorgen, 1562
	194. Handhabung der neuen Münzordnung und der darauf sich beziehenden Mandate, 1562
	195. Mandat wegen der neuen Münzordnung, 1562
	196. Gebot an die Märkte Aigen und Dörffer, eigene Fleischhacker zu halten, 1563
	197. General über die Handhabung der neuen Münzordnung
	198. Profiantzufuhr zur Krönung des Erzherzogs Maximilian zu Presburg
	199. Mandat wegen der ungarischen Dreier, 1563
	200. Ausfuhrverbot von Unschlitt, 1563
	201. General wegen des Zapfenmaßes, 1564
	202. Erlaubnis für die Gaufleischhacker zum Vieheinkauf enhalb der Schwarza und der Donau bis an die March, 1564
	203. Apothekerordnung, 1564
	204. Zehentordnung für Österreich unter der Enns, 1564
	205. Verbot der Pferdeausfuhr, 1564
	206. Handhabung der Weingartenordnung, 1564
	207. Verbot für Österreich ob der Enns des Pechbohrens in Wäldern, 1565
	208. Judenausweisung, 1565
	209. Wiener Weingartenordnung, 1565
	210. Abschaffung der gartenden Landsknechte, 1565
	211. Verbot des Verkaufes und der Verpfändung von Landgütern an Ausländern ohne landesfürstliche Bewilligung, 1565
	212. Zufuhr von Proviant zum Lager in Ungarn 1565
	213. General wegen der Zigeuner und Gartknechte, 1565
	214. Vertreibung von Malefizgesindel aus den Landgerichten, 1565
	215. Weingartenordnung, 1566
	216. Ausfuhrverbot für Getreide, Wein und Hafer, 1566
	217. General wegen eines bußfertigen und gottesfürchtigen Lebens 1566
	218. Verbot der Ausfuhr von Reit- und Zugpferden ins Wällische 1566
	219. Vorbereitung zur Lieferung von Proviant und Futter für die Musterplätze des anzuwerbenden Kriegsvolkes, 1566
	220. Verbot des Brauens von Gerstenbier bis auf Wohlgefallen, 1566
	221. Verordnung an die Landleute wegen der Zehentfechtung, 1566
	222. Vorbereitung von Proviant für das die Donau herabkommende Kriegsvolk, 1566
	223. Freie Proviantzufuhr für die Feldlager in Ungarn, 1566
	224. Beschleunigung der Getreideernte und des Drusches, 1566
	225. General wegen eines gottesfürchtigen Lebens, 1566
	226. Abstellung der Zigeuner, 1566
	227. Erneuerung der Polizeiordnung Ferdinands I. 1566
	228. Anordnung des sofortigen Ausdrusches von Hafer und Gerste, 1566
	229. Anordnung Korn und Hafer ehestens auszudreschen und ihren Einkäufern zu verkaufen und Proviant nach Ungarn zu führen 1566

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	230. Kreidenschüsse, Kreidenfeuer, Verhalten bei den Einfällen, Aufgebot des gemeinen Mannes, 1566
	231. Handhabung der Polizeiordnung, 1566
	232. Wiener Weingartenordnung 1566
	233. Abstellung der Kollationen und des Ausschenkens bei den Handwerkern, 1567
	234. Vorsorge der Sicherung der Straßen gegen Raub und Mord, 1567
	235. Gebrauch zimentierter Masse und Gewichte, 1568
	236. Verlängerung der Zapfenmaß auf sechs Jahre 1568
	237. Führung der Grundbücher der Kellermeisteramtsgrundbücher durch das Vizedomamt, 1568
	238. Regelung des Handels mit Rohhäuten, 1568
	239. Verbot der Kaufmannschaft auf dem Lande, 1568
	240. Verbot an die Schifflleute wegen der großen anhängenden Schwing, 1568
	241. Verbot von unerlaubten Bräuhäusern und Bierbrauens, 1568
	242. Verbot, jemanden ohne amtliche Bestätigung in die Städte einzulassen, dass er aus infektionsfreier Gegend komme, 1568
	243. Erneuerung des Verbotes betrügerischer Handlungen im Schmalzhandel, 1568
	244. Beseitigung der neuaufgerichteten Schenkhäuser am Lande in Österreich unter der Enns, 1568
	245. Verbot der Aufnahme von Dienstboten und Ehe halten ohne Zeugnis von ihrem letzten Dienort, 1568
	246. Abstellung des Fürkaufes am Lande, 1568
	247. Befehle an die Untertanen in Österreich ob der Enns, sich an die Reisgejaidordnung zu halten, 1569
	248. Verbot der Jagd für nicht adelige Personen 1569
	249. Erneuerung der Wiener Weingartenordnung, 1569
	250. Verbot des Aufkaufens und Ausführens von Messerklingen, 1569
	251. Doppelte Zapfenmaß in Österreich ob der Enns, 1569
	252. Doppelte Zapfenmaß in Österreich unter der Enns, 1569
	253. Abstellung und Verhütung der Contreband und des Betrugers der Kroatischen Untertanen mit großem und kleinen Vieh, 1569
	254. Abstellung landschädlicher Hantierung von Ausländern und Unangeseßenen auf den Jahr- und Wochenmärkten, 1569
	255. Abstellung von Ungehörigkeiten bei der bewilligten Getreideausfuhr an den Landesstätten, 1569
	256. Handhabung der neuen Marktordnung zur Abstellung des Fürkaufes und der Verteuerung der Lebensmittel, 1569
	257. Aufhebung des Verbotes von Anhängern an die Hohenauerschiffe, 1569
	258. Infektionsordnung, 1569
	259. Anordnungen wegen des allgemeinen Gebetes, 1569
	260. Verbot des Fürkaufes von Getreide und Viktualien am Land, 1569
	261. Abschaffung des herrenlosen Gesindels, 1569
	262. Erlaubnis, verschiedene Eisensorten über die Mandling aber nur gegen Proviant zu verführen, 1569
	263. Verbot von Badern zwei Meilen um Wien herum, 1569

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	264. Abschaffung fremder Bettler, Hausierer und Gartender aus dem Burgfried von Wien, 1570
	265. Gebot, die Getreidekasten und -gruben zu eröffnen und das Getreide den armen Leuten zu verkaufen, 1570
	266. Weingartenordnung, 1570
	267. Gebot, das Getreide zu verkaufen, und Mautfreiheit dessen durchführen, 1570
	268. Anschaffung des herrenlosen Gesindels, 1570
	269. General, die Abstellung neuer Tafern, Bräuhäuser, Bäder und die Zapfenmaß betreffend, 1570
	270. General an die Tafernerwirte in Österreich ob der Enns, die Leute mit Zehrungen nicht zu beschweren, 1570
	271. Verbot von Darlehen auf die unangebaute Frucht, 1570
	272. Gebot an die Landleute in Österreich ob der Enns wegen Abstellung der Ausschank in den Pfarrhöfen und der Beseitigung neuer Tafern, Bräuhäuser und Bäder, 1570
	273. Erlaubnis freier Getreideeinfuhr in Österreich ob und unter der Enns, 1570
	274. Verbot von Jahrmärkten für die Zeit der Infektion 1570
	275. Verbot des Fürkaufes in Österreich unter der Enns 1570
	276. Verbot der Getreideausfuhr ohne Pässe, 1570
	277. Ordnung für Maß und Gewicht in Österreich ob der Enns, 1570
	278. Abschaffung der Hausierer, 1570
	279. Verbot der Ausfuhr von Pferden und Fohlen, 1570
	280. Müller- und Bäckerordnung, 1570
	281. Weingartenordnung, 1570
	282. Abstellung des schädlichen Fürkaufes, 1571
	283. Verbot an die Untertanen von Spital am P. und im Windischgarstner Tal, die Ziemmaß (Mühprodukte) außerhalb des Wochenmarktes zu Windischgarsten zu verkaufen, 1571
	284. Verbot von Preissteigerungen des Getreides und des Brotes, 1571
	285. Ordnung der Getreidezufuhr zu den Eisen- und Salzbergwerken und der Verführung des Ausseer Salzes in Österreich, 1571
	286. Abschaffung des unbekanntes Gesindels, 1571
	287. Vectigal regium, 1571
	288. Abstellung der Collationen bei den Handwerkern, 1571
	289. Erneuerung des Straßenzwanges zu Gunsten von Freistadt und Verbot der Straße über Leonfelden für den Handel von und nach Böhmen, 1571
	290. Weingartenordnung, 1571
	291. Müllerordnung für Österreich unter der Enns, 1572
	292. Fleischsatzung auf dem Land, 1572
	293. General wegen Zufuhr des Proviantes zur Krönungsfeier in Pressburg, 1572
	294. General wegen des Herrenlosen Gesindels und der Gartknechte, 1572
	295. General wegen der Infektion, 1572
	296. General wegen der Ausschaffung der Juden aus Österreich ob und unter der Enns, 1572

III. Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
24	297. Münzordnung, 1572 298. Münzordnung, 1573 299. Auswechslung und Ausprägung silberner und goldener Münzen, 1573 300. Verbot verschiedener Münzsorten, 1573 301. Weingartordnung, 1573 302. Exekutionsordnung, 1573 303. Räumung des Donaustroms von rauhen Bäumen und Stöcken und Abmaissung der Ufer, 1573 (?) 304. Weingartenordnungt 1574 305. Ordnung der Innern Eisenerzer Prouiantsorten für Österreich unter der Enns 1574 306. Neue Eisenordnung, 1574 307. Ausfuhrverbot für Pferde, 1574 308. Weingartenordnung, 1574 309. Exekutionsgeneral, 1574
25	Sammlung der Patente Edicte und Circularbefehle k.k. Ap. Mt. Mariae Theresiae ... vom Jahr 1740 bis Ende des Jahres 1763 im Erzherzogtum Österreich ob der Enns (Druck)
26a, b	Compendium chronologico-alphabeticum perpetuum von Anfang des 1764ten Jahres bis inclusive 1771 in dem Erzherzogtum Österreich ob der Enns ergangenen ... Patenten und Zirkularien. 1772 (Druck), 2 Exemplare
27	Stempelgesetze 1840-1846 (Druck)
28a	Ständische Verordnungen betr. bayr. Einfall 1702-1704

Nachträge Handschriften

Hs. Nr.	Inhalt
	<i>Handschriften 1-27 alter Bestand</i>
28.	Ausgabenbuch 1666-1683
29.	Verhörprotokoll der Herrschaft Wagrein 1677-1727
30.	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1614-1622
31.	Klag- und Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1630-1631
32.	Inventurprotokoll der Herrschaft Wagrein 1631-1644
33.	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1634-1635
34.	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1640-1656
35.	Klag- und Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1646-1665
36.	Inventurprotokoll der Herrschaft Wagrein 1667-1685
37.	Inventurprotokoll der Herrschaft Wagrein 1685
38.	Inventurprotokoll der Herrschaft Wagrein 1697-1705
39.	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1699-1715
40.	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1715-1727
41.	Briefprotokoll der Herrschaft Wagrein 1715-1728
42.	Inventurprotokoll der Herrschaft Wagrein 1723-1725
43.	Abhandlungsprotokoll der Herrschaft Wagrein 1726-1741
44.	Abhandlungs- und Briefprotokolle der Herrschaft Wagrein 1738-1754
45.	Inventur- u. Briefprotokolle der Herrschaft Wagrein u. Schöndorf (Konzept) 1742-1747
46.	Inventur- u. Briefprotokolle der Herrschaft Wagrein und Schöndorf (Reinschrift) 1740-1747
47.	Inventur- u. Briefprotokolle der Herrschaft Wagrein und Schöndorf 1748-1757
48.	Inventur- und Briefprotokolle der Herrschaft Wagrein und Schöndorf (Konzept) 1749-1752
49.	Abhandlungsprotokolle der Herrschaft Wagrein 1762-1767
50.	Abhandlungsprotokolle der Herrschaft Wagrein (Konzept) 1764
51.	Abhandlungsprotokolle der Herrschaft Wagrein (Konzept) 1770
52.	Abhandlungsprotokolle der Herrschaft Wagrein 1772-1778
53.	Abhandlungsprotokolle der Herrschaft Wagrein 1792-1793
54.	Abhandlungsprotokolle der Herrschaft Wagrein 1797-1799
55.	Abhandlungs- und Briefprotokoll des adeligen Landgutes Schöndorf 1692-1702
56.	Abhandlungs- und Briefprotokoll des adeligen Landgutes Schöndorf 1702-1720
57.	Abhandlungs- und Briefprotokoll des adeligen Landgutes Schöndorf 1721-1749
58.	Ständischer Sammelband (Schlüsse 1665-1673, Gülten, Exekutionsordnung, Verfassung von Anschlägen, Mäßigung des Pfändgeldes etc.)

**Nachträge
Akten****Inhalt****Band***Bd 1-22 (alter Bestand)*

1.	Familienakten der Familie Engl v. Wagrein (Käufe, Stiftungen, Verträge) 1655-1904	23
2.	Prozessakten Graf Engl 1513-1798	23
3.	Prozesse zwischen Herrschaft Wagrein und Stadt Vöcklabruck 1727-1744	23
4.	Papierer (Schöndorf und Vöcklabruck) 1601, 1781	23
5.	Steuerzettel 1758	23
6.	Briefprotokolle Wagrein 1703-1704 und Freisitz Freileiten 1753-1769	23
7.	Untertanenakten - Einzelstücke 1620-1834	23